Miesvadener Canvlat

"Tagbiatt-Dans".

wöchentlich

12 Ausgaben.

"Zegbiett. Sans" Ar. 6550-53.

Mngeigen-Breis für die Relle; 15 Big für letale Ungeigen im "Arbei einarte" und "Kielner Angeigen" in eindentlicher Sestorm; WDig, in davon abneidernber Saheunfuhrung, bothe für alle übergen lotaten Ungeigen; 30 Big, für alle ausbeirtigen Angeigen; 1 Mt. für lotale Kellainen; 2 Mt. für ausbiartige Breitanen. Geoge, dalbe, brittel und viertet Seiten, burchtaufend, nach besonderer Breechnung. Bei wiederholter Aufvahre underhaberter Ungeigen in lurgen Jouchenraumen entbrechender Rabait.

Bezugd-Breis für beibe Ausgaben: 30 Big menarlich, M. 2.— vierreljährlich burch den Berlag Langgalje II. ohne Brüngerlohn. M. 3.— vierreljährlich durch alle bruticken Estpankaiten, aussichlieftlich Beitalgeit — Bezugs Beitellungen nehmen ausgebem entgegen: in Wiesbaden die Breisferde Ats-mardring 29. jouwe die Ausgabeitellen in allen Teilen der Stadt; in Biebeich: die bortigen And-gabeitellen und in den breachbarten Landorten und im Rheingku die derreffenden Togblatt-Träger. Mugeigen-Amnahmer: für die Abend-Ausgabe bis 18 Uhr Berliner Mebaktion bes Wiesbabener Tugblatts: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernipr. Amt Lubow 5788. Tagen und Blaben wird feine Genahr abennammen.

Freitag, 22. August 1913.

Morgen Ausgabe.

Mr. 389. - 61. Jahrgang.

Streikgefahr im Ruhrgebiet?

Mus dem Ruhrgebiet kommen Rachrichten, die, wenn sie einen tatsächlichen Untergrund haben, große Besorgnisse weden müssen. Bekanntlich hat auf der Achener Generalversammlung des Gewerkvereins driftlicher Bergarbeiter der neugewählte Borsibende unter starfer Zustimmung geänzert: der Gewerfberein fonne und wolle auch mit dem fogialdemofratiichen Berbande in wirtschaftlichen Fragen zusammengeben, soweit die driftlichen Grundfabe und die Ebre des Gewerkvereins dies zuließen. Da der driftliche Gewerkverein und der Alte (sozialdemokratische) Bergarbeiterverband sich seit Jahren wie Sund und Rabe vertragen hatten, so erregt dieses "Brogramm" des neugewählten Gewerfvereinsvorfibenden Bermunderung und Auffeben. Mehrfach (u. a. in der "Köln. 3tg.") wurde die Annahme laut, der Friedensichluß zwischen den Bergarbeiterorganisationen fonne die Kriegs. erflärung gegen die Bechen bedeuten. Ingwischen bat gwar das Organ des Alten Berbandes den "Christen" die höhnische Antwort gegeben: "Erwedt erst Reue und Leid, gebt uns Proben eurer Besserung, dann wollen wir uns die Sache einmal in Rube überlegen" aber die Chriften fahren in ihrem Werben fort. Der Borftand bes driftlichen Gewerfvereins erlägt einen Aufruf, in dem es beißt: "Die Entwicklung in der Bergarbeiterbewegung darf so nicht weitergeben. Trot der zwischen den verschiedenen Bergarbeiter-Organisationen bestebenden grundsätlichen Gegenfate muß eine Arbeitsgemeinschaft ermöglicht, eine gemeinsampsesfront gegen die Unternehmen geschaffen werden. In der fommenden Beit ift mehr als je eine gemeinsame Arbeit aller Bergleute in wirticaftlichen Fragen notwendig. Auf den verschiedensten Gebieten barren wichtige Aufgaben ihrer Erledigung. Go auf dem Gebiete des Arbeiterrechts, des Arbeitsbertrages, der Arbeitszeit, der Unfallverhütung, des Knappichaftsweiens, der Wohlfahrtseinrichtungen uiw. Wir haben sodann in absehbarer Zeit wieder eine wirtschaftliche Rrife gu erwarten. Dann wird man wieder berfuchen, die Folgen auf die Arbeiter abzuwälzen, die Löhne berabzuseben und Wir muffen uns dem entgegenstemmen, mussen die Schadigung der Arbeiter unmög-lich machen. Auch auf fnappschaftlichem Gebiete haben wir große Aufgaben. Laft den Saber und den Streit swischen den einzelnen Berbanden verschwinden! Schafft eine Arbeitsgemeinschaft, belft alle, daß eine Arbeitsgemeinschaft bald wieder ermöglicht wird. Auf Grund biefes Aufrufs und einer ihn noch verftarfenben Außerung eines einflufreichen Bentrumsorganes alaubt die "Rhein.-Westt. Itg." sich berechtigt, zu er-flären: "Die Maske ist gefallen", und einen großen Bergarbeiterstreif unter christlicher Bweifel, ob die Sogialbemofraten mittun wurden. Das genannteBlatt beschwört die Zentrumspresse, "sich nicht mitschuldig zu machen an dem höchst befrendlichen Umichwung in ber bringipiellen und taftischen Soltung der driftlicen Gewerfichaften, beren Mitglieder und Rübrer aum größten Teil Mitglieder des Zentrums find". Bur Beit der letten Reichstagsagitation habe das Rentrum den drobenden Streit abgewandt. Denn es babe davon eine Radifalifierung der Arbeiterfreise, I

die ihm selbst nabeständen, und infolgedeisen Abbruch an den Zentrumsstimmen im Industriebegirk besürchtet. Diese Lage hätten wir zwar heute nicht mehr, aber es sei zu hoffen, "daß auch ohne derartige An-triebe aus instinktivem Parteiinteresse Erwägungen höberer Art die Bentrumspresse aus ihrer jest befolgten Tattit des Gebenlaffens beraustreten laffen

Gin Ginfluß der Bentrumspartei auf die Beichluffe der driftlichen Gewerkvereine ift oft behauptet worden; aber die Behauptung ist äußerst umwahrscheinlich. Die Gewerkschaftsorganisationen aller Spielarten oflegen Einmischungsversuche von draußen an der Schwelle gurudguweisen. Bas die letten Borgange angeht, so macht es allerdings den Eindruck, als ob die Christlichen die Sozialdemokraten zur Liebe zwingen wollten, und fie haben allerdings einen gewiffen Grund dazu gegeben, daß ihnen jest Streifgeliste zugeschrieben werden. Indes icheint uns die Folgerung, daß ein großer Bergarbeiterausstand vor ber Tür stehe, zu weitgebend und in Anbetracht der gangen Lage voreilig. Wir haben daber Erfundigungen eingezogen und auf unfere Fragen folgende Antworten erbalten:

Ein Führer des driftlichen Gewertvereins fagte uns: "Das Effener Blatt fucht wahrscheinlich nur eine Sensation. Sein Ansehen gründet sich auf die bestebende Meinung, es sei das Organ der Großindustriellen und insbesondere der Bergbau-Unternehmer. Es ist aber gar nicht deren Organ, sondern es tut nur fo. Und fo foll denn auch dieser Artikel nur glauben machen, daß die Unternehmer mit einem nur glauben machen, daß die Unternehmer mit einem bevorstehenden Streif rechneten, den aber zu allererst die "Rhein.-West, Ita." vorausgesehen hätte. Ich kann Ihnen die Bersicherung geben, daß wir die zurzeit nicht über einen Ausstand beraten haben, über den wir im gegebenen Falle allein zu beschließen baben. Unsere Aufforderung zum Busammengehen richtet sich an die Kameraden, an die Mitglieder der verschiedenen Organisationen. Sie sollen sich die Sand reichen, und zwar nötigensalls über die Köpse der verärgerten Kührer himpen." Führer binweg."

Bon einem Beren, der Fiihlung mit dem Mien Berbande hat, wird uns geschrieben: "Man konnte in ber Anfündigung eines Ausstandes im gegenwärtigen Augenblid die Absicht einer Provolation erkennen. Denn für einen großen Streit fehlen alle fonjunfturellen, finanziellen und organisatorischen Borbebingungen. Eine Einigung Sals über Kopf zum Zwed eines gemeinsamen Lohnkampfes wäre, wenn fie möglich mare, aar feine lible 3bee. Indes Gubrer, die auf diefe Beife einen Ausstand infgenierten mit Rampfgenossen, denen man bis gestern noch aufs äußerste mistraut bat, müßten jedes Berantwort-lichkeitsgefühles dar erflärt werden."

Der französische Kongreß der deutschen Katholiken in Met. C. L. Baris, 19. Muguft.

Bie ber Meter Ratholifentag non ben Barifer Chaubiniften ausgenütt wird, davon geben die Telegramme des "Matin" ein treffliches Beispiel. Fürst Mlois von Loewenstein, der mit einem

Liberalismus, den man bei den Zentrumsleuten auch außerhalb von Glaubensfragen wünschen modite, bie französische Sprachfreibeit auf dem Kongres befür-worfete, wird vielleicht in seinem deutschen Herzen einiges Bedauern über die unausdleiblichen Pariser Kommentare verspüren. Wenn es sich um die Sache des Papstes handelt, schent das Zentrum vor keinem Internationalismus zurück, sürft den deutscheind-lichen Partifularismus in den Reichslanden und ich äd int so die paterländischen Interessen im allerichabigt fo die vaterlandifchen Intereffen im allerhöchsten Maße.

Der "Matin"-Korrespondent telegraphiert aus Meh: Mit frangofischen Trompetenfanfaren wurde der 60. Rongreß ber Ratholifen Dentichlands eröffnet." In der Tat waren alle Sportvereine Lothringens nach Det geeilt, um ein Gegengewicht gegen die Turn-, Bergleute- und andere Bereine gu bilben, die mit Sabne und Mufif aus Befideutschland gefommen waren. Fürst Loewenstein glaubt, die alldeutschen Attaden zurückweisen zu müssen und erinnert daran, daß die Lothringer schon Französisch (!) spracken, als sie zum alten deutschen Reich gehörten. . Die Antwort das Louises auf ein Marvillenverteilen in wort des Kaisers auf ein Begrüßungstelegramm ist in febr fühlen Ausdruden gehalten. Bahrend die erfte öffentliche Berjammlung stattfand, gab die Mufit des Bereins junger Arbeiter auf der Eiplanade vor einer ungebeuren Menge ein Konzert. Die "Marche Lorraine", die "Marche de Sidi-Brahim" und Aromvetensignale begeisterten die deutschen Kongressisten, die nicht aufborten, Beisall zu klatichen. Der erste Tag des deutschen Katholikenkongresses erscheint vor allem als eine grandioje Kundgebung der einheimi-ichen Bereine Lothringens, die nie ein ähnliches Festival halten konnten. . . Lebhaste Farben fallen mir überall beim Straßenschmuck auf. Aber ich suche die des Deutschen Reichs und fonftatiere, daß fie febr selten sind. Kaum einige eingewanderte Kanfleute haben sie herausgehängt. Säufiger sind die Farben der guten Lotbringerin, blau und weiß, die auf den Bannern der Jeanne d'Arc erstrahlen; dann die rotweißen Fahnen Lothringens mit dem Doppelfrenze nabe der Stange. Das papfiliche Gelb bringt eine goldene Rote binein in das Farbengemiich, in dem ich nicht ohne Erstaunen auch die frangofische Trifolore an erfennen glaube: es find Incemburgifche Blaggen mit ihrem nur borizontal zusammengenabten Blau-Weiß-Rot. Ich lese selbst in dem katholischen Organ, der "Kölnischen Bolkszeitung", in der Beibrechung des Festzugs der lothringischen Bereine diese Worte: "Alle diese Bereine haben französischen Anstrich. Sie sind urfranzösisch mit ihrem kurzen und entschlossenen Schritt und ihren Trompeten, die französische Märsche

Mis die Bentrumsportei Men für den Kongren wählte, glandten manche, der Lofalpatriotismus würde erstidt und der lothringische Rationalismus würde febr mager ausichauen neben ber Invafion echter und auter Deutschen. Sie haben sich grausam getäuscht. Die Deutschen sind selbst zum Augeständnis gezwungen, daß diese seierliche Gelegenbeit den eligissichen und lothringifchen Beftrebungen erlaubte, mit Effot Braft fundantun, die mit ben Johren nur ftatt abnimmt. Töglich werden Situngen in frangofiicher Sprache abgehalten, und die gablreiche und begeifterte Teilnehmerschaft antwortete bei der Eröffnung

Rachbrud verboten.

Baedekers Ahnen.

Bon Dr. Sans Wantech (Wien).

Der Bacheler gehört zu jeber Reife als nottwendiges Reguisii bazu wie ein Koffer, die Jahrbarte und das nötige Kleingeld. "Der Bacdeter", sagt man, auch wenn das Reise-bandbuch hellgeld oder schofoladenbraum gebunden ist, und dam sieder Erieben oder Mener heihen sollte. Der Kame Bacdefer, den ja schließlich doch ein Mensch von höchst indbisduellen Einfällen und Bestrebungen getragen hat, ist gleich-sam ein Sochbegriff geworden, ein Ausdruck für das Reise, handbuch von heute; denn die Idee dieses Wenschen, seine Be-krebungen und seine Werfe die waren den auf eine allge-weine Social deit meine Sachlichfeit, waren auf felbittofe ftbembinbung perfonlicher Reigungen und Antipathien gerichtet; Die setzten die Naturidgwarmerei bem Runftentbufiasmus nicht bintan, geigten ein Intereffe für die fafginierenben Bhanomene ber Technif und vergagen borüber nicht längit verschollene Merfwurdigleiten der Gieschichte. Bas ift bas für ein fostlich beruhigenbes Gefühl, im Buchlaben um die Ede einen guverläffigen Berater, einen gleichgestummten Beggenoffen, einen neugierigen Reiselameraben für jede der hundertmal verschiebenen Bandergefüste zu finden. Wir fönnen es uns gar nicht benfen, bag bie Reisewell einmal ohne biefen flummen, vielseitigen Gesährten war, wie ja überhaupt der Mensch, diese undantbare Beftie, immer nur auf eine vollenbetere Zufunft, aber niemals eine primitivere, unbequemere Bergangenheit

-1-

au benfen vermag und wie er immer beim Stobern in alter | Beit ploblich von bem Staunen gepadt wird über bie freilich

wunderbare Entitehung der Dinge. Aber es tann auch geschehen, daß die Dinge einmal fozusagen vor dem Mensch da sind, das ihre Schönheit oder ihre nübliche Brauchbarkeit sich lächelnd himmelan recht und ber Menich baran mit niedergeschlagenen Augen boriber geht; es fann goideben, daß er über ihr fpater fo begludendes Dafein höchft ungehalten wird, wie g. B. jener Martinus Reilleuns, ber Baebefer des 17. Jahrhunderis, der in feinem Reifebuch nach Italien gegen die abicheulich "hoben Berge" wetterte, Die gu einer bobbaften Beidmernis ber Banberet swifden Deutschland und Italien aufgetürmt find. Andere . Und bas Reifen ift immerbar ein pragnanter Ausbeud für ben Willen und bas Buniden einer Beit und ibrer Menichen; benn Reifen ift Gebufucht und in ihr wird ber wichtigere Teil am Menschen offenbar, nicht was er ist, sondern was er will und sucht. Und diese angeblich stockfledigen Reifebucher vericollener Jabebunderte: fie find ein viellimmiges Zeugnis, was für Sebnsucht in den Menschen gelebt und was für Augen in ihren Stirnboblen gewesen, Beltabgewandte Mugen und antiquarifche Gebnfucht. Dann wieberum himmelbloues Berlangen und ein tranenfeuchter fentimentalischer Blid. Ober gu anberen Beiten ein wibig gewandtes Streben mit chroeizigen Karrieremunichen, ba man jeunen "sojour de Paris" in die Taiche tat und in den Salond ber Rinon, ber Recamier, ber L'Efpinaffe feinen Lebensformen manifurie und als Univorbener, Befraunter, als gemachter Mann in bas raubere Gefellichaftöflimg ber

beutschen heimat wiederlehrte. Andere Zeiten . . . jebe von ihnen hat ihr fignififantes Reiseziel, hat ihr abits quates Reifehandbuch und ihr befonderes Banderftreben.

Bas für ein berbluffendes Beispiel ift Goethe bafür? Ich weiß nicht, ob Friedrich ber Große anno 1756 wirklich zu feinen langen Seris gejagt hat: "Aufjepaft, Kinders, jeht geht's in den Siebenjährigen Krieg." Aber ich habe zuminden Belege für die Alnficht, das Goethe, der Universalistscheidene guf seiner Italienfahrt mit einer blinden Kunzenbatten aufgestelle Langen Langenbeichen dem Rougenbeichen der Rougenbeichen dem Rougenbeichen der Rougenbeiche der Rougenbeichte der Rougenbeiche der Rougenbeiche der Rougenbeiche der Rougenbeiche der Rougenbeiche der Rougenbeiche der Rougenbeichte der Rougenbeiche der Rougenbeic ohnegleichen den Borfal batte: Jeht wollen wir unferen trüben nordischen Geist durch die aufgehellten Harmonien bellenischer Schönheit beschwingen, seht wollen wir flaffisch werden . . . Und er fahrt verüber an ber nawen, übenwältis genben Glaubendinbrunft ber Giottesten in ber Capella nell'Arena, er sucht Belladio, er sieht — in den Paduaner Tagen — Tigian, er ist entzückt von Mantegna, von dieser "scharfen, sicheren Gegenwärrigkeit." Aber an der kantigen Individuelistif Donatellos und feines Gatamellata ichaut er borbei. Ein bifichen wurd biefe gang in fich gesammelte Abgegrengtheit vielseicht auch seinem Reischandbuch zu banden fein: Bollmanns Reife nach Italien, bem Boebeter und Cicerone bes achtgehnten Jahrhunderis.

Roch hat Rouffeau den deutschen Gemütern nicht gelebt, Die Teilnahme ber Intellektuellen ift in Buchern und Bilbern, Und was Boltmann feinen Baffagieren ins wellche Land übermitteln will, dies ift die Erfüllung ihrer Gebufucht nach heroifchem Raj und nwnumentofem Stil. Auch er geht am Trecento vorbei. Rom füllt einen riefigen Folianten. Aber Siottos Fresten ficht: Man fieht bier einige Barfiellungen auf den Ruf: "Lous soit Issus-Christ" voll Eifer: "à jamais!" Kanonikis Collin, Direktor der französischen Zeitung "Le Lorrain", die von der alldeutschen Bresse feit so vielen Jahren geschmäht wird, bringt jeden Tag in extenso den französischen Bericht der Bersammlung, der in Massen verkauft wird. In einer der Beratungen hörte ich eine prächtige akademische Nede in französischer Sprache von Monseigneur Korum, Bischof von Trier, einem Elsässer, der auf der Pariser Universität literarischen Studien obgelegen dat. Abnliche Anerkennung wird dem Fürsten Loewenstein im "Echo de Baris" gezollt, der "in elegantestem Franzöisch" nachbrücksicht betonte, man müsse die Gefühle der Annektierten respektieren und den auf den Schlachtseldern von Weit gefallenen Helden Ehre er-

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

Die Rachwirkung dieses französischen Kongresses der deutschen Katholiken wird sich noch lange sühlbar machen, und der deutsche Klerus wird einsehen, dah er mit dieser Stärkung des "lothringischen Nationalismus" sowohl dem Fortschritt des Deutschungen den allerschlechte französischen Beziehungen den allerschlechte französischen Beziehungen den allerschlechte französischen Beziehungen den allerschlechte französischen Beziehungen den

Politische Übersicht.

Der reichsländische Klerus und die frangösische Sprache.

In Elfag-Lothringen tampfen bie Rleritalen mit ben antibeutich Gefinnten gufammen für die Erhaltung der frangölischen Sprache, die angeblich von der Regierung bedroht wird. Natürlich fann in der Bolfsschule nur eine Sprache richtig gelehrt werden, und innerhalb bes Deutschen Reiches, gu bem ja Elfaß-Lothringen unwiderruflich gehört, fann bies nur bas Deutsche fein. Aber die Regierung macht erhebliche Bugeftanbniffe, indem fie im frangofifden Sprochgebiet ben Unterricht mit Frangofisch beginnen und erst allmählich ins Deutsche überleiten lagt. Dies ift aber ben genannten Gegneen lange nicht genug. Besonders die einheimische katholifche Briefterichaft tritt gang energisch für bas Frangosische als Sauptiprache ein und vor allem bie fatholischen Schulichmestern, die ben größten Teil der Madchenvollofchulen unter fich haben, pflegen bas Frangofifche mit Borliebe. Es wird dann immer fo hingestellt, als ware auch bor 1870 in den Bolfsichulen die Zweisprachigfeit Mode gewesen. Da ift es nun febr intereffant zu erfahren, bag, wie im vorigen Nahr ber Frangoje Gaiton Man für Lothringen und jeht ber Strafburger Archibbireltor Dr. Sans Raifer für bas Elfag nachweift ("Strafburger Boft" 18., 15., 16. Juli 1913, Rr. 795, 801, 805), bie frangöfifche Regierung von 1833 bis 1870 im Eliah und ben beutschiprechenben Teilen von Lothringen einen erbitterten Rampf gegen die deutsche Sprache führte, ber an heftigfeit immer mehr gunahm. Gegner ber Regierung, also Rämpfer für bie beutiche Sprache, waren aber damals gerabeso wie jest in den Kreisen ber katholifchen Geiftlichkeit zu finden. Die frangofifche Regierung wollte die beutsche Sprache in ben Bollsichulen einfach ausrotten; fie feste fogar Strafen für biejenigen Schuler aus, bie in ben Erholungspaufen Deutsch fprachen! In ben fechgiger Jahren bielt baber ber tatholifche Chrendomherr Cageaux in Strafburg, ber felbft efner frangofifchen Familie entstammte, ber Regierung entgegen: Ber bie bentiche Sprache befriege, vergreife fich an ber Religion, ber Moral und somit an ber Gesittung bes Elfag." Bett aber wird ber fatholifche Merus in ben Briefter. feminaren im Glag und in Lothringen in frangösi-icher Sprache und Gesinnung erzogen und diefelbe fatholifche Geiftlichfeit tritt mit großer Seftigleit nicht mur für bie Erhaltung ber frangöfischen Sprache, sonbern auch für beren Ginführung bort ein, mo bie altere Gene. ration fein Wort babon berfteht!

wird fich durch Bebels Tod etwas andern?

Wan schreibt uns: Ihr Artisel vom 19. d. M. berührt die wunde Stelle des sogenannten Nadisalismus und Revisionismus in der sozialdemokratischen Partei. Die einen: Diesem Sastem keinen Wann und keinen Heller. Die anderen: Ja, ader bei unseren 110, bei dieser Lage und wenn — und aber. Fraglos ist hier ein Brinzipiendruch eingekreten, der ein Symptom bedeutender Umwandlungen sein nuch. Dierbei sei die Gesegenheit wahrgenommen, auf eine andere, den meisten

nicht jo bekannte, aber in ihren Konsequenzen schwerwiegendste Spattung in der sazialdemokratischen Bartei hinzuweisen, die immer deutlicher wird. Es ist die Frage der Walt aus ung. Deutlich zeigt dies das kürzlich erschienene Wert von W. Ader: "Marzistische Brobleme." Der Standpunkt der iogenannten Orthodogen und ihrer geistigen Führer, dor allem Wehrings, aber auch Kantskys, ist auch hier: Stehenbleiden so sest und lange wie möglich dei Warz und Engels, das ist für die meisten: Stehenbleiden bei einer Art naturwissenschaftlichen Waterialismus, oder wie Ader es neunt, Kositivismus in der Art eiwa des von dem Wiener Physiter Rah vertretenen.

Andere Jungmargisten, so Abser selbst, bekämpfen energisch diese Anschauung. Abser wendet sich in eingehender, auherordentlich rudfichtsvoller, aber eben baburch um fo bernichtenberer Kritit gegen Kautstys Ethit und materialistische Geschichtsauffassung. Die Forientwickung Marricher Ge-banten nach bieser Nichtung, so etwa schließt er, führt zu bem blindesten Dogmenglauben, der nach Kants Leistung bon geradezu verblüffender Raibität ist. Rur im "engsten Anfclug" an Rant tann die erkenntnistheoretische Begrundung des Margismus und die Schaffung einer Ethik erfolgen. Mary' große Leiftung ift zu trennen bon einer perfonlich historisch bedingten Weltanschamme, in die fie berwoben ist. Nun lefe man einmal, was Mehring fiber Rant fagt: "Die Striff ber reinen Bernunft hat ihren 8med langft erfullt, fie fagt und nichts mehr. Die Rritif ber praftifden Bernunft, bei ihrem Erscheinen schon überholt, zeigt einen geradegu armlichen Bhilistergeist, enge und fleine Mabstabe, die nicht "entfernt an die großen sittlichen Forderungen des proletarischen Klassenkanpfes" heranreichen." — Dies nur einiges aus ben ichwerwiegenben Gegenfaben. hier liegen meines Grachtens Starbeln, die immer icharfer zu werben broben, je mehr ber Sozialismus auch feine gefchloffene philosophische Richtung gewinnt, die aber erft im Berben begriffen ift. Sier fehlt noch bagu ber "binbenbe Weift" eines Bebel. Bemerkt ift dieser innere Rampf nur beshalb fo wenig, weil er in ber politischen Offentlichfeit noch nicht gum Ausbrud gefommen ift.

Deutsches Reich.

Dr. Müller-Meiningen zu Bebels Tob. Abgeordneter Dr. Müller-Meiningen veröffentlicht in der soeden zur Ausgabe gelangenden neuesten Rummer der altbefannten "Leibsiger Illustrierten Beitung" einen Keftolog auf August Bedel, dem wir folgende Gedankengange entnehmen: "Richt sein selbsterwordenes Wissen, nicht seine in langer, unermüdelicher parlamentarischer Arbeit erwordenen Kenntnisse haben seine Bedeutung begründet, haben ihm die Derzen der prosentarischen Wassen werdichen und ihm zu einer unerweichten Bepularität in der Kartei verdossen, sondern seine ganze Persönlichseit, seine dom idealistischer Begeisterung getragene wild aufschaumende Kampsesnatur, sein hinreihender, ungezingelter, manchmal zügelloser Kampseseiser haben aus ihm den Abgoot der prosenteinischen Wassen gemacht, der, wie er lackend und mit berechtigtem Gelbsibenvuktsein dem Schreider Vo. Gedurtstagsseise vor der Jahren auberte, zu seinem 70. Gedurtstagsseise vor der Arbeit wie ein Kaiser gesseisert wurde. Bedel war der Tahus des ehrlichen Fannatisers mit all den guten und schlußt: "Golsen wir gleich ihm, dem ost verspotteten Kropheten, weissagen, was sehr mit seiner Bartei werden wird? Der Epigonensamps fann beginnen. Sein Ausgang ist uns nicht gleichgültig. Uns in ihn aber mit lauten Wünschen, weissagen, was sehr mit sein eren Ausgang ist uns nicht gleichgültig. Uns in ihn aber mit lauten Wünschen oder Krophezeiungen zu mischen, wäre vorm

* Starfen Tabat mochte ber tatholifde Freiburger Stadtpforrer Sansjakob nach dem babischen Bentrumsführer Bader benannt wissen. Sansjakob, ber als Bolksichriftfteller einen Ramen bat, ift ftets feine eigenen Wege gegangen und hat von bem Bentrum nichts wiffen wollen. In feinen Schriften fieben manche, für biefe Bartei bittere Bahrheiten. Mehr fcberghaft ift eine Bemertung, die fich in feinen neuesten "Tagebuchblättern" findet. Hansjatob ergablt dort, bag er von einem Tabaffabrifanten gebeten wurde, fein Bilb und seinen Namen für eine Tabakmarke herzugeben, nach bem Muster bes Kneipp-Kaffees ober ber Erzberger-Anbeln. "Diese Offerte", so schreibt Handjakob, "muste ich ablehnen. Dieje Geschäftsleute batten fich fower berrechnet, wenn ich ihnen die Erlaubnis gegeben; benn die "gute" Breffe hatte jebenfalls bavor gewarnt, von Firmen zu faufen, die mein Bild führten, weil ber Raffee Giftbrube ergabe und ber Tabal Teufeldfraut fei. Raum war ber Tabaffabritant fort, fo fiel es mir ein, ich hatte ihm als Reflamebilb meinen ber-

chrten Kollegen, den Pfarrer Wader von Jähringen, empfehlen konnen. Diefer ist ein allgemein beliebter Rann, gilt bei vielen als Musterpolitiker und als Musterpfarrer und bat namentlich eine Musterpfarrkirche. Auch schaut er viel wohltwollender und mentchenfreundlicher in die Welt als ich. Tabakpädle mit seinem Bild und mit der Unierschrift "Echter Zähringer Rollenknahten" für solche, "die starken Tabak vertragen können", würden zweisellos guten Absah sinden."

Pfarrer Grandinger, der als latholischer Geistlicher einst auf den Bänken der Liberalen im baberischen Landtage faß, jest aber auch sum politisch frillen Mann geworden ist, wird in der nächsten Sihung des Berbandes franklicher Forstarbeiter in Babern aum Ehrenmitgliede des Bereins, dessen

Gründer er ist, exnannt werden.

Die Liebfnecht-Enthüllungen im Tätigkeitsbericht ber sesialbemufratischen Reichstagsfraftion. Der leite "Borswärts" bringt wieder einen Teil des Berichts über die Tätigsseit der sogialbemofratischen Reichstagsfraftion für den Parteitog als Berlage. Besonders eingehend und entstellt werden die Berhandlungen gedracht über die "aufsehenerregenden Enthüllungen, die Genosse Liebfnecht über die Praftisch und Schleichwege unserer Williärtliesernten machte". Es erübrigt sich näher darauf einzugehen, die die tatsächlichen Beitsstellungen der Behürden, wie sie der Prozeh Tilian und Genossen vonsen den frisch im Gedächtnis sind.

* Die Biebichlachtungen geigen im zweiten Quarial beim Bergleich mit dem Borjahr abermals einen allgemeinen Rudgang. Bei berichiebenen Tierforten, wie Ochsen, Jungrinbern und Rubern, war die Angabl ber ber Schlachtvieh- und Fleischbeschen unterworfenen Tiere fo gering wie in feinem ber Borjahre bis gum Beginn der antlichen Ffeischbeschaustatistif (1905) zurüd. Rindvich find im ganzen 855 756 Stüd beschaut worden gegen 892 338 im 2. Quartal 1912 und 890 052 im 2. Quartal 1905, so daß gegenüber dem Borjahr ein Rudgang um 26 582 ober 3,1 b. S. erfolgt ift und auch gegenüber dem Jahre 1905 eine Abnahme um 24 296 finitgefunden hat, tropdem fich in diesen acht Jahren die Bebollerung um etwa 6 Millionen bermehrt hat. Die Zahl der beschauten Kälber betrug nur 1 166 250 gegen 1 309 106 im Jahre 1912, hat also einen Rudgang um 142 847 ober 19,2 b. S. erfahren. Im Jahre 1907, bas bisher bie geringfte Anzahl von Schlachtungen gehabt batte, war die Zahl der beschauten Tiere immer noch um rund 21 000 größer als jeht. Schweine find 4 175 992 geschlachtet gegen 4 302 863 im Johre 1912, jo bağ alfo auch hier ein Rudgang um 128.870 ober 3,0 v. H. erfolgt ist. In den beiden Aarjahren, in denen ein Rudgang der Schlachtungen bei ben anderen Biebforten erfolgt war, wies man auf agrarifder Geite immer barauf bin, das diefer Rudgang burch die Zunahme der Schweineschlachtungen ausgeglichen werbe. Aber auch das verfüngt nun nicht mehr. Schafe find 440 978 beschaut gegen 454 988 im Jahre 1912, 471 200 im Jahre 1911 und 504 488 im Jahre 1910. Es findet also seit der Jahren ein stetiger Rüdgung statt, im lehten Jahre um rund 14 000 Stüd ober 3,1 v. D. Man muh dis 1907 zurüdgehen, um eine geringere Zahl von Schafichlachtungen zu finden. Auch die Bahl der beschauten Biegen geigt einen scharfen Rudgang; sie ist von 204 235 auf 175 308, also um 18 927 ober 9,2 b. D. gefunten. Endlich ist die Bahl der Bferde und anderen Einhuser, die im Borjahr den höchten Stand mit 88 649 erreicht batte, auf 33 285, also um 5364 ober 10,3 b. H. gurüdgegangen. Der Rüdgang bes Fleischtonsums ist also unbestreitbar. Er gebt Sand in Sand mit ber forigefeiten Steigerung ber Gleifchpreife.

Bur Regelung ber Sonntagöruhe und ber Racktarbeit in ber Binnenschiffahrt liegen ben Regierungen ber Abeinuferstaaten gegenwärtig Borschläge sur Wegniachtung vor. Dabei wird die Frage zu prüfen sein, ob auf dem Wege der Gewerdeordnung den Behörden die Besugnis erleikt werden soll, für die Binnenschiffahrt Bestimmungen über die Arbeits-

* Die freiwilligen sozialen Wohlschriseinrichtungen in Gewerbe, Hanbel und Industrie im Deutschen Keiche. Anlählich des Lösährigen Regierungszubiläums des Kariers hat der Han zu das der Karles der Handhus des Kariers der Handhus des Kariers der Handhus des Kariers der Handhus hat. Das Werf wird nunmehr der Offentlichkeit unterdreitet. Eine große Zahl hervorragender deutscher Werfe und befannter Kirmen in Industrie, Sandel und Gewerbe, darunter solche, die einen festbegründeten Rus in ihrer Kürscreitätigeit haben, stellten dem Dansabund selbst, derfaste Monographien ihrer Bohlsabriseinrichtungen zur Berfügung, in denen diese in Wort und Vild vorgeführt werden. Das Werf enthält aber auch eine von dem Bibliothelar Beter Schmidt in Dresden, der 1883 die "Deutsche Ehren-

bes Alten und Neuen Telfaments bon dem Giotto. Winkelmannzeit, deutsche Riaffit, Renaissance der Renaissance.

Damale, gur ersten Renaiffance, um bie 15. Jahrhundertwende, brach die Reifeleidenschaft auf. Das Beitalter ber Entbedungen wedte fie, bie an ber Sunnaniften. In hoben bigantinifchen Mitten und bis zu ben Andcheln niederfallenben Roden lehrten fie. Gie machten es beutich und gründlich, fie lehrten alles, glaubten, daß alles hubich lettionsweise doziert in vergehliche Köpfe gehe. Plats war eben gu Ghren gefommer und Gofrates, ber größte Goulmeister aller Sabrhunderte. Und die humanisten machten aus biefem tollen, abenteuerlichen Bwillingspaar Abenteuer und Romantif eine Doftrin. Apodemit hiegen fie fie, die Anleitung auf nühliche Weise und angenehme Art zu Reisen. Baebelers Ahnen. Zierliche Duobezbandchen, die rings um die Erbe wiesen, "Itinerarien", wie fie fich nannten. Aber Gott bebute jeben, ber mir lieb ift, fich ihnen gu bertrauen. Da ift 3. B. ein Sandbuch bon Ortelius burch Solland. Der Tropf, der es erst jenfeits ber Grenze aufschlägt, findet burin sorgsam aufgezeichnet, gebeutet und paraphrasiert ... familiche erhaltene antile Inforifien per nonnullas Galline partes. Dem Beifen ift bas genng. Und man mus gu geben, daß die Inschriftenfunde, dieser höcht mithliche Zweig ber Philologie, auch wirflich eine intereffante Biffenfchaft ift, vorausgejest, bag man ben Magen gefüllt hat und weiß, mo man nachts fein haupt voll lateinischer Broden hintun

Baebeler fitt am grümen Tisch. Er egerziert, er zitiert, er katologisiert. Er sieht nicht, schwarz von Druderschwärze limmern ihm die Augen. Roch eine Stelle aus dem föstlichen Plato, wiederum ein köstliches Besegwort aus dem Alleswisser Plinius. Wan vergist an Speise und Trant. Man irri kreuz und guer von Korden nach Süden und mittendrin zu einem weit östlichen Pankt. Man zeichnet keine Reiseplane

auf, fondern odbiffeifche Frifahrten und verichweigt obenbrein, wie einer biefe funterbunt burcheinandergewürselten Orie erreichen fonne. Jaudgend ift jenfeites ber Alpen bie Aunst aufgeprangt, der Deutsche Maxtin Beiler weiß kannt Ihm gilt als bornehmite Absicht beim Reisen, daß man baburdi politifche Beisheit und es wie an anderen Orien hergehe erfahre. Dan macht Kuriofitätsreifen, Abfonderlichfeitsforschungen, Erzentrigifatsfammlungen. 3m fieb. gehnten Jahrhundert notient man bas Auffallende in Gitten, Brauchen, Allbagoleben, wie es bie annifanieste Reisebame Diefer Beit, die Laby Worthlet Montague, mit fo viel Charme und With getan hat. Gange Anefdotenbundel fenbet man in die heimat, benn die Welt ist von merkantilistischen Mautschranken der Gesittung, der Tracht, der gangen Lebens. führung burchzogen, ist noch nicht international nivelliert wie heute. Berge und Bilber gibt es in Deutschland wie in Italien. Aber was bunft es Martin Beiler fur eine Mertwürdigleit, bag in ben itolienischen Stabten "auch ein Ort ba ift, il monte della pieta, bu man ben Armen auf Bfanb leibt". Und man konnte ba auch feine Tochter auf ein Oatratsqut versichern. Wenn fie bas achtzehnte Jahr erreichten, erhielten fie ben gehnfachen Betrag, Und "fritbt bie Tonfter, fo geht es auf ibre Schivefter über, fonit verbieibt es bem Merario", Sittenfuvioja. Dentt unfer Reifehandbuch bie Geiten mit ihnen zu füllen? Dies aber war bomals bas Intereffe der Leute. Man wollte gar die Einfunfte der Lehrer an fremden Hochschulen fennen lernen, Und der Deutsche im Ausland erfuhr gang genau, daß ber Paduaner primarius in jure civili 1400 Gulben bes Jahres einnehm, und der erfte Professor der Medigin, "so des Abends lieft", 1000 (ber am Morgen macht es billiger). Er erfuhr aber nicht, wie er nach Badua gelangen, wo er nächtigen fonne. und was die Dinge feien, die aus Auftifaquabern, aus folenten Gaulen und marmornen Latten bor feinen Mugen aufgeführt waren. Der Reiseführer ergablt, was er gerabe

weiß, was er gehönt, was er geschen hat. Die kunft, sich zu objektivieren, die Gewissenhaftigkeit, sich über alles Westernliche zu unterrichten: diese Strapazen überlich er serneren Deiten

Bas ift das für eine settsame überraschung, daß gerade in jener Zeit, in der die Farbe herrlicher als je auf der Balette brannte ber Deutsche und fein Reiseführer an Bils bern und Statuen varbeigeben! Erft liber ein halbes Jahrbunbert später hat ein Frangose die Bunbertvelt Michelangelos und Lionarbos, Bellinis und Tizians ben Fremben ents bedt. Es war Monfieur Lalande, der amoureuse Spiritist bes ancien regime. Offenbar bat et für feinen Ruf gefürchtet, to exact, to gar nicht transgendental verschwommen zu fein. Seine "Voyage d'un français en Italie" erichien annonten, Wir hatten fie ichon einmal in der Sand deutsch überseht. benn Bolfmanns "Sifterifch-fritifche Rachrichten von Stalien", welche, wie ber berichnörkelt lange Titel bejagt, alles Mögliche enthalten, "in Sonderheit aber die Berfe ber Runft", fie find eine prompte Aberfehung bes frangbiffchen Sandbudjes. Und es ift Lalande, bem ber Benützer biefes Führers ein paat spärliche Angaben über Wege und Juhr-

Mit Siebenmeilenstiefeln geht es weiter in der Augenpsindologie und der Besichtigungspsindologie. Wir erleben das
immer sassinierende Wunder, wie sich in der Seele der Menschen gleichsam ein Fach aufschlicht, wie ihnen ein neuer Sinn, ein neues Begreisen und Umsassen zuwächst. Reben dem Heroismus in Formen und Farben auf den Vildern der Quatrozentisten wird der noch wuchtigene Deroismus in den Gebisden der Kaiur ein seelischer Besig. Bolsmann geht daran noch vorüber, mit einem artigen Kompliment zwar, wie es dem Schüler eines Barisers geziemt. "Die Schöns heiten, woran die Nahur in Italien so reich ist und welche die Kunst weit überrreffen", aber er geht vorüber. Ebel, der tafel" & idrift b Maffen", mäßige Bierteljo innerhal ber Spe nicht 8 magig Arbeitge fcrantie laffen, i felten be ein ans tätigfeit halb be und für folgt: 1 für 140 mittelte nicht fe Hougnie Opfer Arbei Baltor niffe m Sozialp Babern. ralen

> 1,2 Mil Kultus, richt, 25 ben Stu auf pre Geleger bei den zufomn

> > 20

Rulm :

totsoffi

Jahrhu

30. Au

Grente

Lidge

beien

30. b.

Frango reichile börben begirfe gefebt, gemehr gegenn Bionic gemen lene & bem n halb a fer un fein R borfel gemöh Monut billige 11

belitt

bie B

Mugni

ber II

1913

Unfer Derze aliteri bent-1 erfem rbeto: er m Turio beiter tweger gudu berid meldi ander taget body uhr

> geiche wiffe 119 gang Brüt freili es u Lajo jchaf da e male Gro

rom

Bett Bern Reig mp

bic.

rift

rien

tage

ffen.

itiga Bart.

irigt

misc

nen

nen,

5 756

HILD jahr audi

tatt-

imi

ober ngite

e bes

jeht.

ein ex-

bin.

nicht jahre d. Es

HILLS.

schaf*

iegen

1808

Sahl diften

5884

mit

rbeit hein.

box.

beits.

n in

b Ge-

felbfts

aur

fbren.

के हुए cient»

meron

if ber Bil-Jahr-

langes i ents ift bes

rchtet,

fein.

ericht,

Ita. alles de ber Afden dieses

Supr.

lugen.

n bas e ben

neucz

Meben

en ben

in ben

ı geht

gwar, Schöns die bie

st, ber

Min-An-o hat Titel

tafel" gründete und sie bis zum Jahre 1905 in der Zeit-schrift des "Zentralvereins für das Wohl der arbeitenden Riaffen", dem "Arbeiterfreund", beröffentlichte, eine gablen-mäßige Zusammenstellung ber Auswendungen bes legten Bierteljahrhunderts über die freiwillige fogiale gurforge innerhalb des Deutschen Reichs, Obwohl für die Ermittlung der Spenden für freiwillige Fürsorge antliche Seststellungen nicht sur Verfügung finnden und obwohl die regel-mäßigen jährlichen Zuwendungen, die deutsche Arbeitgeber, Aftiengesellschaften und Gesellschaften mit befchrantter Saftung ihren Wohlfahrtseinrichtungen gufommen ichränkter Daftung ihren Woblschriseineichtungen zusommen lassen, sehr spärliche Berücksigung fanden, weil sie nur selten veröffentlicht werden, stellt doch das Wert als Ganges ein ausgezeichnetes Bild der freiwilligen sozialen Fürsorgetätigleit dar. Rach den angestellten Ermittlungen stellen sich die Ergednisse der freiwilligen sozialen Fürsorge innerhalb des Deutschen Reiches vergleichsweise für 1901, 1905 und für 1912, sowie zusammengefaßt sür 1883 die 1912 wie solgt: 1901 für 1135 ermittelte Fälle 80 740 883 M., 1905 sürs 1492 ermittelte Fälle 116 222 729 M., 1912 sür 649 ermittelte Fälle 165 028 036 M., 1883 die 1912 (Zahl der Fälle nicht seigeschellt) 1 634 956 369 M. Diese Summen geden Zeugnis von der hochherzigen Gesinnung und Beugnis von der hochhersigen Gefinnung und Opferwilligeit in weiten Kreisen der beutschen Arbeitgeber; das ganze Werf aber bildet einen neuen Basior für die Beutzeilung unserer sozialpolitischen Berhältnisse und der praftischen Wohlschrispfiege. Dinzu kommen noch die gewolligen Gupung und der Alfentlich-rocklichen noch die gewaltigen Summen aus ber öffentlich-rechtlichen Sozialpolitif.

* Reine fogialbemotratifd-liberalen Bahlbunbniffe in Bapern. Die nordbagerifden Cogialbemofraten haben in Rurnbern beichloffen, bei ben nachften Mahlen mit ben 2 iberalen feine Wahltompromisse absuschließen.

* Das Bermögen ber toten Hand in Babern beträgt 1,2 Milliarden Mark. Davon treffen 719 Millionen auf Kultus, 4,4 Millionen auf militärische Stiftungen, für Unter-richt, Wohltärigkeit und sonsige Iwede 466,8 Millionen. Bon den Kultussitiftungen treffen auf fotholische nahezu 600 Mill. auf protestantifche 115,588 Millionen Mart.

Bür Militaranwärter bietet sich zurzeit eine gunftige Gelegenheit, recht balb als Kanzlei- und Berwaltungsschreiber bei den technischen Instituten der Heeresverwaltung unter-

Heer und Flotte.

Dentsche Generalstabsoffiziere auf bem Schlachtselbe von Anim und Rollendurf. Gelegenilich ihrer vom 17. dis zum 30. d. W. im sudoftlichen Teile des Königreichs Sachsen itatifindenden Generalstabsreise werden die an ihr teilnehmenden eiwa 40 sächsischen und preußischen Offiziere, Samstädische und haberen Antendeminischen enläufich des Bferbe betreten werben.

Berfuce mit neuartigen Scheiden für die Seitengewehre. Wie der "Rh.-Bh. Und." mitgeteilt wird, werden gegenwärtig dei der Ausrigtung der Aufanterie und der Visioniere Berfuche mit neuartigen Scheiden für die Seitengewehre gewacht. Es handelt sich um nahtlose, nicht metaliene Scheiden ohne Retallspipe. Diese Scheiden haben auher dem metallenen Aundstüd seine Retallschen erheblich leichen und haben auherdem den Vorieil, daß sie dem Anichlogen fein Klappen und Rassen den Vorieil, daß sie dem Anichlogen sein Klappen und Rassen den Vorieil, daß sie dem Anichlogen sein Klappen und Brosselt der Scheiden hat sich als außergemöhnlich boch erwiesen. Die Rasse, aus der sie derweitellt werden, ist durch und durch säwarz, sie glanzt also auch dei Abnuhung der Ausenseite nicht. Auserdem ist das Material billiger als Leder oder Wetall.

Unfere Unterseeboote. Zwanzig Unterseeboote besitht jeht unfere Marine. Nachdem "U 19" im Juli unter die Flagge getreien war, ist das Schwesterboot "U 20" im August gefolgt. Jeht wacht sich eine schwestere Vergrößerung der Unterseebootsvorfe bemerkbar. "U 21", das am 8. Febr. 1913 vom Stapel lief, wird man in kurzem in Dienit stellen. Unfere 19 Unterfeebootstommanbanten find weit überwiegens Napitänleumants, nur sechs haben noch ben Dienstgrad eines Oberleutnants 3. S., fie gehören aber familich zu ben afteren

Jahrgangen. "U 2" liegt noch als Referbeboot in Dangig. es ist das einzige, das als Ersah bei ber Außerdienststellung bon Unterseebooten herangezogen werden fann.

Odiffsbewegungen. Gingetroffen: S. M. S. "Breinen" am 19. August in Lome (Togo), S. M. S. "Goeben" mit dem Chef der Nittelimeerdivision am 20. August in Brindin, S. M. S. "Gille" am 19. August in Borhunt, S. M. S. "Brille" am 19. August in Borhunt, S. M. S. "Drage" am 18. August in Celgoland. Abfabrt 20. August ind Wildelinsbaven, S. M. S. "Bettin" am 18. August dor Delgoland. Abfabrt 20. August. Rad Kiel in See gegangen: S. M. S. "Balfan" am 18. August don Kiel nach Edernforde. Andunft 18. August. Indientipellung: S. M. S. "Bringeregent Luipold" am 19. August in Kiel.

Rechtspflege und Verwaltung.

Rechtspflege und Verwaltung.

Berband preußtister Justisfestetäre. In der zweiten Versammlung des Verdandes in Dreslau referierte Vechnungsführer dassiehen über die "Vohlschriseinrichtungen". Er sprach Zweifel über die Röglickseit des Fortbeitebens der Vernalensasse aus, da ihr den 10 000 Verdandsmitgliedern nur 700 angehören. Sodann sprach der Verdandswedalteur über die "Sonderbeitredungen einzelner zu den Justisfelreiären gehörenden Beamtengruppen" und bedauerte die Bildung eines "Vereins der Rechnungsrevisoren" und eines "Vereins der Anchungsrevisoren" und eines "Vereins der Anchungsrevisoren" und eines "Vereins der Anstandalle". Es tourde schließlich solgender dom Landgerichtsssefreiär Vorgolie eingebrochter Antrag von einer bedeutenden Rehrheit angenommen: 1. Die einzelnen Gruppen des Verkandes werden ersucht, von der Vildung des sonderer Vereinigungen Abstand zu nehmen und dem Verhande treu zu bleiben. 2. Der Verdand betrachtet es als eine seiner dornehmisten Ansgaden, sür die Beförderung der Rechnungsrevisoren, Rendanten in die Vesioldungsklasse als seine seiner der die Veranderen und ebensch für die Ausbehnung der Rochnungsrevisoren, Kendanten des Kechnungsamtes und der Rochnungsteiten zu beginnen und des meitere zu dernachten. In der Frage des Wohn un g. g. e. l. d. u. s. e. v. Justishauptlasse. 3. Der Vorstand hat mit den notwendigen Vorschlasse und der Krage des Wohn un g. g. e. l. d. u. s. e. e. v. d. d. u. s. e. v. d. e. v. d. d. u. s. e. v. d. e. v. d. e. v. d. d. u. s. e. v. d. e. v. die einzelnen Landgerichtspräfibenten berangutreten.

Ausland.

Ofterreich-Ungarn.

Gin Rörner-Denfmal auf bem Forfiberg, Die in Bohmen wohnenden Deutschen haben aus Anlah der Jahrhundertseier dem Freiheitsdichter Theodor Körner im Kiesengedirge ein Deutsmal errichtet. An der Spihe des Unternehmens stand der "Osterreichtsche Riesengebirgsverein".
Das aus Sandstein erdaute und mit einem Bronzereites des
Dichters versehene Deutsmal erheit sich auf dem in der Ged marfung Maridenborf bei Johannisbad belegenen Forfiberg; es murbe biefer Tage unter Beteiligung ber Bereine und Schulen bon Maridenborf und ber Nachbarorte feierlich ein-

England.

Berstärfungen in Gibraliar. London, 20. August. Im September sollen große Randver der englischen Mittelmeersslotte in der Rähe von Tetuan abgehalten werden. Im Anschluß daran besteht die Absicht, eine erhebliche Versärfung der in Gibraliar kationierten Flotte eintreten zu lassen. Das dortige Geschwader wird sich dorerst aus vier Dreadnought-Schlachtkruzern, vier Kreuzern vom "Derzog von Schndurch". Ihp., swei Kreuzern der "Cith". Klasse, 16 Torpedobooten und 3 Unterseedvooren zusammensehen.

Schweben.

Die Nache des Marineleutnants. Aus Flensburg ichreidt man der "Boij. Itz.": Die Insel Wegd im Romsdalijord an der norwegischen Küste steht im Alleinbeside des norwegischen Karineleutnants und Altiergutsbesiders Coucheron-Naunot. Diese Insel wird vielsach den deutschen Touristen besucht, und selbst der Kaiser war Gast den Coucheron-Naunot. In Zukunst wird des nicht mehr der Kallsein. Der Leutnant und Gutsbesider E.-A. hat nämlich allen deutschen Staatsbesitzern dos Betreten seiner Insel untersiant. Er hat dieses Berdot auch erlassen an sämtliche Toueitten deutscher Dampser und Luttseler, und swar ist übnen riften beutscher Dampfer und Luftsegler, und swar ift ihnen riften dentiger Anaherer ind Luftegier, ind zwar ist ihner des Enlegen in den drei Höfen dieser Jusel verdoten. Miteinbegriffen sind die Bartassen fämtlicher deutschen Kriegsfäisse. C.A. geht noch weiter. Er dat sämtliche Geschäftsbeziehungen abgebrochen zu denjenigen Firmen, die deutsche
Indultrieware auf Lager haben. Dieser Deutschenhaß ist
angeblich auf solgende Ursache zurückzusübern. Im letzen

Winter wollte der norwegische Marineleutnant einen Kortrag in einem gesellschaftlichen Berein des Kreises Sonderdurg über ein landwirtschaftliches Thema halten. Der Landrat des Kreises Sonderburg, Schönberg, wies den norwegischen Gast kurserhand aus Aordschleswig aus. Der Korweger war über diese Verbot so betroffen, daß er zunächt versuchte, diese Abordnung auf diplomatischem Wege redressiert zu bekommen. Vermutlich ist ihm dies nicht geglicht, und deshalb schreitet er zu dem Bapkott der Deutschen und ihrer Industrieersenanisse. und ihrer Induftrieerseugniffe.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Rumanien.

Gin internationales Komitee für die Emanzipation der rumänischen Juden. Aus Nom derichtet man der "Reuen Jödischen Korrespondenz": Der frühere Winisterprösident Luigi Laszatti regt im "Corriere della Sera" die Begründung eines internationalen Komitees an, das im Ramen der Ibilisation Kumänien die endliche Emanzipation der Juden aufnötigen soll. Dem Komitee sollen angehören Balfour, Elemenceau, Professor Euden, Kiscomti Venoste und en gelärungen in erster Linie Prösident Vilfon, Einem derortigen moralischen Drusse werde Kumänien schließen Drusse werde kumänien schließen derderden nichten Besanntlich besteht auch in Amerika seit kurzem dereits ein Besanntlich besteht auch in Amerika seit kurzem dereits ein Befanntlich besteht auch in Amerika feit furgem bereits ein Stomitee für bie Emangipation ber rumanifden Juben, an bessen Spite ber Sprecher bes Repräsentantenhauses, Mr. Champ Elart, sieht und dem sich neuerdings auch der be-kannte Multimillionar Aftor angeschlossen hat.

Nordamerika.

Die Deutschen ber Bereinigten Staaten gegen ben Bücherzoll! Die neue Zolltarisvorlage, die gegenwärtig dem nerdamerikanischen Kongreß zur Beschubsassung vorliegt, des legt im Eutwurf die deutschen Bücher mit einem Eugangszoll don 15 Brogent. Die Deutschen der Vereinigten Staaten sehn in dieser Wahnahme eine Spide gegen das Deutschen, Die Einsuhr und der Besich deutscher Vächer sollte dadurch erschwerden. Der deutsch-amerikanische Kationalbund der reitet deshalb einen einmutigen Protest samtlicher Rational-Berhöube und ihrer Witglieder gegen den geblauten Zollieb veilet deshalb einen einmutigen serotest samitiger Rational-Berkände und ihrer Mitglieder gegen den geplanten Zolligd-vor. Es ist zu wünschen, daß es dem Einspruch der Deut-schen in den Vereinigten Stanten gelingen wird, die Annahme dieses mehr als sonderbaren Zolligdes, der mit dem Geist unederner Aulturbestrebungen in teineriei Einslang zu brin-gen ist und mancheriei peinliche Berbitterung mit sich bringen mirbe, au verhindern.

Eine Reger-Ausstellung zur Erinnerung an die Auf-bebung der Staverei. In kurzem wird in Chicago eine einzigartige Aussiellung abgehalten werden, nämlich eine lediglich den Regern veranfialiete Ausstellung, deren Anlah die böjährige Gedensfeier der Aufhebung der Stlave-rei ilt. Die Ausstellung soll den Kultursprischistit der Regers seit der Sprengung der Stadenkeite veranschaus-lichen. lichen.

Aus Stadt und Land.

Wiesbabener Nachrichten.

Dom Seftefeiern.

Dann und wonn ein frobliches Jest im Alltagsleben, bas ist wie ein freundliches Blumenbeet im Gemitseland. Sage nicht: ich habe bafür keine Zeit und kein Gelb. Auch der ärmfte Bauer pflanzt sich in seinen Küchengarien ein paar Levkojen, Goldsaf und Aftern, und wenn er es nicht tut, dann soll man ihn dazu anhalten. Wie gerade die Kinder aus besten gedeihen, die in Rahrung und Kleibung recht einsach gehalten werben, aber von aufrichtiger inniger Liebe ihrer Angehörigen umleuchtet find, so sind unter den Festen am singegorigen unterweite keinen, die wie fröhliche, sorglose Kinder zwischen den sauren, ernsten Alltagswochen steben. Der alte "Wandsbeter Bote", Matthias Claudius, ist dassernd das beste Vorbild. Wie war dieser Mann, obwohl es immer febr fnopp bei ihm zuging, erfinderifch darin, feine Familie gu froblichen Festen um fich zu icharen! Er feierte mit ben Seinen nicht nur bie einzelnen Geburtstage, fonbern anch 3. B. den Anfang des Frühlings, der Obsternte, den ersten Schnee, der fiel, das erste Zähnchen, das ein neuer Familiensprößling zeigte. Und wie glüdlich waren fie alle dabei! "Ich habe nichts und bin doch wohl ein großer, reicher Mann", so sang er auf einem gemeinsamen Spaziergang, beim fröhlichen Spiel auf einer Wiefe oder bei einem ein-fachen Abendbrot unter einem Baum, und bemilleibete im ftillen die anderen, die für solche Famillenfeste leinen Sinn hatten. Gewiß, ein großes Stild ber gemutlichen Ginfachbeit und Muge jener Beiten ift untviderbringlich babin, und es moge niemand berfuchen, und berftanbnistos zu ihnen gu-

dem Unbekannten, in dem Reuen bas Unt und Auf von allem ertennt. "Für wen ift bie Schweig merfwürdig?" Gine rhetorische Frage. Selbsiverständlich für einen jeden, nun er weldes Berufes immer fein, mag er Natur oder Rumft, furiose politische Zustände oder selesam geologische Beschaffenbeiten fuchen. Für jeben, berfieht fich, fogar filt den Arzt megen ber Kropfe. Belch ein fiberschwang, welch eine Bergudung, meld ein unfachlicher Enthufiasmus, ber fo grundverschieben ift von der Rüchternheit unferes Reisehandbuches, welch ein ungeniertes Preisgeben aller Gefühle, fo gang anders, ofe die Pfochologie ber Berfchwiegenheit von beutgutage! Allein, trot allen biefen perfonlichen Schwarmereien boch auch eine fehr bedächtig, mit Meilenzeiger und Tafchens uhr meffende Eraftheit, über Emfernungen bes einen Ortes tom anderen, both auth eine affurate Aufgählung aller Merfzeichen am Weg und aller herbergen für die Racht. Bie wiffen es nun gang genau, daß der trefflichfie Bergführer vot 119 Jahren Pfister geheißen bat und bag es schon bamalo, gang abulich wie heute, Bergführerfamilien gab, wie die brei Brüder Jatob Micht am Unterfee. In biefe Rublichfeiten ift freilich ein Buft von Aberflüffigem gewirrt. Bas fümmert es uns auf einer Reife, bag in Bern Die herren Riefer, Lafond, Bollmar ausgezoidinete Rünftler, Gebirgs - Landichafts- und Figurenmaler find? Aberflüfigfeiten? Bir find ba ein halbes Jahrhundert vor Daguerre, und die Bedutenmalerei ift die Photographie, ist die Ansichtstarte von Anno

Grospapa. Man muß bie alten Bucher mit den Augen bergangener Beiten lefen. Freilich, die unseren lassen sich debei nicht bermetisch verschließen. Dies aber hat einen entzudenden Reig: gleichfam boppelt gu feben, es mitguerleben, wie burch

Entbeder der Schweiz, schreitet mit jauchzend aufgeschlossener das Lebensbild der Vergangenheit, unser Weltbild sozusagen berzensfreude mitten in sie hinein. In sedem seiner Worte kritisch die hindurchschlägt. Was ist das für eine unterhaltsame zittert das Finderglick, die schweizuschlagt Entbederlust, die in Foliel Wie fremd rührt uns dies alles an, und dann zu. weisen wieber, wie eine Antigipation unsener Zustände! Da bat es z. B. vor der Wende des achtzehnten Jahrhunderts dereits eine ganze Serie von Wanderhandbüchern gegeben, im jelben Berlag, zumeist bom nämlichen Verfasser. "Die vor-nehmiten europäischen Reisen". Und da ist eine Reise bon Damburg nach Wien. Sine Reise nach Wien Anno Extrapost! Und gleich auf der 20. ober 30. Beile die Mage über enorme Mietzinse, über Raummangel und Wohnungsnot, benn in jebem Bürgerhaus muß bas 2, und 4. Stodwerf als Freignartier für die Safbebiensteten gegeben werden. Rund um Wien Anno 1775: Commertium, Kongerte, Balle, Gluet. Unter ben Baumeistern ist Berr von Fischer vor anderen bes fannt. Eröffnung eines geräumigen Tierhebamphitenters am Stubentor. Bromenaden nach bem Prater, foeben für alle Sahreszeiten von Kaifer Franz Joseph frei erlaubt, eine fleine Bost innerhalb ber Stadt und den Borstädten von Wien, jeder Brief gift zwei Kreuger, und alle Stunde geben Leute gu Bug mit einer Schelle gur Ginfammlung burch bie Gaffen, die Acbenstoften beträchtlich, nach Berhaltnis größer als in London ober Baris. Wien . . . Wien von heute ober Anno baguntal? Bergangenes ober Birflices? Bir blattern zurud, gwijden Reif und Kreme feine Rerftvürdigfeit, gar feine? Die Bachau hat der Autor verschlafen. Es war alfo both Wien von Anno basumer.

Inbessen, es paffiert öfters, baß so ein Mentor an dem Merkwürdigiten vorüberstapft. Da ift 3. B. 1816 von Aloho Schreiber eine "Anseitung, auf die nühlichste und genußreichfte Art ben Abein zu bereifen" erichienen. Birflich ichon beinahe ein modern praftifches Buch. Gafthaufer find da nach ihrer Qualität abgestuft, Gebenswürdigfeiten fauberlich aneinandergereiht, fogar Besuchszeiten findet man bereits

angegeben. Doch mitten unter all diesen appetitsich bereitliegenben Dingen die Rotig: "Ein Kreug bei Lauterond be-Leute burch bie Rauber erschlagen wurden, deren Rapfe man noch zu heibelberg in Spiritus aufbewahrt." Und ich weiß wirflich nicht, was einem mehr gruseln mocht, die Angit voe ben Räubern ober bor ihren abgehauenen Röpfen in Spiritus. Tempi passati. Tempi passati aut, beğ man ecfährt: "Der Auffeber in ber Mainger Bilbergaferie ift Bere Rifolaus Maller, der sich durch mehrere poetische und musikalifche Schriften befannt gemocht und felbft audibenber Rimft. fer ift." Und bann bie Sensation, bie ungeheuere fiber. raschung, das nie in der uben Abschnitt Franksurt auf, Haller bie Finger den Abschnitt Franksurt auf, das nie in der Welt Erwariete diefes Buches. Frankfurt am Main und . . Gloethe ist hier, hier in diesem Buche nicht geboren. Goethe und Rikolaus Müller. Wie für Martin Zeiler die Kenaissance nicht gewesen ist. Es gibt both eine Logif in der Weichichte.

Schnutgerade ging sie über Alops Schreiber hinnen, der bon der Abeinreise zu Schiff abriet, weil so ein Auderboot, Basserdligenze genannt, wiel zu schleunig an allem Schens-werten vordeisauft. Schärfere Augen, die den Geburisort Goethes nicht übersehen konnten, schreiben das Dandbuck. Es kam Reichart mit seiner Bibliothef, die Börne auf seiner Reise nach Paris benühte, es fam ber Englander John Murray mit seinen raten Büchern, und es fam Marl Bocdefer 1828. Aber noch 28 Jahre später, da ift als Reminisgenz an die alte Schlampenei, an die Ungenanigkeit des früheren Subjektivismus, als Beispiel für die füdenhafte Unguverläffigfeit bes Reifebandbuches ber alten Zeit, ba ift in einem Band über das füdliche Ofterreich das Befenntnis, für die Strede Trieft-Bola fonne er nichts fagen, weil er fie gut Racht paffiert hatte. Ein ataviftifcher Rudichlag Barbefers, eine Reminiszenz an seine Ahnen,

Samilie fitr ein Geift wohnt!

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

Die ftabtifchen Sinangbegernenten über die Gewährung zweiter finpotheken.

In Bredian fprachen auf ber Jahresberfammlung ber Finangbegernenten ber größeren Stabte Deutschlands über bas Thema "Gewährung zweiter Supothefen" Stadtfammerer Dr. Erdmann (Königsberg) und Rechtsrat Seil-gemahr (Munchen). Beibe Referenten waren ber übereinftimmenden Reinung, daß die Gründe für die Schwierigfeit auf bem Supothefenmartt, insbesondere bem ber gweiten Supothefen, nicht bauernber, fondern vorübergebenber Ratur feien. Go weit eine Bilfe auf bem Gelbmarft aus fogialen Gründen, insbefondere gur Unterftubung bes Meinwohnungsbaues, notwendig fei, erfannten beibe eine Ber-pflichtung ber Stadigemeinde, helfend einzuspringen, unbebingt an. Gine weitere bedingungslofe Berpflichtung gur allgemeinen Gewährung zweiter Supothefen wurde dagegen beiberfeits in Abrede geftellt. Die Gemeinden mußten feboch irgendwelche Einrichtungen, die auf Selbstbilfe beruhen, g, B. Bereinigungen ber Haus- und Grundbesither ufm., nach Rraften burch Abernahme von Garantien zu unterstützen fuchen. Muerbings muffe Bebingung einer folchen Unteritübung die Boraussehung sein, daß die zu unterstützende Unternehmung selbst einen franken Sichenheitskonds fommle und bem Berband ein Auffichtsrecht gugeftebe. Stabtfammerer Erdmann munichte ferner balbigft ein Gefet über Errichtung bon Zagamtern, gefehliche Giderung bes zweiten Spothefarglaubigers im Falle einer Zwangs berfteigerung fotvie Befreiung bes Erftehers eines zwangs. meife berfteigerten Grundftudes von der Umfahfteuer bes Reiches und Staates. Sehr wertvoll erschien ibm die anguftrebenbe Errichtung ftabtifcher Supothelenftellen mit ber Aufgabe, Beleibungsantrage gu prufen, Beleibungen gu bermitteln, für bermittelte Supothefen Ausfallsgarantie gu übernehmen und überhaupt bie Rechte ber Gläubiger gu Rechtsanwalt Heilgemanr (München) empfahl ferner ein Bufammenwirfen ber Gemeinben und bes Staates, das sich in Hessen und Bahern bewährt habe. Der Staat milfe ben Gemeinden Darleben gur Berftellung von Rleinwohnungen für die minderbemittelte Bevolferung zur Berfügung ftellen. Zum gleichen Zwed würde auch bie Errichtung bon Pfandbriefleihanstalten im Anschluß an die Landesberficherungsanftalten gunftig wirfen. Gemeinbliche Oppothefen-Bermittlungs- und Berwaltungsitellen erichienen ihm als ein Mittel gur Burudgewinnung bes Bribatfapitals für den Markt zweiter Sppothefen.

In der Diskuffion fianden Beigeordneter Dr. Ballh (Mulheim) und Stadtrat Brofeffor Bleicher (Franffurt am Main) ftabtifchen Rafnahmen febr fleptifd, gegenüber. Die Rommunen, Die bisber febr wenig auf bem Gebiet geleistet hatten, fonnten bas Gewünschte wegen ber großen Inanspruchnahme nicht durchführen. Provinzielle Institute mußten eintreten; ftabtifche Saftung und Magnahmen feien

nur bei Rudberficherung möglich.

Diejem Standpunft wurde mehrfach, insbesondere bon offen Bertreiern Groß-Berlins, entgegengetreten. Ronne bie Gemeinde auch nicht alle Schaben beseitigen, fo folle fie boch helfend eintreten. Wo die Sausbefiber Gelbitbilfe üben wollten, folle die Gtabt fie unterftuben. Der Weg des in Schöneberg gewählten Bereins ber hausbefiber muffe berfucht und geftüht werben. Durch gesehliche Sicherung ber aweiten Spoothef fonne bas Privatfapital auch wieder herangezogen werben.

Raturidunpart. Die leite Monatsberjammlung ber Orisgruppe war wegen ber Ferien um 14 Tage verlegt worben. Gie war außerorbentlich gahlreich besucht. Der Vorsibende teilte mit, daß bie Berhandlungen des hauptbereins mit Graf Barbeau wegen bes Alpenparis geicheitert find und bag der Berein ben Bachtbertrag gefündigt bat. Dem Berein ftebt jedoch ein noch größeres, landichafilich cbenfo icones und für gedachte Awede gleich geeignetes Gebiet in Aussicht. Danf bem Entgegentommen eines Ditgliebes war es bereits möglich, größere Lanbereien in bem nenen Schutgebiet feft angulaufen, ba bon einer Bachtung in Bufunft abgesehen merben foll. Die Generalberjammlung bes Gefanitvereins finbet am 4. ober 11. Offober in Galgburg fiatt. Die Ortsgruppe Biesbaben gablt bereits fiber 400 Mitglieber, fo bag fich ihre Mitgliebergahl in ben 34 Jahren ihres Bestehens berboppelt bat. Am 24. August findet die geplante Wanderung in die Remeler Beibe fteit. Abfahrt ab Sauptbahnhof 8,29 Uhr. Die zweite Banberung nach bem geologisch so interessanten Basaltmaar am Erdsenader findet am 31. August statt. Treffpuntt: Endftation ber Eleftrifchen in Connenberg, 2,30 Uhr nachmittags. Die zweitägige Wanderung in die Gifel ift für den 13. und 14. September festgefeht worden. Raberes wird noch befanntgegeben. Alle Banberungen follen nach Beichluß ber Berfammlung bei jeber Bitterung ausgeführt werben. Giner besonderen Anmelbung bebarf es nur für die Gifelwanderung. Diefelbe muß bis gum 7. September beim Borfibenben ber Ortsgruppe eingegangen fein.

- Bichtig für alle taufmannifden Rreife find bie Bestimmungen ber neuen Kranfenberficherung, Die am 1. Januar 1914 in Araft treien. Somohl binfichtlich ber Melbepflichtigen als auch ber Beiträge und Leiftungen find grundlegende Beranderungen eingeführt. Wer besbalb unnötige Ausgaben für unausbleibliche Strafgelder der Zwangstaffen sparen will, der unterrichte sich möglichst bald. So find bom 1. Januar ab alle teufmannischen Lehrlinge versicherungspflichtig und tarum bei ber Oristranfenfaffe angumelben. Gbenfo find alle Angefiellten bis zu 2500 DR. Gehalt unter allen limnanden bei der Zwangsfaffe anzumelden und vieles mehr. Die Angefiellten ihrerfeits haben burch bas Gefet eine Reihe weiterer Bergunftigungen erhalten, die fie nur ausnugen

fonnen, wenn fie ihnen befannt find. Um ber allgemeinen Unficherheit zu begegnen, hat die Deutschnationale Krankenund Begrabnistaffe, Samburg, eine fleine Schrift gufammen. gestellt, die allen faufmannischen Angestellten Aufllarung gibt und umfonft und poftfrei verfandt wird. Die Schrift ift hier am Blage bei ber Zahlstelle ber Deutschnationalen Kranten- und Begräbnistaffe, Sebanplag 8, 1, zu haben.

Jiraelitlicher Gottesblenst. Ifraelitische Kultus-aemeinde. (Shnagoge: Michelsberg.) Gottesbienst in der Homptspragoge: Freitag: abends 7 llbe, Sabbat: morgens 8% llbr, nachmittags 3 llbr, abends 8.20 llbr. Gottesbienst im Gemeindesaal: Wochentage: morgens 6% llbr, adends 7 llbr. Die Gemeindebibliothef ist geöffnet: Sommagbormittag

Allt-Ifraelitifde Anltusgemeinde, Spnagoge Friedrichtrage 33. Freitag: abends 7 Udr. Sabbat: morgens 7 Udr. Bugjaph 914 Udr. Jugendgotiesdienft 314 Udr. nach-mitiags 4 Udr. abends 820 Udr. Bocheniage: morgens 614 Udr. abends 63i Udr.

Talmud-Thora-Berein Biesbaben, Stift-firaße 3. Schlat-Gingang 6.55, morgens 8.30, Muffaph 9.15, Rinda und Schur 4.30, Ausgang 8.20. Bocheniags; morgens 7. Minda und Schur 7.30, Moarif 8.30. Schür für junge Leute: Camstag 8.30 und Conntag 6.00,

Cheater, Kunft, Vorträge.

Residenz-Theater. Bie bereits mitgeteilt, beginnt das Residenz-Theater die neue Spielzeit am Samstag, den 30. Angust. Als Eröffnungsborstellung geht zum erstemmal "Der Biderspenstigen Zähmung" in Seene, Komödie von Billiam Shafespeare, Büdenenbeardertung in 4 Aufzügen den Ernst Bertram. Die Kassendeardertung in 4 Aufzügen den Ernst Bertram. Die Kassendeardertung in 4 Aufzügen den Ernst Bertram ind dieselben gedieden wie disher. Der Berkauf der Dudende und Kinszigerkarten in der Kanzele der Berkauf der Dudende und Kinszigerkarten in der Kanzele der Gestauf der Kanzele der Berkauf der Kanzele der Stage am Mittwoch, den 27. August. Dem Bersonal ireten neu binzu Frl. Luise Delvisa, sowie die Herren Ariedrich Beng, befannt von seinem erfolgreichen Gottsbelt, May Deutschländer sitr Chargen, hermann Schröder sitr Liebhader und Benvidmits und hermann hom für kleinere Aufgaben.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

— Sonnenberg, 20. August. Infolge einer Anregung ber Interessenten teilt das Kannibauamt Wiedbaden mit, daß die Kanglisgtion der Kaiser-Triebrichstruße erst im Jahre 1916 in Aussicht genammen ist. — Bei der am 18. August stattgefundenen Bergebung der Koblenlieferung für das Raihaus in dem sommenden Winterbaldiche murde unter den beiden Rindeltsordernden dem Kohlenbandler Anton Koblidas der Zuschlag erteilt.

— Jastadt, 21. Angust. Die Frübsüge der Siede Riedernbaufen Biedbaden, die immer sehr würft-lich waren, haben in den sehten Bocken regelmäßige Ver-fpätungen, die sich auf 5 bis 18 Minuten bekaufen. Der Zug 622 Ubr ab Riedernhausen trifft fast täglich schon in Jestadt mit mindestens 5 bis 6 Minuten Verspätung ein. Abbille fut bier not.

Nassauische Nachrichten.

Beftermalber überlandzentrale.

S. Bom Befterwald, 20. August. fiber ben Beirieb bes Gleftrigitötsmerfes, bas ben Beiterwald mit Strom verfeben foll, gibt eine Befannimadung bes Marienberger Amisgerichts Auffclluß. Es bat fich die Aftiengefellicaft "Elettrigitätewert Besterwald" mit einem Grundsapital von 2 800 000 R. g≎ bilbet. Borftond ift: Strafenbabnbireftor heinrich Soff (Roblens). Die Geunder, die famtliche Aftien übernommen haben, find: 1. Gefellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin, 2. die Roblenser Strafenbabngefellicaft, 3. Rechisanwalt Justianat Franz Maner (Koblens), 4. Major a. D. Ferd. Grude (Pfaffendorf) und 5. Ingenieur Peirus Henri ban Soorn-Jenffen (Robleng). Den erften Auffichtstat bilben: 1. Direftor Rudolf Menthoff, Bonnet, Berfin, 3. Direftor Osfar Oliven (Berlin), 3. Brofurift Evend Mage Faber (Charlottenburg), 4. Direftor Otto Crebner (Leipzig) und 5. Dr S. Thon, Königl. Landrat in Marienberg.

Mus Raffon, 20. August. Seitbem bon ber Roniglichen Regierung ein "Amtlides Schulblati" herausgegeben wirb, veröffentlichen die Gemeinden ihre Ungeigen wegen Stellenbesehung meift mir in bem amtlichen Blatte, Da bas amtliche Schriblatt aber nicht in die Banbe aller Lebrer fommt, fo ware es ratfamer, wenn die Magiftrate ber Städte die offenen Lebrevftellen auch in bem "Allgemeinen Schulblatt", dem Organ des Allgemeinen Lehrervereins, zum Ausschreiben bringen würden. Dies Blatt fommt in die Sande famt licher Lebrer und garantiert bei einem Stellenausichreiben befferen Erfolg.

Aus der Umgebung.

wb. Frankfurt a. M., 21. August. Bring Beinrich ber Nieberlande traf bier gegen I Uhr ein und besichtigte eingebend ben Betrieb der Ablemerte, vorm. Seinrich Aleber. hierauf besichtigte ber Bring bie Berfe ber Firma Mabffahr! u. Ro., Fabrif landwirtschaftlicher Maschinen. Der Brins zeigte großes Intereffe fur bie mobernen Fabrifanlogen.

zeigte größes Interese für die modernen Fabrikanlogen.

— Frankfurt a. M., 21. August. Die Gasausstellung Frankfurt a. M., der in den wertelten Kreisen großes Interese entgegengebracht wird, wird am 23. August d. I., dormitags 11 Uhr, in den Austrellungsdallen an der Oberbürgermeister Boigt in seierlicher Weise erösinet. Täglich sinden Borsübrungen den Apparaten für alle Berwendungsarlen des Eries, populäre Vorträge über Kochen, Braten, Boden mit Gos, unter Erfänierung aller Apparate und änherst lebrreiche Demonstrationsvorträge über die Betwendung des Gases in Hans Getwerde und Industrie usw. siet. Sochbarrsschoftliche Wohn und Schlafzimmer, Arbeiterwohnsüben, Padesinnmer usw mit sompleiten Gaseinrichtungen, eine Bäderei und Ease mit Gasbetried und anderes mehr wird ausgestellt.

Gerichtliches.

KRC. Gine für Leiter ben Privatfranfenanftalten bemertenewerte Enticheibung bat in höchfter Inftang bas Oberbermaltungsgericht getroffen. Den Argten ift es pielfach unangenehm, der Boligei die Reanten melben gu follen, die bei ihnen Aufnahme gefunden haben. Das Urteil bes höchften Gerichtshofes, bas wegen feines grundfahlichen Charafters neuerdings autlich befanntgegeben ift, fpricht nun aus, daß auf Grund einer Bolizeiberordnung, welche bem Hauseigentümer ober hausberwalter die Bflicht auferlegt, "das Beziehen einer Wohnung und das Ausziehen aus einer Bohnung" ber Boligeibehorde gu melben, ein Mrgt, ber Grante gu ihrer argifichen Behandlung in fein Kranfenhaus aufnimmt, gu beren poligeilicher Anmelbung nicht berpflichtet ift. Gine an einen Argt gerichtete entsprechende Berfügung feste ber Gerichtshof auger Rraft.

Sport.

Pferberennen.

Freitag, 22. Auguft 1913.

Pferberennen.

* Stausbetg, 21. August. August. Breis. 2900 M.

1. Fürst Dobeniode - Debringens Columbus (Rastenberger).

2. Genua, 3. Minorität. Tom 61:10, Vi. 28, 63, 48:10. —
Soibmidle-Jagbrennen. 2000 M. 1, W. D. Kellers und D.
Balters Kena Sabid V (Bensbeim), I. Rojeimensta, 3. Fransfurt. Toto 17:19. Vi. 12. 18:10. — Breis vom Vsasseturm.

2000 M. 1. Graf C. G. Rebentland Barbelle (Rodon),

2. Junggefelle, 3. Onix. Toto 46:10, Vi. 18, 18, 25:10.

Osibadu-Jagbrennen. 2000 M. 1. R. Jad-Jaries Waster
Bowes (d. Koten), 2. Bolomais, 3. Solichunelle. Toto 48:10,

Vi. 19, 17, 14:10. — Stausberger Sommer-Danbidg. 3100

Warf. 1. Li. From. B. Bengenbeims Mr. Gurble (Prown),

2. Mosel, 3. Pearth of June. Toto 61:10, Vi. 16, 13, 1510.

— Sommer-Dürbenrennen. 2900 M. 1. M. Sirviers Blader
Ios (Vosel), 2. Kirja, 3. Silbia. Toto 23:10, Vi. 15, 24:10.

* Dennville, 21, August. Brir du Conseil General. 2000

108 (Rivial), 2. Bilja, 3. Gilvia, Toto 23:10, Bl. 15, 24:10.

* Dennville, 21. August. Britz du Conjeil General. 2000
Pranten. 1. L. de Banda Madrodos Freeman (O'Reil),
2. Baffonspiere, 3. Fidelia. Toto 15:10, Bl. 12, 17:10.

Britz des Sortenijas. 4000 Fr. 1. B. B. Esdrans Ancier
(Blac Ger), 2. Jacques Coeire, 3. Elvira. Toto 75:10, Bl.
17, 13:10.

Britz de Lahan, 3000 Br. 1. L. Androndis Le
Fen (Mac Ger), 2. Légende Dotrée, 3. Tally So. Taid 28:10,
Bl. 18, 20:10.

Britz Morron, 40:000 Fr. 1. Baron 28:10,
Bl. 18, 20:10.

Britz Morron, 10:000 Fr. 1. Britz Morron,
2. Porfe One Et.
3. Liftman, Toto 32:10, Bl. 23, 45:10.

Britz du Cloture. 5000 Fr. 1. Brits Le Paladeur (M. Daarl),
2. Moia, 3. Hanche le Bent. Taio 217:10. Bl. 115, 34, 74:10.

Britz du Cloture. 5000 Fr. 1. Brits Le Paladeur (Raid),
3. Le Monaftere, 3. Le Cardeur, Toto 44:10, Bl. 19, 12:10.

* Internationaler Auberverhand. Am Freitag und Samstag findet in Gent der Kongreß des F. J. S. A. hatt. Den erken Gegenstand der Berdandlungen bilden die den Kuberfongreh in Frankfurt a. M. vorderatenen einbeilieden Bedeksabtisbektimmungen und das die familieben Berdande perpflichtende Gmundgeseh. Für die Meisterschapten Berdande perpflichtende Gmundgeseh. Für die Meisterschapten geden, zu dem Gereine aus Rains, Delft, Budapeft, Mailand, Jürich, Berseiten aus Kains, Delft, Budapeft, Mailand, Jürich, der Bertreier im Einser, dereits nach Gent abgereift, ebenso die Berliner Doppelzweiermannschaft. Die Entscheingsrennen finden Somnlagnachmittag von 2 Uhr ab fatt. Das Mathabilischen dem Greßdopperflud Zürich und dem Mainzer Audermittag gerudert. mittag gerubert.

* Der Gau 9 bes Deutschen Rabsakrerbundes beranstallet Sonntog, ben 31. August, in Alzeb ein Rabrennen über 100 Kilometer, das nur für Bundesnitglieder des Gaues b offen ist. Reldungen sind die zem 28. August an Sch. Riederauer in Algeb zu richten.

Riedenmer in Algeb zu richten,
st. Die außererbentliche Hauptsersammlung der Deutschen Spartsebörde für Athletik, die ein Sonntag anlählich der deutsche Leichtathletik-Meisterschaften in Breslau statisand, deschäftigte sich vorwiegend mit den Vorbereitungen für die deutsche Okunviade 1916. Des weiteren wurden Rahmadenen auf Abdaltung großer Athlikär- und Schüler-Propagandavvertstämpfe beschlossen. Dagegen gelangte die Einstüdung von Altersfonskrurensen nicht auf Strache. Die Affare des S. E. Schmlottendung, die durch den Berzicht auf die Redision des bewirteilten Vereins endgültig erledigt ist, vorwed öffentlich nicht verbandelt, sondern nur deiläufig erwähnt. Als nächter Och zur Absaltung der deutschen Reisterschaften soll in erber Linie Studgart berücksicht werden. Geleitet nurden die Verbandeltsgart berücksichtigt werden. Geleitet nahmen, dan dem Borlivenden Jodannes Runge aus Braunschweig.

3r. England und die Clumpischen Spiele 1916 in Berlin.

bem Borligenden Jodonnes Kunge aus Naumschweig.

zr. England und die Clumpischen Spiele 1916 in Berlin.
In Einskand wird jest ein Aufruf veröffentlicht, der mit merbegen Worten alle vaterkands und sportliebendenEngländer auffordert, sich zu einer Nationakspende für die Ohmpischen Spiele 1916 zusommenzuhm, um modlächt diese Barmittel sur Kludzrüftung der englischen Expedition nach der deutschen Reindstütung der englischen Freihern nach der deutschen Reindstütung der englischen Freihern nach der deutschen Reindstütung der englischen Finanziers und Stocksminnern, wie Staatsminister Sir Stward Greb, Inke of Weitminister, Kandu Kodhschle, unterzeichnet. In England, dem Kunterland des Sports, dat man selbswerkändlich das mazige Abscheiden det der leiten Olampiade in Stockolm sehr unangenehm embfunden und wochte die erlittene Riederlage nicht noch einmaldurchfolten. Denn in dem Aufras beist es unter anderem, das man, wenn ingend wöglich, eine Raunschaft nach Berlin seiden, als ein zweites Stockolm zu erleben. Der Aufras ist nicht an einzelne reiche Leute gerichtet, sondern er gilt Allen, ob ann oder reich; jede Gunnun, flein oder groß, wird angendungen der Gründlichen Ausbildung der Olampia-Raunschaft werden auf ca. 100 000 Pfund Sterling gleich 2 000 000 R. geschärt.

Dermischtes.

Ein Glanziag ber Jungfraubahn.

Der fette Samstag (16. August) gestaltete fich für bie Wengernalpbahn wie auch für die Jungfraubahn zum Refordigg erzier Ordnung. Der erzie Schönweitertag nach einer Reihe von Regentagen hatte die Wassen von Sommergaften in dem großen tosmopolitischen Sammelbeden Interlafen sowie in den Kurorten um und über Thuner- und Brienzersee machtig angestaut. Als fich baber am Samstag bas auf ben 16. prophezeite Schönwetter einstellte, ba malgie fich ber gange große Heerzug den Hockwarten bes bernischen Sochgebirges zu. Glängend fam jeht die fostspielige Berlegung des Traces Lauterbrunnen-Wengen der Wengernalpbabn, deren burchgebender eleftrifcher Betrieb und bie übrigen Traceberbesserungen zur Geltung. Es bedurfte nämlich nicht weniger als 52 Züge, um all die Bassagiere zu befördern, während der gewöhnliche Betrieb deren nur 18 bedarf. Das Jungfraugebirg mit all seinen majestätischen Zinnen bot sich benn auch in einer bleubenden Pracht und Reinheit, wie fie wohl in Sahrzehnten zu diefer Zeit nicht gesehen worden find. An diesem seltenen Tage wurden bon ber Wengernalpbafin im gangen 4152 Berfonen beforbert. Bon diefen Baffagieren hatten fich 1500 bis 1600 die hochfte Bahnstation Europas, die wunderbare Aussichtsompore Jungfraujoch der Jungfreubahn, zum Liele geseht. Auch die Jungs frandahn halte darum ihren größten und schwie-rigsten Fahrdienst seit Bestehen abzuwickeln. Sie besorderte nicht weniger als LOO Versonen und hat das mit ihren großen Tag bes Borjahres (15. August) um 55 Personen übertroffen. Trot biefem uoch nie bagemesenen Anbrang widelte fich ber Berfehr ohne Störungen ab, wenn auch Berspättungen unbermeiteich waren. Iebenfalls haben fich die großgreigen Ginrichtungen der Jungfraubahn, diefes gu ben allererften Gebendwürdigseiten ber Schweig gublenben technischen Bunberwerfs, auch bei biefem gewaltigen Ams brang auf bas glängenbite bewährt.

Gin ganges Dorf verhungert. Aus Betersburg wird be-richtet: Bon der Infel Nowaja Semlja fommt die Runde von einer fürchtbaren Tragödie; abgeschnitten von jeder Silfe hat ein fleines Fischerborf einen furchtbaren Rampf gegen beu

Seiclidai bald blubt Swifthenro Fahrzeuge Bewohner berinben mitbrachte hart. Es Meer au nichts mel minenida war, Rie geblieben. tort, fant bie Sterb du erwart Gifders, idien ein Es ist fu feben. haben nic tot Mun Leiben jii ben. Sie Bleifch if Eagebuch lebens nech bieis togen mi Die Striege, je Erriego (che

Hungertob

ieblun

lidie H baben fid blog an t ben Beich ichen gut der Gol achircidu Mus blatt" in Mocletrei cine Gei folls and S. fpielt Sabe "C tag auf

bie chres

cines fe

furgem (

Fün

bentenber

reichiidse reich-ling

Vor une Simmer noth den fiibrio de enibedte mur non lichen neben b ermeist bas fie pillig

> Die Ent weine. -

> > Uns

im alla mmerh der En zeit no langen Licht a Anla8 Stillidar Oidin Schwele Aussich heuta d zelna I berga t halb m gen la in denj gerechi Kons rache gemein

den ka Saue man sa von de trocker din Qu Traube violfad gespro Ober Franke mit B gegend der Ju

tusfall m De D Am n

Seite 5.

Sungertod geführt, der damit endete, daß die ganze Ansfied ung, gegen 100 Fischer mit ihren Familien, ein grauenvolles Ende fand. Bor 4 Jahren errichtete die Fischereisseschilfchaft von Archangel auf Rowaja Semija ein Bepot und bald blühte eine fleine Ansiedlung auf. In unregelnähigen Bwischenräumen wurde die abgelegene fleine Siedelung von Fahrzeugen der Fischereissesellschaft aufgesucht, die dann die Bewohner mit den nötigen Borräten an Rabrungsmitteln versahen und die geräucherten Fische nach Aufland wieder mitbrachten. Der letzte Binter aber war ganz besonders dart. Es war unmöglich, neue Borräte zu erlangen; da das Weer zu for, entschwand auch die Aussicht, durch Fischiang Rabrungsmittel zu erlangen. Ran vernahm in Aufland nichts nehr von der fleinen Kolonie; erft fürzlich, als eine wigenschaftliche Expedition die Jusel besuche, erfuhr man ven dem entsehlichen Schiffal, dem die Kolonie berfallen war. Richt ein lebendes Wesen mar in dem Dorfe übrig geblieben. Leer und verfassen, von den Stürmen halb zer Sungertod geführt, ber bamit endete, bag bie gange Anwar, Richt ein lebendes Weien mar in dem Worfe udeig geblieden. Leer und verlassen, von den Stürmen hald zer-tiört, fand man die Hütten; im Freien aber lagen die Ste-lette der Fischer, der Frauen und der Kinder, lagen dort, wo die Sterbenden frastlos hingesunken waren, um das Ende zu erwarten. In einer Hitte fand man das Engeduch eines Fischers, das ein furchtbares Bild von dem Leiden gab, dem die unglückliche Bedikerung erlag. Unter den lehten Ein-trogungen lieft man: Unsere Vorräte sind zu Ende. Deute schen ein Schiff zu kommen, aber es war nur ein Traumbild. ftogungen liest man:.. Unsere Voräte sind zu Ende. Seute sichten ein Schiff zu sommen, aber es war nur ein Traumbild. Is ist furchibar, unsere Kinder am Hunger dahinsterden zu seben. Sie kommen, betteln um etwas zu essen, aber wir daben nichts, nichts." Und später heißt es: "Die Kinder sind tot Kun leden nur noch 4 Fischer und 2 Krauen. Unsere Leiden sind undeschreiblich. Iwei Wänner sind eben gestorden. Sie versuchten ihren Hunger zu sillen, indem sie das Rleisch ihrer toten Kameraden agen. Die seiten Worte des Tanebuckes lauten: "Ich Genow, bin der leite üb er sehe noch, und wenn auch sehr schwach, schreibe ich dach nech diese Keilen. Ich sittere und Hungen bersiogen mir ihren Dienst..."

Die Aasvögel auf dem Balkan. Wie manche frühere Kriege, so hat auch der Balkankrieg auf das Tierleben des Friegsschauplates und auch weiter entsernter Gehiete in debentendem Rasse eingewirft. Abgesehen don den großen Berlusten an Zug- und Schlächtvieh sind, wie die "Siterreichische Monatsschrift für den Orient" mitteilt, aus Siterreich-Ungarn und Kumänien Kaben, Krähen und ähntige Aasvögel massen, Krähen und ähndie Kasvögel masser und baten sich auf den Schlächtseldern der Balkanhalbinsel nicht bloß an den Leichen gesallener Tiere, sondern vielsach auch an bloß an den Leichen gefallener Tiere, sondern vielsach auch an den Leichnamen oberslächlich oder gar nicht vegradener Menschen gütlich getan. Auch Bölfe sollen sich als Rachzügler der Schlachten in diesem Winter auf der Balkanhaldinsel gobireicher als fonft bemerfbar gemacht haben.

andlreicher als sonst bemerkbar gemacht haben.

Ans ber polnischen Gesellschaft. Das "Deutsche Boltsblatt" in Wien lätzt sich aus Bosen berichten: In polnischen Abelstreisen bespricht man ledbatt eine ansschenerergende Spielassfäre. In einer Brivatwohnung in Bosen huldigte eine Gesellschaft von Abeligen dem Dasardschese. Der ebensalls anwesende, in Russische Bosen reich begüterte Graf von Sipielte mit seinem Bartner, einem Guisdesterte Graf von Sipielte mit seinem Bartner, einem Guisdesterte Graf von Sähe "Einundswanzig". Im Laufe der Aacht vom Samstag auf Sonnieg verlor Graf d. S. 2200000 Mart und die ehrenwörtlich auf 200000 Rubel Wert geschähte Ernte eines seiner russischen Güter. Derr d. S. hat erit vor lurzem 600000 Mart im Spiel berloren.

bie mon

tista non non bes bes inpa

cids

HITE.

ads

und

tag

face

zIp.

gen

idht

ern, Dağ

(tch

fie

ahn

DOM

OIL

11 d

ung-

efra.

55 Un-

enn

bent

efes iben

Sime

bon

bat Den

durzem 600 000 Mark im Spiel berloren, Fünf Wochen von Beeren gelebt. Bromberg, 21. Aug. Vor ungefähr fünf Wochen berschwand eine geistig gestörte Zimmermannskrau in Schwebenböhe. Alle Aachforschungen noch dem Verbleib waren erfolglos. Am Sonnabend endlich führte der Aufall einige beerenfuckende Kinder im Wilhlickler Walde an einem dichten Gestrüpp vorbei, in dem sie die Pransenbedten. Ihre Aussage, daß sie sich die ganze Zeit über nur von Beeren ernährt habe, wird durch ihren körpertlichen Bustand bestätigt. Als das Allermerkvürdigite aber neben dem Umstand, daß sie überhaupt noch am Leben ist, ermeist sich die Aatjacke, daß sie durch das asketische Leben, daß sie während ihres Kusenshalls im Walde geführt hat, völlig von ihrer Geisteskraufheit geheilt ist.

Handel, Industrie, Verkehr.

Vom Weinmarkt.

Die Entwicklung der Reben. — Ein Mittelherbst für Konsum-weine. — Die Qualität des neuen Jahrgangs. — Das Geschäft in 1911er und 1913er. — Die Malzweine.

Unser fachmännischer Mitarbeiter schreibt: Das Wetter ist im allgemeinen für den Rebstock nicht besonders günstig, ammerhin haben die wenigen sonregen Tage die Trauben in der Entwicklung gut vorangebracht. Der Winzer ist zur-zeit noch mit dem Gipfeln der Reben beschäftigt, d. h. die langen Ausläufe werden abgeschnitten, damit mehr Luft und Licht an die Trauben gelangen kann, die so ziemlich schon ausgewachsen sind. Die Krankheiten sind leider aus Anlaß der ungünstigen Allgemeinwitterung noch nicht zum Stillstand gekommen, und ist es in der Hauptsache das O i d i u m , welches zurzeit stärker auftritt und trotz eifrigen Schwefelns stellenweise nicht unterdrückt werden kann. Die Aussichten für den kommenden Herbst sind trotz alledem bis heute durchaus nicht unganstig zu neunen, allerdings far ein-zelne Bestzer sind sie direkt hollnungslos. Man trifft Wein-berge nut vollem Behange an und wiederum solche, he fast gar keine Trauben aufweisen, man wird deshalb mit einem Glücksherbet rechnen müssen. Schätzung on lassen sich heute noch nicht aufstellen, wemgstene nicht in denjenigen Wembaugebieten, wo mit einer späten Lese gerechnet werden muß.

Die Nachrichten aus den Weinbaugebieten, die für

Konsumweine besonders in Frage kommen, die bayerische und bessische Pfalz, Elsa Lothringen, muten im allgemeinen so, daß mit einem Mittelherbst gerechnet werden kana, diese Schätzungen können durch das Auftreten des

Sauerwurms freilich noch eine gewisse Einbulle erfahren.
Ther die Qualität des kommenden Jahrgangs kann man sich jetzt noch ke in Urteil bilden, denn sie hängt ganz van der Gestaltung des Welters ab; wenn wir noch sonniges trockenes Welter für die nächste Zeit bekommen, dann kann die Qualifie gemes nach hachte Zeit bekommen, dann kann die Qualität immer noch befriedigend werden, denn die Trauben sind in der Entwicklung durchaus nicht zurück, wie vie fach angenommen wird. Man lasse sich micht durch aus-gesprochen pessimistische Schilderungen und Gedankengunge aber die diesjährigen Herbstaussichten irre führen. Aus Franken und von der Oberwesel kommende Berichte sind wohl mit Recht ungünstig, die Reben kamen in diesen Weinbaugegenden verspittet zur Blüte und litten unter der Ungunstiges Luliwitterung des Herbstaussichten werd der rebe der Juliwitterung, das Herbstergebnis wird dort sehr reduziert tusfallen. Der Rheitgau kann mit dem derzeitigen Behang im Durchschnitt immer noch zufnedem sein.

Das Einkaufsgeschäft bewegt sich in sahr engen Grenzen.

Am meisten werden zurzeit die kleinen Konsumweine des

Am meisten werden zurzeit die kleinen Konsumweine des

Jahrgangs 1912 gekauft zu Preisen von durchschnittlich 500 bis 550 M. per Stück in Rheinbessen, 380 bis 450 M. per 1000 Liter an der Oberhaardt, in Elsaß-Lothringen auf ungeführ der gleichen Preisbass, 550 bis 600 M. per 960 Liter an der Mosel. Das Geschäft in 1912er Weinen des Rheingen auf ungegebählen ist unflagendellich erhieren. gaues ist außerordentlich schieppend. Die etwas erhöhten Preise, die man nach Lage der Umstände glaubte finden zu konnten nicht realisiert werden, und zurzeit ist auch für eine Steigerung der Preise noch kein greifbarer Grund vorhanden. Der Großhandel, der in 1911er Weinen noch bescutende Vorräte bat, hält mit dem Emkauf von 1912ern noch zurück und wird zusehen, wie sich die Situation für den 1913er entwickelt. Die Bestände in 1911er Weinen in erster Hand werden iss zum kommenden Herbet — soweit sie nicht für die Versteigerungen vorgesehen sind — untergebracht sein. Eine weitere Preissteigerung für die 1911er Sanbes institut und zur in vergebrachten. Sachen dürfte kaum zu erwarten sein und nur in vereinzelten Fällen Platz greifen, wo es sich um hervorragende Gewächse handelt. Das Verkaufsgeschäft ist zurzeit recht unbedeutend, es ist Forienzeit.

Aus Elsaß-Lothringen laufen Mitteilungen ein, daß die Malzweine dorten immer noch an Verbreitung gewinnen, und es wäre unter solchen Umständen erwünscht, daß der Bundescat mit möglichster Beschleunigung Maßregeln trifft, um dem schädigenden Einfluß dieses Kunstprodukts Einhalt zu tun. Auf dem bevorstehenden Kongreß des deutschen Weinbau-Vereins, der vom 6. bis 11. September d. J. in Mainz stattfindet, wird die Malzweinfrage ohne Zweifel ebenfalls zur Erörterung kommen,

Banken und Börse.

w. Mitteldeutsche Greditbank. Hannover, 2t. August. (Drahtbericht.) Die Mitteldeutsche Creditbank erwarb käuflich die Firma Heinrich Varjes, eines der ältesten und an-geschensten Bankhäuser.

Berg- und Hüttenwesen.

w. Hehenlehe - Werke, A.-G. Berlin, 21. August. (Druhlbericht.) In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrats der Hehenlehe-Werke, A.-G., wurde die Bilanz und der Geschäftsbericht für 1912/13 definitiv lestgestellt. Nachdem mit Rücksicht auf die Lage des Zinkmarktes und der durch den Kohlenarbeiterstreik entstandenen Betriebsverluste erhebliche Rückstellungen gemacht worden sind, beträgt der Bruttogewinn 1912/13 11 083 476 M., hierzu kommt der Gewinnrest aus 1911/12 mit 94 422 M., so dall beide insgesamt 11 177 898 M. ausmachen. Abzüglich der Abschreibungen von 4 428 006 M. und der Rückstellung für die Talonsieuer auf die Aktien und die Teilschuldverschreibungen in Höhe von 97 000 M. bleibt ein Nettoüberschuß von 6 652 892 M. Hiervon wird unter Abrechnung einer 5proz. Tantieme für den Aufsichtsrat von 127 923 M. eine Dividende von 8 Proz., von 6 400 000 M. zur Verteilung vorgeschlagen. Für 1913/14 sollen 124 968 M. vorgetragen werden. Die Generalversammlung wird am 27. September, vormittags 10 Ubr, auf der Hohenlohehütte stattfinden. In der Generalversammlung sollen nußer der Ersatzwahl für die ausgeschiedenen Mitglieder des Aufsichtsrats weitere Zuwahlen erfolgen.

Industrie und Handel.

* Die Lage auf dem Eisenmarkt bietet Im Augenblick große Widersprüche. Während es mit Stabeisen etwas beseer geworden ist, sind in Blechen die Preise noch weiter gesunken. Man nennt als jetzige Sätze 110 bis 112 M. gegon 114 M.

vorher.

Ans der Schokeladenindustrie. Die Schokeladenfabrik
F. A. Richter u. Ko. in Rudolstadt wird von der
Schokeladenfabrik Lobeck u. Ko. in Dresden käuflich übernommen. — Die Veremigten Berner und Zurcher Schokeladenfabriken. A.-G., Lindt und Sprüngli, verteilen eine Dividende
von 10 (V. 9) Proz. auf das volleinbezahlte Aktienkapital von 3 Mill. Franken.

* Abschlüsse von Zuckerfabriken. Die Bredower Zuckerfabrik. A.-G., erklärt, daß die Verteilung einer Dividende (i. V. 6 Proz.) für das Geschäftsjahr 1912/13 nicht in Frage komme, vielmehr ist ein nicht unbedeutender Verlust ent-standen. Die Bilanz soll aber nochmals einer eingehenden standen. Die Baanz solf aber hochmas chof engehebentz, Revision unterworfen werden. — Die Zuckerfahrik Sobbowitz, A.-G., schloß das Geschäftsjahr 1912/13 mit einem Verlust von 76 300 M. Im Vorjahr belrug der Gewinn 366 100 M. Die Generalversammlung beschloß, aus dem Hilfsreservefonds 3 Proz. Dividende zu zahlen gegen 15 Proz. im Vorjahr.

w. Hafenmühle, A.-G., Prankfurt a. M. Frankfurt a. M., 2f. August. (Drahibericht.) Die Bilanz der Hafenmühle, A.-G., in Frankfurt a. M., per 30. Juni 1913 ergibt nach den ordentlichen Abschreibungen von 114-679 M. G. V. 93-586 M.) einen Reingewinn von 233-087 M. G. V. 185-382 M.). Zu Extra-Abschreibungen auf Giersanlagen werden 14-306 M. und auf Feuerlöschanlagen 25-000 M. (9849 M.) verwandt und weitere 25-000 M. Gienen zur Bildung eines Spezialreservefonds. Der 25 000 M. dienen zur Bildung eines Spezialreservefonds. Der auf den 1. Oktober einberufenen Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 7 Proz. (wie i. V.) vorge-

Warnung vor Schwindelfirmen. Das mederländische Generalkonsulat schreibt; "Unter dem Titel "Carbonit-export" hat sich in Roommond (Hölland) eine Firma niedergelassen, deren Geschäftspraktiken derart betrügerisch sind, daß vor einer Verbindung mit ihr gewarnt wird. An der Spitze des Unternehmens stand bisher ein gewisser Lamberty, früher in Roermond, Tegelen und Roosendahl. An Stelle des oben genannten Lamberty scheint in letzter Zeit ein H. H. Langen-hoff, ebenfalls in Roermond (Holland) getreten zu sein."

Verkehrswesen.

= Über den Gülerverkehr in den Halen zu Mainz, einschließlich Mainz-Kastel, Mainz-Kostheim und Mainz-Amborg, in den Moraten April, Mai und Juni 1913 gibt folgende Aufstellung der städtischen Hafenverwaltung Aufschluß: Angekommene und abgegangene Schaffe; 5690; angekommene und abgegangene Flöße: 520 mit 136 669 Tonnen Holz; angekommene und abgegangene Wagenladungssendungen: 7165. -Nach den Feststellungen der Großberzeglichen Zentralstelle für die Landesstatistik in Darmstadt betrug der Güterverkehr in den Mainzer Häfen im ersten Halbjahr 1913 810 134 Tonnen, dagegen in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres 651 316 Tonnen, es ist somit eine Verkehrssteigerung zu verzeichnen von 158 818 Tonnen, was trotz Berücksichtigung der inzwischen erfolgten Eingemeindung von Kostheim als recht ansehnlich zu bezeichnen ist und im Vergleich mit der Verkehrsentwickelung anderer mittelrheinischer Hafen sehr günstig genannt werden kann.

* Die A.-G. Birger Nebenbahnen schlägt eine Erhöhung des Aktienkapitals um 75 000 M, auf 325 000 M, und eine solche des Obligationenkapitals um chenfalls 75 000 M. auf 325 000 M. vor zur Erweiterung des elektrischen Bahnnetzes, das bisher auf die Sirecken Bingen-Rüdesheim und Bingen-Bingerbrück, zusammen 7% Kilometer, beschränkt war,

Schiffs-Nachrichten

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

über Bewegung und Ankunft der Dampfer vom 11, bis 19, August.

_	The second secon	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA
Dampfert.	heaw. Reisezieli	bezw. Westerfahrts
Konini General-Agentu Jollandia Gelandia	uuf der Ausreise	d. Amsterdam. au Born & Schottenfels. Aug. 11, von Lessbon. 2 fe. v. Monievideo. 2 fe. Amsterdam.

Ded Cter Hier

	Agent in	Wieshaden W. Rickel.			F 318
Meno Vade Finla Phila Kroo Mani	mbian	nach New York nach Antwerpen von Haltimere komm. von Antwerpen komm- von Antwerpen komm-	3 2 2 2 2 2 2	30- V-Philips	werpen, v York, sepen, York, di- crpen

Bureau der Gesellschaft Wilhel	
	Aug. Pl. In New York.

Uekermark	usgehend	> 18. in >
Bureau: Amtl. Reise	Deutsche Ostafrika bureau I. Rettenna auf der Heimreise > Ausreise > Ausreise > Ausreise > Ausreise > Ausreise	Linie. P317 yer, Kaiser FriedrPlatz 2. 'Aug. 13.v Loorenco Marq.' ' 17. in Parton. ' 17. in Marseille. ' 17. in Marseille. ' 18. von Suez. ' 19. Dover pass. ' 19. y. Southampton.
Kronprinz	> Ausreme > Heimreise	13. Dungeness pass.

60. Deutscher Katholikentag.

Die 3. Generalverfammlung in frangolifcher Sprache.

wh. Men, 21. August. (Drabtbericht.) In ber gestern abend in ber Zeithalle abgehaltenen britten Generalbersamm-lung in frangblifcer Sprache referierte Chefreebatteur Teilgen (Rennes) über die Breffe und ber belgische Abgeordnete Abbolat Brifaut (Bruffel) über "Laicismus und Reutralität". Fürst zu Löwenstein drudte seine Be-friedigung über den großen Erfolg des Kongresses seitens der Französisch sprechenden Lothringer aus. Gewiß habe es Schwierigkeiten gegeden, die vor allem der Politif zu der damfen seinen. Ohne ihre Einmischung wären sich Alt. deutsche und eingeborene Lothringer schon seit sangem näher gekommen. Im Namen der Alideutschen bankte der Fürst den Frangösisch Sprechenden und schloß mit den Worten: "Auf Wiederseben auf bem nöchsten Kongreg in Meht" Er erntete fturmischen Beisall. Sichtlich erfreut bantte Bischof Bengler (Web) allen, die zu dem schönen Erfolg des Kongresses beigetragen baden, besonders denen, die durch ihre Feder und Worte Propaganda in den Franzöfisch sprechenben Teilen seiner Diözese gemacht haben. Darauf erteilte er ber Berfammlung feierlich ben Gegen.

Die 4. biffentliche Berfammlung.

Seurs nach 10 Mbr begann die vierte difentliche Berfamms lung, die Schlufsitzung bes Meber Ratholifentages, die bom Abg. Soen mit der Berlejung einiger Telegramme eröffnet wurde. Kardinal Fürstbischof Dr. Kopp bankte für das gestrige Begriffungstelegramm an die Teilnehner der Bischofssonserenz in Fulba und spendete seinen Segen Gerner bantte ber neue Abt ber Bonebiltiner b. Stohinger für das Glückvunschtelegramm. Dann sprach Benifizial Gerstenberger (Bürgburg) über: "Der Katholik und die Breffe". Er fellte die Forderung auf, baf in jabe tatholische Familie eine katholische Beitung gehore, denn die Preffe bestimme das gesamte geiftige Rassenleben der Völker. Den leiten Vortrag hielt Dominisanerpater Bonaventura (Ber-lin) über die "Enthrijflichung des discuttichen Leben". Dam solgte die Schlußansprache des Präsidenten Fürsten zu Löwchitein.

Die lebe gefchloffene Berfammlung.

Die lette, fünfte, geschioffene Bersammlung, Die bereits um 8 Uhr bormittags in ber Gefthalle begann, befaßte fich mit den noch unerledigten Ausschuffanträgen, betr. den fatholischen Frauenbund, die Militärfürsorge (Jugendpfloge), Obdachlosen- und Bandererfürsorge, Eincenz. Bereine, fomer mit den Auträgen, betr. das Unterrichtswefen, Worthilbungeichnlen (obligatorifcher Religionsunterricht), Errichtung von gehebenen Bolfsichnien, Albertus-Ragnus-Bereine, Borromäns-Bereine, Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst sowie mit einer Resolution bezüglich der Kinematoals mobernes Bolfsbilbungs- und Unterhaltungsmittel, die bie Auswuchse befämpfen will. Damit find alle Ausschußanträge erledigt.

In das Bentralfomitee wurden neu ge-malt: Fabrilbesiber Brandts (M. Gladbach), Bandgerichts. bireftor Gröber (Beilbronn), Professor Ringinger (Meh) und Domiapitular Sahler (Burgburg).

Die Cage auf dem Balkan.

" Gin neuer Schritt ber Dachte bei ber Bforte. Dien, 21. August. 3wischen ben Mächten find Berhandlungen über einen neuen Rollektivschritt in Ronffantinopel im Gange. Es foll ber Pforte eine Note iiberreicht werben, in welcher unter Androbung der finangiellen Ausbungerung gefordert wird, die Truppen auf die Linie Enos-Midia gurudausichen.

88 Gine materielle Aftion Ruglands gegen bie Pforte. Wien, 21. August. Die "Südstawische Korre-ipondenz" meldet aus Sofia: Rach Informationen, die eine leitende Persönlichkeit der russophilen Partei telegraphisch aus Betersburg erhalten bat, wird eine materielle Aftion Anglands als bevorstehend angefündigt, falls die Pforte ihre Truppen nicht zurückbeordert. Sfasonow hatte diefer Nachricht gufolge am 18. August eine einstlindige Audienz beim Baren, die fich mit den zu ergreifenden Magnahmen Ruglands gegenüber der Türfei in Thragien befaßte. Sjafonom erteilte nach dieser Audienz eingehende Instructionen

nr. 3!

an den ruffischen Botschafter in Konstantinopel, Baron Giers, der bent Groftwefir barin eine Erflärung übermittelte, die als eine der allerletzten diplomatischen Schritte anzusehen sei, die Rugland in diefer Frage noch unternehme.

Morgen-Musgabe, 1. Wiatt.

Die Raumung Thraziens burch bie Griechen. Ronitantinopel, 21. August. Rach Rachrichten aus diblomatischen Kreisen hat fich Griechenland mit Bulgarien wegen der Ubergabe der zu räumenden Teile Thraziens ins Einvernehmen gesetzt. — Der tlirfische Kommandant von Enos teilt mit, daß der griechtige Metropolit in Dedeagatsch die Griechen und Muselmanen aufgefordert hat, auszuwandern. Bulgaren wurden am Freitag in Dedeagatich einriiden, das ber Metropolit heute verlaffe. In Enos treffen täglich mufelmanische Emigranten aus

Debeagatich ein. Blutige Strafentampfe in verfchiedenen Orten Bulgariens? Budapeft, 21. Muguft. Sier girfulieren Beriichte, die in bestimmten Formen auftreten, bag in verichiedenen Orten Bulgariens beimfehrende Reservisten fich emporten, als fie bon der unbeilvollen Bolitif Dr. Danews und bon der Niederlage Bul-gariens erfuhren. Es follen blutige Stragenfämpfe stattgefunden haben, bei benen es viele Tote und Bermundete gab. Gine offizielle Beftätigung ber Melbung liegt noch nicht bor.

* Die Graufamfeiten ber Bulgaren. London, 21. August. Der "Daily Telegraph" veröffentlicht einen Bericht, der eine genaue Untersuchung über bie von den Bulgaren verübten Graufamteiten, befonders was Adrianopel anbetrifft, enthalt. Dieje Unter-fuchungen liefern ben Beweis, daß die fürfiichen Beichuldigungen nicht nur mabr find, fondern daß die berübten Graufamfeiten in Birflichfeit alle Begriffe fiberfteigen. Die Abrianopeler Frauen, von den Mohammedanerinnen gang abgesehen, Griechinnen, Audinnen und Armenierinnen, wurden vergewaltigt. Die Bulgaren bemächtigten sich gang befonders der türfischen Frauen und respettierten weder ihre Stellung noch ihr Alter. Bon den jungen Madden find viele gefloben, um ihre Schande gu ber-Die fremben Ronfuln, Die gegen Diefe Gewaltafte Protest erhoben, wurden bon ben bulgarischen Behörden mit ihren Beschwerden abgewicsen. Der Bericht ist von einem ruffischen Beamten ausgearbeitet, ber ibegiell gu biefem Bmede nach Abrianopel entfandt morden mar.

Cente Drahtberichte.

Schweres Unglud im öfterreichifden Rriegshafen Bola.

wb. Pola, 21. August. Bei Schiefversuchen trat bei einem 30,5-Bentimeter-Geschütz eine schwere Bodenftildhavarie auf. Sierdurch wurden brei Bormeifter getotet, ber Bigeabmiral Graf Lanjus, ber Brafibent bes marine-technischen Romifees, wurde an beiben Beinen ichwer verlett. Gerner wurden drei Bormeifter fowie amei Bivilarbeiter ich mer-, mabrend mehrere, unter ihnen ein Ingenieur, leicht verlett murden.

wb. Bola, 21. Auguft. Dem Bizeadmiral Grafen Lanjus wurden beide Unterschenfel zertrümmert, fo daß fie amontiert werden nußten. Graf Lanjus, der bor der Narkose bewußtlos war, fiel später in einen tiefen Schlaf.

Gin miflungenes Attentat auf bas rumanifche Stönigspaar.

O Bufareft, 21. August. (Eigener Bericht des Wiesbadener Tagblatts".) Aus Sinaja wird von einem mißlungenen Attentat auf das rumönische Königsbaar gemeldet. König Carol und die Königin Efijabeth unternahmen im Automobil einen Ausffug in die Umgebung von Sinaja, als plotlich das Gefährt von einem Steinhagel überschüttet wurde, der von einem Trupp Bigeunern ausging. Die Chauffeure vergrößerten die Geschwindigfeit, fo bag das rumanische Königspaar un verlett davonfam.

Bur Befferung ber beutid-englifden Sandelobegiehungen. # Berlin, 21. August. (Eigener Bericht des "Biesbadener Tagblatts".) Gleich ju Beginn der Bintertagung wird bem Reich stag eine Borlage sugehen zur Regelung der Handelsbeziehungen zwiiden Deutichland und dem britischen Reich. Durch die Borlage wird ber Bunbesrat ermächtigt werden, den Angehörigen und den Erzeugnissen Großbritanniens und feiner Rolonien bis Ende 1915 die gefamten Borteile einzurämmen, welche ben meiftbegunftigften Staaten von Deutschland gewährt werden.

Beitere fcwebifdje Genbarmericoffiziere in Berfien.

wb. Stodholm, 21. August. Der perfifche Gencormeriedes Oberst Hjalmarson hat beantragt, weitere ichwedische Offiziere nach Berfien gu fenden. Da bas schwedische Ministerium des Auswärtigen von der ruffiiden und der englischen Regierung die Mitteilung erhalten bat, daß fie nichts dagegen einzuwenden hätten, wird dem Antrog entiprocen.

Gin Befuch bes Ronigs von Stalien in Montenegre.

* Rom, 21. August. Der "Meffaggero" fünbigt einen balbigen Besuch bes Königspaares in Cettinje an. Das Hönigspaar werbe fich auf ber Jacht "Trinacria" nach Monlenegro einschiffen. Die Konigin hat feit bem Beginn ber friegerischen Greigniffe ihre Eltern und Geschtoifter nicht mehr gefeben und wünscht lebhaft ein Wiederseben mit diefen,

Der geplante Tunnel unter bem Armelfanal.

* Paris, 21. Auguft. Das viel erörterte Projett eines Anterfee-Tunnels unter bem Armelfanal zwijden Franfreich und England findet beute eine intereffante Beleuchtung durch eine Erflärung, bie ber Chefingenieur ber frangofifden

Nordbahn, Sartiang, einem Bertreter bes "Echo be ! Baris" gegenüber gemocht bat. Rach feiner Anficht fonne ber Tunnelbau mit ben heutigen Silfsmitteln ber Technif im Laufe bon vier bis funf Jahren ausgeführt werben. Die Roften würden fich auf etwa 400 bis 500 Millionen Franken belaufen. Rach den Blonen des französischen Ingenieurs foll nicht ein einzelner, fondern ein Doppeltunnel von je 51/4 bis 6 Meter Umfang gebaut werben. Die beiden parallel nebeneinander laufenden Gange wurden einen viel folideren Salt besithen als ein einzelner breiter Gang.

Bur angebliden Entbedung eines Golboortommens in Rongo.

wb. Bruffel, 21. Muguft. Auf eine Anfrage in ber Rammer, ob die Rachricht des "Daily Telegraph" über die Entbedung des Goldvorfommens in der Stongofolonie gutreffe, erwiderte der Rolonialminister, Die Regierung fonne die Radiricht nicht bestätigen; fie erscheine ihm giemlich be-

Gin frangofifdes Bangerichiff in großer Wefahr.

Baris, 21. August. Bie erst jeht befannt wird, hat fich in Breft ein giemlich bebenflicher Borfall ereignet, ber leicht zu einer Ratastrophe hatte führen tonnen. Als bas Bangerichiff "Charlemagne" in Breft nach einer Reparatur auf ber Reebe fibte, neigte fich bas Schiff ploblich in einem Wintel von 20 Grab. Rach furger Zeit neigte es fich noch weiter bis zu 35 Grab, fo bag alle nicht befestigten Gegenstände auf die eine Geite fielen. Man fürchtete, bat bas Schiff fentern wurde. Es richtete sich aber schließlich wieder auf. Man stellte fest, daß patere Umbauten bas metagentrische Gleichgewicht bes Schiffes verandert hatten. Auch bei bem Schwesterschiff "Gaulois" wurde berfelbe Ronftruftionofebler feftgeftellt. Beibe Schiffe muffen einem erneuten Ilmbou untergogen werben.

Gin Ranbuberfall nach bem Borbith ber Barifer Antobanditen.

* Samburg, 21. August. Gin breister Raffenraub ist heute bormittag furz bor 10 Uhr in der Gemeindesparfaffe bon Wilhelmsburg auf der hamburgischen Elbinsel verübt worben. Rurg bor 10 Uhr fuhr bort ein hamburger Aufo ber Debag-Gesellschaft vor. Ihm entstiegen zwei Manner, die von hinten berum in das Kassenlotal gingen. Sie traten schnurstrads an die Barriere, zogen Nevolver und sorderten ben Raffierer auf, die Raffe ausguliefern. Zwei mit bem Raffierer im felben Raume weilenbe junge Leute sprangen bor Angit burch bas Fenfter und liefen babon. Der Raffierer weigerte fich, die Staffe ausguliefern. Darauf ftredte ihn einer ber Räuber burch einen Schuf in ben Ropf nieber. Die beiden Räuber plunderten bann die Raffe und berichwanden mit ihrem Raube im Auto. Bis febt hat man noch feine Spur bont ihnen.

Muto und Gifenbabn.

" Finfterwalbe, 21. August. Beute bormittag gegen 11 Uhr wurde an einer fiberfahrt ber Sichipfau-Finfterwalber Gisenbahn bas Automobil bes Rentners Genge aus Finfterwalde bom Zuge erfaßt. In dem Auto befanden fich Fran Genge, die Schwägerin Genges und diefer felbit. Frau Genge erlitt auber ichweren Knochenbruchen innere Berlehungen, die Schwägerin gleichfalls schwere Berlehungen am Ropf, mabrend Genge felbft mit leichten Berlehungen babonfam. Genge hat anscheinend die Signale bes Buges überhort. Gine Schranke befindet fich nicht an ber Unglüdsstelle.

wie Reuftabt bei Binne, 21. August. Geitern abend ift ber Leiter ber polnischen landwirtschaftlichen Gin- und Berfaufgenoffenschaft, Wittowoff, als er mit einer geoberen Geldjumme vom Lambe nach ber Stadt heimfehrte, bon Strolden überfallen, ermorbet und feiner Barfchaft beraubt

Weitere Touriftenunfalle.

wb. Innebrud, 21. August. Der Kondifor Geiger aus Morfchach ist auf der Suche nach Edelweiß auf der Kannskfluh abgeftürat; er war fofort tot. - Der Bonfbeamie Sonig aus Münden brach beim Befteigen ber Ronigsfpipe crichopft sufammen; er murbe bewußtlos aufgefunden und liegt ichmer frant barnieber.

Grober Schmudfacenbiebftabl,

wb. Hemburg, 21, Muguft. Geftern nacht brangen Diebe burch ein in die Dede gehohrtes Loch in das Geschäft der hofjuweliere Knapp u. Schlefinger am Jungfernsteig und ftablen für 50 000 M. Genwafachen,

* Berlin, 21. August. Dr. Inhoffen wird auch bei ber Roniglichen Staatsanwaltschaft Berlin 1 bie Bringeffin Quife von Belgien wegen Betrugs anzeigen und ihre Auslieferung und Berhaftung beantragen, weil die Prinzeffin durch ihre heirat auch beutsche Staatsangehörige geworben ift. Die Straftaten find im Jahre 1909 in Berlin gefchehen, alfo noch nicht verjährt. Gegen Mattachich bürfte eine Un-Hage bei ber Berliner Staatsanwaltschaft ohne Erfolg fein, weil er bon Ofterreich wegen biefer Straftaten nicht ausgeliefert wirb.

wh. Baris, 21. August. Der frangöfische Flieger Revillard follibierte gestern, als er mit einem Motorrad nach Rheims fuhr, bei Beihenh mit einem Radfahrer, dem der Bruftfasten eingebrückt wurde und der nach wenigen Minuten ftarb. Der Buftand Revillards, ber von Bethenn aus einen Aberlandflug ausführen wollte und ber bei bem Unfall einen Schadelbruch erlitt, ift hoffnungelos.

* Rem Bort, 21. Anguit. Das Rem Port gegenüberliegende Berfen City murbe geftern bon einem großen Schabenfeuer heimgesucht. Der Brand behnte fich über eine gange Reihe bon Geschäftshäusern aus. Die Geschäftsräume von feche großen Firmen wurden eingeafdert. In ber Rachbarfcaft ber gabrifgebaube befanben fich viele Bohnhaufer, beren Bewohner panifartig auf die Strafen fturgten. Gine Angahl Feuerwehrleute wurde bei den Löscharbeiten durch Rauch und Sibe ohnmächtig und mußten weggetragen werben.

Aus unserem Ceserhreise.

(Micht verwendete Ginfenbungen tomen weber gurudgefande, noch aufbemabrt werben.) Mit Verwunderung dabe ich fonstatiert, daß die Kinder am Schluß der Periculpaziergänge mit Musik unterdolten und mit Kasse und Ruchen dewirtet wurden. Bei dem Lärm der sehlreichen Kinder dat man dan der Nusik falt nichts gehört; die Kinder daben auch auf keine Lotis davon

genommen. Aber von jedem Beodocker konnte nam das eine böten; Bo sell das dinans! Benn die Kinder von der Stadt, welche mit autem Beitziel dorungelen soll, so verwodent werden! Loven wir nicht ichon genug Ursoche, ums über die Kinderden wir nicht ichon genug Ursoche, ums über die Kinderden die Kinder den genug Ursoche, ums über die Kinderden die Kinder den genus und der Schale beginnt (trusdem die Kinder den genug Ursoche, ums über die Kinderden die Kinder den und nerden die Kinder den Berginden und nerde sind) die Tangfunde, Kranschen, umstügen ührt. Se sei ferne den mit, den Bereinskändern ein Berginden nicht au gönnen. Were beauchen Kinder mit Rufil ausgeführt zu werden? Leigt sie immueln und herfüg. Die Biese ihr an werden? Leigt ist immueln und herfüg. Die Biese ihr an werden? Leigt de inmuneln und herfüg. Die Biese ihr in werden, Das modt Bennen vor ihre Studie erkernt) und gibt auch starte Kindern. Das modt Bennen vor ihre Kindern des Gepreinsteht katt Kinden. Das modt Bennen die Geobolitzun agesein? Die meisten werden fich necht nicht necht die Kindern der Schwarzere katt nichten fir genügend inschen die genügend inschen die genügend inschen die genügend inschen der Schwarzere katten. Der die kalfen arbeiten, ober die mußten auch abends früh ins Beit und batten werden der vor immitten auch abends früh ins Beit und batten webersam misselösten. Auften Unterdall Bem hat es einers geschade? Bie führ troden alle groß und karf geworden und butten nichte Genuß den unterer Japan und erweiten werden einen der die Auftern die gene den die genochen und kreigen gene den Auften arbeiten gertellt werden, der einer Schwen eine der genochen und kreigen gene den alle noch unterer Schwen gerte den unterer Japan der einen Genuß, teilberie nach gehen die erseitsunfährt geworden ind und ihre Gefandbeit für die Gefallschi und das Baleidan geworden ind und kreen die geber der der einen Beriensten alleiden werden sinder in der Schwen eine Kreiben alle der Schwen sienen der geden haben der hab der gegen haber der Beitigen für d

Preitag, 22. Muguft 1913.



Redattionelle Einsendungen find gur Bed Bergögerungen niemale anble Abreffe eines Redaftenes, fonbern fict 5 an die Redattion bes Biesbadener Tagblatte gu richten, Manuifripte find nur auf einer Geite gu beidreiben. Bur Rudfenbung unberlangter Beitrage übernimmt bie Rebaftion feinerlei Gemabr.

> Die Morgen-Ausgabe umfaßt 16 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

> > Chefrebulleur: M. Degerborft.

Berantivortlich für bem politischen Teil: A. Degerbord: für Fenilleium B. n. Rauenbort: für And Stadt und Land. J. S. d. Diefenbach; für Gerichtlichen b. Deefenbach; für Gerteile G. G. Diefenbach; für Gerteile G. G. Deefenbach; für Greifenbach in Beieffalten J. B. En: für Janet und Lepte Danbferitete B. Ch. für bie Angeligen und Beffenweit J. S. J. Dornauf; fünstich in Wiesbaten. Trud und Beriag ber L. Schellen bergieben Dob-Einschundere im Biesbaten.

Exercificate ber Rebaltion: 12 948 1 Uhr: in her politifica Missilvan ven 10 366 14 Uhr.

Erwiderung!

In einer Reihe hiefiger Lebensmittelgeschäften ist ein von dem **Sensterputzer Kanser** verbreitetes Plakat ausgehängt, wosnach durch Käse, der bei uns gekauft worden ist, eine Bierstadter Beamtensfamilie an Bergiftungserscheinungen erkrankt sei.

Wir haben an den betr. Beamten nur einen feinsten echten französischen Gervais, welcher von der bekannten Firma Ch. Gervais, Paris, herrührte, und erst einen Tag an unserem Lager hatten, verkauft.

Es ist unwahr und ausgeschlossen, daß uns bet einer etwaigen Erkrankung auch nur die geringste Schuld trifft.

Wir führen in sämtlichen Artikeln nur die beste und einwand= freieste Ware. Unserem Personal ist bei Meidung sosortiger Entlassung verboten, irgend welche auch nur verdächtige Ware zu verkaufen.

Es handelt sich also nur um ein häßliches, plumpes Konkurrenzmanöver, gegen das wir mit allen uns zu Gebote stehenden Mitteln vorgehen werden.

Wir warnen daher jedermann, bei Meidung gerichtlicher Schritte, das Plakat weiterauszuhängen oder das Gerücht weiterzuverbreiten.

Warenhaus Julius Bormak :: 5

Neu aufgenommen: Frisches Obst!

Freitag und Samstag: Extra billige Preise.

Zum Verkauf gelangt nur tadellos frische Ware von ganz vorzüglicher Qualität, Essäpfel Pfd. 15 Pf.
Tafeläpfel Pfd. 32 Pf.
Reinetten Pfd. 28 Pf.
Gravensteiner Pfd. 48 Pf.

Weintrauben Pfund 35 Pf., Pfirsiche Pfund 52 Pf., Metzer Mirabellen Pfund 30 Pf.

Gelbe Eierpflaumen . . . Pfd. 24 Pf. Zwiebeln 10 Pfd. 48 Pf.

nr Wer ng von en fiets

richten. fendung Lemähr.

uilleteni 1.ch : fär 1.ch : fär 1.ch : fär 1.ch : fär

ing

t

Tomaten Pfd. 14 Pf.

Reineklauden Pfd. 28 Pf.

Westindische Bananen!! Pfund 33 Pf.

Warenhaus Julius Bormass



Telephon 5. - Aeltestes "Hessisches Haus" seit 1855. Schöne-Lage am Fusse der Burgruine. Elektr. Beleuchtung, -und Auto-Garage. — Volle Pension 4.50—5 Mk.

Besitzer: Philipp Rauch-Kniess. Um unliebsame Verwechselungen mit Gasthaus Peter Rauch, vorm.
Metzger, welcher dieses zum alten "Hess. Haus" zu benennen beliebt,
zu vermeiden, bitte ich genau auf meine obige Adresse zu achten.

> Wichtig für jede Hausfrau! Spezialität: Walde nach Gewicht!

Baide nur gewaichen (speicherfertig)

Bf. per Bfb.

圆

1361

gewalchen unb ge-trodnet, glatte Bafche gebügelt, Abteilung II:

14 Bf. per Bib.

Hotel-, Venfion-, sowie feine gerven- n. Damen-Privatmafdje. Berechnung pro Stud.

Groß Panipf "ID-IOP

Marke Provedo, früher 100 Stud 25 Mt., jest 50 Stiid 7 Mt.

Rosenau. 28 Wilhelmftrage 28.





Fotogr. Aufnahmen u. and nach jeder Platte u. Bild .

Lichtechte Kunst-Drucke for fachfotografen bes Presse!

Glas! Porzellan Für Gastwirte:

Vorteilhafteste Bezugsquelle bei nur besten Qualitäten. 1166 M. Stillger,

(Inhaber Wilh. Stillger), 16 Häfnergasse 16. en détail.



Sandtafden, Reifetoffer, Blufenfoffer, Rudfade, Portemonnaics und alle Lebermaren.

Billinfte Breife Größte Musmahl.

A. Letschert, Faulbrunnenftrage 10.

Reste zu jedem Preis.

Rudolph Haase,

Kl. Burgstrasse 9. Telephon 2618.

Solz, Solzfohlen, Bechenfole, Britete, Rugtohlen ber beft. Zedjen gu Sommerpreifen. Fritz Walter, hirichgraben 22. Tel. 1343.

Original . Dresbener

Herrlicher Rachtifch à 35, 3 Pft. 1 .-Ferd. Ludwig, Kirchgaife, und Bittoria-Progerie, Rheinstr. 101.

Für Wiederverfäufer! Stuttgarter Wurftwaren empfiehlt

Carl Bayer,

Burftfabrit, Etutigart. Königl. u. Herzogl. Hoffieferant. Größtes Berjandhaus

Rur erfte Qualitatowaren. :: Man verlange Breislifte.

Weine Monlaben.

Micabellen zu hab. Bebergaife 46, Higarrengeschäft. Bollmild

an zahlungsfähigen Abnehmer ab-zugeben. Dof Säufel b. Eppstein, L. Bott.

E. Bott.

Guter Privat-Mittagstifd 'Rheinftrafie 84, 1.

An beff. Brivatmittagstifd w. noch einige Teiln. gefucht. Aboliftr. 1a, 2.

23. August bis 7. September 1913

Landwirtschaftliche Halle, Ostendstrasse, Frankfurt a. M. Geöffnet von 10 Uhr bis 10 Uhr. - Eintritt 20 Pf.

Apparate für alle Verwendungs-=== arten des Gases == werden im Betriebe vorgeführt.

Täglich populäre Vorträge in der Vortragshalle, vorm. 11 und nachm. 4 Uhr

über Kochen, Braten, Backen mit Gas unter Verführung und Erläuterung der Apparate.

Gratisverteilung von Mostproben abends 8 Uhr:

Über Verwendung des Gases in Hans, Gewerbe und Industrie.

Zum Shulanfano

Marine Cheviot für Schul-u. Turnkleider Blau-grün karierte Stoffe.

Schulschürzen in grosser Auswahl.

Langgasse 5.

Wenn man sich gut und billig kleiben will, muß man das Biesbadener Stagengeschäft besuchen. Da findet man sets Gelegenheitskäuse in Herrennud Knaben-Anzügen, darunter ein Posten hocheleganter Anzüge und einzelne Muster, welche ich von einer erftlassigen Herrenstelleberfadrit billig erworden habe. Ferner 1 Posten Commer-Joppen in Leinen und Lüster, Waschanzüge, Reuheiten der Sasson, sehr dittg. Mehrere 100 Baar Hosen für Derren und Knaben, darunter sehr viele, die nicht mehr komplett im Aummersortiment, werden zu und unter Einkaufspreis verkauft.



das selbsttätige

Waschmittel

für jede Art von Wäsche!

Ohne Bleiche, mühelos, schnell und billig.

Schneeweisse Wäsche.

Frei von Chlor, garantiert unschädlich für die Wäsche. Gefahrlos im Gebrauch.

Preis: 1/1 Paket nur 60 Pf. | Gutscheine 1/2 Paket nur 30 Pf. | extra.

ı. Laar, Jserio

Alleiniger Fabrikant von Laars Jubilar.

Ich offeriere zu auszergewöhnlich billigen Preisen Damen-Taschen, alles gute gediegene Ware, meistens Reisemuster, in 4 Serien eingeteilt, solange Vorrat:

Serie I Wert bis 5 Mk. jetzt 285 | Serie II Wert bis 8 Mk. jetzt 375 | Serie III Wert bis 9 Mk. jetzt 475 | Serie IV Wert bis 12 Mk. jetzt 575 II. höher. Beachten Sie bitte meine Auslagen und Sie werden von der Billigkeit derselben erstaunt sein. Alle Reiseartikel wie: Koffer, Hutkoffer, Hutschachteln

im Preise bedeutend reduziert. Mofferhaus Sandel, Kirchgasse 52.

M

Stell Buci

Raufma Tüdit. m Tüchtige Schwein Schwalbache

Beme

T. Taillens Emferitrage für feine f. mein Atel Lebemaberen Defucht Blüc

für Bub ge Langgaffe 1 Angeh. Si Besucht Soci Rinber 1. 2 Rinber bügeln u. n Navellenstr. timas Saus 7 Uhr, Leff

Briuchi Bin Tüdsti weiches fod Erafe 43, Sudje perf. u. Monatsu jow. Dausu Bang, gewen Junges w Beingit Bell bas focien

lofort gefue gefucti Ma fleißiges, geiucht. A Sohn 25 2 Befucht Sell

be. bürg. fo bei 2 eing. leidend. B Beides ein Bengniffen lucht Fische b. etw. fe

> Stel Rauf TO 1000

Geidyn Gen Züd fort für

tun eun

Monin Befudi. 2 inabhängi dauernde seiudit. den Taab

Cinti Ucht Luis

Die Lehr thous Day

=== Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Anzeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Gauform 15 Bfg., in babon abmeichenber Cabausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Anzeigen 30 Bfg. bie Beile.

Stellen-Ungebote

Weibliche Versonen. Kanfmannifdes Perfonal.

Tückt. umfichtige Berfäuferin, im seinen Aufschnitt bewandert, per sofort oder später gesucht. Friedrich Aleus, Morihitraße 10.

Tücktige flatte Berfäuferin für Schweinemetgerei jofort gefucht Schwalbacher Straße 25.

Gewerblides Perfonal.

E. Taillenarbeiterin fofort gefucht. Emferitrage 2, Rweiina.

Junge Zuarbeiterin für feine Damenichneiberei gefucht Delenenstraße 31, &

Gentbte Beihnaberin f. mein Atelier gef. herberfir. 11, 2 I. Lehrmäbchen für Damenschneiberei gesucht Blücherftraße 12, 3. für Buh gesucht. Gerfiel u. Fract,

Langanie 19.

Angel. Biglerin u. Lehrmädchen geiucht Dochitrafie 10, 1.

Linderfräulein gef. Miers f. 2 Kinder v. 7 u. 4½ 3., welches dügeln u. näh. fann, 3. 1. Sept. gef. Mapellenfir. 57. Borzuit. v. ½5 ab. Feindürgerl. Köchin geiucht Frankfurter Straße 15.

Abdin (start gefucht, etwas dansarbeit. Borzuitellen borzuitags bis 9½ libr, abends nach I libr, Leffingstraße 7.

Tücktiges Madchen gefucht Blückeritraße 8. Bäderladen.

Tücktiges Meinmäden, beides focken fann, gefucht Morisstraße 43, 1 St.

Suche verf. Zimmer, dans, Alleinstraße verf. Zimmer, dans, Alleinstraße verf. Zimmer, dans, Alleinstraße verf. Zimmer, dans, Alleinstraße verf. Zimmer, dans, Alleinstraße

Rrafe 43. 1 St.
Suche verf. Zimmer-, Sans-, Alleinu. Plonaism. für erite Herrichafish.
foto. Dausen. für Aust. Fran Eliie Lang, gelverbömähige Stellenbermitt-lerin. Goldgaffe 8, 1. Tel. 2863.
Aunges williges Wähden v. Lande pejudt Hellunnbirohe 12. Bart. Its.
Ropert. Alleigun Sheben.

Bence rrenein-ig ev-

pofen

n

t:

teln

1445

en.

Suvert, Alleinmädden,
bas focken fann, gefucht Kaifers Kriedrich-Ring 65, 8, Et.
Tücktiges Wähchen
infort gefucht Gelenenitraße 7.

Bleistiges Madchen Besucht Warftirage 22, 1.

Bum 1. September
fleisiges, reinliches Alleinmädchen Besucht. Rochen nicht ersorberlich.
Lohn 25 Wt. Bismarafting 4, 1 Xx.

Mabchen vom Lanbe gefudit Sellmunbftrage 30. Maeinmäben für fl. Saushalt fucht gum 1. Gept. 22. Edharbt. Wellripstrage 11.

Melteres Mädden,
w. bürg, foden f. u. d. Haush, verft.,
bei 2 eins. Leute gesucht, wo Fran
leidend. Westenditrage 18, 2 r.
Tückt, guverl. Erstmädden,
velches eiwas locken sann, mit gut.
Zenanisien ann 1. September geluckt Fischerene 2, 1.
Ticktiges Währten. Melteres Dabden,

Züchtiges Mabden, Bleichtte. 49. Rah. Zigarrenladen.

Aunges br. Midden fof. ob, fpater gesucht Blücherstraße 48, Laben. Mäbden,

meides toden fann, per fosort oder 1. Sept. gesucht Nifolasstrofic 22, B. Kräftiges williges Madden

gefucht Kelleritraße 7, 1.
Tücktiges einfaches Mädchen gefucht Morihüruße 56, Bart.
Tücktiges Mädchen gefucht Biebricher Straße 59.
Mädchen für Hausarbeit gefucht. Lugemburger Her Hausarbeit gefucht. Lugemburger Her Hausarbeit gefucht. Lugemburger Her löfort od ipnier gefucht. Ju er-fragen im Taghl. Berlag.

Tüchtiges Alleinmädden, bas gutburgert, fochen f., alle Haus-arbeit übernimmt, zu einz. Dame z. 1. od. 15. Sept. gef. Läng. Leugu. erjorderfich, Siftorioftrage 20, 2.

Solibes braves Madden, bas guiburgerl. fochen fann, fofort gefucht Sainergaffe 13.

gefucht Dafnergasse 13.

ein tücht. Alleinmädden, in der Krücke erfahren, mit guten Zeugn., au 2 ült. Leuten, Wäiche, auch fürd Mädden, wird aus dem Saufe gegeben. Aber nur Golche, die in den Saufern geweien sind, wollen sich melden Klodischte, 6, 1, die 10 Uhr.

Sauberes tilcht. Mädden gesucht Nerofirahe BU.

Eine Mädden vom Lande gesucht Nerofirahe BU.

Angeinmädchen,

Alleinmädchen,
das tochen tann u. Oandarb. gründlich bersteht, zum 1. Sept. gesucht
Sainergasie 16. b. Stillger.
Tücktiges Wähder.

Tüchtiges Nabchen mit auten Acugnissen gesucht Abolfsitrohe 6, 1 St.
Ein sieh. Mädden für Küche n. Sensarbeit zum 1. September grsucht Goetheitrahe 17, Bart.
Junges nettes Mädden bis 1. September gesucht. Bäderei Schaumann, Wörtbitrahe 17.
Suche ein Mädden.

Schaumann, Wartbitraße 17.

Suche ein Mädchen, welches einen II. burgerl. Saushalt ollein beriehen kann und mit lieinem Kind umgeben kann. Moonstrache 10, 1 rechts.

Simmermädchen gelucht. Benfion Amperator, Leberderg 10.

Thatiges fleibiges Mädchen, n. u. 24 I., pelucht Merolitaße 16, 1.
Ord. iling. Mädchen geg. s. Lobn sucht Rägele, Webergalle 8.

Pleibiges Mädchen gen. s. Lobn such Rögele, Webergalle 8.

Beitriges Mädchen gen. s. Lobn such Riebrich 11, Kart. t.

Einsaches sleibiges Mädchen gesuch Ariebrichitraße 10, 2 r.

Besteres geschtes Mädchen such Riebrich und Wriedricht Staden.

gesucht Abalistraße is, an feinen gestacht Abell Bellevie.

Braves ff. 15—16jähr. Mäbchen, ff. Saush., a. 1. 9. ges. Burzust. bis 3 libr, Wähchen Etrans 7. 2 r.

Kräft Mäbchen gegen guten Lohn für Kuchen. u. Sausarbeit gesucht.
Benfion Clanda, Gartenfrache.

Sunert, seistiges Dienstmädchen

Auverl. fleiftiges Dienstmädchen gleich ober 1. September gesucht Werberitraße 10, 3 r.

Swei Ruchenmabden für fofort gefucht Safnerpaffe 4. Sauberes Ruchenmabden bei autem Lobn, möglicht ber fofort, gesucht. Dauernde Stellung. Benf. Beinfen, Gartenstraße 18.

d. gut nöbt, bald ob. įpater gejucht. Eller, (Brillparzeritraße 1.

Gin braves Mabden für Saus u. Rüchenarbeit auf sofort oder 1. September gegen hoben Lohn gesucht, Restaurant "Drei Könige", Blarkstraße 26.

Alleinmädden, tücht., u. gut empf., für beff. fl. Saush. gel. Borftellen Rauentaler Str. 15, 2 I., b. 5 Uhr. Orbentliches Mabden gum 1. Gept. gefucht Bismardring 7, Laben.

Juverl Madden zur Mithflege eines 7 Mon, alt. Knaben u. Beforg, der Kinderwäsche z. 1. 9. gef. Borzust, b. 11—41/2, Kühne, Mouent, Str. 20, 1

Gefucht Gesucht fort ober 1. September geb. tückt. Mäbchen für Hausarbeit u. zur Besauflichtigung eines 2½ jahr. Jungen. Gute Beugn, erforberl, Borjtellung jederz, Adolfsböhe, Naffauer Str. 11.

Alleinmäben, w. etwas foden I., aum 1. Sept. nach Andernach gefucht. Boritell. nachmittags von 4 Uhr an Kaiter-Friedrich-Ring 21, 1.
Runges fauberes Mädchen tagsüber fofort gefucht Aifolas-litraje 20, 3.

Tudt. Mabden tagsliber fof. gef. Dellmunditt. 46, Bart., Dirichmann. Tüchtiges Möbchen für Sausarbeit tagsüber gefucht Derrngartenstraße 15, 3. Etage.

Bauberes Mabchen
für morgens 2—3 Sinnben gesucht
Aranffurter Straje 14, 1.

2. Ausschen e. 9 M. sit. Kindes
inche nettes junges Mädchen aus
best. Fam. bon 9—1 u. 3—7 lihr.
Räh. bei Born, Weissrache 22, 3, bon
8—9 vorm. od. 2—4 nachm.
bormittags u. nechmuttags is 2 Stb.

bormittags u. nachmittags je 2 Stb., geiucht Markifrage 29. genuct Martifttake 29.

Z. Menatsmbch. 2 St. in fl. Haush. geincht Kiedricher Strahe 10, 2 r. Ordentliche Monatsfran fofort gefucht Adrightsge 25, 8.

Monatsfran, saubere, gesucht Delaspeeftrahe 1, Autgeschäft.

Bubgeschäft.

Unabh Monatsmädden
bis über Mittag gefucht. Zeugniffe erforderl. Rlopitoditrage b, Bart. Seub, gut empf, Mabden gefucht 3. Spulen ju 2 Beri., togl. b. 2— nachm. Göbenftraße 8, 3 links.

Tücht. Waldmadden gefucht Waritraße 29.

Stellen-Ungebote

Männliche Personen. Raufmannifdes Verfonal.

Etrebfame Reifende u. ftille Bermittler bei hoh. Berdienst in Stadt u. Land gesucht. Off. unt. B. S. 8 poillogerud Schutzenboritrage.

dewerbliches Perfonal,

Wlafergehilfe

gefucht Blücherftrage Damenidmeiber gejucht Bismardring 44, 1 t. Schneiber auf Woche gefucht Bliederitraße 7, Oth. Tüdt. Schulmacher gesucht. Schmidt, Latheim, Dörrgaffe 4. Junger Bausbursche soben, gaben,

Joiort gefucht Ekebergagie 26, Laben.
Innger Sansburfche gefucht.
Rinor, Bahndofftracke 18.
Junger Sausburfche
aefucht. Jafob Stengel, Sonnenberg,
Biesbadener Straße 5.
Junger Burfche
aefucht Möderftracke 38.

Landwirtschaftlicher Arbeiter gefucht Schwalbacher Strage 55.

Stellen-Gesuche

Weibiiche Verfonen. Raufmanniffies Perfonal.

Junges Maddien, gut stenographierend u. Maschine schreibend, auch in Buchführ, bew., sucht Stelle auf fos. ob. spat. Anfr. unter D. 913 an den Tagol. Berlag.

Bewerbliches Perfonal.

Ginf, Sansiduciberin f. Runbichaft.

Gobenitrone 9, Sith. Bart. r. Bulerin judet Beldnitigung. J. Walter, Wellrivitrage 37, Mib. 8. Röckin fucht Kochitelle ob. Aushilfe. Geisbergitraße 18, A. Sch.

Jüngere Röchin,
w. die feindurg, Kuche berfieht u. Hansarbeit übernimmt, f. s. 1. Sept. od. fof. Stelle. Rah. Hellmunditrake 68, Sth. 2 St. links.

Tückt. Röchin fucht Anshiffe, übernimunt Hausarbeit. Befte Empf. Räheres im Tagbl. Berlag.

abernimmt Hausarbeit. Beite Empt.
Näheres im Tagbl. Berlag. Mi
Suche Stelle
als 2. Kaiseelöchin, auch auswäris.
Off. u. G. 913 an den Tagbl. Berl.
Befieres Mädchen, 30 Jahre alt,
mit pr. Zeugn., jucht auf 1. Sept.
Grelle als einf. Jungfer ob. 1. Hansmädchen. Off. u. L. 912 Tagbl. Berl.
Aräulein,
in Küche u. all. Hausarbeiten durchaus erfahren, jucht Stelle als Hausbälterin oder Chipte. Offerten unter
A. 913 an den Tagbl. Berlag.

Stodein, Die gutburgerl. tocht

n. Sausarb. übern., f. Aushifsfelle. Göbenstraße 5, Sth. B. L, bei Bill. Einfaches Fräulein

fucht Stelle für nachm. zu Kindern in besterem Dause. Offerien unter F. 912 an den Tagdt. Verlag.

Junges Madden, 18 Jahre, tucht Stellung in II. Saus-halt, welches etwas nahen u. fochen L. R. Stifffer, 19, Gib. B., Berberich. Braves fleiftiges Alleinmädden, w. etwas focken fann, jucht Stelle Morecktitraße 7. Hinterh. 2 St. r. Befferes Mabdien fucht Stellung als Sausmädden ober gu Rinderr Raberes Bleichnirage 46, 1 linfe.

Aelteres folibes Mabchen fucht Sielle in fleinem, beff. Sans-balt, eb. zu herrn ob. Dame. Rab. Porfftraße 31, 2 L Beff. Mabdien m. foch L. fucht Stelle. Cff. unter A. B. bauptpoftlagernb.

fucht Stelle in ben. Heinen Saush. Erbacher Strafe 4, Stb. 2. St. fie.

Tudt, Alleinmabden fudt Stelle. Rouentoler Strafe 7, Rtb. B. t.

20jähr. Mädden in besserem findet ingsüber Stellung in besserem finderlosem Haushalt. Gefl. Off. unter O. 31 an die Tagbl. Imeigibelle, Bismardring 29.

Junge anftanbige unabh, Frau fucht für morg. lobn. Beichaftigung. Abresie im Tagbl. Bering. Be

im Saush u. Roden erf., fuct Be-ichäftigung, morg. 8—4 Sib., event. abends. Göbenstraße 5, Mib. 2 L.

jucht Beichart, für nachn. Göben-itrege 5, 3 lints. Gut empf. Fran jucht Monatsstelle. Roberitrage 22, H. D.

Reinliches guverl. Mabchen j. g. Monatsit. v. morg. 10 ab, 2—3 Sid., eb. a. m. Bertramitr. 18, M. 3 r. 14jähr. Mäbch, f. tagsib. l. Befch. Bellripitraje 59, 4 rechts.

Ditwe sucht Stundenstelle. Sibeingauer Straße 14, Oth. 1. Jüng. Witwe sucht Beschäftigung bei ben. Gerrichaft, 8—4 Std. vorm. Lehrstraße 5, 8 links.

Gine Frau jucht Beschäftigung im Kusbellern der Bajche. Biltoria-itraße 23, Frau Lub. I. Mädden such Monatofielle

3. Mädden sucht Monatofielle von 10 Uhr ab vo. nachm. Dopheimer Straße 20. Mib. 8 r. Brau fudit abenbe Laben gu puten.

Frau fucht abends Laben zu puben. Lebritraße 10, Batt. t.
Junge fand. Frau fucht Wonetsst.
Jorfitraße 5, Std. 1. Witte.
Weiß. Buh. u. Woldtrau f. Beich.
tagsüber. Gellumunditraße 63, 3, St.
3. Frau fucht Monatthelle.
Nöheres Dellumunditraße 16, H. I.
Anst. f. Frau f. Baich. u. Lust.
Bauldrumnenstraße 12, D., Schant.
Ansteildeckliche 16, With Bart.
Reiteldeckliche 16, With Bart. Buverl. Baidifran fucht Beichaft.

Stellen-Gesuche

Mannlidge Perfonen. Saufmannifdes Perfonal.

Lehritelle in faufmänn, Geschäft für 15jähr. Jungen, der Stenogr. Rajdinenschreiben u. Buchführung erlernt hat, acfuckt. Off. u. B. 913 an den Tagol. Berlag.

Gewerbildes Perfonal.

Schreiner i Befchäft, im Aufarb. von Röbeln. Keroftraße 27, S. 2 r. Daielbft fucht junger Rann für nachmittags leichte Beschäftigung.

Stellen-Angebote

Weibliche Derfonen. Raufmanntides Perfonal.

Lehrmädchen aus guter Familie gefucht. Geidie. Meyer, Langgaffe 5.

Gewerblides Perfount.

Suchtige Tailleus, Rod. u. Mermelarbeiterinnen per fofür bauernd gefucht. M. Wiegand, Launusfir, 13.

Koniim-Arbeiterinnen Berfefte Räherin, unabhängige Frau ober Mädden, in deuernbe Stellung für Korfettatelier Bejudit. Offerten unter B. 913 an

Cuntige zweite Arbeiterin ucht Luife Meinofen, Langgaffe 39.

Mobes. Tüchtige sweite Bubarbeiterin, fo-bic Lehrmaden fucht Fr. Rlein, Taumpoftrage 13.

Enche jüngere einfache Rochin bie etwas Sausarbeit übernimmt Bittoriaftrage 22.

hotelhanehalterin, gr. Ang. Bim. . u. Sausmadden f. Sotels u. Benf., Bufettn. Tervierfri. für erfice Geich. Biri-ichafterin zu Heren, Kinderfel, Kaffee-u. Beiföchinn. Privathausmöch., Allein-möch. u. gr. Anzahl Küchenm. etc. bei hochft. Lohn, forvie biv. mannl. Berjonal fucht Sugo Lang, gewerbemaftiger Stellenvermittler, Bleichftr. 23, 2. 3061.

Här mutterlose Familie mit zwei unbersorgien Kindern von 6 und 10 %, in Limburg wird ticht, edang, Saus hälterin gesucht. Mäden, welche ähnliche Stellen belleidet, seldständ, u. lindersieh sind, werden bedorzugt. Schrift. Off, u. A. 882 an den Tagdl. Verk.

Röchin, die gutburgerl, fochen fann u, ein Teil Sausard, mit übern, u. g. Bengn, hat, fucht Gufte Reuftabt. Berfönliche Berftellungen Schubbaus Reuftabt, Langgaffe II. Befucht für fofort eine

aute Röchin Buffav-Frentag-Straße 17.

Saubere junge Raffeeködin die eventl. mittags' ferbieren hilft, gegen gutes Gehalt b. fofort gefucht. Benfion Aarpin, Taunusstraße 49.

Bur Stüte d. Haushaltes und gur Erziehung eines 13jährigen Mabchens wird eine gewandte junge Dame gesucht. Offerten unter L. 909 an den Tagbl. Berlag. Tüchtiges gewanbtes Paus mädchen

für 1. Gept. gefucht. Borft. 10-12 u. 5-6 Uhr Billa Röglerftraße 14. Junges Mabden für Sansarbeit gefucht. Reftaurant Gambrinus, Martiftraße 20.

Gefucht für balbmöglichst fauberes, Hausmädden.

Aliden, Lügeln, wenn möglich etwas Bajdenat, u. Schneibern erwünficht. Bornellung mit Beugn. 11—1 Uhr born. G—8 Uhr abends, Luisen-

Gefucht gum 1. September tücht. brav. Dabden, bas tochen tann u. Sausarbeit über-nimmt. Rab. Abelbeibitraße 79, 1

3immermädchen Penjion Internationale, gefucht

Leberberg 11 c. Tucht. Hausmädchen, bas gut naben fann, wird gefucht Raifer-Friedrich-Ring 39, 2,

Solides brav. Alleinmädden in bell, rub. Saushalt für 1. Cept. gefucht Rifolasirrage 14 a.

Befferes Alleinmädden, fauber und guverfässig, das sein-bürgerlich soden sann, wird für so-gierch oder 1. September gesucht. Fran Justigraf Kamps, Wains, Große Bleiche 35/37, F39

Gewerbliches Personal.

Junger Mann, welcher Signal blasen sann, gesucht Adolfstraße 6.

en 10-12 Cantinonfran

für unfere Berfonal-Kantine per fofort geincht.

5. Blumenthal & Co., Stirchgaffe 39/41.

Junge Baderinnen gefucht Chierfteiner Str. 9, 2. Sof.

Tüchtige Einlegerinnen, w. bereits in größ. Drudereien ge-arbeitet haben, finden bauernde Be-ichäft, bei gut. Lohn, Papierwaren-fabrif Wiesbaben, Blanert u. Thon, G. m. b. D., Friedrichstraße 10.

Stellen-Ungebote

Manulidie Verfonen. Raufmannifdes Berfonnt.

Tücht. Alfquinteur für Röbelbranche; nur Golche mit prima Zeugn., die in dieser Branche tätig waren. Läh. Bleichitraße 84.

Gewerbliches Perfoual.

Junger auftündiger Buriche

als Sausdiener u. fürs Büfett per 1. Sept. gefucht (fann angelernt werden). Kur folde mit gut. Zeugn. wollen sich melden. Abler, Sotel Rassou-Krone, Biebrich a. Rh. 1. Friedriched. Iwiebachfabrik

für ihre bervorragende neue Badung zuberläff. Austräger

an besierr Brivate. Afeine Kaution eriorderlich. Gute Lebenssiellung mit garantiert gutem Ginfommen. Off. z. Betterbesörderung u. F. B. & 876 an Andolf Wose, Frankfurt a. M., erbeien.

Stellen=Gesuche

erbeten.

Berfonen. Raufmannifdes Ferfonal.

Dacthlographin mit guten frang. Renniniffen F 133 jucht Stellung

auf Bureau. Differt. u. F. R. G. 892 an Indolf Moffe, Frantfurt a. M. uche per balb Stellung als

Empfangsfräulein in gahnargti. Atelier ob. ahni. Dii. unter E. 908 an ben Zogbi. Berlog. Bum 1. ober 15. Oftober fuchen pei junge Madchen Stellung als

Berfäuferinnen

in Japier-, Andenfens od. jonjt. Geschäften. Angebote u. F. (9. 109 an die Exped. der "Friedrichtsback Leitung" erbeten. F 200

Gewerblides Perfonal.

graulein,

Norbb., eb., geseht. Alters, in Hous u. Kücke pers., sehr wirtschaftl., um-lickig u. zuverl., i. Vertrauenssit. in f. Vens. als Housh, od. Stühe per 1. Sept. od. spat. Beste Leugn. Off. u. M. D. poitlagernd Münster a. St.

Suche f. meine Haushälterin

mit fehr guten Zeugn. Stellung in Junggefellenhaushalt. Sie berläht ihre Stellung nur, weil ich meinen Daushalt auflöfe, ben fie tabellos allein geführt bat. Auslunft bei Matthes, Oberl. a. D., Fallenstein

Melteres Frantein

ans fehr guter Familie sucht Stelle als Sausdame aber als Erzieherin bei größeren Kindern im Jus oder Ausland z. 1. Oft. Off. u. 21, 878 an den Tagbl.-Berlag.

Einfache Jungfer

oder 1. Sausmäbchen sucht Stellung aum 15. Sept. oder 1. Oft.; breielbe fann naben, platten und perfekt servieren. Gute Empfehlungen bor-handen. Ab. L. Lübers b. Frau ferbieren. Gute Empfehlungen bor-benben. Ab. L. Libers b. Frau Baronin v. Alten, Wettbergen bei

Jungfer, gew. in allen ihren Db-liegenheiten, fucht Stellung auf 1. Sept. Blicherftraße 7, 3 fints. B 16979

Junges Madden, in allen Iweigen bes Saushalts er-fahren, jucht Stellung nach Amerika. Rab, Klopitoditrage 8, Bart.

Tüdtige Maschinenstopferin fucht f. 15. Sept. od, fput. tageweise od, halbe Aage Beschäft, in gr. Hotel od. Sanator. a. 3. Aush. G. Zeugn. vorh. Off. u. V. 31 Aaght. Berlan.

Gin Fräulein,

1. 81. im Töchterpenfionat, sucht s.
1. November Stellung in feinem dause gweds werieter Ausbildung. Bei günftigem Angebote sant suspende werben. Offerten unter A. 877 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle tücktige Möschen. Frau Schipp, gewerbömäßige Stellenvermittlerin, Eliville, Wörthüraße 13.

Alleinsteh, gebild, Beamtenwitwe, Anf. 40, beit liebensw. Char., burchs ans zuverl., sehr tücht, u. erf., in Küche u. Daus, sucht iss. od. später Birtungöfreis in frauenl. Saust. bei Gerru ob. Dame. Beste Ref. Off. R 31 Zanbl. Swajt., Bismardt. 29.

Stellen-Gesuche

Mannlidge Perfonen. Gewerbliches Perfonal.

Junger Chauffenr fucht Stellung gum 1. ober fbaier. Dit, unter 21. 28. 18 bauptpoitlagernb.

≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Wohnungs - Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Wohnungs - Angeigen um gwei Bimmern und weniger find bet Anfgabe gahlbar.

Bermietungen

1 Bimmer.

Maritr. 29, B. I., ein gr. Fib. Sim.

u. Ruche m. Sub. auf 1. Othober.
Koleritr. 10. Sib. 1 Sim., 9. 2550
Aleiritrahe 17, Sib. Jip. 1 Sim. u.
Sucke, ichoine Austria.

Bisoli Bleoritr. 32 1 S. u. R. m. Abioli.
Siochn. B. 1. Ott. Rah. Edlab.
Koleritr. 59 Dachs. u. Ruche per fof.
Ableritr. 59 Dachs. u. Ruche per fof.
Abolifir. 3, Gib. 1, 1—2 Sim. u. R.
Albrechtlirahe 6, B. 1, ich. Frontib.

1 Rim. u. Rüche au berm. 2330
Mibrechtlirahe 28 I. Sim. Bohm. 1901
Bleichtraße 28 I. Sim. Bohm. 1901
Bleichtraße 28 I. Sim. Bohm. 1901
Bleichtraße 12, B. 2. 1 3. B. M. Hold.
Bleichtraße 13 ich. neu tapes. 1 S., R.
Blüdgeritr. 6, B. 3. R. Spl., 1. Ott.
Flüdgeritr. 6 Sim. B. Sth. 16 W.
Blüdgeritr. 6, B. 3. R. Spl., 1. Ott.
Flüdgeritr. 7, D. M., 1 3. R. an M.
Rann. R. Bismardt. 28, I I. Bl4053
Bülswitt. 9 ar. 3. R. 15 Mt. 2678
Battelltraße 1 1 S. R., 1 Cht. R. 1.
Gatellur. 10 1 3. u. R., 12—16 Wt.
R. 2. St., t. ob. Ableritr. 7, 2. 2685
Doubeinner Straße 98. Mib. 1 Bim.,
S. Rell., 16; Räb, Rbh. 1 Its. 1588
Doubeinner Straße 98. Mib. 1 Bim.,
S. Rell., 16; Räb, Rbh. 1 Its. 1588
Doubeinner Straße 98. Mib. 1 Bim.,
S. Rell., 16; Räb, Rbh. 1 Its. 1589
Glonoscentraße 98. It 1 1. S. B.
Dreiweibenitr. 4, O., 1 3. u. R. 1589
Glonoscentraße 98. It 1 1. S. B.
Dreiweibenitr. 4 Ch. 1 3. u. R. 1589
Glonoscentraße 98. D., Mb16d.
Relbir. 18 1 S. u. b. J. S. B.
Dreiweibenitr. 4 Ch. 1 S. u. R.
Der 1. Cft. Au berm. 13 Mt.
Genenbogengaße 3 un Frantleute
Ichone 1 u. 2-3im. Bohn. 2706
Relbiraße 18 1 Summer u. Rüche.
Brantentr. 8 1 S. u. R. D. 1 S. B.
Dreiweibenitr. 14. Cst. 23 B. 1 Cst. 2706
Relbiraße 18 1 Summer u. Rüche.
Brantentr. 1 1 S. B. u. R. 1 P.
Rechentr. 20 1 S. R. Gas. R. 1 r.
Rechentr. 20 1 S. R. Gas. R. 1 r.
Rechentr. 21 S. B. 1 Gr. S. R. Off.
Reibrichtr. 15, S. L. S. B. 1 S. J.
Rüche 10. Reller 3u berm.

Delmundfir. 25 Rohn. 1 S. R. B.
Delmundfir. 25 Rohn. 1 S. R. B.
Delmundfir. 26 Rohn. 1 Sim. u. R. 1902
Delementr. 16, Br. u. S. S. S. J.
Bellmundfir. 28 Rott. 1 Sim., R. 1002
Delementr. 26 I Sim., R. 1 S. R.
Delmundfir. 27 Bert. 1 Sim., R.

Rab. im Bungermut. Ruche. Beffrinfirage 28 1 Fintmer u. Ruche. 1618 Belleistrage 20 1 Zim. u. K. 1549 Belleistrage 30 1 Zim. u. K. 1549 Belleistrage 46 Ranj. Wohn. s. b.

Wellrisstraße 46 Rami, Wohn, a. b. Mah, Oth, Vart linfs. B 15079
Werberkt. 12 1-3.-W. i. o. ip. B14748
Weltendit. 23 1-Kim. Wohn, a. om.
Wiesandit. 23 1-Kim. Wohn, a. om.
Kiesandit. 13, B., Id. 1-8.-W. per
fofort. Aah daj. Bart. I. 2724
Winteler Str. 6 1 R. u. R., 18, 2681
Horfitr. 8, Frifp., 1-3.-W. i. o. ip.
Forfitraße 13 1 Kim. u. A. B16171
Kiesaning 3, D., 1 R. u. A. B16171
Kiesaning 3, D., 1 R. u. A. B16171
Kiesaning 3 1 Manfarben-Simmer
u. Kiede au vermieten. 1822Bietent. 12, D. 3, 1-3.-W. i. Abfeld.,
20 Mf. monall., per 1. 9. od. ipat.
1 Manfardimmer. mit Küche u. R.,
auf fofort ober später au vermiet.

Albertitraße 49 2 3im. u. Kinde.

Albrechtitr. 12, V., [ch. 2-8.-23., 1. 10.

Alfbrechtitraße 35 2 3im., Kinde ufm.

per fof. an berm. Räh. B. B. 1629

Bertramstraße 25. (dib. 2 3im. u.

Kücke R., Ott. R. Bur. i. S. 2189

Beichtitr. 25 2-8im. Mohn. tofort.

Bleichtraße 30 2.3immer. Bohnung

fof. oh. lpater 31 verm. B 10295

Bleichtraße 39 der 2-3.-Bohnungen an

verm. Räh. Beb. 1 . B 15827

Bleichtr. 40 [ch. Ph., With. 2 B. u.

Ruh. 1. Ott. R. Bbh. 3. R18928

Bleichtr. 47, Sib. D., [ch. 2-3.-B. p.

fol. ob. iv. Bur. 1. 50f. Blid827

Blidderfire 3 2-3. Jun. Bohnung an

verm. Räh. Beb. 1 . B 15827

Blidderfire 3 2-3. Jun. Bohnung an

verm. Räh. Beb. 1 . B 15928

Blidderfire 3 2-3. Jun. Bohnung an

verm. Räh. Beb. Bac. t. B 12033

Blidderfire 5, D. 2 v. 2 3. u. s. a.

vm. Visuartritug 26. 1, B 15927

Blidderfire 7, With. B. 1, 2 8im. B.

vin. Bismartd. 26, 1, B 15928

Blüderfire 17, Beb. G. 2. Bim. B.

bill Röh. B. 2. b. Bouha. 2475

Blüderfire 17, Deb. G. 2-8 im. B.

bill Röh. B. 2. b. Bouha. 2476

Blüderfire 31 2-3 immer. Bohnung.

interhaus Bart., für 230 Mr.

inherhaus Bart., für 230 Mr.

paheimer Etr. 13 Dadow. 2 8im.,

Ride. 20 v. Ruh. Bah. B. 2.

Doubeimer Etr. 18 [doone ft. Ffp.

Rohn. 2 2. u. Rubeh. an inhige

2-8 lin. Bohn. nen beroper. [of. ob.

fpot. 21 v. Ruh. Bah. B. 15115

Dobbeimer Etr. 240, Mh., fid. 2-3.
Bohn. der iofort an bam. B 15115

Dobbeimer Etr. 240, Mh., 164, 2-3.
Bohn. der iofort an bam. B 15115

Dobbeimer Etr. 240, Mh., 164, 2-3.
Boheimer Etr. 25 2. S. B., 1600

2-8 lin. Bohn. nen beroper. [of. ob.

fpot. 21 v. Ruh. Bah. B. 15115

Dobbeimer Etr. 25 2. S. B., 1515

Dobbeimer Etr. 25 2. S. B., 152

Dobbeimer Etr. 26 2. S. B., 153

Dobbeimer Etr. 106, 8th. 23.-35

Dobbeimer E

Desheimer Sir. 124 mehrere 2.8im.
Wohnungen gleich zu derm. 1637
Desheimer Straße 146, Krontfpige,
2 Rim., Küche u. Rubedör gleich
oder später. Kreis 800 M. Bl5589
Desheimer Str. 150 u. Francasteiner
Str. 3, Whh. u. Siz.. 2-BimmerKidden, der I. Offeder. B 16439
Desheimer Str. 169 2-3.-M. Froz
Gefernfördestr. 4, 1, ich. 2-3.-M. per
1. Off. au derm. Köh. I St. L.
Gleanorenstraße 4, 1, 2-Bim.-Bohn.
des Off. Räh. Wohnungs-Hureau
Gestwig Luisenstraße 15.
Glesnorenstr. 7, Boh. 2-Bim.-Bohn.
a. 1. Off. au d. Käh. Mr. 5, 1. 2171
Gesnorenstraße 3 schone 2-BimmerBohnung. Off. 1, St. 2550
Geschung. Off. 1, St. 2550
Geschungengasse 6 2 Bim. u. Kiche
au dermieten.

emfer Str. 69, Cth. 1, 2 & 11. Nuche per 1. Oft., 400 ML, 8u v. 2428.
Ctde Emfer u. Weißenburght. 2-3.
Ebohn. Oth. Anh. doine 2-8.-29.
Crbacher Str. 6, Oth. ichone 2-8.-29.
Crbacher Str. 7, O. 1, 2-8.-29. A. 1.
Faulbrunnenstraße 9 2 Mani., Stm., Kide. Käheres Bart.
Selbstr. 6, Settenb., 2-Kim. Bohn., 3u berm. Anh. Belditt. 8, 1. 2716
Refbstr. 9/11 2 & 1 & 5, 5th., 16 M.
Frelbstr. 18, B., 2 & 8, 1. Oth. 2181
Gelbstraße 20 2-Kim. Bohn., oth B., and gleich ob. 1. Oftober. 2696
Frankenstraße 7 & Simmer u. Singe.
Frankenstraße 7 & Simmer u. Singe.
Frankenstraße 16, Manfarbe. 2 Kim., Studie.
Frankenstraße 16, Manfarbe. 2 Kim., Studie.
Frankenstraße 17 2-3.-280m. a. gleich.
Frankenstr. 17 2-3.-280m. a. gleich.
Frankenstr. 23, D., 2-8.-28., Mb., gl.
Frankenstr. 2409
Geisbergstr. 18 2-81m. Bohn. 3u pm.

Schwanf, nebenan, od. Friedrichitraje 80, 2 St. I. 2545

Sallgarter Strake 3, With., 2-8.-39.
Oallgarter Str. 6, Gib. 3, 2 Jim., A. u. Jud. pet iof. A. B. I. I. I643
Sallgarter Str. 7, Sib. 1 I., 2 Jim., Ruche auf gleich an betm.
Selenenstrake 16 2 Jim., A. u. A. Selmunditrake 18, Midged., Au d. Selmunditrake 23, Sib., 2 Jim. u. Kuche zu berm. Ad. Edh., 2 Jim. u. Selmunditrake 23, Sib., 2 Jim. u. Kuche zu berm. Ad. Edh., 2 Jim. u. Kuche zu berm. Ad. Edh., 2 Jim. u. Selmunditrake 44 2×2 Jim., Eschn., Edh. 2 u. Edh. Dach, 1. Oft. 2145
Derbertit. 9 abgeich. 2-Rim., Eschn., Sehn. aum Oft. Rad., 2 Jim., Eschn., Sehn. aum Oft. Rad., Eschnungs. Eureau Gellwig, Luifenitrake 15, Dirichgraben 11, 1, Ichone 2-Rim., Eschnungs. Eureau Gellwig, Luifenitrake 15, Dirichgraben 18 ich., 2-Rim., Eschn., Schn., Schn., Schn., Schn., Schn., Schn., Schn., Sehn., Schn., Schn., Schn., Schn., Schn., Schn., Schn., Schn., St., 3, Bip., Ich., 2-R., Rohanniskerger Etr., 3, Ich., 2-R., Ratlitr., 7, Krife., 2 R. u. R., 2478
Rarlitr., 7, Krife., 2 R. u. R., 2478

Rarifte. 7, Brifp., 2 & u. A. 9478
Karlfte. 7, Brifp., 2 & u. A. 9478
Karlfte. 36, Sib., frbl. 2-Kim., Wohn.
im Abfal. iof. od. ip. Nah. S. 1.
Karlfte. 38, Bdb. Frifp., 2 & u. A.
Kellerftraße 7 fr. Mani.-W., 2 & u. A.
Kellerftraße 7 fr. Mani.-W., 2 & u.
K., i. Abf., v. 1. Oft. A. 1 I. 2120
Kellerftraße 25 2-B. W., mit Stall. u.
Bubch ber ioi. 8. bm. Rohbach.
Kiebricker Str. 8 2 B., K., 3b., 1. 10.
Mah. Kimmermann, Fip. F. 392
Riebricker Str. 12, Kdb., ich. 2-B. VS.
m. 2 Balf. au b. A. Bdb., 3, B14955
Kirdgasse 31, 85b. 8, 2 Kimmer u.
Kücke zu bermieten. 9715
Langgasse 10, 2 St., 2 ar. S. u. K.

Langgaffe 10, 2 St., 2 ar. 8. u. S. au berm. Räb. Langgaffe 11, 1. Lehrstraße I schöne 2-8im. Bohnang Pehritraße I ichone 2-Rim. Wohning billin zu bermieten. 2722 20releh-Ring 4 ichone 2-Rim. Wohn. zu berm. Räh. bei R. Beck.

Loreleh-Ring 10 ich. 2-Rim. Wohn. zu berm. Räh. bei R. Beck.

Lotheinger Sir. 25 ichone 2-R-B. Cab u. Balton, billig au b. B13396

Lotheinger Sir. 25 ichone 2-R-B. Cab u. Balton, billig au b. B13396

Lotheinger Sir. 31, S. ich. 2-R-B. Whichligh, neu bern. (20—27. 2447

Martifix. 12, S. 2-R, R. R. R. R. S. 2-R. Wichelsberg 20, Sinterh. 2 Rim. u. Rüche zu bermieten. 2690

Michelsberg 21 belle Frontsp., 2 Rim. u. Rüche jotort zu bermieten.

Wichelsberg 28 Z. Kuche. B11498

Morisfiraße 7, Oib., 3 Rimmer und Kinche auf 1. Oft. au bern. 2320

Waeitstrabe 17 ift eine schöne große
2.81m. Bohn. mit groß. Mid. utw.
alberes im Boden.
2.81m. Mohnung am rub. Ruite
aum 1. Oft. Beckh. St. 8. 2857
Wortestraße 28, St5. 2, abgeschlosiene
2.81m. Mohnung am rub. Ruite
aum 1. Oft. Beckh. St. 8. 2857
Wortestr. 44, Ø. 8 (D.). 2.8. B. Df.
Moristrale 48 2 Blummer u. Ruche.
Räherrs Ginterh. Bart.
20-17
Recotraße 27, St5. 8. 2.81m. Bohn.
Bubehor, Broße 12 Ickone 2-8. Bohn.
M. 2 Balf. 430. b. Steits. B15959
Rettelbeckiraße 12 Ickone 2-8. Bohn.
M. 2 Balf. 430. b. Steits. B15959
Rettelbeckiraße 12 Ickone 2-8. Bohn.
M. 2 Balf. 430. b. Steits. B15959
Rettelbeckiraße 12 Ickone 2-8. Bohn.
M. 2 Balf. 430. b. Steits.
Bibeshof.
Reingaße 22 2 Bim, mit ob. ohne
Berflialt. billig an bermieten.
Oranienstr. 14. B. 16. Cockin. 2 S.
Kücke, Keller al. ob. ip. bill. 2473
Dranienstr. 16. B. 2. 2. 3. B.
Dranienstr. 48. 16. L. ockin. 2 S.
Kücke, Keller al. ob. ip. bill. 2473
Dranienstr. 48. Oh. 1 r., abgeticht.
Oranienstr. 48. Oh. 1 r., abgeticht.
Oranienstr. 48. Oh. 1 r., abgeticht.
2. 3. B. m. stude p. 1. 10. F 307
Blatter Str. 32 2. 3. B. 1. a. ip. 1661
Rauentaler Str. 3. Oth., 2 3. Bohn.
Ramentaler Str. 8. Oth. n. Skittelb.,
2. 3. B. m. stude p. 1. 10. F 307
Blatter Str. 32 2. 3. B. 1. a. ip. 1661
Rauentaler Str. 3. Oth., 2 3. Bohn.
Ramentaler Str. 4. D. 2. S. Bohn.
Ramentaler Str. 5. Oth., 1 s., abgeticht.
2. Stimmer. Sochnungen au b. 1682
Ramentaler Str. 11 Billiag 2-8. S.
Rauentaler Str. 12 Billiag 2-8. S.
Rauentaler Str. 13 Billiag 2-8. S.
Rauentaler Str. 14. D. 1612
Ramentaler Str. 15 2. Sim. Bohn.
Annentaler Str. 23 2. Sim. Bohn.
Annentaler Str. 3. D. 24. B. 24.
Rheimftr. 400 2 B. u. S., Godelgeich
Rheimftr. 30 fd. 2. Sim. Bohn.
Annentaler Str. 3. B. 2. S. B.
Rheimftr. 30 fd. 2. Sim. Bohn.
Annentaler Str. 3. B. 2. S. B.
Rheimftr. 40 B. 2. S. B. B.
Rheimftr. 50 Sh. 2. S. B. S.
Rheimftr. 50 Sh. 2. S. B.
Rheimftr. 60 Sh. 2

Boun per fofort u. Oft. B18745 Scharnborfiftr. 17, D., schöne 2.8, Wohn. Rob. Rob. B. r. B 15946.
Scharnborfiftraße 27, Oth. 1, 2-Rim. Bohnung ver fof., neu h. B13475.
Scharnborfiftr. 34 2-R-Vohn. c. of. Scharnborfiftr. 44, S., 2-R., r. h. Scherkleiftr. 6, Seb., 2-R., 1, D. Schierk. Str. 11 2 8, p. 1, 10, 272.
Schierk. Str. 19, Seb., 2-R.-28, 10f.
Schwolbacher Bir. 6, Oth. Dockm.

Schiefft. Str. 19, Sta., S.J.-22. 1811
Schwalbacher Str. 6, Oth. Dachm.
2 Rim. u. Küche, 18 Mt. 1672
Schwalbacher Straße 67, 1 I., visa. vis Emiler Straße, ichone 2.3.
Rohn. u. Rub. der 1. Oft. 2175
Schwalbacher Straße 69, Oth. 2.8.
Esodn. dillig su derm.
Schwalbacher Str. 85, 2, 2-8 im. W. mt.
(Man. dill av bermitten Adh. B.

Schwalbacher Str. 85, 2, 28111, 22. nt.
Gas bill. au bermieten. Näh. B.
Schwalbacher Str. 85, D., ich. 2-8Robn. mit Gas bill. 31 berm.
Schwalbacher Str. 89 2- ob. 8-8111.
Biodn. per 1. Oftober 3u bm. 2149

Bohn, per 1. Oftober zu vm. 2149
Sebanstraße 3, V., ichöne at Rant-Abohnung. 2 Zimmer u. Kiche, per fofort oder spaier zu verm. 1951
Sebanstraße 11 2 Jimmer, Kuche u. Rubehör, 1. Oft. zu verm. B 1579
Seerovenstraße 23 2-R.W., mit K. Kril., Abichl., Oth. B. u. 2. St. Raderes Boh. Bart. t.
Steinaasse 16 9 Bim. n. Kuche s. B. Sieinaasse 25, Renden, 6 ich. 2-Bin.-Kodn., zum 1. Oft. zu verm. Steina. 32 2. edt. 3-R. W. Oth. B. Steina. 34 2. c. 3-R. W. D. 1851
Stiftstr. 3. 1. neu b. 2-R. B. gl. c. p. Stiltstr. 3. 1. neu b. 2-R. B. gl. c. p.

Mr. 38 Stiffftr. 29, Tannusfir. elagemann? Balramftr. Baterloofte ber fof. c Beitftrafe gu berm

Beilitr. 8, Weilftrage Wellritftr. Wellrieftr. u. Bub. Wellrisftr. Wellritftr. p. 1. Geb Queitenbite ic 2 Bin Raberes Westenbstr. Weitenbftr. Weitenbitr. Beitenbitra

29ielanbftre Winfeler & 1. Oft., 1 Bortitr. 4 ber foi. Dortftrage. Borfitt. 14 Portitrafie Portitr, 31

Schine 2.5 2-3im.-93# 2.8im.-290 Rimmer, Bferbe, raum bi Drei 2.Bir

Martiraße Mbelheibfit

Mbelbeioffr Rub, gut Eblerftr. 7 Ablerftr. 1 Mbolifftr. 1 Albolffitra9 Mostfiren Mbredititi Mbrechtftt Albrechtite Bertramft 1, Oft. Bertramft 13(8marde mob. S Bismardr

Sib, an Bismardi Blücherfte Billcherftr Dambadii 3 Kant 1918 a berm. Damba Donheim Dobheim Doubeim

Dobbeim Dobbeim Dotheim auf foi Röb. t Dotherin

Drubenf Burea Gleonore

Velbitra Abida Rab.

purds-

DH.

12

große. gieten. 2020

3., Oft. 1554 Ruche

2047 2806n. 1659 2306n. B15959

Stobn., B 16896 b. ohne ten. 2 3., 3 uh., bafelbit.

er unb 2104 bacichi F 397 p. 1661 Bohn

2.8.48, Rittelb., 5. 1682 2.8.48, 4. 2288 3. 1663

B 12055

B. 2484

t. 92 åb delgeich 1, Off. 2334

L 1661

28. 2244 9. 2164

tiche u. rt. 1689

. Mide

2-Sim. B13745

ne 2.8. B 15948

n. c. cl. 83., r. 81 10. 2728 283. [0]:

Dachin, 1676

1676 L. vis-me 2-8-2175 ib. 2-8-2686 160. 2-8-

berm. 3.8im. om. 2149 tuche, per n. 1951

1951 Rüche u. B 15790 mit A.

niche 8. B 1. 2-8 im. 9 in. 9. 168 1. 2. 168 1 in. 0. 19. 1 in. 0. 19. 1 in. 2548

Freitag, 22. Auguft 1913.

Scittft. 29, S. 2, 28, 28, Abidd., Ct., monat. 23 MI. R. B. 2, 2174

Tannushr. 77, Kiv. B., 2 B., Ch.

Bagemannfr. 29 S Jim. n. Kide.

Balramfr. 13 2 S. u. R. cl. Bill83

Balramfr. 13 W. B., 2 S. u. R. cl.,

Balramfr. 13 W. B., 2 S. u. R. cl.,

Balramfr. 13 W. B., 2 S. u. R. cl.,

Balramfr. 13 W. B., 2 S. u. R. cl.,

Balramfr. 13 M. B., 2 S. u. R. cl.,

Beliftraße 3 2 Sim., Kide u. Sub.,

Frontip., auf fofort ober ibäter

14 verm. Wah. Röberitr. 32, 2809

Beiffr. 8, D., 2 S. u. R. s. v. 1. 1683

Beliftraße 14, D. 2 S. u. R. s. v. v.

Bellitäße. 20, W. R., 2 S. u. R. s. v.

Bellitäße. 20, W. B., 2 S. u. R. s. v.

Bellitäße. 21, 1, Bip., 2 S., R. 281

Bellitäße. 21, 1, Bip., 2 S., R. Stell.

p. 1. Sept. 8u. b. Br. 280 MI. 264

Beftenbür. 21, 1, Bip., 2 S., R. stell.

p. 1. Sept. 8u. b. Br. 280 MI. 264

Beftenbür. 10, Gib. 1, Ct. u. Dacht.,

12 2 Jim. u. R. per 1. Chinber.

Räheres Ebb. 1 Ct. B. 14040

Beftenbür. 20, 2, 2 S. u. S. Billia

au v. R. baf. B., Gehrhardt. Bi2066

Beftenbür. 21, Wib., 2-8.-B. mit

Dechl., Gas. Which, 300 Mr.

Bielandfraße 9 ichone 2-8.-B. mit

Dechl., Gas. Which, 300 Mr.

Bielandfraße 9 ichone 2-8.-B. im

Geitenbur. 4, Stb. 1, 2-8.-B. mit

Dechl., Gas. Which, 1, L. Ran.,

Berifitr. 15, Mi., 2 S., S., Mbidl. b,

Porffraße 7, Stb., 2 S., S., Mbidl. b,

Porffraße 7, Stb., 1 S. S., S., Mbidl. b,

Porffraße 7, Stb., 2 S., S., Mbidl. b,

Porffraße 7, Stb., 1 S. S., S., Mbidl. b,

Porffraße 7, Stb., 1 S. S., S., Mbidl. b,

Porffraße 7, Stb., 1 S. S., S., Mbidl. b,

Porffraße 7, Stb., 1 S. S., S., Mbidl. b,

Porffraße 7, Stb., 1 S. S., S., Mbidl. b,

Porffraße 7, Stb., 1 S., S., S., Mbidl. b,

Porffraße 7, Stb., 1 S., S., S., Mbidl. b,

Porffraße 7, Stb., 1 S., S., S., Mbidl. b,

Borffraße 7, Stb., 1 S., S., S., Mbidl. b,

Borffraße 7, Stb., T., D., S., S., S., Mbidl. b,

Borffraße 7, Stb., T., L. Mb., Stb., Mb

Rarstraße 24 3-3. B. R. S. B14201
Abetheibst. 75, B. L. 3-8. 28., R., 450,
A. Revolt. 15, ev. Artip.-3. 2628
Abelbeibstraße 105, dtb. B., 3 R. u.
Anb. an d. Adb. Edb. Bart. 2011
Abetheibstraße 105, dtb. B., 3 R. u.
Anb. an d. Adb. Edb. Bart. 2011
Abetheibstraße 28 cine Dadw. d. 3 kim.
d. Andreas 28 cine Dadw.
d. Andreas 3 Jimmer. Bill.herfte. 11 3·3·B., Oft. R. B.
Dambachtal 12 Manfard-Bohnung.
3 Kammern u. 1 Küche, per 1. Oft.
1913 an rubige finderl. Lente su
berm. Raberes bei E. Bhilippi.
Dambachtal 12. l. 1918
Desheimer Straße 15. Gft. 3 3.
S. Keller au b. Käb. B. 3. 2627
Dosheimer Straße 15. Gft. 3 3.
B. Heller au b. Käb. B. 3. 2627
Dosheimer Straße 46, Gft. 3 Sim.,
Küche u. Lub. Rab. B. Oft. 3 St.
Dubbeimer Straße 46, Gft. 3 Rim.,
Küche u. Lub. Rab. B. B. B.
Dubbeimer Straße 75 eine 3·3im.,
Bohn., Rüttelb., per 1. Oft. au b.
Säh bei Bagner, Rbh. B. B13048
Dobbeimer Straße 98, Idh. 3 S. K.
Sell., fof. Rab. Sob. 1 IIs. 1694
Dabbeimer Straße 78. Ibh. 1 IIs. 1694 Rell., lof. Rach. Soch. I list. 1899
Dosheimer Str. 101 3 Sim. n. Bub.
auf josori oder später au vermieten.
Röh. beim Hausberwalter. 1982
Dosheimer Str. 108 fch. Socke. Es.
3 S., Küche, Bed. 2 Kell., Mani.,
b. I. 10. a. v. Rah. 110. 3. b. Wolf.
Drubenstr. 8 3-Sim. Wohn., Ritielb.
Cleonoreastr. 2 u. 4, t. 3-RimmerWohn. per 10f. Rah. BohnungsSohn. per 10f. Rah. BohnungsBohn. ouf sofort od. später. 2457
Clidsfer-Play 8, B., treundt. 3-Rim.
Wohn, auf sofort od. später. 2457
Clidsfer-Play 8, B., 3-8. B. 14063
Cstr. Fig. 3. 5. D. 16. 5-8. 28 m.
Gas auf 10f. ch. sp. R. 5. 2555
Crbacker Str. 9, 1. ich. 3-RimmerSohn. sofort, Rah. Oth. E. 2343
Velbärese 22 3-Bimmer-Bohn. mit
Absold. u. cia. Moleti zu verm.
Räh. bei Willer. 1. Str. 2229

Frankenstr. 15, 2, 3 Sim. mit Subeh.
auf 1. Oft. Kreis 400 Rf. 2009
Friedrichte. 8, Oth. 8, 3 Sim., Kiche
au b. Käh. b. Saudmeister. 1697
Briedrichtende 10 cine Wohn, dest.
aus 3 3., Kiche u. Sud., Ecitend.
1. Etage, der soson d. Jak. 1698
Friedrichtende 37, Oth., 3-SimmerBochnung au dermieten. 2002
Friedrichtende 44, Oth. 1. schane
8. Zim. Bodnung veriedungshalder
mit Rocklaß zu dermieten.
Geisbergitrade 11, Edd., B.Zim. B.
wit Sudehör aus 1. Ottober zu
verm. Käd. Laumuskroze 7, 2523
Georg August. Er. 6 sch. 3-B. B., Ott.
Gneisenaustr. 16, d. 3-B. B., Ott.
Gneisenaustr. 16, d. 3-B. B., Ott.
Gneisenaustr. 33 3-B. M. mit Bad.
Belson zum 1. Oftober. Blätse
Gustad-Adolfte. 14 3-B. B., 1 1700
Gustad-Adolfte. 14 3-B. B., 1 1700
Gustad-Adolfte. 14 3-B. B., 1 5-t.,
Palf., zum Ottober zu dem.
Delenenstrade 16, Oth., B Bim., R.
u. R., auch geteilt. zu derm.
Oelenenstrade 16, Oth., B Bim., R.
u. R., auch geteilt. zu derm.
Oelenenstrade 16, Oth., B Bim., R.
u. R., auch geteilt. zu derm.
Oelenenstrade 16, Oth., B Bim., R.
u. S., in. Bohn, zum Ottober.
Zu dermieden. Räh. 1. St. 2272
Oellmundstrade 2, Sth. 1 St., schöne
3-Bim.-Bohn, zum Ottober. Räh.
nut Böb. 1. Etod linfs.
Oelmundstr. 33, 3, 3, B. u. Süde,
nen berget. 28 Stl., zu derm.
Oelmundstr. 33, 3, 3, B. u. Süde,
nen berget. 28 Stl., zu derm.
Oelmundstr. 33, 3, 3, B. u. Süde,
nen berget. 28 Stl., zu derm.
Oelmundstr. 33, 3, 3, B. u. Süde,
nen berget. 28 Stl., zu derm.
Oelmundstr. 33, 3, 3, B. u. Süde,
nen berget. 28 Stl., zu derm.
Oelmundstr. 33, 3, 3, B. u. Süde,
nen berget. 28 Stl., zu derm.
Oelmundstr. 35, 3, 3, B. u. Süde,
nen berget. 28 Stl., zu derm.
Oelmundstr. 35, 3, 3, B. u. Süde,
nen berget. 28 Stl., zu derm.
Oelmundstr. 35, 3, 3, B. u. Süde,
nen berget. 28 Stl., zu derm.
Oelmundstr. 35, 3, 3, B. u. Süde,
nen berget. 28 St., zu der Stl.
Oermaniftrade 29 schabe, Bellright. 24.
Oermaniftrade 29 schabe, Bellright. 24.
Oermaniftrade 3, 3, 3, B. u. Süde,
Bohn, auf 1. Ottober.
Bistobe.
Oelmundstr. 36, 8, 3, 8, m. Side.
Oelmundstr. 36, 8, 3, 8, m. Side.
Oelmundst

Rarifira 42, & fch. 3-Rim.-B. nebit
Rub. per 1. Oft. au verm. Räh.
D. St. 2296
Karffraße 44, Ede Albrechtfraße 1,
3-Rim.-Bohn., gr. Rim. mit Bolt.,
per 1. Oftober. Räh. Bert. 2672
Kellerstraße 4, E. S. Sim.-Bohn. mit
Rubeh. Räh. Beilitr. 22, 3 1. 2494
Kellerstraße 7 B. Sim.-B. m. 2 Bolt.
p. 1. Oftober. Räh. 1 Hz. 2121
kellerstr. 22 fch. 3-3, 23. m. Abidol.
Gabeline. rc., Afterm. geft., 1. 10.
Riebricher Str. 9 fch. 3-Bim.-Bohn.,
R. I. I. St., au verm.
Richaelle 44, 8, schome 5-Rim.-Bohn.,
Andrew 4, Rubehör infort ob. später
au vim. Räb. im Rebberlad. 1710
Rehrstraße 1 schöme B-Rimmer-Bohn.
billig au verwiesen. 2720
Loreten-Bing 11 schöme at. 3-Rim.Bohn. im 4. St. mit Bod. 2 Bolf.,
out 1. 10, 13. Räh. B. I. B 14191
Luisenblab 6, E. 3-8.-B., Cft. 2168
Ruisenblab 6, E. 3-8.-B., Cft. 2168
Ruisenblab 6, E. 3-8.-B., Cft. 2168
Ruisenblab 6, E. 3-8.-B., Cft. 2168
Ruisenbraße 14, Sib. Dachgesch., sch.
3-3-B. au v. Räb. dal. im Kontor
ber Beinhanblung B. Meier. 1712
Ruisenbr. 16, 3th. 1, it eine schöme
Blohn. von 3 Sim., Rücke u. Sub.
auf 1. Oftober au verm. Räh. dal.
in der Beinhandl. B. Breier. 2274
Russenburgtraße 5, Ede Gerderstr.,
3 Rinmer u. reichl. Rubehör auf
1. Oftober zu verm. Räh. dal.
in der Beinhandl. B. Breier. 2274
Russenburgtraße 5, Ede Gerderstr.,
3 Rinmer u. reichl. Rubehör auf
1. Oftober zu verm. Räh. dal.
in der Beinhandl. B. Breier. 2274
Russenburgtraße 5, Ede Gerderstr.,
3 Rinmer u. reichl. Rubehör auf
1. Oftober zu verm. Räh. dal.
Bod. Gas. Elett., p. 1. Oft. Räb.
Errenburgtraße 24, Sib. 3-Sim., Bod.
Roribstr. 32, im Mib. 3 Sim., in
Schie en 1. Oftober 3. D. P290
Roribstr. 72 3-Sim. B. Dim.Rüberes Boribstraße 50. 2075
Rerostraße 28 3 Pim., Kiden i. Rub.,
1. Cft. Räb. bei Beaner. 2318
Rerostraße 28 3 Pim., Kiden i. Rub.,
1. Cft. Räb. bei Beaner. 2318
Rerostraße 28 3 Pim., Kiden i. Rub.,
1. Cft. Räb. bei Beaner. 2318
Rerostraße 28 3 Pim., Kiden i. Rub.,
1. Cft. Räb. bei Beaner. 2318
Rerostraße 28 3 Pim., Kiden i. Sim.
Rengen 29 fchöme Beller, s. 1. Cft.
Räh. Beinreß. 3ccobi.

1. Etage, per Ottober 3. b. 2841
Meroftraße 36 Dackw. Sib., 8 Rim.
Reugasie 19 schöne Bohnung, 8 R.,
Sude, Mani. u. stellet, 5. l. Oft.
Rab. Beinreil. Jacobi. 2287
Rieberwaldir. 4, Gib., 2×8-Jim., 28.
p. soi. u. Oft. Rad. Bart. v. 2142
Rieberwaldiraße 5, Oth., 3-8-B.,
Jum 1. Olt. Mäd. Bab. Bart. 2220
Oranienstr. 42, 8., 8.2, 28. Räd.
B. Sausberw. Dörr., Part. 2384
Ranentoler Str. 8, Oth. u. Mitteld.,
3. Rimmer-Wohnungen zu b. 1721
Ranentaler Str. 9, Bib., ar. 8.Rim.,
B. b., s. o. s. 8. L. v. B 12075
Otheinstraße 90, B., 8.Rim., Wohn.,
Seiche, Rubebor, sofort ob. 1, Ott.
mit Racklaß zu bermieten.
Riehstraße 2, 2856, 3. 2. 28., m. Kl.,
1. Ott. Kab. Sib. Bart. v. 2383
Riehster. 6 sch. 3-8. 28., 646, 1, 2369
Riehstraße 8, sch. B., sch., 1723
Riehsteraße 8, oth. 3, schone 3-8. 28.
u. Riebe soft, od. spat. Br. 500 Al.
Riehstraße 8, Oth. Br. 500 Al.
Riehstraße 8, Oth. Br. 370 Al.
Riehstraße 8, Oth. Br. 370 Al.
Riehstraße 27, am R. Frör., King.
Oth. 2 St., 3-8. 28. an ruß. Eante
aleich ober ipäter zu berm. Näh.
Worthitraße 56, 2 St. 1. 2448
Roberfix. 4 ich. 3-Rim., Bohn., Röh.
Sch. B., n. 3 Uhr wittans ab, 2728

Röberstraße 7 8. Rim. Bohn. 5. vm., Röberstraße 27. Boh. 1, 3 8. u. R.
Rübersteiner 27. Bohn. 1, 3 8. u. R.
Rübersteiner 27. 34. Gith. 1d. 3-2.

28. p. Oft. b. R. Sousum bei. 2634
Sdurnborstitraße 44. Fib. 3-8. 28.

28. p. Oft. b. R. Sousum bei. 2634
Sdurnborstitraße 44. Fib. 3-8. 28.

28. p. Oft. b. R. Sousum bei. 2634
Sdurnborstitraße 44. Fib. 3-8. 28.

28. p. Oft. b. R. Sousum bei. 2634
Sdurnborstitraße 44. Fib. 3-8. 28.

28. p. Oft. b. R. Sousum bei. 2634
Sdurnborstitraße 54. Fib. 3-8. 28.

28. p. Oft. b. R. Sousum bei. 2634
Sdurnborstitraße 5tr. 10. Abida. Bib. 37.

28. Banl. Röb. Boh. Br. 2888
Schiersteiner Str. 11. Gits. 3-Stm.
B. Banl. Röb. Boh. Br. 2881
Schiersteiner Str. 27. Sth., ich. 3-3.

28. Banl. Röb. Boh. Br. 2897
Schweibacker Str. 19. 1. Get Suitenfiraße, ich. gr. beile 3. Sim. Skobn.

mit Aubehör iur 700 Mt. 2937
Schweibacker Str. 19. 1. Get Suitenfiraße, ich. gr. beile 3. Sim. Skobn.

mit Aubehör iur 700 Mt. 2937
Schweibacker Str. 55. Wib. 2. ich.

28. Sim. Skobn. mit Stickluß auf ichert au vm. Röh. Boh. 3. 1728
Schamitr. 7. Dib., 3 Rim. Rüche x.,

per 10f. ob. ipait. bill. su bm., ch.

28. Schmitr. 12 Bohnung. 3 Simmer u. Rüche, ich. Bahung. 3 Simmer u. Rüche, auf 1. Oftober. B 15008

20 Launusftr. 13. Sib. 3. 3.3.93. mit

20 Schmitr. 14 Bohnung. 3 Simmer u. Rüche auf 1. Oftober. B 15008

20 Seiremitr. 5 Schm. Bohn. auf al.

ober 1. Oft. 3u berm. B 16208

20 Seiremitr. 5 Schm. Bohn. auf al.

ober 1. Oft. 3u berm. B 16208

20 Seiremitr. 5 Schm. Bohn. auf al.

ober 1. Oft. 3u berm. Röh. Sch. B.

20 Seiferbitr. 27. D. 1. Schm. B. 1930

20 Seiferbitr. 27. D. 1. Schm. B. 1930

20 Seiferbitr. 27. D. 1. Schm. B. 1930

20 Seifenburgftraße 10 3-8. 28. 516.

20 Seifenburgftraße 10 3-8. 28. 516.

20 Seifenbitr. 15 S. 3. Bohn. B. 2003

20 Seifenbitr. 16 S. 3. Bohn. B. 2003

20 Seifenbitr. 17. Schm. B. 1. Oft. B.

20 Schmitt. 18. Schm. B. 1. Sch. 28.

20 Schmittraße 20 Schmmer Bohnung.

20 Schm. Bohn. Boh. B. L. L. Did.

21 Schm. Bohn. Boh. B. L. Did.

22 Schmittraße 22 Schmmer Bohnung.

23 Sch. B. Dei B

4 Bimmer.

Marticase 40, Billa Winerda, eine (döne Boden, 2 Sel, 4 Sim., Pad, 2 Balf. u. Bub., auf 1. Oft. od. id. Gleftr. Bicht auf W. R. 1. 2730 Mdelheidftr. 18, W. B. R. 1. 2730 Mdelheidftr. 18, W. B. R. 1. 2730 Mdelheidftr. 18, W. B. R. 4 S. Bad. God. cl. L. Bentz. D. Gart. 2135 Mdelfeirase 8 4. Sim. Eddin. Chi. 1. St. au bermieteu. W. 166. 1. Oft. Missmardeing 6, 1. derrich 4-8. St. fof. od. foot. Räh. im Raden. Bismardeing 6, 1. derrich 4-8. St. fof. od. foot. Räh. im Raden. Bismardeing 18, 16 der Batt. Eddon. don 4 Sim. u. reichl. Bub. Bi6027 Bismardeing 18, 16 der Gart. Eddon. don 4 Sim. u. reichl. Bub. Bi6027 Bismardeing 18, 1 c., Ede Scharnb.—Str. mod. 4-8. St. Gleftr. Broll. Bismardeing 13, 1 c., Ede Scharnb.—Str. mod. 4-8. St. Gleftr. Broll. Bismardeing 13, 1 c., Ede Scharnb.—Str. mod. 4-8. St. Gleftr. Broll. Bismeritabe 13, 1 c., Ede Scharnb.—Str. mod. 4-8. St. Gleftr. Broll. Bismeritabe 13, 1 c., Ede Scharnb.—Str. mod. 4-8. St. Gleftr. Broll. Bismeritabe 13, 1 c., Ede Scharnb.—Str. mod. 4-8. St. Gleftr. Broll. Bismeritabe 13, 1 c., Ede Scharnb.—Str. mod. 4-8. St. Gleftr. Broll. Bismeritabe 13, 2 dr. 48. St. Broll. Bismeritabe 13, 2 dr. 48. St. Broll. Bismeritabe 1, 2 dr. Stm. nebit 3nbeb. auf 1. Offober 3u b. Räh. Broll. Broll.

funder freiet Lage, laide 4.81m... Moditoble Ausficht, auf 1. Oktober du dermieten.

Rauentaler Str. 20, 1. ichone 4.3... Ash. Moditoble Ausficht, auf 1. Oktober Balban. Mah... Bohn. mit Jentralbeigung. Rah... Bohn. mit Jentralbeigung. Rah... Bohn. mit Jentralbeigung. Rah... Bohn. mit Jentralbeigung. Rah... Bohn. auf 1. Oktober.

Rheingauer Etr. 13, 1. ich. 4.81m... Bohn. auf 1. Oktober.

Rheinfir. 40 R... Rohn., 4 B. u. Jud... ouf 1. Okt. au den Rah. 2. Et. 2010 Meing. Etr. 4 4.8... M. 1. 2030 Mielug. Etr. 20, 1. 4 B., Bad., Mil. 2280 Rübesh. Etr. 31, 2 u. 3. Sommens... herrich. 4.8... M. iof. oder idat. herrich. 4.8... M. iof. oder idat. Modarnhorkfiraße 1, 1. 4-3... Bohn., modern ausgeit. 1. Okt. M. B. I. Scharnhorkfiraße 1, 1. 4-3... Bohn., modern ausgeit. 1. Okt. M. B. I. Scheifelstraße 3, B. iof. oder idat. Eddichterfir. 5, R. a. 4-8 im... Bud. auf 1. Okt. zu dem. Rah. 1. 2079 Schwalb. Etr. 57, 3. mod. 4 B. Ead, cieftr. Licht uim. bill. Räh. 2 i. Seersbenftraße 6, 1. 4-8 im... Bud. auf 1. Okt. zu dem. Rah. 1. 2079 Schwalb. Etr. 57, 3. mod. 4 B. Ead, cieftr. Licht uim. bill. Räh. 2 i. Seersbenftraße 6, 1. 4-8 im... Bud. auf 1. Okt. Bud. auf 1. Okt. Bud. auf 2. Sept. Sch. in freier Etraße 8, Roh. 3. Sch., 4 B. n. Aubehör, nen bergerichtet. per 1. Oktober oder früher au b. 2889 Horfftr. 9 4 B., 2. St., G. Bilsey John. 1 n. 3. Cet., fr. B. 2. Mod. Batt. 1. 4 Bim. mit Budde u. Ball. u. reichl. Subeh., in freier Lage, event. mit Gort., Br. 650 Ml. auf 1. Okt. Rah. aus den., in freier Lage, event. mit Gort., Br. 650 Ml. auf 1. Okt. Rah. Guitab. Aboliür. 1, 1 I. 2315

5 Bimmer.

Abetheibste. 66, 1, 5-3,-B., Babes.
Gas. Glestr., per 1, 10, Nah, baj.
Abetheibste. 75, 2, 5-3,-B., 1. Oft.
Bef. 11—1, 4—6. R. Merostr. 15, 2.
Gde Abulfsaller u. Abelheibstrabe 24
ist die 1. Etage bon 5 Rim. Kude.
Balbon, Bergarten nebst Bubehör,
auf 1. Ottober zu d. Rah. daselbir
Bart. Ginzuseh don 9—5, 2133
Abetheibste. 5, 8 St., ich. 5-3-236hn.,
reicht. Bub. Oft. Rah. 2 St. 2001
Bahnhesstr. 6 D. Sim. B. mir Babezim. u. all. Zubeb. nach Aschl
1 ab 9 Gt. thr rebes Ginzenacics.

Reichl, Rub., Off Rab, 2 St. 2001

Sabubofftr, 6 b. Bim. B. mit Babezim. u. all. Lubeb., mad Babl

1. ob. 2. St., für jedes Giagengeich.

doff., 3. 1. Oft. zu berm. Rab.

Louis Franke, Wilhelmitraße 28.

Bismardr. 3 5. cb. 6-Sim. B., neu
herg., gleich ob. fp. R. 1 r. Bi2004

Bismardring 7, 3. fd. 6-B. B. mit

Bod. Gas. Clettr. u. reicht. Rubeb.

auf 1. Offaber zu berm. B 18874

Bismardring 27, Adb. 3. St., mob.

5-B. B., b. 1. Off. R. 1 Gt. Bi8624

Dambachtal 12, Gitb. Bert., 5 Bim.,

Seiche, 1 Mani, u. Rebenbericht. v.

1. 10. su dm. Ash. b. G. Philippi,

Dambachtal 12, Bib.

Desbeimer Str. 40 herrich 5-R.-B.

m. Bab, d. Cf. o. ft., 1. u. 2, Gt.

Dubbeimer Str. 75 5 Jim., R., Bod.,

Ball. u. Bubeh., Sochbart., I. Off.,

au berm. Käh. Bagner. B 15945

Gmice Str. 20, 1. Gt., ger. b-Rim.,

Bohn., Garten., Rab. Bart., fd. 5-Rim.,

Bohn., Garten., Rab., Bat., fd. 5-Rim.,

Bohn., a bern., Rab., Bat., fd. 5-Rim.,

Bohn., a bern., Rab., Bat., fd. 5-Rim.,

Bohn., a bern., Rab., Bat., fd. 5-Rim.,

Bohn., Batten., Rab., Bat., fd., 5-Rim.,

Bohn., Batten., Rab., Bat., 1762

Desmundir., 58, E., Ede Gmier Str.,

5-Sim., Rodn., 750 Mt., p. 1. Off.,

R. Deslmundir., 58, L. Rab., Bat., 1763

Serregarientr., 11, 1, 100., rul., 5-R.,

B. mit Rub., isloct od., Ip., 1764

Saifer-Briedrif-Ring 23 5-R., 28, mit

Rub., 1. Off., R., B. I. Z., 4588, 2689

gu b. Nah. Blumenlad. pof. 2043
Rheinstr. 117, 2, 5-3, -8. A. B. 2268
Rübessieimer Etr. 10, 3. Et., schoole
b. Im. Techn. m. Bub. Rah. bas.
n. Walluser Stroke 7, B. 2281
Ribesh. Str. 18, 3, 5-3, -28., neustl.,
1. Oft. Räh. Moribit. 44, B. 2455
Rübesheimer Etrake 21, B. T., schoole
arohe b. Jim. Wohn, and Offioder.
Rübesheimer Str. 23, 2, mod. 5-3, -28. mit gr. Fib., der Oft. B18605
Schornhorstitr. 7 & B., gang od. oet.,
3u dm. Räh. Mader, 2 St. Fish.
Schlichterstrake 5, 1. Et., 5 Sim. m.
Judehör auf 1. Offioder. 2507
Seerobenstr. 33, 1 r., mod. 5-3, -29, p.
Oft., Baldu., eleftr. B. B1433
Taunustr. 69, 2. St., ich. b. 3, -29,
u. Bubehör der 1. Offioder. 2013
Taunustr. 74, 2. Et., 5 Sim. für sot.
od. 1. Offioder zu derm. Räderes
Bageniteckeritrake 2, 1.
Blaierloostrake 6 schoole 5-3 tm. 28,
2. St., 1. Oft. su derm. Beich, do.
bei Ombmetiter Leidl.
Bisteliir. 26, 2, gr. 5-3, -38., 2 Balf.
u. Rohlenaufs., d. 1. Oft. Räh. B.

6 Bimmer.

6 Bimmer.

Mbelheibstr. 34, Ede Moribitr., 1. il.
2. St., vollst. neu berg. 8-8. St. m.
Küche, Speisel., bl. einger. Bab.
Ball. u. Sb., Bentrelb., eiestr. L.,
Edd. Bacummalage, b. 1. Ott.,
ev. früh. 1. Stod geeig. i. Rechtsanwalisburran ober Arzt.
2697.
Abelheibstr. 54, 3. 6. ob. 7-3 m. 18.
Au verm. Räb. 2. Et. B 12008.
Mbelheibstraße 56, 2. Etage. 6-8. M.
Jum 1. Off. Räb. Sausnist. 1780.
Merandrastraße 9 die ObergeicksBohums von 6 Bim. usw. zu bers
mielen, Räh. in Rr. 2.
Biebricher Str. 24 herrschaft, 6- bis

ntieten, Rah. in Ar. 2.
Biebricher Str. 24 herrschaftl. 6. bis
8. Im. Wohn, mit Rubehdr auf
1. Oftober au berm. Räh. dafelbit
Hart. ob. Adorthitrohe 49. 2631.
Bismardring 28, B. ob. 2. St., 6. L.
28., eleftr. L., Gas, t. Ih. Br2100
Briebrichtraße 27, 2. gr., nengeitl.
G. Jim. Wohn, u. reichl. Jub., Gas,
Gieftr., Dadesim., fof ob. jp. 2594
Derrngartenkraße 16, nacht Wolfse
allee, 2. Etape, große 6-B. Wohn
jogleich ober später zu berm. 2595

allee, 2. Stage, große Schritzberige geleich oder fpater zu berm. 2505 geleich oder fpater zu berm. 2505 geleich oder fpater zu berm. 2505 geleich der freier mit ie 6 Jim., Mäddengelaß in der Etage, und fonft. r. Aud., der 1. Cft. od. ihnt. zu d. Wäh. dorfleßit, 3 Ar. Bissog Raifer-Kreiebr. Ming 24. fchone 6-3. Wohnung per fofort oder fpater zu bermeiten. Adh. daselbit. 1785 geifer-Kreiebr. Ming 34. fchone 6-3. Wohnung per fofort oder fpater zu bermeiten. Adh. daselbit. 1785 geifer-Kreiebr. Ming 34. fchone 6-3. Wohnung per fofort oder fpater zu bermeiten. Adh. daselbit. 1785 geifer-Kreibing 30. 1. fch. 6-3. M. nehft Rub., Bod., Balf., eleftr. g. u. Gas fein Bisabis, fof. od. später au berm. Adheres Brim. Wäheres Raiser-Fr.-Ving 55, 2 limfs. 2726 Langgaffe 30, 1. Ging. Römertor 1, fch. 6-3im.-W. Jentralb., eleftr. L. a. f. Bent., Bur. u. Geschäftsbeiteb geeign. Röh. das. Der Sohn. au den Röh. Tapetengeich. 2887 Rifesestraße 17, 2. Gt., gt. 6-3im.- Adhung mit Juhebör, ganzlich renobiert, Gas u. eleftr. Eicht, per foiott zu berm. Räh. Juhizent Guttmann. Crausenür. 15. 1911

Drunienftr. 44, 1, eine 6-8im.-B. m. Bub. per 1. Oft. Kein Oth. 1988 Rheinstrafte 28, 2. Etoge, 6-3.-28., mit Balfon, Baberaum, großen großen Bubehör, Teanfard. u. and. reigil. Bubehöt, sehr geeignet für Arzt ober bergil. sof. od. später zu berm. R. Glaser meister Sansammer bal., Stb. 1788

iof. od. ipāter zu berm. A. Glafermeilier Ganlammer daļ., Stb. 1788
Wheinstraße 68, 1. Wohnung bon 6
oder 7 Sing., mit Bad, Balfon zc.,
iviott oder 1. Oftober zu berm.
Rāberes Barierre.
Sobs.
Scheffelbr. 3. Bart., ichone 6-Sim.
Bahn. auf 1. Oftober zu berm.
Bahr. auf 1. Oftober zu berm.
Bahn. auf 1. Oftober zu berm.
Bahr. Genterrain.
1616
Scheffelbr. 9. 3. Et., berrich. 6-Bim.
Bedhn., sep. Toil., Sim., 2 prachtb.
Fremdenz., Zenntrasbeiz., r. Lub.,
p. 1. Oft. et. irūh. Rāh. Scheffelitraße 8, 3, b. 10—12 u. 3—5. 1791
Schenkenderster, 5 berrich. 6-3.-B.
mit Zentrash., 1. 10. R. B. 2045
Tounnstiraße 31, 1. od. 3. Et., se
6 Zim. u. Zubehör per 1. Oftober.
Rāh. 1. Et. o. b. Qausmeister. 1792
Eaunushir. 77 mod. 6-Bim.-Bohn., z.
boild od. spät. zu vermieten. 2136
Bistoriastraße 23 ist die Bart.-Bohn.,
beiteh. auß 6 3. u. Rub., zu berm.,
Räheres beim Sausmeister. F290
Bisa Vasstmühlstraße 6 6-Bim., B.,
Balson u. reich. Lubehör ist auf
1. Oft. zu m. Nob. doc. 8. 2483

Billa Balfmühlstraße 6 6-3im. B., Ballon u. reicht. Aubehör ist auf 1. Oft. zu van. Rab. daf. B. 2483 Bielandite. 5, L. herrich. 6-3im. B., Bentrachers, per 1. Oftober. 1793 Lt. Bilhelmstraße 5, L. neu herger. Ferrichaftliche Wohnung, 6 Im., Ballon, Kache, Speisel., Bad usb., Belfon, Kache, Speisel., Bad usb., per sofort oder später zu vermiet. B. Bei, h. Karte mit Beitaug, an Kappes, Kl. Webergasse 18. 2423

7 Bimmer.

Apolisalier viji ber L. Stod, 7 Bin., Bod, Küde, Speicfammer, Balt., Koblenanigug, Gas u. eleftr. Lickt, mit reich! Zubehör, auf 1. Oftober au berm. Anguschen von 11—1 n., B.—5 Uhr. Wäheres 1, Stod, bei Bankistikr. 3, 1. St., 7-Bim. Bohn. ver sof. od. spät. Näh. Bahnhof-irage 1, 1, od. Sausbeither-Berein, Linienikraße 19.

Luifenitraße 19. 1923
Kaiter-Friedrich-Ring 31, 1, schöne
7-Sim. Wohn, mit reicht. Zub. der
1. Oft. zu derm. Wäh. B. Bierr4
Mieinstr. 82 Wohn., 7 Sim. u. Aubert.
Gos u. elefte. Licht, p. 1. Oft. 1982
Rheinstraße 100 7 Zimmer, Kilche u.
Budeh, sof. od. spat. zu derm. 1580
Zaunusstraße 1 (Berl. Sof), 8. Et.,
Bostleite. 7 Sim. mit rend. Zub.
der 1. 10. er. zu derm. Käh. zu
erfragen dei E. Bhilippi, Dambachtal 12, 1.

8 Bimmer und mehr.

Triebrichftr. 27, 2, gr. mod. 9-8.-W.
u. reichl Zub. fot. od. ipat. 2506
Tanunsftraße 1 (Verl. Soi), 1. Et.,
über der Koit, 8 Jim. mit reichl.
Zubeh. p. 1. Oft. zu derm. Rahzu erfragen bei E. Philippt.
Dambachtal 12, 1.

faben und Gefdjäfteranme.

Volerstr. 13 fl. Werfliätte usw. 2601 Abolistraße 8 2 Gureauräume s. 1802 Albrechtstraße 46 große Werfit, 2060

Ribrechtkraße 46 aroße Werfin. 2060 Batnhofkraße 2, Vart., 3 Kim., bis-ber Bureau, mit ob. ohne Weinfell., auf fof. od. hat. Anguicken von 3—1 Uhr. Näh. Bahnhoftraße 1, 1. St., over Dausbeiher Berein. Luifentraße 19. 1924 Bahnhoftraße 3 Heinerer Laben u. arößerer Laben mit baraniog. Labengimmern per fof. ob. später. Läh. Bahnhofter. 1, 1, ob. Saus-bester Berein, Luifenstr. 19. 1922 Bertramstraße 13 Laben, Simmer u. Küche sofort zu verm. B 10548 Bismarating 21 schon, bell. Bart.

Ruche fofort gu berm. B 10543 Bismardring 21 icon. bell. Bart. Bismardring 21 ichon, bell, Bart., Raum, auch als Bureau jehr geeignet, en. 35 am, jof. od. ipat. an
t. Beir. gu v. N. dai. 3 St. rechts.
Laben Bleichite. 20, gute Geschäftslage, su verm. Rah. lihrenladen,
Bleichitraße 47 Laben mit 2 großen
Schausenit., 35 Omtr., u. 2-Kim.,
Bohn. nebit Zubeh., per losort
od. ipät. Rah, Bürg, dos. Billstraße
aptellitraße 1 großer Edladen ver
1. Oftober zu verm. Rah. 1 St.
Delasyeeitraße 1 fleiner Laden joj.
oder ipät. zu verm. Breis 700 Mt.
Räh. nebenan, bei Gilberg. 1552
Dubheimer Sir. 61 Werstt. o. Lagerr.
Dubh. Str. 85. Sout., Lad., gl. o. jp.

Dobheimer Str. 61 Werfit, o. Lagert, Dobh. Str. 85, Sout, Lad., gl. o. fp. Dobh. Str. 120 Laden mit Ladens, ichr geeig. für Barbier, Kurzw. Gefch. u. dergl., s. v. Näh. 1. St. I. Drubenftr, 8 Werfitaft mit Wohn. Effenbogengasse 6 Laden, Burifticke u. Wohnung per 1. Oftober. 2468 Laden Escenbogenpasse 8 fot. od. fp. zu b. Räh dei A. Limbarth. 1810 (Elw. Str. 4 trod. L.-N. m. 28, 1811 Terbite. 19 ich Laden, 450 W. z. p. Relaftr. 19 jan. Laben, 450 M., s. v. Briedrichstraße 10 swei große helle Werfstätten, auch als Lagerräume aceignet, per jot. su verm. 1814

Faulbrunnenftr. 11 Wift. m. Schau-fajt., a. als Lagerr. Rat. 1. 2670 George-August-Straße 8 Wertstätte mit Keller gleich ob. später. B12104 fait., a. als Lagert. Rab, 1. 2670 Georg-August-Strafe 8 Werffiatte mit Reller gleich od. später. Bi2104 Gneisenauftr. 23 belle große Werf. ftatt od Lagerr. bill. gu vm. Rab Hotel Terminus, Kirchg, 28. 2718

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Sober Lerining, strog, 20.

Raben Gibbenftr. 12 gu verm. Büra
ober Loger Göbenftr. 12. 2337

Bibenftr. 32 Laden mit Labensim.
ca. 60 gm, per fofort. B 12107

Pelenenftr. 14 fch. Werfit. 1. 10. 2107

Delenensir. 14 sch. Werfst. 1. 10. 2123
Desenenstraße 17 Laben u. Labenz.,
mis oder ohne Wohn. aleich oder
spat, zu berm. Käh. 1 St. 2443
Desenenstr. 24 gr. Laben, für sebes
Geschäft geeignet, zu berm. 1816
Delsmunbstraße 16, 1, Kr. Gg. Blod,
Abne., große Werfstätte mit Lagerraum per sosort zu berm. 1679
Delsmunbstraße 43 Laben bill. zu vm.
Mäh. Dauboch, Wellrichtr. 24. 1476
Delsmunbstraße 43 Laben bill. zu vm.
Derberstraße 1 Laben zu v. R. 1. 1817
Derberstraße 6 Laben zu v. R. 1. 1817

Berberftraße 6 Laben m. Rebenraum

Serberstraße I Laden zu v. A. 1. 1817
Serberstraße 6 Laden m. Rebenraum, größem Keller, Küche u. eventuell
Stallung auf sof. od. später. Ads. daselbit 1. Stod, dei Beder. Ads. Stib. dei Gellbach. 1818
Serberstraße ellbach. 1818
Serberstraße 11 schaue Werststate, gang od. geteilt, auf gleich oder ipäter zu verm. Adberes daselbit Seitenban dei Sellbach. 1537
Serberstraße 22 sch. belle Werst. auf Ost. Ads. dei Wertstaße. 2717
Serberstraße 22 sch. belle Werst. auf Ost. Ads. dei Krämer, 1 St. 2717
Serberstraße 22 sch. belle Werst. auf Ost. Wäh. dei Krämer, 1 St. 2717
Serberstraße 22 sch. Beger, Softell, Actingang. Rah. Bart. r. 2459
Sermannstraße 19, Bart., nitricigr. bell. Werst. p. 105. bill.
Sermannstraße 19, Bart., mitricigr. bell. Werst. p. 105. bill.
Sermannstraße 19, Bart., Miller, B12083
Räh. d. Roll, Vismarch. 9. B12109
R. Friedr. Ring Bur., 3 Kaume. A. Wismarchra, 36, 1, Müller, B12083
Rirdgaße 11 ein Zim. als Bureau, jowic Werstiatt u. Lagerr. 2538
Luisenstr. 24 Bureau u. Lagerraume, bell. auf gleich ob. später zu verm. Räh. daselbit Lavetengeschait, 1984
Marttstr. 22, Sib. B., sind 4 Kaume, als Wertst. Ruber, Ribalositt. 41, 2400
Moribūt. 7 Laden mit 2-Rim. Sohn. (1 Erfer) auf 1. Ott. zu bm. 1823

od. bei Meier, Aifolasitt. 41. 2400
Moribfit. 7 Laben mit 2-Zim. Wohn.
[1 Erfer] auf 1. Oft. zu bm. 1822
Moribstresse 10 Laden mit Zubehör
u. ebent. Wohnung zu berm. Adh.
bei Klenk. Barterre. 2338
Moribstraße 22, 1, Werfstätte auf gleich zu bermeiten. 2519
Woripstraße 23, 2 L. Zim., Bart., Jepar., als Burcau, zu bm. 2542
Moribstraße 23 2 L. Zim., Bart., Jepar., als Burcau, zu bm. 2542
Moribstraße 23 2 L. Zim., Bart., Jepar., als Burcau, zu bm. 2542
Moribstraße 29 ist im Gartenh. die Park. Wohn, best. auß 3-4 Zim., für Eureau geeignet, so. b. Azim., für Eureau geeignet, so. d. spat. zu berm. Aaheres daalbeitger-Bereinsbureau. Lussenstraße. 1825
Moribstraße 50 Laden mit Wohnung auf gleich oder ipäter.

Norisitraße du Laben mit abhatung auf gleich oder įbaier. Laben mit od. ohne Wohn, auf gleich od. spater. Paderes Wortstraße 50. 2074
Rerostraße 10 belle große Wertigite od. Lagerr, m. od. ohne 2–3–3. Bohn. Ras. Wortstitz 50. 2688
Rerostraße 25 Wertigitz 50. 2688
Rerostraße 25 Wertigitz 3u dm. Nah. Lucritage 1, Laden.

Reroftraße 25 Werfliatt zu bm. Rah. Lucritraße 1, Loden. 2005
Rettelbedstr. 15 Werfliatten, Lagerräume, Hierfeller m. Abfüllraum.
Oranienstraße 2, Ede Rheinstraße,
Loden mit 1 Limmer, event, mit
fleiner Wohnung, auch für Schulneichält geeignet, zu verm. Näh.
Part. links, bei Beder. 2380
Oranienstr. 10, Sib., 2 Käume als
Kerfliatt ob. Lagerraum zu verm.
Oranienstr. 34 Werfit, f. Bagn. usm.
Oranienstraße 48 helle Werfliatte.
64 Omtr., zu vermieden. 1828

84 Omte., au bermieten. 1828 Rauentaler Str. 18 Merkiatt, auch als Lagerräume, mit oder ohne 5-Zim.-Bobnung au verm. Rah. Scheffelitraße 1, Bart. 2375

Scheiffelitraße 1, Bart. 2375

Rheingauer Str. 16 belle hobe Werftiatt od. Lagerr. mit 3 Ging., eleftr.
Licht, Gas. Wasser, 120 Omtr. gr.,
auch in 2 oder 3 Teilen, zum
1. Oktober billig zu berm. 2217

Rheinstr. 29, Ede Babnhosstr. 1, gr.
Laden auf sof. od. später. Räheres
Bodnhosstr. 1, 1, od. Harte.
Berein, Luisenstraße 19. 1921

Rheinstreße 67 Laden zu bermielen.
Mäh. Bureau Weinbandlung.
Rheinstr. 101, 1, Leden m. Lim. sof.
Riehstr. 6 ich. h. Werssi. m. eleftr.
Anichluß f. R. n. L. B15390

Riehstraße 19 Lagerraume, ed. für
Kohlen-Kleindersauf.
Römerb. 6 Versi, od. Lagerr. 1830

Ribeeh. Str. 38 2 gr. helle Werssi.
od. Lagerr. Räh. Bart. I. B13972

Schiersteiner Gtr. 11 Lad. od. Werssität zu berm. Räh. Bart. r. 2580

Schwalbucher Straße 12, Loden, fof.
od. fodt. 311 dm. Räh. 2. St. 1528
Schwalbacher Straße 42 Werfliaft
mit großen Gallen auf 1. Oft. 311
berm. Räh. Bdh. Bart. 2351
Schwalbacher Str. 44 Loden 5. 1. Oft.
311 bermieten. Räheres dajelbit
2 St. bei Cefterling. F 507
Zannusktraße 55 Laden mit großem
Lagerraum, auch für Konditorei,
ber sofort oder später 311 dm. Räh.
Hausberwalter Gold. B 4084
Bagemannstr. 29 Laden billig 311 b.
Palbitraße 49 jehone Werfliaft 5. b.

Wagemannitt. 29 Naden billig zu b. Walbstraße 49 ichone Wertstatt z. b. Mäh. nur Kriedrichstt. 46, 3. 1832 Webergasse 14 Laden mit Ladenzim. per 1. 10. 13, eb. auch früher, zu berm. Räh. bei E. Thistopi, Dam-bachtal 12, oder W. Kappes, Kleine Webergasse 16, 30

Bebergaffe 46 Berfftatte ober Lagerraum foi, ob. spat, zu berm. 1834 Wellrinftr. 7 Laben per foi, zu bm. Wellrinftraße 39 fleiner Laben

gu vermicken.
Westenbstrade 15 Wersst. i. ied. größ.
Gesch. verign., 5 m dr., 10 m sang.
Biesandstr. 23 Lad. 1c., 5. Kolonialu.
d. 1. Ott. Näh. dei Schill. A. 2302
Vertistrade 25 schön. Laden mit gr.
2-Rim. Wohn. Räb. Part. Bl3851
Bietenring 13 Laden m. Rebenraum
f. Wäsch., Wersst. u. Lag. g. 1836
Bietenring, Ede Weterlooftr. 2, sch.
ar. Edladen m. 2-B.-W. u. Jud.

gr. Edladen m. 2-8.-88. u. Bub.
ju jed. aunehmb. Er. per jof. ob.
jpät. Räh. b. Sausberw. B 16519
Rimmermannstr. 3 Berfit. od. Lag.
Rimmermannstr. 6 jd. Werfit. 2039
Großer heller Raum als Werfitätte ober Lagerraum per josort zu bm. Frankenitt. 4. Räh. 1. St. L. 1838 Laben mit Wohnung per 1. Oftober zu berm. Preis 850 Mf. Räheres Hellmunditrahe 48, 1. St. 2622

1 Wertitatt mit 3.8im.. 28obn. Oft. Rah. Morigitr. 20, 2. 3 Sim, für Bureauswede auf 1. Off. n Laben mit Labenzimmer am jojort oder später zu berm. Rab. Moribitraße 34. Barterre. 1583

Laben mit ober ohne Bobnung auf 1. Oft: au verm, Taunusitraße 31, Rah. 1. Et. ob. Sausmitt. 1848 Bederloden au bermieten. Bieten-

Billen und Sanfer.

Gustav Frentag-Strate 6 herrschaftl. Villa, enthaltend 12 Zim, 8 Dief-part. Lim, Ball., Badezim, sovie reichl. Zubehör, Bentrasheizung, elestr. Licht, Garten, Kutscheizung, elestr. Licht, Garten, Kutscheizung, mit Stallung u. Garage, auf sof. od. jp. Nah. Sausbes. Berein. Miete 12,000 Nart. Finsamilienhaus. 12 Zimmer, au b. Einfamilienhaus, 12 Rimmer, au b. 346. Dambachtal 20, Dochn. 2050

Wohnungen ohne Jimmer-

Schone ffeine Manj.-Wohnung 1 fofort ober fväter zu verm. Re Seerobenftraße 2, 1. Einge. 15

Auswärtige Wohnungen.

Hafenstraße, binter der Anfanterie-Kajerne, Boswohn., 2 B. u. K., Stallung für 1 o. 2 Bferde und Bagenremise, mon. für 25 Mt. Käb. Sedunplat 3. 1. Bib688 Sor Connenberg, Jungfrengarien I, schöne 4-Rim. Wohn, in Landbaus, Connenberg, Abolffiraße 9 5- ober 6-Rimmer Bohn, freistehend, Add. Abeinite, 83, Bart. Wiesb. 2676 Connenberg, Raifer Wilhelmftrage 4.

Sonnenberg, Kaifer Wilhelmstraße 4.
Mourepos, 4 Jim., Kuche, Bad, Garten, Gübnerhof usw. 2548
Sonnenberg, Wiesb., Sir. 24 1—4.
Rim. Wohn, reichl. Zubeh., a. bm.
Sonnenberg, Wiesbadener Str. 32,
2 Jim., Kuche u. Zub., per 1. Off:
au verm. Wah. Bart. r. 2677
Vierstabt., Sch. 3-3-38. m. Zub. im
1. Stod sof. au verm. Nah. Erbenbeimer Straße 10 im Laden, nächsteinbitation der elettr. Bahn.

Möblierte Wohnungen.

Ellenbogengaffe 3, Frontip., 1-2 gut Mainger Straße, 1. Stod, gr. berr-ichaftliche Wohn, möbl., mit allem Rubehör u. großem Garten, sofort ober ipater zu vermieten. Rah. Waltmühlitraße 6, 1.

Möblierte Jimmer, Manfarden stc.

Mblerstr, 15, 3 L. Schlasse. f. Rabch. Abolfstraße 1, 3 lints, möbl. Rant. Albrechtstraße 14, Britp., möbl. Jim. bei fleiner r. Ham. tof. billig. Albrechtstraße 23, 1, gut mbl. Wohn-u. Schlassim., auch einzeln, zu bm. Albrechtstraße 27 möbl. Rimmer z. v. Albrechtstraße 36, 1 L. ichön mbl. &. Albrechtstraße 36, 1 m. ichön mbl. &. Abbrechtstraße 38 möbl. u. unmöbl. Ransarbe zu bermiesen.

Manfarbe zu bermieten. Babuhofftraße 6, Bbb. 1 r., gut mbl. Zim, auf gleich ob. fpater zu bm.

Luifenstraße 18 freundl. möbl. Zim. Mauritiusstr. 9, 3 r., m. 3., 1 o. 2 N., Worisstr. 7, B. 2 I., ich. möbl. Zim. Morisstr. 38, B., gut möbl. Zim. Morisstraße 44, 2, möbl. Zbohn- u. Schlafzium., a. einz., I. jof. ob. ip. Morisbtraße 50, Stb. 2, mbl. 8. bill. Reugasse 3, 2, möbl. Bam. mit Bens. Reugasse 3, 2, möbl. Bam. m. Kost. Reugasse 5, 1, möbl. Zimmer billig. Oranienstraße 17, Otb. 2, mbl. 8, b.

Rengasse 5, 1, model. Zimmer dillig. Oranienstraße 17, Oth. 2, mbl. 8. d. Oranienstraße 17, Oth. 2, mbl. 8. d. Oranienstraße 13, 1, mödl. Wani. Zim. Rheinstraße 13 gut mbl. W.j., 10 grf. Rheinstraße 33, Oth. 2, model. Zim. an Gerrn zu vermieten.

Abeinstr. 56, 2. sch. gr. mödl. Zim. u. schar mödl. Zimmer zu verm. Miehlstraße 5, Eth. gr. mödl. Zim. u. schar 20, B., model. sep. 8. strei. Röderstr. 20, B., model. sep. 8. strei. Rideskeimer Str. 31, B. r., m. 3. Schackstr. 28, 2. stoll. mbl. 8. 3.50. Scharnhorstsr. 4, 8 r., mödl. Zim. Schwalb. Str. 85 mödl. 3, b. A. S. Secrobenstraße 13, 2. Beeber, mbl. Schwalb. Str. 85 mödl. 3, b. A. S. Secrobenstraße 13, 2. Beeber, mbl. Schwalb. Str. 85 mödl. B. im. soft. Steingasse 12, 1, st. mbl. Sim. soft. Steingasse 3, Oth, einf. mödl. Rami. b. Spebergasse 3, Oth, einf. mödl. Rim.

Webergaffe 3, Sth., einf. möbl. Bim. Weistraße 4, Bart., ichon möbl. Zimmer per 1. 9. au bernt. Beistraße 13, 1. st. möbl. Zimmer, sepor. Eingang, 1. September. Veilstraße 23 ichon möbl. Zimmer, Bellitütt. 33, 2, m. 3., 16—18 Mf. Belleibitt. 12, 1, mobi. Sim. billig. Simmermanuftt. 5 möbl. fep. Bart. Zim. an beli. Serrn, Dauermieter, Hortitr. 27, 3 v., Mj., m. o. o. Möb.

Leere Bimmer und Manfarden etc.

Ablerstr. 13 schöne nen herg. Dachw., 2.—4 &. mit Oerb, 12.—22 Mf., 2687 Mblerstr. 29 L. L., Frijv., im Abschl. Albrechtstr., 25. 1, belle Mans. a. a. B., Albrechtstr., 21 beigb. Wans. 5. bm., Bertramstr., 22 schöne heizb. Wans. Käb. I., bis 4 Uhr nachm.
Bismarctr. 11, 1 r., secr. 8. ob. mbl. Bismarctring 21 ar. Wans. 3. Einst. v. Mabelm. Wah. bas. 8 Tr. trechts. Doubeimer Str., 41 2 Wans. m. Kochosen. Rab. Ebenhöch, 3. Et. lints. Wransenstr. 4 l. Ms. v. M. S. Kransenstr. 4 l. Ms. v. J. Dt. A. S. Kransenstr. 19 gr. sonn. 3., 2 Kenst. (Göbenstraße 21 1 leeres Frontspiss.

Selenenstr. 15 leeres Zim. im Stb. Sellmunditr. 45 l. Mi. b. Sabbach, 3. Relleritr. 25 l leer. 3. sof. Rogbach, 3. Körneritr. 2, S., 3 Mani., ev. Rinde, im Abicht, an rub. N. b. N. S. 1. Levisenslett. 1. 2. Leves Lim. m. Rent. im Abidl., an rul. M. b. R. O. I. Luifenplat 1, 2, leere Zim. m. Bent, Luxenburgitr. 7, 2 l., gr. beigd. Mi. Mauergasse 8, 1 l. beigdere Mani, Reugasse 19 ich. Mani., gerades Zim., au berm. Jacobi.
Oranienstr. 8 gr. Mi. a. e. alt. Fran. Oranienstr. 24, Part., 2 leere Mani., Nauenfaler Str. 12 eine leere Mani., Nauenfaler 33 2 - 3 Part. Zim. als Kontor od. Loger zu berm.
Rieblitraße 19, Bart. Zim. mit Herb.

Montor od. Lager au bern. Riebliftrafie 19, Bart. Zim. mit Herb, Baffer, Rloiell, iep., iofort. Riebliftr. 19 ich. Frontip. Zim. iofort. Römerberg 8 1 gr. 8., Bob., Abick. Bömerberg 10 1 icidn. 3. Kah. S. 3., Römerberg 14 L. Zim. Kah. Sob. 3. Mömerberg 14 l. Jim. 3. Mah. P. d., Mömerberg 14 l. Jim. Rah. Boh. 3.
Schulberg 11 Mani. Rah. Bart. t.
Belleisfir. 11 leere Mani. Nah. B.
Weitendir. 1, Sedaupl., leer. Jim.
Rimmermannfir. 9 Mi. m. Platih.
2 Rimmer, incinandergebend, mit
Zentralheisung, neu bergerichtet,
in der Wagemannftraße (Rechgergelfe) ab 1. Oftaber inhemetie an gaffe) ab 1. Oftober johrmeise su berm. Rab. im Logblatt-Kontor,

berm. Rab. im Togbiait-Kontor, Schalterhalle rechts. Sum 1. Oft. 1—2 leere Sim., Rabe ber Ringfirche, zu vm. Raberes im Tagbl., Berlag.

Reller, Remifen, Stallungen etc.

Ablerstraße 13 Stallung, Remise, ar. Sof, mit ob. ohne Wohn., bill. 2820 Bahnbeistraße 2 großer Weinfeller auf fol. ob. ipäter. Unguschen von 8—1 Uhr. Käh. Bahnbostt, 1, 1, ober Hausbesiger-Gerein, Lussen-itraße 19 1926 Bleichter 28 Flaschenbiert. ob. Wit. Bleichtersfie 34 großer Lagersell. 2506

Blüdgerftraße 17 gr. Bierfeller

Blidderstraße 17 gr. Bierfeller mit Aufzug billig zu vermieten. Räh. Dofelbit 2, bei Wauha. 2617 Dobh. Sir. 172 gr. Lagerfell. f. od. ip. Räh. Kriedrichitt. 55, B. 2556 Dobh. Str. 172 Siall f. 4 Pferde u. Kuttere. R. Kriedrichitt. 55, B. 2554 Dobh. Str. 172 f. Kutider Stall für 2 od. 8 Pferde. 2 Renu. Kuttern. u. 2:3.-38. R. Kriedrichitt. 55, B. 2555 Dreiweibenstr 4 Stall. Renu., Wohn, Dreiweibenstr. 4 Stall, Mem., Webn., Edernforbeitrasse 5 Stall m. Rem. (eb. Lagerraum) auf 1. Oft. 2203 Friedrichstraße 10 Bager- oder Bier-feller per sof. zu vermieten. 1850 Gisbenstr. 19 Bier- od. Lagers. 2078

Serberstraße 11 schöne Stallung u.
Rubeböt zu berm. Räheres das.
Seitenbau, dei dellback. 1538
Jabatte. 25, 1. Stall. f. 1 Blerd u.
Remise mit Rutterraum. 1832
Rettelbecker. 20 Stalle für 1—3 Af.,
Futterr., Rem. u. 28., edt. gefeilt.
Dranienkr. 6 Weine od. Lagerschler,
ca. 60 Amir., mit Schweizungeng,
per 1. Oftober zu berm. 2138
Rheinkr. 50 Stall., Remise, Lag. 2700
Riehlkr. 19 ich. Auto-Gerage p. sof.
Nömerberg 8 Stall., Remise, Lag. 2700
Riehlkr. 19 ich. Auto-Gerage p. sof.
Schwalbacker Str. 89, 2, Stall.
2 Eferde, mit od. ohne Wohnung,
auf 1. Oftober zu berm. 2534
Wellribitt. 21, 1, Stall f. 4 Pferde,
Remise u. Wohn, zu berm. 2639
Werderstr 10 ein ca. 70 gm gx., gut

Remiie u. Wohn. au berm. 2039

Berberste 10 ein ca. 70 qm gr., gut
belicht. Keller m. begnem. Areppenansage u. Basserieit. su bm. Käh.
beim Hausberwalter das. B 16815

Porffix. 3 Lagers. u. Lagers. R. II.

Stell mit groß, Keller und 2- oder
3.Lim.-Wohn, p. sos. od. spät. 3. d.
Dotbeimer Str. 18, B. 2 r. 2024

Stellungen in versch. Erder per sos.
su dm. Koshbach, Kellerstraße 25.
Großer Weinfeller, Butjenstraße 25.
Großer Weinfeller, Butjenstraße 25.
mit bobr. Aufzug. 2 Bureaus,
Koshalle, Lagerraum, zu dermet.
Käd. das, Tabetengeschöft. 1854

Beinfeller, 100 Cmtr., a. als Lagerraum zu dermielten, Mauritiusstraße 14, I Gt. 1855

Brima Weinfeller, mit Aufzug. auch
zu and. Zwecken, der 1. 10. zu
berm, Wärtsstraße 5. 2484

Mietgesuche

Aeltere alleinsteh. Dame fucht 1-8.-Bobn., Connenfeite. Off. unter 3, 913 an den Tagbl. Berlag.

Rinderlofes Chepaar fucht der I. Oft. in ruh. Haufe 2 fleine Simmer u. Kücke, od. ein großos Zim. u. Kücke mit Abichius. mögl. Sudviertel. Br. mil. n. über 20 Mf. Oft. u. Vs. 912 Tagbl. Verl.

herr fucht fofort feb. möbl. Zimmer. Offerten unter II. 912 an den Tagbl.-Berlag. Berr fucht fofert mobl. Simmer, 10-14 Mf. mil., obne Frühft. Off. u. "Mobl. Sim." bauptpoftlagernd.

Bermietungen-

2 Jimmer.

Gneifenauftrage 1, 1. St. r., febr fcone 2 - Zimmer - Wohnung mit Riche, Bab und 2 Ballone forigugshalber j. 1. Stiober ju bermieten. Raberes bortfelbit. il. Schwalbacher Straffe 8, 2. St., große 2.Zimmer-Bohn, mit Ruche, unter Abichluft, auf gleich ober fpater zu vermieten. Rab. Bart.

Moristr. 60, S., 2 3. u. Ruche, fof. 3 Bimmer.

Bebergaffe 56 3 8., R. u. Bub., ber 1, Oft. Rab. baf, 1 lints. 2570 Freundl. 3-Bim.-Wohnung,

Ruche u. Bubeh. in Gingelhaus. Billengegend su berm, Beficht, 10-12 borm. R. Togbl.Berl. Lw.

4 Jimmer.

Luisenstraße 26 4. Bimmer. Wohnung mit Bubehor gu berm. Rah, Borberh. 2. St. 2464

Oranienstraße 55, 1, icone 4-8.-23., mit febr groß. Babesim, u. reicl. Rubeh., feine Doppelwohn, u. fein Sinterh., p. 1. Oft. febr preiswert. Rab. Mauritiusstraße 7, B. F397

Bebergaffe 3, Gartenhaus 1. Stod, 4 Sim., Rüche, Balfon, Manfarbe, Reller, neu ber-gerichtet, fof. ob. fpat. zu um. 1858

Bel-Glage, ichone # 3., reicht, Bub., pr. Oft. Seerobenfir. 6.

5 Bimmer.

Dosheimer Straße 60 1. Etage auf Ottober, schöne herr-schaftliche 5- Zimmer-Wohnung zu vermieten. Käh. Part. 1860

Emfer Str. 20, 1. Ct., 5 gr. Sim., Gas, Bab, Beranda ev. eleftr, Licht. Nab. Bart. 2568

Billa Franz Abtitr. 2, Rerotal, herrich, 5-8.-B., Docho., 2 Balt., Bierg., mit all, mob Rub., 3, 1. Aug, ob. fpat. Rah, B. 2030

Friedrichstr. 18

5-Rimmer-Mohnung, auch f. Gefch. Amede geeinnet, zu vermieten. Raberes 2. Etage.

Gartenfelditr. 17,

gegenüb. Bauptbahnhof, mob. 5.8im.

Mr. 3 Bailer-L große 5 Bab unt gu bern 10—12 : Schüben Starlitt. 24 Lauggaffe lonbers. mer 1, 5 mert au und bei

Wiesbab Bur Recht M 5 3imi Meller, ab po 92āh. ffrage bon 5, bon 5,

FURNISH 211 herrich ab Jar gu ber EMPHONE . Plde berrichaft reicht, eleftr, auf fo bafelbf des Da (E. B.)

Ba fcone ge Bohni per 1. Mutom 6-3im. all. 3) bermie Mran 6-Bimme arat, 1. Oft bei St

Rähe Bon Boh K.-7 Merisit n. 6 1 Näh. Beer 6 Simn

Ritolas Mikel herge linfs. 6-3im.

fofor: 9 hochbert Lift, 1. O 1. E

Moo in ft Sim, fami elefti berm Griet All

fdjune ftatt Maie 1. O bafei Herr Gas Stohl Mab. St. Wet

ger. In B

bert reid 3 B auf Par Laden

die,

amj. IIII.,

cau.

nlö

ort. (d). 3. 3. 3. 8. 1. T. 38.

dim, otth mit fict, iger-iger-ator,

Rabe

Eres Bk

tr.

9r. 2620

eller

bon 1, 1, ifen-1926

2506 2506

mit 90ab. 2617

2203 Bier-1850

2078

bai. 1538 tb u. 1852 tetrif. feller,

2198 2700 , for, Bobit,

8ub, für nung, 2534

ferbe, 2639

gut Pab.

ober

2034 r jof. se 25. se 24. ceaus, rimiet. 1854

auch

2434

derlag.

Sauje

d, ein fdluß, iber "Berl.

unier

Dif.

rnd.

Octob.

nieten.

7,

Stinde, Stiide, L. swei g. bm. eigung, ingell., bereitg.

. Rall.

Kaiser-Friedrich-Ring 19, D., große 5-Zimmer-Wohnung. Rüche, Bab und reicht. Zubehör, v. 1. Oft. au vermieten. Angulehen täglich 10—12 n. 3—5 Uhr. Adb. Baubürs Schükenhofftraße 11, Bart. 2572 Narlite. 24, 1 St., 5-3-W., gr. R., v. 1. Oft. au vm. Br. 850. A. bai. P. Lauggasse 35, Ede Barente., ichone 6-Zim-Wohn. mit 2 Manjarben, ber 1. Oftobers vassender, best 1. Oftober im 3. Stof. preis

per 1. Oftober, im 3. Stod, preis-wert zu vermieten. Raberes bajelbit und beim Eigentumer J. Hirseh, Biesbabener Str. 104, Sonnenberg. Bur Rechtsanwälle reip. gu Geichafts. gweden geräumige 5-Bimmerwohng. Rorititrage 12, 1. Stage, jum 1. Oftober zu vermieten. 2396

Aheinstr.30'

5 Bimmer, Batton, 3 Mani., Reiter, Inbehör, vom 1. Dit. ab oder fpnter ju vermieten. Dah, bafelbft Bart.

Weubau Ede Wielands u. Klopftod-ftrade hochbereichaftl. Wohnungen bon 5, 6 Zimmer, mit villen-mäßiger Ausstatung, per sofort ober später zu vermieten, Räh. Ldielandstraße 13, Part. l. 1856

6 Jimmer.

Adelheidftr. 74 berrichafti. Wohnung, 1. Etage, 7—8 Jimmer, reichl. Zubehör, ab Januar 1914 an ruhig. Wieter zu vermieten. Räh. Part. 2729

Adelheidstraße 88 berrichaitt. 6-3immer-Wohnung mit reicht. Jubehör, großen Baltons, elettr. Licht, Bad ujw., neuberger., auf tofort zu vermieten. Näberes baselbit oder durch die Direktion des Saus- u. Grundbesiber-Vereins (E. B.). Luisenstraße 19. F 378

Bahnhofftraße 20 fcone geräumige 6- od. 7-Zimmer-Bohnung, 2. Stod, sehr preiswert ber 1. Cit. Räh, daselbst Burcau, Automobil-Zentrale. 2470

Kaifer-Friedr.-Ring 72, 3, 6-Sim. Bobnung, Kücke, Bad u. all. Jubebör auf 1. Ofiober zu bermieten, Räh. bajelbit. 2695

Rrangplat 1, 2. St. 6-Bimmer-Bohnung für Argt, Sahnarst, Gtagengeschäft geeignet, per 1. Oftober 1913 zu berm. Räbered bei Rooft, Kransplat 1, 1 r. 2195

Langasse 1, 1 r. 2195
Langasse 13,
Rühe d. n. Badehauses, Wohn.
bon 6 8. mit And. p. 1. Ost.
au verm. Räd. SansdesiderVerein Luisenstr. 19 u. Lion,
Bahnhofstr., oder Dr. Lade,
K. Krdr. Ring 68, 2. Cingus.
b. 11—1, 4—6 Uhr.
Worinstraße 39 ist der 3. Stock, best.
a. 6 Bim. n. Bud., sof. od. sp. 5. d.
Rüh. Kaiser-Krieder. Ming 56. F290

Merotal 45, Part., Simmer mit reichlichem Bubebor, Glas u. eleftr. Licht, auf 1. Oftober

Glas u. eleftr. Licht, auf 1. Oftober ober ipäter zu bermieten, 2694
Rifstaöstraße 21, 1. Et., 6 Zim., R., Bad., event. auch als Bureau, per 1. Oftober zu bermieten. 1863
Mikolasstraße 23 B., schöne 6-Z., die elegten, als solche ober Bureau zu verm. Räheres baselbst 2. Et. links. Telephon 2459. 1864
Mbeinstraße 28, 2. Grage, 6-Zim.-Bohnung, neuzeitlich her, aerichtet, Bad, groß. Balton, eleftr. Bel. u. Gas, mit reicht. Lubehör, sosore zu verm. Räh. Glasemär. Dansammer, Geitenbau 1. 2041

Rheinstraße 59

buchberrichattl. 6-Zimmer-Bohn. mit Lift, Zentral Deig., per fofort ober 1. Ottober zu verm. Rah. bafelbit 1. Gtage, bei Ahmus. 2547

7 Bimmer.

Adolfsallee 11, Hab., in feinem ruhig, Saufe. 7 fcbne Rim. gr. Babestm., Rudie, Speife-fammer u. reicht. Bubehör, Gas, eleftr. Licht, Balfon u. Garten, su verm. Rab, bufelbit ober Kaifer-Friedrich-Ring 72, 3 St. 2161

An der Ringhirche 11, P., All Ott Mingkitust 11, P.,
schüne 7-8.-W., vornehme mob. Ausfrattung, Sentralheis., Enistand.,
Antage, mit all. Bubeh., solore ob.
1. Ottober zu vermieten. Räheres
baielbit, bei Kitcher.
Dainerweg 9, Ede Blumenstrabe,
herrschaftl. 7-8.-Wohn. r. Jubeh.,
Chas, elestr. Licht, Erfer, Balton,
Ablen., Speiseunfs. Angus. 4-6.
Rüh, Bismarcteing 12, 3. Bill734
R.-Kedr.-King 68, Bart., Gerrich.-C.,
ner. 7-8.-W., reich. Subeh. 2420

8 Jimmer und mehr.

In Billa Biebricher Straße 35 berricaftl. Bel-Et., 9 Simmer u. reichl. Bub., elettr. Licht, Bentralb., 3 Baltons, in gr. Garten gelegen, auf 1. Oftober zu berm. Raberes Part. von 11—1 u. 5—6 nachm.

Freitag, 22. Muguft 1913. Neuban Schillerplat 1

Serrichaftl. Wehnungen von 12, 6 u.
5 Sim., Diele, verl. m. eleftr. Licht, Koch. u. Leuchtgas, Wasserbereit., Bentralheis., eleftr. Berfonenaufgag, Wanbidreinten, Aufsüge, Trefors, Bacaum. K. Baubureau Urch. R. Tänbure, Friedrichftr. 18. Wilhelmftr. 40, 3,

fdöne, große neu bergurichtende 8Rimmer-Bohnung mit Bad, Balt.,
Perfonenaufzug, Bacuumreiniger u. Aubehör, elektr, Licht, für fof.
od. 1. Ektober zu vermieten. Rad.
Anwaltsbureau Abelheidstraße 92,
Parterre.

25511

Langgaffe 1 (Scharfes Ed) auf 1. Oftober 8 3immer mit reicht. Bubehör, Bentralheigg., Lift, gu um. (bish. Mieter Dr. Schneider. Spes.-Arzt für Urologie). Rab. Baubüro Hildner, Dobbeimer Straße 43. B 12117

gaben und Gefchafteraume.

Bahnhofftraße 22

großer Laden nebft Aubehör sofort au vermieten. Raberes Geitenbau 3 St., bei Frau Alein. Bismarating 7 Laden mit ob. o. Bohn. n. Lager raum b. 1. Dit. ju verm. B 13096

Bismardring 19 fcone moderne Läben mit Acben-räumen, eb. Wohnung, Weinfeller ufw. breiswert zu berm. Näheres 1. Stof rechts. 2478

Eckladen Göbenfrage 18, Ede Scharnhorifit, versehrer Lage, in d. seit 7 Jahren em Kolonialw.
Gesch. m. Erfolg betrieb. w., m.
Behn., gr. Lagerr. u. Zub. preiswert d. l. Ost. 2u vm. R. Gerner.
Göbenitr. 18. Tel. 1663. B15190

Laden Firchgasse 13

ber 1. Offeber au vermieten. Raberes im hutlaben. 2368 Rirchgaffe 49, 1, 8 Buro-Raume, gang ober gefeilt, ju verm. 2611

Mlarentaler Str. 3 Burfdenstube und 2 Simmer und Ruchdenstube und 2 Simmer und Rüche ober auch 3 Zimmer und Rüche auf 1. Oft. zu vermieten. Rab. Karlfir. 17, 2. Schmitt.

Aranzplat 1, 1. St., 6 schöne ineinandergebende Räume, vorzüglich geeignet für Etagen, geschäft. Arst oder Sahnarst, ber soft od. Hatt oder Sahnarst, ber soft od. Kranzplat 1, 1 rechts. 1868
Langgaffe 4 Laden

gu vermieten. Rab. Baben t. 1869 Inisenstraße 25 ift ein Laden,

in bem feither eine gutgehende Buch-u. Schreibmaterialien Sandlung be-trieben wurde, bom 15. Aug. 1913 ab 3u vermieten. Rah Gebrüber Wagemann, Weinhandl., Luifen. frende 25. 2498

ftraße 25. 2430
Markistraße 12, Entresol, mehrere Ranme f. Bureau, Geschäft ob. Lager sof. 3u vm. Rah. 2 r.
Worthstraße 21

70 Omfr. groß, mob. Laben, mit 4-B. Wohn, mit Babes n. Zubehör, abgeicht. Sof, ebt ar. Lagerraum, 5. 1. Oft. Wäh. 1 St. r. 1573 Laben Reroftrage 38 m. Wohn, mit ob. v. Lagert., al. ob. fpater. 1872

Rengalle 4 Laben fof. o. in in win. Mab. bai. 1. Gt. Benganbt, 1873

Dranienstraße 16 Laben mie Sim., auch mit 23abn. u. all. Bubebur, auf 1. Oft au verm. Räheres bafelbit 2 Treppen.

Saalgaffe 30 mit Labenzimmer gu perm, Bhiliphsbergftr. 24, 1 1. 2425

Nenban Schillerpl. 1 gwei Lotalitaten, 186 und 160 am, mit Soufol gu verm. Raberes Bauburean Architett R. Tanbner, Friedrichstraße 18.

Sedauplat 1 Caden mit 1 o. 2 Erfern ju bm.

Seerobenstraße 11 Laben mit Bimmer auf 1. Offober ju bm. Rab. baf. 2 rechts, B14353
Laben mit 3-Bimmer Bohnung Ede Geerobens u. Moonfir., g. Lage f. Anfichnitts ob. Kaffeegeich., p. Dit. au verm. R. b. Noll. Bism.- R. D.

Spiegelgasse 1,
Ede Webergasse, find im Entresol
habe belle Raume, sehr geeignet
für Damenichneiberei, seine Maßgeschäfte oder sonst, geschäftliche
Rwecke, sofort zu verm. Wänsche
tönnen noch berückt, werden. Rähdnielbst und Mainzer Strase 44,
Telephon 6327 u. 439. Laden Webergaffe 25

f. 1. Ott. 1913 o. 1. Januar 1914 3n berm. Rah. im Saufe, 2 St. 1963

Webergaffe 33,

ebentuell mit Wohnung, fofort zu bermieten. Raberes bei 2197 Ferb. Gersog, Schublager, Langgafie 50, Ede Vebergafie. Gr. Galabell, Abetheibftr. 36,

per Oft. o. Jan. gu berm. Rab. Müller. Doph. Str. 73, 1, bis 4 Uhr.

Grosse helle Geschäftsräume mit Aufzug

Werkstatte . . ca. 200 qm 1. Obergeschess " 120 " 2. Obergeschoss ,, 120 ,, Dachgeschoss . . . 25 Kellerräume . . . 230 Schuppen 130 ., Hof, ungedeckt ., 210 ., Hof, gedeckt . ., 65 1 Baro " ganz oder geteilt zu verm.

Bezugszeit nachVereinbarg. Nah. Dotzheimer Str. 28. I. bei Frau Betz Wwe. 2735

Zwei Läden

Grabenstraße 3, n. Ede Martiftraße, mit ob. ohne Ginr. breism. 1879

Moderne Läden

mit 1 n. 2 Schaufenstern, reichl, Mebenr, i. d. Reubauten Bismardering 2 n. Dosseimer Straße 49 m verm. Räberes **entlich**ner. Bismardring 2, 1. B12120

Großer Laden, gans ober auch geteilt, ju vermieten, Rah. Rirchgaffe 27, 1. 1578

Große Lagerraume im Bentrum b. Ctabt, b. 1. 3an. 1914, ept. früher zu bermieten. Raberes bei S. Hamburger. Louggaffe 7. 2114

Laden

nebit 8 Lagerraumen fofort zu ber-micten Martifrage 17. Raberes Ediaben bei Lugenbühl.

Saben mit Webenraumen gum 1. Oftober gu bermieten, mit ob. ohne Wohnung. Michelsberg 8.

Ladell Morigarage 7, 2 Grier mit Labengimmer, geeignet fir Mobes u. Bug, und 2 Bimmer. EBohnung 1. fot. o. fp. ju berm. 1883 - Laden -

mit Labengimmer auf lofort zu ber-mieten. Rab. Moribitt, 22, 1. 2521

Schöuer Edladen mit ob. obne Lagerräume u. Werfil., Mühlgesse ir, Ede Hähnerg., frans-heitshalber preiswert. Räh. dos. Landen zu verm. Schul-gasse 5. 2539

Edladen

Tannusstrafte u. Querftr. mit reicht. Rubehör auf josori zu verm. Rach, nur Luisenstr. 18, Wohn.-Nachweis des Sausbeliber-Bereins. F 378

Gur Benfion 12 gimmer für fofort zu bermieten Taumisftrage 77.

Laden, Stabtmitte,

Wagemanuftraße 7

mit Labeng., ev. 3-Bint. Bohn. Rab. Drogeric Roos, Wagemannftraße 5. Großer Laden

per 1. Oftober au vermieten bei Flöhner, Bellrivstraße 6. 2487 Chladen Bellrivstraße 24 mit Souterrain, sehr pasi, für jedes Geschäft, für sofort billig au verm. Räh. b. Haybach. 2598

Frisenr=Laden, welcher mit Erfolg betrieben wurde, ju verm. Beftenbftrafe 11. B18877

Moderner heller, 100 qm großer Laden

mit ca. 350 qm großen aufchließenben Lagerräumen, für jedes Geschäft geeignet, ganz oder teilweise zu ver-mieten. Lage: Rähe Bismardring, Stadtseite. Anfragen exditte unter J. 31 Lagdlatt Bismardring, B16943

Wirtimaft in der Altstodt an fautionsfähigen Birt od. Brauerei zu berm. Off. unter U. 906 an den Tagbl, Berlag.

Laden Wilhelmstraße 14

für April 1914 gu vermieten. 2624 Naberes 3. Stod.

Willen und Banfer.

Villa Partstraße 40 8 herrichaftsgimmer, reicht. Aeben-räume, ichwiere Garten mit Aus-gang nach ben Aurantagen auf ipfort ober ipater au bermieten. Naheres durch Justigrat Dr. Loeb, Vifolositrabe 20. 2588

Nifolasitrage Bill Schütenstraße 14, herrliche Lage, ganz modern, sehr esegant und geräumig, zu vermieten. Räh. daselbst. 2108 *****

Einfamilien-Villa

von 10-12 Zim., Weinbergstrasse 16 (Nerotal) modern eingerichtet, zu verm. oder z. verk. Nah. Schellelstr. 5, 1 r.

Connenberger Strafe 39, Simmer, 2 Frontspitzimmer und reichliches Bubehör, Garten mit Ausgang nach den Surchlagen aum 1. Oftober ist vermiesen. Räberes durch Rechtsanwalt Beder I, Bifolosstraße 20. F 398

Billa Weinbergitrage 21 mit allem Komfort b. Rengeit ein-gerichtet, 9 Sim., billig au verm., evt. gu vert. Rab. Jacob Gramer, Stiftstrafe 24.

Villa,

prachtig, birelt am Balbe gelegen, 8 Simmer, reicht. Bubebor, icioner Garten, ib. Tobest, preiswert au berm. Rabellenftrage 97. 2053

Bierftabter Bobe 23, Saltefielle ber eleftr. Bahn, mit herrt, Musficht, Obst., Biergarten, Bentral-Baffer-Beig., Gas u. eleftr. Licht, gu vm. ob. ju vf., gleich ob. fpat. Rah. im Saufe. Miete 3000 Mt. per Jahr.

Einfamilien-Billa, 7 Bim., Diefe Bentralbeig, Bacunm, ift erbteilungshalber ju vermieten ober au verfaufen. Offerten unt. R. 849 an ben Taght, Bert. 8449

23illa, 10 Bimmer, 18 ar Garten, versebungshalb. auf 1. Oftober au vermieten, auch lofort au verlauf. Biebrich, Abolfshibe, Wiesbabener Allee 78/80. Forstrat Müller.

Wohnungen ohne Simmer-Angabe.

Eine Frontsbie-Wohnung an ruhige Leute in beff. Saufe ber 1. Oft. au verm. Breis 30 Mt. monati. Off. u. J. 909 an den Tagbl.-Berl.

Auswärtige Wohnungen.

Biebrich a. Rh.

Gine herrichaftl. Etagen-Wohn, von 6 groß, Zimmern (144 am Boden-fläche) nebit allem Zubehör, ar. Balfon, jowie Gartenanteil, direkt am Rhein gelegen, mit herrlicher Anslicht, ist in ruh. Daule auf 1. Oft. b. I. du verm. Näheres Biebrich, Adelheiditraße 2, 2.

Schöne 4-Bim.-Wohnung mit Loggia, Babes. u. Bubeh. in reizend gel., v. Garten umg. Billa in Weitburg a/Lahn au vermieten. Oferten unter A. 883 an den Tagbl.-Berlag.

Möblierte Mohnungen.

Sonnenberger Strafe 23 mbbl. Billa gu bermieten. Rur Selbstewohner. Rah. baf., 10-12, ober Tannus-ftraße 17 bei Kraft. 2-4.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Abolffir. 1a, 2 Tr., Salon u. Schlaf-gimmer für 1. 9 preiswert zu bm. Albrechtftr. 12, Stb. 1, ich, möbl. I. Arnbtstr. 8, B., eleg. möbl. Bohn. u. Schlafzim. mit Ball., Bab, Gas, Gieftr., separ. Eingang, zu verm. Blumenstraße 10, 1. Et., ich. möbl. Zim. w. a. f. Dame abgegeben. Annt. 12—2 Uhr. Depheimer Str. 35, B. 18s., ichon m. Zim. an beil. Drn. preisw. a. l. Sept.

Ponheimer Str. 35, B. 18s., igon m. Sim. an best. Strn. preisw. 3. 1. Sept. Drubenstr. b. 1. 1. sch. möbl. Sim. Friedrichstr. 29, 2, Dittrich eleg. mbl. Sim. mit 1 u. 2 Beiten, mit od. ohne Bension, billig a. bm. Marlstraße 25, 2, schon möbl. Sim. mit separ. Eingang per 1. Sept. Luisenstraße 5, Ghon mbl. Sim. Simmer an bermieten.

Luifenftraße 49, 2 1. Theinstt. 71, ger. Zimmer. Bab.

Mbeinftraße 15 2 elegante Zimmer, mit ober ohne Möbel u. Lift, ju bermieten.

311 bermieten.

31 heinstr. 77, 1. St.
in rub. beß. Sänslichkeit, 1 aber
2 Sonnenzim. Bor 2 Uhr zu bes.
Weltriehte. 7. 1, möbl. Rimmer mit
2 Berten zu vermieten.
Ceinfach undbl. Limmer
nebit gut lürgerl. Bension zu 70 Wt.
ber Monat zu vermieten Große
Burgitraße 5, 2 x.
Chon möbl. Jimmer, Räbe Ablerbab
und Goldner Brunnen, sof. zu ver-

und Golbner Brunnen, fof. zu ver-mieten Golbgasse 16, Laben.

Gut möbl. Zimmer, ev. auch mit gut bürgerlich. Benfion. Dafelbit auch ein ichon möbliertes Frontspipaim. Beißenburg Str. 6, B.

Wohn- und Schlaszimmer, eleg. und in guter Lage, Connensieite, ab 15. Sept. ober 1. Oft. an einen tefferen herrn zu berm. Rab. im Tagbl.-Berlag. Mg

Leere Dimmer und Manjarden etc.

Bon einer herrichaftl. 6.3. Wohn.
w. die 3 beit Sim., mit ar. Balt.,
Bad reichl. Arbengelaß, an einz.
Geren unmöbl. fof abasa. Andige
vornehme Lage. Angebste unter
F. 897 an den Tagbl. Berl. F 895

2 Fimmer,
incinandergebend, mit Bentralbeizung, nen hergerichtet, in der
Wagemannstraße (Medgergaße) ab
1. Oltober johrweise an verm. Rab.
im Tagblati-Kontor, Schalterhalle
rechts.

In rubiger gefunder Lage ift im Weltend, 5 Min, von ber Stabt, ichbnes groß. Bimmer gu vm. Rat. Taabl. Sweigstelle, Bismardr. Bp

Gebildete Dame findet bei ebenfolder 2 leere gim, mit Ruchenbenubung, Off, unter U. 913 an den Tagbl.Berlag.

Beller, Memifen, Stallungen etc. Stallung

für 2 Pferbe u. Bub. gu b. Nah. bei Frau Riein, Behnhofftr, 22, C. &.

Commerwohnungen

Willa Waldheim.

Riebernhaufen im Taunud. Borgugl. Benfion gu magigen Breifen, für längeren Aufenthalt fehr geeignet.

Jeder Mieter verlangedis Wohnungslisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins E. W. Geschäftnstelle: Luisenstrasse 19.

Telephon 489. F 576 Bohnungs-Rachweis-

Bureau Lion & Cie., Sahnhofftrafte 8.

Zelephon 708. Größte Auswahl von Miet- und Raufobjeften feber Urt.



Uebersiedelungen von und nach auswärts.

Aufbewahrungen für kurze und längere Zeit.

Verpackungen, spedition von Minterlassenschniten, Ausstenern etc. etc.



Bureaut 5 Nikolmsstrasse 5.

Mietverträge vorrātig im

Tagblatt-Verlag, Langgasse St.

Det.

lucht noc Ausbeller Wörthfte

Näherin

Sermann

Täöt

We

(alte Pit [chaft, in Exultgen

Das

Michelsb Anhaber

001

in beite

Jahrese

bis 400

Rager o

mit Wo

Mains,

2 John

Römerb

Ca. 1

(Musgr

felbit wuri, f bei Dü EBei

weiß. brunne Giin

Jär Sch Gine

mit Bu

maldyin

givei i

Leber =

Taufen R

3,90 9

2 Met perfaui

STREET 5di für. Budib

reien, bertan

Ediali

93

fait 1

l Ei

1 eidi 1 Sch

6 Let

ulles

Bb

380

10

billig

2

2

Maffe

fle

Mietgesuche

Einfamilien-Haus,

ca. 6 Zim. u. Mansarden, in o. Nahe d. Stadt, etwas Garten, mit Vor-kaufsrecht zu mieten gesucht. Off. unter A. 871 an den Tagbl.-Verlag.

Aleines dans mit Garten gu mieten ob, gu faufen gef. Off-unter B. 910 on ben Tagbi. Berlag.

Ginf. Wohnhaus mit großem Gerten, in ber Um-gebung von Biedbaden zu mieten ob, laufen gesucht. Off. u. D. 9166 an D. Frenz, Mainz. P 89

2—3=Zim.=Wohnnug, freis Lage, eb. m. fl. Garten, p. 1. 10. gesucht. Sif. u. S. 910 Tagbi. Bert. Gesucht zum 1. April 1914

eine sonnige 5.Zim.Bohn, in ruh. Saufe, mit Bah, geschloff, Berenda u. reichl. Zubehör. Aweite Eiage bevorzugt. Offerten mit Breisangabe unter 2. 902 an den Aagbl.

Möbl. Zimmer mit eigenem Eingang für befferen Berrn gefucht. Offerien u. A. 912 an den Lagol.-Berlag.

Zimmer, separat, vom 25. ab für einen Monat in der Röhe vom Rochbruinen gei. Off. u. M. 912 au den Tagbl. Berl. Dame

fuct für dauernd in gutem Saufe 2 leere Zimmer mit Frühftlad, etc. mit voller Vension. Offerten unter B. 907 an den Tagbl, Berlag.

Geb, rnh, vielgereifte Dame, Brib., mit vielen Sprackfennin., jucht bei geb. Dame ob, Sansbef, leer. Bim., nur 1. Et., g. ruh. Sans. Off. unt. S. 913 an ben Tagbl. Berlag.

Zum Einstellen

von Möbeln werden ein od, mehrere Räume od. Wohnung in einer Größe von etwa 100 qm gesucht, ebenso ein Wellkeller zum Aufbewahren guter Wellkeller zum Aufbewahren J. Meier, Agentur, Rheinstr. 101.

Wirtidiait

jum 1. Oftober gu mieten gefucht.

Fremden-Benfions

Dambadital 23. Y Neuberg 4 Einküchenhaus. Haus Dambachtal.

Möbl. u. unmöbl, Zim. u. Wohn. i. Abschluss m. Privatbad, Nähe Zentrum und Wald, in gesund. fr. Lage, Tel. 341. Zim. m, Pens. von 5.50 Mk. an. Vornehmste u. preisw. Pens, a. Platze, Langj. Mieter, Passantenaufnahme.

Venkon von Birdjeilen, Friedrichftr. 57, 1,

auf gleich ober fpater hubich mobt. Simmer mit 1 u. 2 Beiten a 3.50 DR.

mit voller Benfion. Hibidi. mobi, Wohns u. Schlafgim. (and einzeln) auf Bunich mit ver-gugl. g. Penf., ver 1. 9. bill, zu vm. Langgaffe 6, 2, am Gemeinbesabg.

Winterpenfion! Dame find, gentiltl. Seim bei geb. j. Frau. Borgugl. Benf., Fflege u. Gedien. Off, u. B. 914 Lagbl. Bert.

Bolle Benfion

in guter fathol. Fam. wird gesucht für ein junges Madden (Schulerin). Off. u. T. 912 an ben Tagbl. Berlag.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotafe Angeigen im "Geld- und Immobilien-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gabibar.

Geldverkehr

Mapitalien-Gefuche.

aur Durchführung eines totsicheren Geichäftes,

im ganzen ober in Abjchn.
isfort gesucht. Außer Zinsbergaftung
100 % Gewinn gerantiert, angerbem la Bürgicksti vorhanden, Kadzahlung v. Kapital und Gewinn
ivät n. 6 Monaten. Schnell entickioff. Reflest, wollen sich isfort
melben unter E. 781 an die Ann.
Frv. T. Schurmann, Diffelborf.
Mit Rachtal wird e auf ein die

Mit Rachtal wird e, auf ein, hief. Babhans u. Sotes ruh, Rachbubathet von 60,000 ML fafort abgetreten, Die Ond, ift in 3 Jahren fällig. Off. v. Selbstg. G. 897 Tagbl. Berl. 1895

Immobilien

Immobilien-Ferkäufe.

Beggingshalber ift die hocherr-ichaftliche Befinning

Uhlandstr. 3

bei geringer Anzahlung zu vertaufen ober zu vermieten. Besichtigung nach-mittags von 21/2 bis 41/2 Uhr. 53 THAT CHARLES HAVE A CONTROL OF THE STREET OF THE STREET

Wegen Tobesfall fofort zu verfaufen Rapellenftr. 83 proditv.

Willa:

mit ichonem Garten und bielen guttragenben Obfibaumen. Rah. im Saufe bajelbft. Befichtigung jebergeit. SUCCESSION OF THE PROPERTY OF

Reue 8.3tm.Billa, Rabe Rurpart, 55,000 Mt. ob. 2800 Mt. Miete. Off. unter Boftlagertarte 98, Wiesbaben.

Sochmod. Billa, 10 Bim. 2c., in ber Zwangoverfteigerung erworben, von bem Sppothefarglänb. 3. Gelbittoftenpr. abzug. Dff. u. T. 901 Tagbl .- Berl.

*00000000000 Dambadital, Freseniusfir. 7 Billa, Romf. b. Mens , guvert. Rab. O Mrch. Bd. Bu-mer. Dambachtal 41. 10000000000

Villa Viktoriaftrage 12

(mit Garten) zu verfaufen. 8 gim. 4 Manfarben u. reichl. Zubehör. Billa mit Garten,

gui. 1 Morgen gr., 16 Sim. u. Jub., in bester Surlage, 28 Jahre crifflas. Bens., w. h. Alt., der Bes, preisw. zu verlaufen. Offerten unter D. 910 an den Tagdi.-Berlag.

Swei mobern eingerichtete Billen,

eine mit Aufogarage, Schftraße 7 u. 9, enth. 8 Jim. ufw., an verf. Rab. Baubureau Bierstadier Straße 10.

Reu Billa in feiner Lage, erbaute Billa mit allem mob. Romf. ausgestatt, enth. 12 Wohn-raume, mehrere Berfonalraume, 2 Baber, Bentralbeigg., Batuum, Speifeaufg. ufto. unt. febr gung. Bedingungen bireft b. Befig. gu vertaufen.

Off. u. W. 883 an Tagbi. Berl.

Maffive aweist. Billa, mit Moner umgeb., groß. Garten, in Eliville, für nur 20,000 M. zu bert. burch Imand, Agentur, Weilstraße 2.

2 mob. Ginfamilien-Baufer (48,000 u. 44,000 MIL) gu bert, ober an bernrieten, event, mit 3/4 3afr Mieinachlag. Raberes gu erfragen

Erbreilungehalber ift bas Saus Michelsberg 8 fofort zu verfaufen.

Raberes bajelbit.

Ec. 7 Jahre altes Wehnhaus mit Stellung, gerign. für Fuhrmann ob. Kutider, hier i. die 1. dup. u. günft. Beding zu haben. R. J. S. Krauth, Dohhelmer Strope 33, Zel. 2037.

Rentables Obstgut, in guter Gegend für Benfionür usio., sow. als Rauterrain passend, erb-teilungshalb, bill. zu bl. d. H. Komp, Agentur, Biesb., Hallgarter Str. 4. 40 Auten Garten im Belleigtal billig zu verfaufen. Offerten unter J. 896 an ben Tagbl -Berlag.

Immobilien-Saufgefudje.

Raufe Meine Billa, gebe 5 Bimmerbaus, gute Lage, rentabel, in Sahlung und gable event. bar gu. Dif unter Z. 801 an ben Tagbl.-Berlag.

Immobilien ju vertanschen.

Baublat ob. bis 4 × 5.3im. Saus taufche geg. fl. Saus u. gable ev. bar bagu. Musführl. Off. Poftlagert, 98.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Meinen Ungeiger" toften in einheitlicher Ganform 15 Big., in davon abwelchender Sahausführung 20 Big. Die Belle, bei Aufgabe gahlbar. Ausmartige Angeigen 30 Big. Die Belle.

Berfaute

Privat-Berllaufe.

Starfes Arbeitspferb gu pert. Nab. Obeon Theater. Tel. 2081.

Efel mit Gefchirr für 120 Mf.
au verf. Abelberg, L. Ebel.

Runge Kriegshunde (Rübe)
bill, zu berf. Nab. Wellrigit: So., 1.

Denischer Schäferhund, gut erzogen, idenische Räb. Tagbl. Beriag.

mit Ställ, absug, Derderstraße 3, 2, Belg, Riefenskammler preisvort all bert, Schwalbacher Str. 57, L. B. Gigethäber, verich. Singubgel, I. Käfige b. Johannish. Str. 8, Ih. Eics. filn Tunita-Kofilim, Weite 46, 3u verfanzen Emfer Straße 48, Bort, rechts. Sd. gefunde belg. Riefenhafen

Mab. blau. Rodenffeib, a. Seibe, Gr. 44, 15 Mf. Stiffftraße 3, 1 L

Sn verl.: 1 Abendmantel (dunfelroi), 1 bl. Bintermantel (Gr. 42), graines Koftim (Gr. 42), 1 Angus (Gr. 50), 1 Enlinder (Gr. 56). Koijer-Friedrich-Ring 47, 3 L. Cehr gutes Bianine i berf. Bertromitrage 4, 11.

billio au ber! Guie Geige, auch für Schüler geeignet, billig zu bert Dabifched, Schulberg 27.

Gutes Bett, Heiner Gischrant
billig zu vert. Alophodytage 6, B.

Zu vert. 1 Dienstvoren-Bett,
1 Schreibpult, dieil. Beitschran, eine
Bogelf, m. Ständ., 1 Gaszuglampe,
1 Spiritusofen, 1 Kotenständer, eine
Golonlampe, 2 Branzeleuchter, eine
Golonlampe, 2 franklichlitten. KaiferKriedrich-King 47, 3 l.

Gut erb. w. Linderbett meganosh

Gint erft. w. Rinberbett wegzugen. of zu verf. Scharnhorititt. 27, b. 4 Sofa u. 3 Beiten fofort zu vert. Sofa u. 3 Beiten fofort zu vert. Selenenitrage 17. ISO. 2 St. l. Sif. Kaffenior., Bur. Wöbel, Hafinen. u. Marmorichild zu vf. Karifir. 15, L.

Antifer Marmus Mahan. Manditt 10, ifchwarze Möbel, wie Bairett, tote Blifcheffel, Spiellifch, Rabag. Bett n. anderes zu berkaufen Frankfurter Strafe 16.

i großer Spiegel mit Golbe., i Chaifelongae, sowie gut erb. Feber-betten preiswert zu verfaufen. Nah. Gerrngorienstraße 10, Bart. Gut ern. Kalenialvaren Ginrichtung lofort billig au verfaufen. Raheres kinnifer Girage 2, Laben. Gute Dezimalwage mit Gewichten zu verf. Binderplat 5, Sib. 2 L. Bwei gebr. Feberhandfarren zu verf. Eteingaffe 18.

Geferverschluß billig zu verkaufen bei Schaefer, Webergalie II. Gebr. Mehgerwagen an verk. Käheres bei kran Klein, Bahnhofilrenke 22, Seitenb. 3 St. Ein gut erhaltener Krankenwagen preisw. zu berk. Moribitraße 25, 2.

29. Kinderwagen (Ridelgesten) f. 8 Mt. zu dt. Wichelsberg 28, S. 8 r.

But erh. Kinderwagen ihr 8 Mt.

au derf kelditraße 18, Oth 1 St. 1.

Eieg. w. Kinderwagen weg. Weggnug sehr dill. Eliviller Straße 2, Bart. r.

Ein schwalberwagen weg. Beggnug sehr dill. Eliviller Etraße 2, Bart. r.

Ein schwalder Kinderwagen sehr dill. Zu derf. Röderfer. 37, Sth.

K. neuer Brennabar. Side u. Liegew, zu verk. Schwalbacher Sit. 47, 2 1.

Brennabar. Sportwagen, sait neue, billig abygerben Hallgarter Straße 6, Frontip. r.

Reues Kinderlaufgärichen dillig zu verk.

Etraße 102, Wolk-Kaden.

Damen. Fahrraß billig zu verk. Gin gut erhaltener Grantenmagen

Damen-Jahrrab billig su bert. Gebr. Bahrader m. Freil, billia. G. Sidger, Mech., Hermannitt. 15. Gef. Kückenberd, für il. Bohnraume pail. bill. abs. Kah. Barenitt. 4, B. Gasherd, Schachtiich, 2 Tifche billig zu verl. Herrngartenitrahe 6, Bart. ruhorititrah

Gallfiller. mit 2 Flammen, geeignet für Laden, billig abgug. Bertenbitrafe 44. billig abaug. Beffenditroge 44.

1 Grabinlampe, Ram., gebr., bill. zu vert. Oranienstrage 14. 1.

Schmels-(Banb.) Reffel

für Dampfbeiung, geeignet für Buch-bendereien (Watsenloden), Färbe-reien, Wackenstatten usw., billig zu verlaufen. Käheres im Lagblatt-Kontor. Schalterballe rechts.

Kontor. Schallerhalle rechts.

Spiegelglas-Geftell Kauarium,
40 × 43 em, unt ca. 50 auständischen Fischen, ichön bepilanzt, ichr billig umzugsbeilber zu verf. Kauentaler Strafe 4, Part.

1 gebr. Fenker, eich., 2,20 × 1,32 m, bill. zu verf. Cronienkroße 14, 1, Mngewurzeite Muriben a 50 Bf. zu verf. Ebilippsbergitraße 31, 2.

gu bert Ebilippsbergitrage 31, 2.
(Gehr. Kellereiart., Lagerfieine, Küff., Boditiche au bert. Karlitrage 16, 1.
Kene Hundehitte mit Sinkbach, brenn geitrichen, bill. au verf. mid Dannstickwischad (neu) zu verf. mid Dannstickwischad (neu) zu verfaufen. Ubrefie im Tagbl. Berlag. Mh
Gut erhaltene Kiften
billig abzug. Gunggenheim u. Marz, Gehloftplat 14.

Bandler-Werftanfe.

Schreibmafchine, fast neu, hillia, Maner, Wellrinjtraße 27.

Bianos u. Hügel, nen u. gebraucht, forgfälligit nachspeschen, unter Gar. bon 180 Ecf. an zu berk. Schmitz, Johnstroße 40.

Achnitroje 40.

Alavier. gut erh., für 190 Mt.
3u vl. Kanentaler Str. 8, M. B. r.
Tafelflavier. 75 Mt., 2 prachtv. engl.
yol. u. loc. Betten, andere Betten 15
bis 25, Dechbeiten 10, Kanapee 12,
Chaifel. 15, Kleibericht. 23, Kom.
15, Küchenicht., Tijcke, Stühle, Kreiichwinger, Bilder, Kleibertänder,
Bertto 45 Mf. Balramütage 17, 1. Beste u. bill. Bezugsanelle f. Röbel: fpl. Speifez. v. 265 Mt. an, Schlatz. in Gid., Aufb. x., m. Spiegelicht. u. Arm. v. 180 Mt. an, in Spiegelicht. 3.
Arm. v. 180 Mt. an, inl. studen 50 f. 300, einz. Spiegelicht. 60, Püfett 120, Bertilo 28, Arum. 28, Aussichtisch v. 21 Mt. an, ferner Umbau m. Divan, pol. Kommobe 30 Mt. ufw. Kleine Schwolbacker Strafe 10.

Seltene Gelegenheit! Rark 180, belles Satin-Schlafsim., imit., mit Schniberel, groß. Liuriger Spiegelickrant, Wackbail. m. Marm., 2 Bettit., 2 Kachickr. mit Marmor, Sandinchb. Röbell. Mückerplay 3/4.

Sandindh. Mabell. Blückerplat 3/4.

2 vol. bochh, engl. Betten a 38,
2 pol. Muidelbetten a 35, Wajcht. m.
M. n. Sp. 35, Chariel. 8, 2t. Afeiberfchr. 15, Liur. 10, Div. 20, Ernm.
29 Mt. Sellmunditraße 43, 2 f.
Betten, Schränfe u. Wöbel all. Art
bill. Monritindplat 3, 1.
2 egale Betten u. 4 andere Betten,
vol. Aleidericht., Kückenicht., Chariel.,
Spielnisch. Bertramitr. 30, W. K. r.
Gygele u. einz Beit. 20—40, Wascht.
12, 6 Aleidericht. 8—22, Ar. Sp. 28,
Kinderd. 10, Kückenicht. 14, Badein.
15 M. Limmermannitraße 4, Bari.
Schränfe, Waschtom., Diwon billig
Bleichtiraße 30, Bart.

Sofa u. 2 Sefiel (grün. Pfülch)

Bleichtraße 30, Isarl.

Sofa u. 2 Seffel (grün. Pfülch)
zum Herbellungswert für f30 Mf.
Röbelgeichäft, Eranientraße 6.

5 große Lür, Rieiberichränfe,
zurüngescht, 40 u. 42 Mf., 2 arohe
ifürige Schränfe 26 Mf. MöbelGleichft, Eranienfraße 6. Bi6783

Berichieberg aut erk Miller

Berichiebene gut erh. Möbel billig au berl. Frankenitraße 9. Gr. C.-Schreibtisch, Bertits, Pfeidericht., Goig, Kicken-Einr., bill. Kauentaler Straße 8, Mib. Bart. z.

Gin Dipl. Schreibtist, etd., 75,
1 Schleizim, etd., m. Schniserei,
225 Al. Scharmbortitr. 19, Nobelicht.
Blurteil., Trum., Eid. Schreibtist.
4 sch. Bilber. 8 Scherft., Ausziehlisch
usm. bill. Eleonorenitrase 2, 1. usm. bill. Eleonorenstrage 2, 1.
Olebr. Schneiber-Rähmalchine zu bl. R. Kirchgasse 38, E. du Fais. Out erh. Schneibermalch., Singer, bill. zu vers. Rau, Blücheritraße 5.

Buft neue Rahmaidine 35 Mt. vert. Roonstraße 5, 1 rechts. gu verk. Roonstraße 5, 1 rechts. Rickel-Kinderwagen u. Waschmangel spottbill. Bertramstraße 20, Mtb. B. Gebrauchte Fahrräber, mit u. ohne Freilauf, billig zu verf. Reugeste 26.

Gut erh. Damen, u. Derreureb mit Arcilauf, fowie Rabmafch. bill. Rlaus, Bleichstraße 15. Tel. 4805. Berbe u. Defen, nen n. gebr., bill.

2 fait neue Bastien, Brachtitide, pill, zu bert. Blücheritraße 14. B. B. Babe-Einricht. m. Kohlenfenerung h. abg. Rauentaler Str. 8, M. B. t. Saft neuer Eieltromotor, 21/6 PS., mit Schaltiafel bill. abzug. Rauen-taler Straße 8, Mtb. Bart. r.

Raufgesuche

Junger fraftiger Bughunb infen gef. Rettelbeditt, 16, u tagen gel an den kandel geriag. Dif u. (8. 36) an den Lagdl. Berlag. Gebe. Möbel u. Altertumsgegenst. auft Heidenreich, Frankenstraße 9. Reelle Bezahl. jür gebr. Widel. Bleichstraße 39. Part. fauit

Bleichirage 39, Bart. Stanfe Schränfe, Berifos, Rom., Beitfebern, Beiten u. famil. ausrang. Sachen. Balramitrage 17, 1. Einge. Sut erh. mittelgr Berd, ben, bell, gut f. gei. Oranienitrage 21, 2 Gt.

Pachtgeiuche

Junger strebfamer Mann fucht eins im Betrieb befindliche Baderei auf 1. Offober oder spater au vachten. Off. mit Preisangabe n. O. 903 an den Laght. Berlag.

ilnterridit

An meinen Rachhilfestunben förmen noch einige Segioner teil nehmen. Bu erfr. im Tagbl. El. M. finnen noch einige Chaple. Me nehmen. Zu erfr. im Lapble. Me Gepr. Lehrerin erteilt g. Unterricht u. Rachb. 1. all. d. (Waihm. f. Unt.). Räh. im Lagble. Berlag. Bh Gründl. Klevier-Unterricht ert. leicht begreifi., mil. 9 Mt. bei 2 Std. in d. Woche. Beite Weferenzen. Jenus Kirchner, Bismarckr. 11, 2 r. Rlavier-Unterricht ert. foniero, geb. Lehrerin, 6—8 Mt.

genub Kirdiner, Bismarck. 11, 2 t.
Alawier-Unterricht im Renanfertigen im Ausbestern.
Ar. Renter, Abelbeibitt. 47, Gth. 3.
ert. fonserv. geb. Lehrerin, 6—8 Mt.
monati., Amal vöckentl., für Ahf. u.
Beittelslane. Offerten unter T. 27
Eagbl.-Breigstelle, Bismarcking 29,
Jahmitrage 3, bei Rees.

Rlavier-Unterricht gef. von Herrn
od. Dame, u. a. Einüben v. Afforden, Off. m. Breis u. A. 19 positagernd.
Biolin- u. Mavier-Unterricht, wird gründl. erteilt, monotlich 8 ML, wöchentl. 2 Std. Albrechtlit. 36, 1 r.
Bither, Biano. Englisch I, erf. Ledterin. Merofitage 27, 3. Unterricht im Beisnah, wird größ, erteilt Liefenring 6, Barterre links.

Berloren Gefunden

Gold, Brofche a. d. W. Feantfurter, Rieritabter, Wilhelmitt, Kurhans verl. Geg. Bel. abs. Franti. Etr. K., Brauner Dadel entlaufen, Wieberbringer erhält Bes labn, Valmen, Schwald. Etr. 44, 3.

Geschäftliche Empfehlungen

Borgügl. ifraelit. Privar-Mittagsu. Abendtiich bill. Laugnafie 6, 2 Lr.
Schriftliche Arbeiten jeder Art
werden didfrei unter angemen. Bes
rechnung ichnellitens angerertiet. Angebote u. 2. 912 a. d. Taghl-Berl.
Umzüge n. andere Fuhren
beforat vill. Felditrage 23, Oth. 1.
Tapezieren a Riolie 30 Pf.,
fom. alle Koltiermädel in. bill. aufges
arbeitet. Käh. Albrechtir. 37, O. 1.
Derren-Schniberei mendet Röde 8.

Berren-Schneiberei wendet Rode 8, Repar., Reinig., Ang-Kufbüg. 1.50, neu füttern, Bleber, Frankenir. 24.1. Tücht. Damenschneiberin empf. fich in u. a. d. d. im Auf. f. D. u. R.s Rieiber. Sebanitraße B. 1. Tüchtige Schneiberin

empfiehlt fich in u. auf. bem Saufe. Balger, Rieblitrage 6, 3.

Cut erfahrene Schneiberin a. d. d., empt. iich in eleg. D. Gard. u. Jadett-Kostimen, Waniel, auch Modernisieren (I. 4 W.L.). Bertrams itrafie V. Edd., Bart., born.

Damenkleiber, Blufen u. Röde werden angeiertigt. Edolfitz. 1, 3 L. T. Schneiberin n. n. einige Kunden an in u. auf. dem Haufe. Bostifirte gen. Abletitraße 37, Oth 2 L. Thatige Schneiberin nimptt poch Gunden

nimmt noch Kunden an in u. außer bem Saufe, Bertramitraße 12, 8 L. Weißnaberin übernimmt Arbeit

bg.

ri.

8

nit.

.

im, mp, stal

nten

net-

nter

nu3

eben,

rrbl. infs.

SEL, Sea Serl, Ser

bantic.

Gard.

aud)

de , 3 L inden iifirie

miker 8 L beit effern. ith. 8,

d. Arth

Rüherin fucht noch Aunden im Nahen und Ausbessern, in u. außer dem Saufe. Wörthstraße 7, Frontsp. Räherin e. fich im Auf. v. Wäsche, Knaben-Aus. u. Aust. (Tag 1.40). Hermannitr. 9, Hib. 1, Fr. Benber.

3. fleib. Frau fucht Beschäftigung im Schneib., Ausb, v. Wälche, Maich. Stopf, Eftviller Strafe 18, Mtb. 11 Frifeuse nimmt noch Aunden an, monati. & 3 Mt. Frausenitt. 10, 8 r.

Aleltere Wäftherei übernimmt noch Wälche 3. Waschen u. Bügeln. Eigene Bleiche. Abrese im Tagbl. Berlag.

Frifenrin nimmt noch Annben a b. Saufe an. Friedrichftr. 29, B. 2,

Bafdje gum Balden und Bugeln wird angen. Belramitrate 12, 2 Hs. Bafche jum Bafchen u. Bugeln wird angen. Gig. Bleiche. Frou Berner in Rioppenbeim. Berichiedenes.

Bobne jest Neroftraße 4. Karl Raifer, Maurer und Dien-Miet-Bianes billig abzugeben, Buich, Bianobbl., Schwalb, Sir.

Theater.

Gin Achtel Abonn., Bart., gef. Off.

u. S. 31 Taghi. Singit., Bismardr.,
Gin Achtel Theater-Abonnement,
2. Nang. 2. Neibe, für ganze Gaison
abzugeben Mainzer Straße 68, Part. Schöner Junge, chel.

11 Mon. eit, gegen einmalige Bergüt.
ein ben. Sam. als eigen abzugeben.
Oif. u. O. 913 an ben Lapbi. Berl.

Bertäufe

Tudt. Beigftiderin empfiehlt fich bill. Bertramftrage 20, 1 L.

Privat-Perkanfe.

Wein-Detail-Geschäft

(alte Firma), mit folb. guter Kund-ichaft, in guter Lage, au verfaufen. Ernligem. Offerten u. G. 893 an den Tagbl. Berlag.

Das feit 40 Jahren beitebenbe Seifengeichaft With born, Michelaberg 8, ift wegen Ablebens b. Ribabers tofort au bert. Rab, bal.

Damenschneiderei,

in bester Lage mit seinster Kundig., Jahreseinkommen 3.44000 M., wegen Aufgabe sum Breise von 300 bis 400 M. su verlaufen inst. U. Lager oder Stobelartifel. Offerien unter G. 913 on den LagdL-Belag.

330mmychen

mit Geschirr billig su berfaufen Blückerftrage 46, Sof. B 16897 Bertvoller, gut eingeschrener

Weißbock mit Bagen u. Glefcbirr zu bert, Rab. Reins, Rheinallee 72 ob. 127. F 39 Edinceweißes Damenhunbchen,

fleiner Maltefer, 2 Jahre, lieb und treu, verläuflich Romerberg 24, 1 L. Avello. 12-4. Raffer. jung. beutscher Schäfer-hund au vert. Ablerfer. 18, S. 2 r. Ca. 100 römische Terrakotten (Ausgrabung) find für 300 Mf., brei ar. bemalte Gefäße (Andria, Krater) für 600 Mf. au berfaufen. Maing. Bebelstraße 16, Kart. F 36.

National-Raffe!

felbit registrierend, mit Lon-Aus-wurf, fast neu, zu verk, Br. 250 Mt., bei Gübrer, Gr. Burgircabe 10. Berbelad, Rücken-Einrichtung, weiß, Aleiberfort, fosset sehr billig zu verk. Riederwollus, Johannes-brunnenstr. 2, 3w. 4 u. 9 Uhr abds. Günft. Gelegenheitstanf für Concider, Tapegierer ob, Cattler.

Gine fait neue Ranjer - Rahmafchine mit Zubehörteilen, eine Noghaarzupf-malchine, eine große Tifchplatte mit zwei Böden (2.60×1.15) sowie ein Leber Spalthobel preiswert ju ber-taufen Riebiftrafic 15, 3bh. Bart.

Raffen=Abichlus, 3,90 Meter lang, 2,80 Meter hoch, Doppel-Stehpult, 2 Meter lang, 80 cm breit, billig gu

verfaufen Rirdigaffe 11, 1 fto. Geweihlüster, Brachtegemplar, Gas, bu berfaufen Gerberitt. 21, 1 r. Angufeben 40-4.

5dmelz-(Wand-)Kenel für Daumibeisung, gecignet für Buchbrudereien (Balgenfoch.), Farbereien, Wafdanftalten ufw., billig au berkaufen. Rah, im Tagblatt. Rontor. Schafterhalle rechts.

Apfelmüble für Birte bill. Dotheimer Strage 62, Suhnergart.

Sandler-Berflaufe.

Brima mod. Biano, faft neu, billig su bertoufen Geban-plat 8, 1 rechts, 9-5 Uhr.

Eidy.- u. 1 Mah.-Schlaffim., 1 eid. Sveifezim., 1 Ditschwine-Rücke, 1 Schreibtisch, I Sofa, 1 Ausziehtisch, 6 Leberstählte, 1 Flurtoit., 1 Trum., alles vorz. Arbeit, foll ich für eine Möbelichrein, billig aber nur gegen gleich Kossa verfaufen. B 17011
Th. Seibel, Eleonorenitraße 2, 1.

Alusverlauf! bes Reftes meines Lagers in Beleuchtungsförpern

su Gas u. eleftr, Licht 10 Langgaffe 10, 1. Et.

Sikbadewannen billig zu verlaufen. P. Plössner, Wellrisftrafie 6.

Elegantes Schlafzim. (Birte) fehr faubere Arbeit, mit 3tur. Schrant, 2tur. Spiegel, Baich-fommobe, linfs u. rechts Schränte, mitten Schublabe, ftaunend billig

Möbelhans Fuhr, Bleichstrafte 36.

Ebzimmer (Cichen), Bufett, 1 Arebens, I Umbau, ein Goig, 1 Musgichtift, biv. Leberfrühle, fehr folibe genrbeitet, ftaunend biff. Möbelhaus Fuhr,

Bleichftrafte 36. Heute eingetromen ein Waggon schr schöne Taschenischen. Charfelongues. Bertaufsbreis so lange b. Borrat reicht Charlelongues 25 u. 27 Mt., Sosas 30, 35, 40 u. 45 Wart. B 16829

Möbelhaus Juhr,

Bleichftraße 38 Gelegenheitstauf. 1 gr. Mahag. Salonichrant, 2 Turen, Spiegel, 1 Bertito, vericieb. Cofas febr billig.

Mabelhaus Buhr, Bleichftraße 36. Posten Rüchenschränke fowie tompt. Ruden, einige gurud-gefebte Schlafgimmer werben febr billig abgegeben,

Mobelhaus Fulr. 36 Bleichftrafe 36.

Raufgeiuche

Zigarrengeschäft in guter Lage zu kaufen gesucht, ob. Laben zu mieten. Offerten unter B. 912 an ben Tagbl.-Berlag.

Fra Grosshut. Grabenftrage 26, fein Laben, 3895 Telephon 3895, sahlt fehr hohe Preise für guterhalt. Berren-, Damen- u. Rindertt., Belle, Golb, Gilber, Brillanten, Bahn-

Geld sofort! Alte Gebiffe, Goldfachen, Bfanbicheine, Berren - Rleiber werben jun bodften Wert gelauft. Bagemannitt. 15 nabe Martifir.

Juling Rosenfeld.

Transtund in Or, Telephon 3331 gabit die afterhöchten Breife f. guterk. Herr.s, Damens n. Rinberfleid., Schuhe, Pelge, Gold, Silb., Zahngeb. Boit, gen.

D. Sipper, Richlstrage 11, Telephon 4878, Rieiber, Edune, Walche, Bahngebille, Goth, Eliber,

L. Grosshut,

Bagemannftrafie 27, 3el. 4424, tauft v. herrichaften zu hoh. Preifen guterh. herren, Damen- u. Kinbertl., Schube, Belge, Zahugebiff, Pfanbigeine, Mit Gold, Gilb., Brillanten, Boitl, gen.

Gut. getrag. Angua bon Referviit gu taufen gesucht. Mittlere Figur. Offerten unter E. 912 an ben Tagbi.-Berlag.

Registrier=Raffe, möglichst National, zu faufen ge-fucht. Ciferten unter B. 901 an ben Tagbl. Berlag.

Gebrauchte Fahrrad. (auch obne Gummi) ju taufen gef. Off. an Boitlagerfarte 18, Amt 1.

bon altem Gifen, Metan, Lumben, Gummt, Reutuchabfane, Papier (u. Garantie bed Cinjt.), Plafchen unb Safenfellen bei Mulant

Berpachtungen

Garten,

Naffauer Straße, Adolishöbe, ca. 850 Cuadratm., eingezäumt, Wasser-leitung, Blodhaus, guier Baumbe-itand, ab 15. Sept. zu berpachten. 2. France, Wilhelmstr. 28, Bureau.

Pachtgesuche

Wirtschaft

von jungen tücktigen Birtsleuten, im Bestise ber Kongession, gesucht. Off. u. M. 913 an den Tagbl. Berl.

Unterricht

DArmstädter Pädagogium bereitet Baof alle Prüfung, vor mit glänz, Erfolg, da nur Prof., Oberlehrer etc., keine Kandidaten unterrichten.

Sprachen

lernt man rasch und grandlich in der

Berlitz School Luisenstrasse 7.

Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luisenplatz 6, 1. Engl. Unterr. Miss Moore,

Junger geb. Franzose möchte Unterr. u. Konverf. erteilen in gut. Familie gegen Benfion (ev. teilweise). Gefl. Off. an Frau E. Billms, Oranienstraße 14, Sth. 3. Lecons de français, conversation, grammaire, Prix modérés, S'adresser

D. 873 au bureau du journal.
Derr wünscht Lateinftunden, Off.
mir Breisangabe unter D. 913 an
ben Tegbl. Berlag.

Afad. geb. Annstmaler Unterricht.

Raberes Bleichftraße 34, 3 1

Grindl. Klavier-Unterrigt für Anfangs u. Mittelllaffen 8 bis 12 Mt., Gefanguntereicht 20 Mt., bei wöchentlich 2 Leftionen, Borgugl. Referenz. Anmelb. erbet, Dienstag, Freitag, Sonnabend vormittags ober ichriftlich Rheinftraße 89, Barterre. Gefang- u. Klavier-Unterricht exicilt tonservatorisch geb. Fransösin. Morivitraße 4, 8.

Stimmbegabte Damen
u. Derren, welche gesonnen sind ihre Stimme aussubilde, erhasien Unterricht in Tondbildung pr. Sid. 1 Mf. Kladierunterr. f. Anfana. Sid. 50 Bf. Raba. Breba. Bund, Dellmundir. 34.
Tenmis Aaiserkraße.
Lehrstunden f. Erwachsene n. Kinder.

- Trainier-Stunden.

Berloren Gefunden

Bwifden Rochbrunnen und bem Mufeum in ber Wilhelmitrage ift

goldenes Armband

(eine goldene Kette) mit einem Medaillon verloren worden. Der ehrliche Kinder wird gebeten, dieses im Sotel Bier Jahreszeiten gegen Belebnung abstaaben.

Anf bem Wege Engl. Bufett bis hotel hobenzollern ift in ber Racht bom 19. auf ben 20.

ein branner Petztragen verloren worben, lleberbringer erhält gute Belohunng im hotel hobenzollern.

Wilhelm Kieres, Mithandlung, Welleighr. 39. — Telephon 1834.

Bigarrentafdie, rot ledern, auf dem Wege von Cafe Baldhäuschen nach Rerotal ver-loren. Da Andenken, bitte abzu-geben Kl. Burgitraße 4, L

Geschäftliche

Empfehlungen

Wander-Deforateur

führt Deforationen sugfräftig aus. Bro Beniter 8—10 Ml. Offerten unter 2, 913 an den Tagbl. Verlag. Wichtig für elegante

und ichice Damen! Carberobe - Rahanfertigung bon Koftimen usw. du den bill. Breisen, Aböndern ichlechtist. Garderobe, Kuichen, Kichten, Androbe d. Koft. usw., welche au Dans genähl werden tönnen. Sämil. Schuttnusser n. gen. Körperungh z. 50 Pf. auber Jackts. Käntel, geraffte Köde, Bringehl. 1 M. S. Müller, Taumusit. 20, 2.

Dampf-Bettfedern-Reinigung mit neuciter Maschine. Th. Baber, Karllitt. 38, Laben. Telephon 1544. Massage Sosie Blesert, arzit. gepr., Dosheimer Straße 10, 1. arytlich gepr.

Maffage, dritlich gebr., Marie Langner, Schwalbacher Str. 69, 1, a. Micheleberg. burg, arzil. gebr., Mainzer Str. 17.

Manage, arzil. geprift. Anna
Su ivreden von 10—6 uhr abends.

Massage — Manisure Ottille Kassberger, örztlich geprüft, Mujcumftraße 10, 2.

Maniture Schwalbacher Strafe 14, 1 r. Lene Furer.

Manikure = Marcelle Gottard, Michelsberg 24, L. On parle français. — English spoken.

Manikure, Schönheitspflege Brieba Midel, Taunustrage 19, 3. Frau Nerger, Phrenologin, Wagemannftr. B, a. b. Martifir.

Berühmte Phrenologin Anna Hellbach, Micheleberg 26, Bbb 2. Bhrenologin

Frau Henriette Becker. Waltamitt.8,4. Berühmte Ohrenologin

forvie Chiromantin beutet Ropf. u. Sand-linien für Serren u. Damen (auch Sonnt.). Fr. Ella Mosebach, Micheleberg 12, 3. Berühmte Phrenologin, Ropis u. Sandlinien, fowie Chromantie für Berren n. Damen, die erfte am Blage. Elise be'olt, Bebergaffe b8, Bart.

Madame Airam,

ist eine vellendete Meisterln und sehr berühmt in der Deutung der Phrenologie, Chiromantie u. Meto-poskopie, ist nur noch auf ganz kurze Zeit hier und wohnt Wiesbaden, Kirchgasse 17, II,

Ecke Luisenstraße, vis-a-vis vom Kino u. Nonnenhof.

Bhrenologin! Reichl. Erfolg. Nachweislich viele Danklagungen aus beiten Kreisen. Rur ifte Damen zu sprechen. Fran Elife Fasbenber, Reroftrahe 12, 1. Rur 14 Tage hier.

Echt Lenormand. Chiromantin Elisa Gausch, Schwald. Str. 69, 1, am Michelsberg, früher Coulinftr. 3.

Vergangenheit u. Bukunft beutet nach langiahriger Erfahrung fer. Rerolina Bufberg, Wagemann-fir. 33, 1, fr. Mebgerg, Anch Connt.

Bir Derren u. Damen, a Sonntags.
Bidelsberg 8, Sbb. 2.
Rate Ganfer. Phrenologin, Chiromantin

Rimmermannstr. 5, Sth. 3 r. Frau J. Klepper. Tägl. gu ipr.

Berühmte Bhrenologin, langifibr. Grfahr., glänzeuber Erfolg. Fran Anna Müller, Kirchgaffe 19, S. 3 t.

Berichiedenes

Siche Erbicaft geg. Gicher-beit und Zinfen. Off. unter K. J. 100 postlagernb. Darieben auf biefige

1000 Mart

gegen la Sicherheit u. gute Berzinf. auf 2 Monaie gefucht. Off. unter P. 31 an den Lagdi. Berlog. Welche Braucrei

würde geb. Ehevaar, tildt, u. zuverl. Ländl. Wirtschaft od. Walbreitauxant übertragen? Geil. Offerten under O. 912 an den Tagbl. Berlag



gebranchte Gegenstände zu kaufen oder zu veraussern wünscht,

findet durch eine Anzeige im Wiesbadener Tagblatt m sicherste Gelegenheit dazu. Janoust

Ber ichriftlichen Robenerwerb wunfcht, fenbe feine Abrefie unter A. 866 an ben Tagbi. Berfag. Wir vermieten

Schreibmajdunen Büro Smith Premier, Rheinstrage 41.

Brivat-Entb. und Benfion bet Fru Milb. Sebamme, Schwals bacher Strafe Ul, 2. Gtage.

Damen finden jederzeit ftreng bis-frei Aufnahme. Frau Emma Schäfer, früh. Debamme, Frauffurt am Main, Rorbendftrafte 9, Sp.

Hebamme

I. Klasse Frau Margot, Genf,

Rue du Rhône 23, nimmt zu jeder Zeit Pensionarinnen.

Erustes Heiratsgesuch.

Beamter in Ratsstellung, 54 Jahre alt, gesund u. beiteren Gewüts, ebg., such eine gebild, vermögliche Witwe mit Sinn für eble Haubelichteit an einem Kurvet ob, auf anderem Wege feinen au lernen. Bermitslung durch Angehörige nicht unerwitzischt. Gest. Zuschriften unter Darlegung der versönlichen und Berungens-Bernöllunfte u. Anschluß d. Photographie mollen beriranensvoll unter Chiftre S. R. 1771 an Andolf Rose, Stuttaart, gerichtet werden. Strengte Distretion verbürgt.

Beiratsgesuch.

Mittl. fönial. Beamter, Wive, 40 J., ev. (1 Kind), itatil. Erschein., iel. guim. Ederafter, mochte mit evang. Dame, katil. Figur, zw. bald. Heirat in Berd, treten. Bermögen erw. Kur wirk. ernig. Buschriften, nicht anondm, erbitie unter Et. M. haupipostl. Strengite Berschm, zugel.

Beff. älter. Frant. wfiniat Befannticaft mit alt., gut-fitniertem Bern gwede Beirat, Dff. unter (6. 800 voftlagerad Biesbaben.

Heirat.

Glebild. Berr, Kentner, elegante Ericheinung, im besten Mannesalier, zur Kur bier anwesend, sucht Bestamischaft mit seicher, gebildeter Dame zweds Heitel. Buschriften mit Bild, welches zurüd erfolgt, unter Z. 913 an den Lagdl. Berlog.

Café Drient.

Klepper. Tägl. zu ipr. Dame mit weißem Sut, welche Berithuter Erfolg in Bhrenologie u. Chiromantie Frau Lebenszeichen gebeten unter "Rheina pold", hauptboutagernd Mains.

die Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismardring 29 30 Fernsprecher 4020

nimmt Ameigen-Auftrage für beide Musgaben des Wiesbadener Tagblatts ju gleichen Preifen, gleichen Rabattfähen und innerhalb der gleichen Aufgabezeiten wie im "Cagblatt-Haus", Langgaffe 21, entgegen. Um Romertor 1.

Ruf, Charafter, Borleben etc. an allen Blagen ber Welt.

Beobadfungen u. Ermittelg, fireng Größtes, alteftes und erfolgreichftes Buro unter fachmannifch. Leitung. Solibe Breife. - English spoken.

Nauroder Kirdweihe! Gasthaus 3. Hirld.

Sonntag, den 24. und Montag, ben 25. August:

Große Tanzmusit

ausgeführt von ber 21. Bionier-Rapelle. - Für gute Speifen und Getrante Hch. Becht. ift bestens gesorgt. Es labet freundl, ein



Verreist. Museumstr. 5.

Von der Reise zurück. Dr. Böhmer.

Parfilmeries Gintaufegenoffenichaft, gene Genoffenichaft mit beichrantter Saftpflicht.

ichränkter Haftpflicht.
Die Mitglieder werden hierburch eingeladen zu der am Freitag, den 29. Aug., abende 8½ Uhr, im Hotel Einhorn katifindenden außererbentlichen General-Berfammung. Tagesorbnung: 1. Statutenänderung \$4.

2. a) Austritt aus dem Berband der naffautichen landw. Genoffenschäditen; b) Eintritt in den Verdand heffensachten. 3. Richtsatellung d. Schriftellern des Protofolds vom 2. Sept. 1912. 4. Berfchiedenes. B 17010
Der Boritand. A. Löbig.
Der Muffichtsrat. 3. Lange.

Bleich Soda



Inh. Robert Zorn

Telef. 3307 WIESBADEN Telef. 3307 Dotzheimer Strasse 85.

Vermietung von erstklassigen Motorwagen. Automobil-Taxameterbetrieb.



Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche * * * * * * * Hofbuchdruckerei Wiesbaden.

=== Tages:Deranstaltungen. * Vergnügungen.

Rönigl, Schaufpiele. Geichloffen. Refibens Theater. Weichloffen. Cheretten Theater. Abends 8,15 Uhr:

Rurhaus. 4 n. 8 Uhr: Abonnements-Konzert. 8 Uhr, im fleinen Gaale: Heiterer Abend.

Reichoballen. Theater. 20bbs. 8.15 Uhr: Spezialitäten Programm. Biophon - Theater, Wilhelmstraße 8 (Hotel Monopol). Kachm. 3—11.

Rinephon - Theater, Aanun Straße 1. Radmittags 4—11 Ubr. Oben - Theater, Kirchgaffe. Ebison - Theater, Kirchgaffe. Ebison - Theater, Kheinstraße 47. Radm. 4—11 Sorfiell. Rittwochs 3—5 Ubr Jugend-Borffellung. Erbpring-Restaurant, Täglich abends 7 Ubr: Konzert.

7 Uhr: Konzert.
Dotel-Reftaur. Friedrichshof (Garten-Etablissenaur. Friedrichshof (Garten-Etablissenent Kaisersaal, Docheimer Str. 16. Tägl. Er. Künstlerfonzert. Gase-Restaurant "Orient". Täglich: Kimitier-Konzert. Vafe-Restaurant E. Mitter Unter den Eichen. Täglich Konzert. Balhalla-Restaur. 8 Uhr: Konzert.

Lanbesmuseum naffauischer Altertümer, Wilhelmstraße 24, B. I.
Geöfinet: I. April bis 15. Oktober,
Sonntag 10—1, Rontag bis Breitag 11—1 u. 3—5; 15. Oktober bis
31. März: Sonntag u. Rittwoch
11—1 Ubr. Eintritt frei.

Gemälbesammlung Dr. Seinhmann, Baulimenichlöhchen: Geöffnet Mitt-wochs 10-1 u. 3-5 Uhr, Conntags 10-1 Uhr. Eintritt frei.

Altuaris' Runftfalon, Tannusftr. 6. Banger's Runftfalon, Luifenftr. 4/9. Unentgelitliche Rechts-Austunft für Unbemittelte in Raffan. Sprech-ftundenplan für Muguft 1913:

Andemitieste in Rassan. Sprechitundenplan für August 1913:
Eppiten, Badnhof; Freitag, den
22, 11½ Uhr.
Flöreheim, Bahnhof; Montag, den
25, 1½ Uhr.
Sochheim, Bahnhof; Montag, den
25, 12½ Uhr.
Sochheim, Bahnhof; Freitag, den
29, 9¼ Uhr.
Montadaur, Qotel Post; Freitag,
den 29, 12 Uhr.
Niedernhausen, Bahnhof; Freitag,
den 29, 12¾ Uhr.
Gebeimrat Reger in Wiesbaden,
Goetheitt I, 1, ist auch zu drieft.
Beratung der am Erscheinen Berhinderten, namenssich don Altersichwachen und Kransen, gern
dereit, bertritt Versicherte kostens
und sorgt für kotenloße Vertretung
dor dem Keichsbersicherungsamtern
an Wiesbaden, Kodlenz und Mains
und forgt für kotenloße Vertretung
dor dem Keichsbersicherungsamt in
Berlin, Alle Herren Bürgermeister
der Giellen-Orte werden um
Besanntmachung jedes einzelnen
Sprechtages einige Tage vorher
durch Lofaldresse, Anschlage usw.
dringend gebeten.

bringend gebeien.

Bettsleichalle, Hellmundstraße 45, 1, Geöffnet: Wertiags von 10 bis 1
11. 3-9½ Uhr: Sonntags geöffnet
von 9½—1 Uhr.

Arbeitsamt, Ede Dobbeimer und
Schwalbacher Str. Dienistunden
von 8—1 und 8—8 Uhr. Auch
Sonntag von 10—1 Uhr geöffnet.

Arbeitsnachweis d. Chrifil. ArbeiterBereins: Seerobenstraße 18, bei
Schuhmacher Jucks.

Fremden-Führer

Königliches Theater, auf dem Warmen Damm. Residens - Theater, Luisen-

Residenz - Theater, Dusenstrasse 42.

Operetten-Theater Wiesbaden, Mauritusstraße 1a.

Kurhaus, Kochbrunnen,
Kolonnaden, Kuranlagen.

Kaiser-Friedrich-Bad, Langgasse. Besichtigung werktäglich von
3-4 Uhr nachmittags.

Königl. Schloss) am Schlossplatz. Die inneren Räume täglich
zu besichtigen. Einlasskarten beim
Schloss-Kastellan.

Schlose-Kastellan. Lilitärkurhaus Wilhelms-Heilanstals neben dem Königl.

Schloss.
Rathaus, Schlosspiatz 6.
Ratskeller mit künstlerischen Wandmalereien.
Hauptbahnhof am Kaiserplatz.
Naturhist. Museum, Wilhelmstrasse 24. Geöffnet Sonntags von 10-1, Mittwochs von 11-1 u. von 3-5, Domerstags und Freitags von 11-1 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat auch Sonntags nachmittags von 3-5 Uhr. Samstags geschlossen.
— Im Winter Mittwochs und Sonntags von 11-1 Uhr, Bibliothek des Altertums-Vereins, Friedrichstrasse 1. Montag- u. Donnerstagmorgens von

- Im Winter Mittwochs und Sonntags von 11-1 Uhr,
Bibliothek des AltertumsVereins, Friedrichstrasse 1.
Montag- u. Donnerstagmorgens von
11-1 Uhr geöffnet.
Landes - Museum Nassauischer Altertümer, Wilhelmstrasse 24. täglich, mit Ausnahme
Samstags, vornsttags von 11 bis 1.
nachmittags von 3 bis 5, Sonntags
von 10 bis 1 Uhr geöffnet.
Städt. Gemäldegalerie, permanente Ausstellung des
Nass. Kunstvereins, Wilhelmstrasse 24. täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 10.30 bis
1 Uhr vormittags geöffnet.
Denkmal in den Anlagen a. Warmen
Damm, Kaiser-Friedrich-Pistz, FürstBismarck-Denkmal auf d. WilhelmsPlatz, Waterloo-Denkmal auf dem
Luisenplatz, Bodensedt Denkmal oberhalb der Alten Kolonnade,
Krieger-Denkmäler im Nerotal, auf
dem alten Friedhof u, auf d. Exerzierplatz, Schiersteiner Str., GustavFreytag-, Ferd-Hey'l-Denkmal in
den Kuranlagen an der Parkstrasse,
Remigius-Fresenius-Denkmal auf
dem Schlossplatz und Schiller-Denkmal in den Anlagen am Warmen
Damm, Nass. Landes-Denkmal auf
der Adolfahöhe.
Römertor (Heidenmauer), Am
Römertor.
Die christlichen Friedhöfe
(Platter Strasse) u. Südfriedhof (Friedenstrasse) sind täglich
bis zur eintreteuden Dunkelheit geöffnet.
Der Friedhof der altisrael.
Kultusgemeinde im Dist.

offnet.

Der Friedhof der altisrael.
Kultusgemeinde im Distrikt Heilkund ist vom 1. April
bis 1. Okt. jeden Sonntsgvormittag
von 10-12 Uhr geöffnet. Zu anderen
Tagesstunden nich Anmeldung beim
Hausmeister, Friedrichstrasse 33.
Telephon 1441.

Die beiden Friedhöfe der israelitischen Kultus-Gemeinde sind im Sommer Sonntags, Montags, Dienetags, Mitt-wochs und Donnerstags vormittags von 8-1 Uhr und nachmittags von 339-7 Uhr geöffnet. Der alte Fried-hof an der Schönen Aussicht bleibt Sonntagnachmittags geschlossen. Der Besuch der Friedhöfe zu anderen Tagesstunden nach Aumeldung beim Kastellan, Schulberg 3.

Bereins Rachrichten

Mug. Biftoria - Stift, Sandarbeits-franzchen 8,30 Uhr, Unter den Eiden bei Ritter. Zurn - Berein. Abends 6-7 Uhr:

Eiden bei Ritter.

Turn Berein. Abends 6—7 Ihr:

Turnen der Anaben-Abteilung I.,

8—10 Ihr: Ategen-Turnen der
aftiven Turner und Zöglinge.

Jugendvereinigung der ftäbt. Fortbildungsschule. Bon 7½—9% Ihr:

Bolfs. und Jugendbiele.
Wiesd. Hechtslub. 8—10 Ihr: Fechten.
Ränner-Turnverein. Rachm. 8½ bis

10½ Ihr: Auturnen, Fechten.
Turngesellschaft. 8.30 bis 10 Ihr:
Turngesellschaft. 8.30 bis 10 Ihr:
Turngesellschaft. 8.30 libr: Berfammt.
Etenographen. Berein. Gabeisberger.
Aniangerfurjus 8½—10 Ihr. Rebeichrifturius 8½—10 Ihr. Rebeichrifturius 8½—10 Ihr.
Biolacider Stenogr. B. E. B. Stelse.
Edney. 8.30 Ihr: Iebungsabend.
Ohrift. Berein jung. Wänner. E. B.

8.30 Ihr: Turnen.

Chriftl. Berein jung. Münner. E. S.
S.30 libr: Auren.
Sprackenverein Wiesbaden. 8.45 Uhr:
Englischer Mitelkurs.
Stensgrapben Alub Stolze Schreh.
9 libr: Nebungsabend.
Hebungsabend.
Hebungsabend.
Hebungsabend.
Hebungsabend.
Hebungsabend.
Hiftelbungen abds. 9—10 Uhr.
Cv. Arbeiter-B. 8.30: Gejangprobe.
Gejangverein Wiesbadener MännerKlub. Abends 8.30 Uhr: Probe.
M. Gej.-B. Göcilia. 9 Uhr: Gejangpr.
M. Gej.-B. Göcilia. 9 Uhr: Gejangpr.
M. Gej.-B. Concordia. 9 Uhr: Brobe.
Hänner-Gejangverein Hilbe. Brobe.
Hänner-Gejangverein Hilbr. Brobe.
Hänner-Gejangverein Hilbr. Gedangpr.
Ghinbert-Bund. 9 Uhr: Brobe.
Hänner-Gejangverein Hilbr.
Hebunds. 9 Uhr: Brobe.
Kongej.-B. Union. 9 Uhr: Brobe.
Berein für Danblungs-Kommis von
1838. 9 Uhr: Berjanmlung.
Platibülder And Belesbaden.
Hilbeitsveris Alub Athletia. Gegr.

Ambetifsport - Alub Athletia. Gegr. 1892. Abends 9 Uhr: Nebung. Bapern - Berein Biedbaben, E. B. Gegr. 1908. Abends 9 Uhr: Schuh-platifer Probe.

Rabf. Berein von 1984. Saalfabren.

Theater Concerte



bleibt bas Ronigliche Theater Ferien halber geichloffen.

Resident-Theater. Bom 1. Juli bid 29. Angust einschl. bteibt bas Relibeng Theater ber Ferien wegen geichtoffen.

Operetten - Theater Wiesbaden. Baftibiel Biener Refibeng . Enfemble

Freitag, ben 22. Anguft u. Cambtag, ben 23. Anguft 1913.

Francel.

"Richts ift ichwerer ju ertragen. . ." Luftipiel in 3 Alten von Meg. Engel u. Leo Balther Stein. Leiter: L. Bowacs Berionen:

Frang Abam von Wögerer . D. Egerer Einil, fein Gohn Sans Strien Stephanie, bessen Frau . Grete Salben hofrat Reitmeper | ihre . Emil Aman Frangista, |. Fran Eltern . M. v. Tacco Baron Steinburg . . Bilhelm Thiele Ralph, Diener bei Emil A. Ellersborfer Eming, Zofe | v. Wögerer . Lya Golld Der Chanffent . . . Leo Spiegel Ort der Handlung: Wien. Zeit der Handlung: Gegenwart.

Breife wie gewöhnlich. Anfang 8.15 Uhr. Enbe 101/3 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Preitag, den 22. August. Vormittags 11 Uhr: Konzert des Kurorchesters in der Kochbronnen-Anlage, Leitung: Herr E. Wemheuer. 1. Ouverture zur Oper "Jessonda" von L. Spohr.

2. Adagio aus der Sonate pathetique

von L. van Beethoven.

3. Brünetten-Walzer von L. Ganns.

4. Musette Air de Ballet von Jaq. Offenbach. 5. Fantasie aus der Oper "Lohen-

grin" von R. Wagner. 6. Pariser Einzugsmarsch. Auto-Omnibus-Rundfahrt,

Abfahrt ab Kurhaus 21/2 Uhr: Wiesbaden—EiserneHand—Langen-schwalbach—Wispertal—Pressberg - Nationaldenkmal (Besichtigung) Jagdschloß oder Rüdesheim
 (11/2 stündiger Aufenthalt) — Wiesbaden (Wisper Ausflug.) Nur bei geeigneter Witterung. Nachmittags 3 Uhr:

Mail-ceach Austing ab Kurhaus: Klarental—Chaussechaus—Georgen-born—Schlangenbad und zurück,

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters Leitung: Herr Konzertm. Schiering.

Nachmittags 4 Uhr. Ouvertüre zur Oper "Norma" von V. Bellini.

2. Notturno aus "Ein Sommer-nachtstraum" von Mendelssohn.
3. Viktoria-Walzer von Bilse.
4. Nachruf an G. M. von Weber

von E. Bach. 5. Ouverture zur Oper "Der Wild-

schütz" von A. Lortzing. 6. Ave Maria, Lied v. Schubert-Lux. 7. Souvenir de Chopin v. Bekker.

Abends 8 Uhr:

 Ouverture zur Oper "Die Nürnberger Puppe" von A. Adam.
 Polonaise in A-dur von Chopin. 3. Schmiedelieder aus dem Musik

drama "Siegfried" von Wagner. 4. II. ungarische Rhapsodie v. Liszt.

5. Phaeton, symphonische Dichtung von C. Saint-Saëns. 6. Ouvertüre zur Oper "Die Ent-führung aus dem Serail" von W. A. Mozart.

7. Einzug der Gäste auf der Wart-burg aus der Oper "Tannhäuser" von Rich. Wagner.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale: Heiterer Abend.

Herr Eugen Marlow, Herzoglich Braunschweigischer Hofschauspieler

aus Braunschweig.
Die Eingangstüren des Saalen und
der Galerien werden nur in den
Zwischenpausen geöffnet.
Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Mail-coach

Ablahrt 31/2 Uhr Kurbaus nach dem herrlichen Taunus. Karten sind nur an der Kurhauskasse zu lösen.



Täglich von 4 bis II Uhr bei jeder Witterung:

≡ Grosses ===

Künstler-Konzert Eintritt frei.

eichshallen Stiftftraße 18. Zeichhon 1396,

Erftes vornehmftes Pariete am Plake. Wolfständig neues

Riefen-Programm: Original Alphonio Luri - Luri - Trio.

The Wonrabs and Loump, Komifch, Egcentrit Original Gutwaldis,

Sut- und Reulenjongleur Les Clevers, Gefangs-Duett. Nen! Mareo. Stannend

Der mufteriöfe Bierrot, fowie 12 Attrattionen. Anfang 81/4 Uhr, Die Direftion: Paul Beder.

Edulter-& Begings-Br

Sreita

Die

D

Deutschlar idian des Sh zu Löwer den ftreit Statholizis ideint in Frieden Rampt geichichtlie daftsfän die Fried ichon die sum erite die fonft Sarmoni Gewertid cinander.

Der ! bie Chri Ruhegeb gewährle ber Behi Rolner quadam pretation Laufend Linie" ibren Mi lidjen L Ausnahr regeln" "gedulde ber Bijo des fai übertrag finder, offizielle die Chr night on Minder liner M

> die pap togar r die bap gegen 5 men wi tage, w anciman brochen morben Fortgar Die berent

fdieb Sint möglid eine 4 Der

> Saint (mitten "Rebue pon 18' bon S biffentli zuläng Biberi ber Ge war w Bonb i gehnter vergön Lidgiten raunte Ende Schaff

biges ! bern, l multipie

wat,

Rolle Bertei ber et amounte lagen, ltellet

Miesvadener Canvlatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagbiat-hand". Schalter-halle gestfuet von 8 Uhr morgens bis 8 uhr abenba.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Perufprecher Auf: "Tasblatt-Hand" Kr. 6650-53. Bon 8 Uh: morgens bis 8 Uhr abende, außer Somntage.

Angeigen-Breis für die Relle: 15 Big für lotale Angeigen in "Arbeitsmarti" und "Aleiner Ungeiger" in einheitlicher Sehrern; 20 Big, in dason abreichender Sahausfahrung, iowie für alle übrigen lotaten in einheitlicher Sehrern; 2 Mt. für ankwärtige Angeigen; 1 Mt. für istale Arklienen; 2 Mt. für ankwärtige Angeigen; 30 Big, für alle andeitliche Angeigen; 1 Mt. für istale Arklienen; 2 Mt. für ankwärtige Angeigen; 30 Big, für alle Beiten, der gegen in berühren, dasse beide beiten Beiten, der gegen in fürgen Angeigen ein bestehner Aufsahme unveränderter Angeigen in fürgen Aveischung unterholeren Babait.

Bezugs-Breiß für beibe Ansgaben: ?? Sig monating, M. 2.— vierteljährlich burch ben Berlag Langaeste 21. ahne Bringerlotin. AL 1.— vierreljährlich burch alle beutichen Eofianstalten, ansichtieftlich Bestellgeld. — Begugs-Bestellungen nehmen außerdem entspezen im Wiesbaben bie Jweighelle Bis-mardrug 29, istvie die Ansgabeiltellen in allen Teilen der Stadt: in Bisbrich: bie dortigen Aus-gabeitrützt und in den benachbarten Landorten und im Abeingau die detreffenden Tagblatt-Archger. Angeigen-Annahme: For die Abend-Ausgabe bis 19 Uhr Berliner Achaftion bes Wiesbabener Tagblatte: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernfpr. Umt Lützew 5788. Jagen und Blaben wird feine Gewähr abertommen

Freitag, 22. August 1913.

Abend-Ausgabe.

Mr. 390. + 61. Jahrgang.

Der Friede von Meg.

Die 60. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands, wie sich noch immer offiziell die Geeresichau des Bentrums bezeichnet, ift zu Ende gegangen. Ihr Brafibent, der Reichstagsabgeordnete Burft gu Löwenstein, hatte mitten in der Tagung awijden den streitenden Gewertschaftsrichtungen im deutschen Katholizismus den Frieden von Meh proflamiert. Es scheint in der Zeit zu liegen, daß die neuzeitlichen Frieden gewöhnlich das Signal zu neuen Kämpfen sind. Das ist nicht nur im neueren welt-geschichtlichen Geschehen so, sondern auch in den Wirt-lichaftskömpten unseren Leit. Die West tran indentalle schaftskämpfen unserer Beit. In Met war jedenfalls die Friedensfansare kaum verklungen, als sich auch lchon die Gegenfate wieder zu regen begannen, und jum ersten Male gerieten in öffentlicher Bersammlung, die sonst bei Katholikentagen das Bild vollendetster Harmonie und Einigkeit vorzuspiegeln pflegen, die Gewerkschaftssekretäre der zwei Richtungen offen aneinanber.

Der Frieden von Met ift ein fauler Frieden für die Christlichen Gewerkichaften, und auch das papfiliche Rubegebot wird nicht imftande fein, ben Frieden gu gewährleisten. Der Fürst zu Löwenstein hat sich bei der Behandlung der Gegensäte zwischen Berliner und Kölner Richtung eng an die Encyclica singulari quadam gehalten. Ja, er lehnte sogar jede Interpretation als dem papstlichen Schiedsspruch zuwiderlaufend ab. Danach aber empfiehlt Bius X. "in erfter Die Berliner Gewertichaften, Die fich in allen ihren Außerungen und Betätigungen reftlos ben firchlichen Borichriften und Geboten unterordnen. "In Ausnahmefällen" und "unter gewissen Unsersichen. "In Ausnahmefällen" und "unter gewissen Berschichtsmaß-regeln" sollen auch die Christlichen Gewerkschaften "geduldet" werden. In allen Streitfällen entscheidet der Bischof, und im übrigen ist Ruhe die erste Pflicht des katholischen Arbeiters. Ins geläufige Deutsch übertragen heißt das: Die Berliner sind meine Schoßfinder, die "Christlichen" werden geduldet! Im übrigen: Kinder vertragt euch! Es ist klar, daß bei dieser offiziellen Erklärung zu Arbeitern zweiter Klasse Die Chriftlichen Gewertichaften für Die Bufunft gar nicht anders konnen, als immer wieder fich gegen diefe Minderung ihres Anfebens zu wehren. liner Richtung wird nicht verfehlen, ihre Agitation auf die papitlichen Worte einzuftellen. Gie fann fich babei fogar rubig jebe Bolemit gegen Roin ichenten, benn die papitlichen Worte find in fich die icharffte Bolemit gegen Köln und Münden-Gladbach. Dag es fo fommen wird, zeigte fich ja bereits auf dem Ratholifentoge, mo Berr Giesberts und Berr Dr. Gleifcher offen aneinander gerieten. Der Friede von Met ist durch-brochen, noch ehe er von den Richtungen ratissiert worden war, und der fröhliche Kampf wird seinen Fortgang nehmen, trot des päpstlichen Schweigegebots!

ing

rt-or**

in

ach

en.

hr

306,

es

trio.

up,

mbr,

Die Mader des Ratholifentages haben mit besonberem Gifer versucht, die Meinung sver-ichiebenbeiten im beutichen Ratholigismus in ben möglich, wenn man die kochen de Bolksseele in eine Proteststimmung hineinzubringen versteht.

Und die Leiter von Met haben das trefflich verftanden! Geradezu aufreigen de Rlagen und Anklagen wurden gegen die deutsche Regierung erhoben, weil fie die lieben Jesuiten noch immer nicht gurudfehren laffen will, und es waren boch geborene Agitatoren, die die ftarfften Register bes Bolfsversammlungstones zu ziehen wußten: Gurft gu Löwenftein und Graf v. Galen donnerten gegen die unduldsame Regierung, und wenn man ihren Worten glauben darf, so ist der Jesuitenorden nichts weiter als eine treffliche Einrichtung für die Geranziehung guter Redner zu Kaiser-Geburtstags-feiern. Man könnte dieses Spiel tragisch nehmen, wenn es nicht zu durchsichtig wäre. Um über die inne-ren Pote im der die Anglichen Generalienen binderen ren Rote im beutschen Alerikalismus hinweggu-fommen, muß man bem Bolfe außere Gefahren vorgauteln. Ob aber diefes Spftem die Schäflein dauernd unter der Monchstutte Schutz suchen laffen wird, das muß erst die Zufunft erweisen!

Das Einlenken der Türkei.

Durch bas Ginlenken ber Türkei, ber es, wie gemelbet, mit der Ginstellung der Truppenbewegungen jenseits der Mariba jeht tatfächlich ernst ist, dürfte die Lage trob der immer noch bedrohlichen Haltung Ruglands ber Pforte gegenüber an Spannung viel verloren haben. Denn daß die Pforte den Ausmarich ihrer Truppen über die Marika angeordnet hat und damit Bulgarien die Unbersetlichfeit diefes Gebietes anerkannt, ift doch nur daher gekommen, bag bie Grogmächte mit ihren Schritten in Ronftantinopel gur Berhutung weiterer Abergriffe Erfolg hatten. Die Frage nach der Zufunft Abrianopels ift bamit freis lich noch nicht gelöft. Die Stadt mit bewaffneter Sand für die Bulgaren gurudguerobern, icheint feine Grogmacht mehr für angebracht zu halten. Die Bemühungen der europäischen Diplomatie in Konftantinopel icheinen benn auch in letter Zeit darauf hinzugielen, für Bulgarien möglichst weitgehende, feinen fünftigen Sanbelsverbindungen nühliche Bugeftanbniffe von der Pforte gu erlangen, um der bulgarischen Bevölferung ben Berluft Abrianopels weniger empfindlich zu machen. Der Marihafluß fonnte, wenn die Bforte die Bedenfen gegen beffen Shiffbarmadung follen liege, für ben bulgarifchen Berfehr fehr wichtig werben. Auch andere Birtichaftsvorteile sollen Bulgarien nach formellem Berzicht auf Abria-nopel zugesichert werden. Inzwischen ist das sogenannte Abrianopelfomitee, bas die türfifche, griechische, armenische und judische Bevolferung des Wilajets Adrianopel vertritt, in ben Sauptstädten Europas burch die maggebenben Diplomaten empfangen und gehört worden. Die Abordnung, die jest auch in Berlin eingetroffen ift und vom Auswärtigen Amt ebenfalls empfangen wird, durfte bei der jebigen Lage ber Dinge mit ihrer Miffion also wohl Erfolg haben.

Rampf bis guleht für Abrianopel? Wien, 21. Auguft. Die "Gudilawifde Rorrespondeng" veröffentlicht Augerungen Enver-Beis, Die fürlifche Mrmee werbe bis guleht für Adrianopel fampfen, nur eine vernichtende militärische Rieberlage werbe fie Abrianopels berauben.

Die Abordnung aus Abrianopel in Berlin. Berlin, 21. August. Gine aus brei Mitgliebern bestehende Abordnung ber Bebolferung von Abrianopel ift heute abend hier eingetroffen. Die Deputation wurde auf bem Bahnhof bon einigen

Das Abrianopelfomitee im Lonboner Answärtigen Amt London, 21. August. Die Mitglieber ber Abordnung aus Abrianopel wurden heute nachmittag im Auswärtigen And von einem ber Untersefretare empfangen.

militärifche Dorgange.

Gin türfifd-bulgarifdes Berpoftengefecht. Ronfran. tinopel, 21. August. Wie ber "Tanin" aus Abrianopel erfährt, griffen bulgarische Truppen türlische Borposten in Ortafoi av. Es entwidelte fich ein fcharfer Rampf, in beffen Berlauf die Bulgaren zurückgeschlagen wurden. Auf bulgart-icher Seite zählte man 100 Tote. 180 Bulgaren, darunier ein Oberit, zwei Hauptleute und einige Leutnants, wurden gefangen genommen.

Reierlicher Gingug bes Rronbringen Aleganber in Uestub. Belgrad, 21. August. Fronpring Alexander ift heute früh aus lleslib hier angetommen, um am Conntag an dem feier.

lichen Einzug der Truppen teilzunehmen. Gine Berftarfung ber griechifden Secresmadt, 21 i fen, 21. August. Der griechtiche Generalftab hat mit ben Borbereifungen für die fünftige militärische Einrichtung des Landes auf Grund ber neuen Gebietserwerbungen begonnen. Da Griechenland jest ungefähr 5 Millionen Ginwohner haben wird, fann die Kriegoftarfe in einer Angahl Jahre erhöht und

auf 460 000 Mann gebracht werben. Die Haltung der Mächte.

Rugland und Ofterreich. Baris, 29. Muguft. Bon ber Ernennung bes bisherigen ruffifden Gefandten in Bufareft, b. Schebefo, für ben Biener Botichafterpoften exwartet man ben Beginn regerer Begiehungen gwischen ben Rabinetten von Betersburg und Bien. Geit Monaten war biefer Berfehr auf das geschäftlich unbedingt Aot-wendigfte beschränft. Bei allen wichtigen politischen Angelegenheiten fah man fich veranlagt, die Bermittlung anderer Grogmachte in Anspruch zu nehmen. hierin foll Schebelos Amisanteitt Wandel ichaffen.

Braugbfifche Quertreibereien? Bien, 21. Auguft. Mus Sfutari wird berichtet: Bon frangofifcher Geite ift bem Chef ber Miriditen, Brent Bib Toba, bei feiner lebten Unwesenheit in Baris geraten worden, ein Fürftentum ber Miribita gu grunden und fich gum Cherhaupt bes neuen Staates ausrufen zu laffen. Brent Bib Toba bat diefes Anfinnen der Dipsomaten am Quai d'Orfan, das dem neuen Fürstentum Albanien sofortige innere Zwistigseiten gebracht

hatte, jeboch entschieben gurudgemiesen.

Ministerwechfel in Athen. Athen, 21. Auguft. Bie verlautet, wird ber Minister bes Auswartigen, Coromilas, ben Gefandtenpoften in Rom übernehmen und ber griechifche Gefandte in Bien, Dr. Streit, Durfte Minifter bes Musmärtigen werben.

Rein Attentat auf bas rumanifche Ronigepaar. Bufarest, 22. August. Das angebliche Attentat auf bas Königs-paar wird auf das entschiedenste dementiert. Die Rachricht ift von einem hiefigen Blatte erfunden worben.

Umfaffende Magnahmen gegen bie Ginichleppung ber Cholera in Rumanien.

wb. Bufareft, 21. August. Um eine Einschleppung der Cholera durch die gurudschrenden Truppen gu verhüten, find umfassende Magregeln getroffen worden. Das Truppengros befindet fich bereits in der Rinnico

Persönliches von Emile Ollivier.

Den Ssjährigen Greis, ber nun in seiner Landvilla zu Saint-Gervais in Savoben bahingeschieden ist, hat der Tod mitten aus der Arbeit sortgerissen. Gin Aussah in der "Revue des deur Mondes", der die Augustiage des Krieges pon 1870 und die Bufpitjung bes Dramas gu ber Rataftrophe bon Sedan behandelte, wer das Lehte, was er jeloft veröffentlichte. Die Ehrenrettung Bagaines, die er dabei mit ungulanglichen Mitteln berfuchte, batte bereits ben icatifien Wiberfpruch erfahren; ber Streit ber Meimingen, ber Rampf ber Beifter, Die Diefer bewegliche fechtluftige Mann fo liebte, war wieber entjeffelt. Alles nur ein Borfpiel für ben neuen Band feines großen Berres "L'Empire liberal", ben fiebengehnten in der stattlichen Reihe. Es ift bem Unermidlichen vergönnt gewesen, diese Riesenarbeit, wohl eine der ausführlichiten Daritellungen eines berhältnismäßig furgen Zeitzaumes, die die Geschichtschung fennt, bis nabe ans Ende gu führen. Er wollte es in feinem nie ermaftenben Schaffenseifer noch bis auf 20 Banbe bringen, aber ein gnabiges Weschied hat ihn babor behütet, bas gange Chaos zu fchilbern, bas fiber sein Land hereinbrach und bas er boch nur als mutgiger Bufchauer hatte erleben burfen. Geine politische Rolle war ja, auch im weiteren Berlauf feiner bandereichen Berteibigung, ausgespielt, fein Bernf erfüllt, bas, was er in ber erften Salfte feines Dafeine eriebt und gewirft, in ber gweiten Salfte gu ergabien und gu berieidigen. Man fann iagen, daß biefer geifivolle Becbachter und lebenbige Schriftfteller in Diefem gweiten Teil feines Birfens beffer am Plate war, bag er fich zum Geschichteichreiben beffer eignete als

gum Geschichtemachen, und in ben Erscheinungen, Die uns fein Beben hinterläßt, ift die fympathifdere Geftalt die bes gurudgezogenen Denters, ber jebe Minute gur Bollenbung bes vorgefetten Bieles benutie. - Im Marg bes Jahres 1894 entichlot fich Ollivier nach langen Borarbeiten, eine Geschichte bes gweiten Raiferreidjes zu ichreiben, mit ber offen ausgefprocenen Abficht, die Ereigniffe zu berichten, an benen er als Deputierter und Minifter Unteil genommen batte, und bie Irrtitmer und Berfeumbungen gu geritoren, die über ibn im

limlauf marcu. Bon biefem Tage an hat er feine Aufgabe niemals auger ocht gelassen; unaufförlich hat er nur an sie gedacht und die Hörderung des Werfes mit unabläffiger Ausdauer im Auge behalten. Bu Anfang führte er felbit bie Feber, aber als feine Gebfraft immer mehr nachlieg, fand er zwei ausgegeichnete Gelfer in feiner Frau und in feiner Tochter, Die alle Borbereitungen für ihn erledigten. Durch Jahre hindurch haben fie fo noch feinen Angaben die Dokumente gesammelt und geordnet; mehrere Male lieg er fich die Aftenfinde und Beugniffe, die die Grundlage feiner Darfiellung bilbeten, von ihnen vorlesen, die er sie gang in sein Gedächtnis aufgenom-men und eingeordnet hatte. Im Anschluß an die Dokumente begann er bann mit feinem Diftat, hielt alle Gingelheiten in forgialtiger Analyje feit, ließ fid bann feine eigenen Un. gaben wieder boriefen, berglid, fie mit ben anderen Beugniffen, forrigierte, fügte hingu, anderte, bis ichlieftlich bas gange für ben betreffenben Band bestimmte Material auf biefe Weise durchgearbeitet war. Dann erft war die Bararbeit geleiftet; Ollivier hatte ben gangen Band in feinem Stopf und gab ihm nun die endgultige Gleffalt. - Das impofante Wert, das auf diese Weise entstanden ift und das den

Sobepuntt feiner reichen fcriftitellerifden Tatigfeit bilbet, bat eine Fille von Distuffionen entfeffelt und ließ ben Berfaffer in temperamentvoller Berteidigung noch einmal jene Atmojphare bes intelleftuellen Rampfes aimen, bie er bor allem geliebt und auch in seinem politischen Birfen vielleicht allgu febr gefucht. Und am meiften angefochten waren naturlich jene Stellen, in benen er feine eigene enticheibenbe Rolle erörterte, Die er in ben Gefchiden bes gweiten Stafferreiches und vor allem beim Musbruch bes beutich - frangofischen Rrieges gespielt.

Offivier hat mit Aufbietung all jener Aberredungsgabe und Berteidigungstunft, Die ihm gur Berfügung ftanden, fich bon bem Borwurf zu reinigen gesucht, als hätte er als "Rann mit dem leichten Bergen" den Bauptanftog gur Rriegserffarung gegeben. Er stellte fich bar als ben, ber unter bent Drud ber Berhaliniffe mit feiner Meinung nicht durchbrang, bom Beginn ber Berwidfungen an aber fich ftets feiner Berantwortung bewußt gewesen sei. "Im Laufe dieser ganzen frieischen Zeit", sagt er an der Stelle seiner Darsiellung, da er dies Broblem der eigenen Schuld zuerst aufrollt, "überfiche ich viele Anglie, bin moralischen Qualen ausgeseht und oft gezwungen, febr rafdye Entschluffe gu faffen; in feinam Augenblid aber werbe ich bie Berrichaft über mich felbit verlieren, ich werde handeln, wie wenn ich eine Aufgabe ber Geometrie oder Algebra zu lösen hätte, unzugänglich ben Ginfluffen der Breffe wie bes Raifers und der Kaiferin, meiner Freunde und meiner Seinde, ohne Rudficht auf bas, mas man fagen wird, nur ben Erwägungen folgend, die mir die Bilicht gegen mein Baterland und die Menichheit eingibt." Er erflart, daß er nichts von dem Telegramm an den preuhischen Ronig wußte, in bem verlangt wurde, bag ber Ronig "bie

Magurelle überschritten werben wird. Diejenigen Truppenkörper, bei denen Cholera festgestellt worben ift, muffen eine fünftägige Quarantäne an der Donau einhalten, bebor sie in die Friedensgarnisonen abrücken dürfen. — Den amtlichen Bulletins zufolge betrug die Zahl der Todes fälle in der Armee 6 Offiziere und 867 Mann.

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

Die Haager Friedenskonferenz.

wb. hang, 21. August. Die Teilnehmer am Friedenskongreß besuchten beute den Friedenspalaft, wo die Buste von Sugo Grotius enthüllt wurde. La Fontaine hob in einer glänzenden Nede hervor, der Baloft sei das Ergebnis seiner pazifistischen Bemühungen. — In der Sitzung des Kongresses protestierte der Franzose Lesoper gegen die Beschuldigung,

bie biplomatifche Ronfereng in London babe ben Balkanfrieg verlängert, ftatt ihn aufzuhalten. Redner zollte Gren Anerkennung, daß er außer-ordentlich jum Frieden beigetragen habe. Der Kongreß fandte an Carnegie ein Huldigungstelegramm ab.

Der Friedenskongreß beschäftigte sich dann weiter mit den Fragen der friedlichen Bollstredung von Schiebsfpriichen, besonders mit dem

Entwurf einer internationalen Boligei ben dem hollandifchen Professor ban Bollenhoven. Die Rommiffion des Kongreffes, die den Entwurf prüfte, schlug eine Resolution vor, in welcher der Entwurf weber für praktisch noch für opportun erklärt wird. Nach langer Beratung nahm der Kongreh einstimmig die von Fried und Professor van Ensings vorge-schlagene Resolution an, daß die erstmalig aufgeworfene Frage einer internationalen Bolizei auf der Tagesordnung des folgenden Kongresses bleiben folle. Darauf nahm ber Kongreß den Borichlag Starr und Jordan aus Kalifornien an, daß das Bureau in Bern eine Untersuchung einleite über die möglichen Folgen bon Magnahmen gur friedlichen Bollziehung, insbesondere des wirtschaftlichen Bontotts. Ferner soll das Bureau eine Zusammenftellung bon Mitteln gur Bollftredung bon Schiedsfpriiden veranlaffen.

Deutsches Reich.

* Hofe und Berfonal-Radzickten. Kronbringelfin Cecilie wird vom 18. September ab auf ihrem Batenichiff, dem Schnelldampfer "Kronpringessin Cecilie" des Rordbeutschen gladds, eine dreitägige Fabrt von Bremen nach der englischen

Krifte anternehmen.
Der seit 34 Jahren an ber Spihe bes bremischen Gerichiswesens siehende Landgerichispräsident Dr. S. Meier ist.
78 Jahre alt, gesiorben.

H. Die preufifche Steuernovillen, Die im festen Fruihjahre im Landbage unerledigt geblieben waren, follen dem Landinge bei seinem Wiederzusammentritt wieder vorgelegt werben. Die Emiwürse find im Finangministerium teilweise neubearbeitet worben, um die Differengen, an benen die Entwürfe gescheitert waren, auszugleichen. Wie verlaufet, ift bon einer Bereinigung ber Gteuerguichlage abgejeben morben, bafür find bie Steuerffalen neugeftaltet worden, und zwar ist hauptsächlich die gabt der gwischenfinfen vermehrt worden. In ben übrigen Bestimmungen find die Beschluffe der Steuerlommission möglicht berüchtigt morben, auch bezüglich ber Ausbehnung bes Rinberprivilegs. Eine andere Reihe von Bünschen nußte aller-dings underücksigt bleiben, doch wird die Berotung im Landtage auch hier noch ausgleichend wirfen. Man begt die Hoffmung, daß eine Berabichiebung der Steuergesette im

Bandtage auf feine Schwierigleiten stogen wird. * Der Rnifer an bie Familie Albensleben. Auf bas bet Gelegenheit der Enthullung des Albensleben-Denfmals feitens ber femilie bon Albensleben an ben Raifer gerichtete Telegramm ging folgende Antwort in Frauendorf bei Kottbus ein: Bab Hamburg v. d. Höhe. Geine Majcität der Raifer und Rönig laffen ber Familie v. Albenofeben für Sas Gelöbnis der Treue am Denkmal ihres großen Borfahren Ronftantin von Alvensleben berglichtt banten. Seine Dajeftat vertrauen, dag ber ritterliche Ginn bes unbergeglichen brandenburgifden Seer-führere allegeit fortieben wird im Geichlecht berer von Albensleben. Huf Allerhochten Befehl der Gebeime Fradt-

notisrat von Bolentini.

seinem Schwiegeroater in spo solange die Geliebten wegzu-nehmen, die er mirbe geworden ist und in eine Ber-lobung einwilligt. Kun gibt es eine lustige Jagd. überall, wo der Baron seine Rehe auswirft und zurte Fäden Berfiderung gebe, er werde niemals feine Einwilligung in eine neue Sandidatur aussprechen". Der Ministerpräfident, ber in biefer von Gramont aufgesehren Deposche ben eigent. lichen Anlag und Anitog zum Kriege erblicht, wollte bamals seine Entlassung nehmen, weil er die unadwendbaren Folgen voraussah, aber dann ichien ihm ein Rudzug in dieseb Stunde als "ein Alt von verdammungswürdigem Ggoidanfnupft erscheint bald banauf André Marchand und reißt mit rober Sand die garten Facen burch, "wie ein Romet, der um die Erbe reift", fagt ber Baron verzweifelt. Gelbft feiner mus", und so blieb er auf seinem Bosten in der Absicht, das Schlimmste abzuwehren, "wie ein Blihableiter, der den Blih aufnimmt, um ihn unschäblich zu machen." eigenen Stiefmutter macht er ben hof, als er hort, daß ber Baron bort verfehrt, allerdings ohne gu miffen, bag er feine Stiefnmitter vor fich hat. Das ift aber bann auch ber lebte Streich. Der Baron gibt fich besiegt, gibt seine Einwilligung, und der Borhang fenft fich über zwei Brautpaare, über bem Baron mit ber Stiefmutter und bem jungen Maler mit Claubine. Das leiber nicht febr gablreiche Aubitorium ichien recht

befriebigt.

Aus Kunst und Teben.

* Operetten-Theater. In einem gang gutartigen Schwanf "Der Komet" von Osfar Friedmann und Frih Bunger wußte bas Wiener Refibeng-Enfemble geftern abend wieber burch ffottes Spiel zu überraschen. Diesmal ließen Zusammenspiel und Regie kaum zu wünschen übrig, und bon ben Darftellern waren wieder einige recht gut. Herr Goldhaber seingerst gemannt, der in dem Biener Stück "Gebildete Menschen" nur eine ganz kleine Kolle hatte, die er allerdings mit eieganter Rouchalance hinwarf, gestern aber in einer größeren somischen Rolle durch sein humorvolles und doch nicht übertriebenes Spiel auffiel, und dem das prößte Lob gebührt. Ihm zur Seile ftand Fel. Quadrani als liebreizende, taufrische fleine Schauspielerin. Recht nett war gel. Erhard in einer fleinen Rolle, und auch herr Aman, der die Spielleitung botte, und herr Strien wußten in tragenden Rollen fich gut zu behaupten. Der Inhalt bes Schwankes ist rajd erzählt. Der Baron Gomono Belleville weigert fich, seine Tochter Claudine einem mittel-

sh. Bum Antrag bes Rriegeminiftere in ber Boffener Grunbstudbaffare. Aber ben Strafantrag bes preufifchen Rriegsministers in der Boffener Grundfiudsaffare find gum Teil ungenaue Angaben berbreitet worden. Es ift, wie die "Deutsche Journalpost" enfährt, ber Fretum unterlausen, als ob Direktor Gebaldt bereits früher gegen andere Beamte bes Kriegsministeriums in biefer Sache erfolglod Anzeigen bei der Staatsantvaltschaft gemacht habe. Bielmehr hat er im Anschluf an feine Berhandlungen mit bem Stanteministerium Strafantrag bei dem Juftigminister gegen sich selbst gestellt, weil er scharfe Zeitungsartifel gegen die "Dicionen» hintergiehung ber Boffener Grundftudsangelegenheit" forieben hat, a hine bah auf die darin enthaltenen energischen Bormurfe von den namentlich Angegriffenen reagiert worben wäre. Er ist infolgedeffen gezwungen gewesen, fich an ben neuen Kriegsminifter b. Fallenhann zu wenden, da herr b. herringen nicht einschrift, unter bem 30. Juli 1913 im öffentlichen Interesse ben Antrog einzubringen, gegen ben Birklichen Geheieren Kriegsrat Gelle ein Disziplinarverfahren einguleiten, um gu ermitteln, intvieweit er und feine Freunde beteiligt maren an ben unlaubern Weldwerbienften, die der Kommiffar des Regl. Kriegsministeriums . . . beim Ternainerwerb für ben Boffener Schiefplat bei Geite gebracht hat." Es hat also Direktor Sebaldt bem Birklichen Geheimen Rriegorat Gelle nicht borgeworfen, daß er an unlauteren Gelberbienften teilgenommen hatte, er bat vielmehr nur ein Ermittelungsverfahren beantragt, um dem Geheimmat Gelle Gelegenheit zu geben, feine Unichuld durch eib. liche Zeugenaussage zu beweisen. Das erwähnte Schreiben bes Direftors Scholdt an ben neuen Ariegsminister hat ben Effett gehabt, daß ber leitere Strafantrag gegen Schalbt bei ber Staalsanwaltichaft 1 Berlin megen Beleidigung des Geheimnats Selle gestellt bat. Befanntlich hat ber Pfarrer Stier zu Moben bie gange Boffener Angelegen. beit in Flug gebracht; man hatte versucht, ihn als geistes-frank hinzustellen, das ist aber nicht gelungen, benn in bem Disziplinarverjahren vor dem Rgl. Konfistorium der Proving Brandenburg und vor dem Evangelischen Oberkirchenout ist ausbrudlich fesigesiellt worben, bag ber Pfarrer Stier nicht an Beiftesfrantheit leibet, und bag er lediglich aus Uneigennützigfeit und eblen Motiven im Intereffe seiner armen Gemeinde gehandelt hat. Infolgebessen ist lediglich auf Berseinung in ein anderes Amt erkannt worden. Abrigens hat Direktor Sebaldt, nachdam er von der Siellung bes Strafantrage burch ben Kriegsminister amtlich in Renntnis gefeht morden war, an diesen unter bem 12. August 1913 ein Schreiben gerichtet, in welchem er gum Ausbrud bringt, bag burch die Aberweisung der Sache an die Rgl. Staatsanwalticaft ein bangichriger Wunfc ben ihm in Erfüllung gehe, und daß er im vaterländischen Interesse hoffe, bag mit bem bisberigen Bertufchen gebrochen und die gange Angelegenheit öffentlich flangestellt werbe. * Die Frage einer herbstagung bes preußischen Land.

tages. In ber Breffe wird vielfoch die Frage erortert, ob eine Herbsttagung des Landtages zwedmäßig und notwendig fei. An maggebenben Stellen find, bem Berold-Bureau zufolge, Entschließungen darüber noch nicht gesaßt worden und auch nicht vor Ende Geptember zu erworten, Immerhin nimmt man (wie mitgeteilt) in unterrichteten Kreisen an, daß man fich gu einer Berbfittagung entichliegen wirb. Gine Ehrung bes Oberprafibenten v. Jagow. Der

Oberpräsident der Proving Bestpreußen b. Jagow ist Dom gerr an ber Domfirche in Branbenburg geworben. Das ift eine Auszeichnung, mit der eine reiche Dotierung verbunden ist. Herr b. Jagow gehört nun zu den Männern, die einst mit dem Wort "Kannskrobell" bezeichnet wurden. Er wurde feinerzeit als Regierungspräfibent gur Disposition gestellt. Als der Saifer nach Tangermunde fam, um der Enthüllung bes Denkmals Raifer Raris V. beiguwohnen, erschien ber ehe malige Regierungspräfibent b. Jagow mit bem altmärfifden Landadel und wurde wieder reaftibiert. Er fiel alfo wie anbere, insbesondere ber jetige Minister bes Innern, herr b. Dallwig, später die Treppe himauf.

* Inn Tobe Lubwig von Bars veröffentlicht Brofessor b. Lifst einen Gebenfartifel, in bem es beigt: Der beutiche Liberalismus verliert in Bar einen treuen, überzeugten und bornehmen Anhänger. Als glängenbste Leisung bezeichnet Lifat ben eriten 1882 erfchienenen Band feines unvollendet gebliebenen Hilfsbuches bes deutschen Strafrechts, bas die Gledichte und die Philosophie des Strafpechts in meifterhaften

rung der von der Breffe befampften Bestimmung über Delle bungen burch bie Breife zustimmen, fie bermutlich foger an. regen murbe, fcpreibt eine offiziofe Rorrespondeng: bevor der neue Kriegsminister überhaupt einen Anlas batte, fich mit der Stellungnahme ber Breffe gu dem Gesehentmur au beidüjtigen, maren bereits Bertreter bes Bunbes. rats und der an dem Entwurf beseiligten amtiden Stellen in Beratungen eingetreten über die Kritil, die jener Teil bes Gesephenemurses in der Tagespresse gesunden hat. Man dar baraus entnehmen, bag an ben maggebenben Stellen bereits eine Berfrandigung barüber erzielt ift, ob auf die vorgejolagene Bestimmung im Entwurf bergichtet werben

fann." Die Bolen und die Amorjenheit bes Raifers in Bofen, Eine Bereinigung polnischer fonservatiber Großgrund. befiter beidfloß (im Gegenfah zu bem bereits gemelbeten ablehnenden Berhalten der polnischen Stadtberordnetens-fnaktion in Bosen) die Beteiligung an der Huldigung bei der Anmesenheit bes Raisers. Der national - Demofratische "Qurier" ift darüber em pört und jagt unliebjame Folgen

" Noch feine authentische Radricht über ben Braubt-Projeg. Die in einigen Berliner Blattern berbreiteten Rachrichten über den Krupp-Brozeh find, wie das Wolff-Bureau zwerlässig erfährt, in den Hauptsachen unrichtig. Authentifches fann erft nach ber Graffining bes Haupiverfahrens befannt werden.

* Gine Barnung für Stalienreifenbe. Man ichreibt bez "Norbb. Allg. Zig." aus Neapel: Neuerdings werden die Bepädjtude ber Reisenben von italienischen Gisenbahnbeammen häufig darauf unterfuckt, ob fie Reisegebrauchsgegenstände ober — entgegen ben italienischen Borschriften — etwa Waren enthalten. Sofern sich Waren in ben Gepäckliden vorfinden, wird den Reisenden eine Geldstrafe auferlegt. So mußten unlängit gwei beutiche Daler, bie in ihren Roffern Dal. utenfilien untergebracht und diese als Baffagiergepät aufgegeben hattan, eine erhebliche Gelbstrafe gablen. Reisende in Italien werden gut tun, fich genau nach den italies nischen Borschriften zu richten. — Da find die beutschen Gisenbahnen doch enigegensommender. Dier fragt nitmand banach, was in einem aufgegebenen Koffer ist. Kur das Ginparfen von Explosivissen und fonftigem gesahrlichen Zeug

ift berboten. * Die Berufung gegen bas Buchthausurteil bes Erfurter Kriegsgerichts. Für die Berufung gegen bas Zuchthausurteit bes Erfurter Kriegsgerichts ift jeht laut bem "Bormurts" ben Termin auf den 3. und 4. Geptember angeseht.

* Aus beutider in polnifde Sand. Das Mittergut Wildyan im Kreise Glogan ist zum Preise von 542 000 M. in den Besits eines Germ v. Masowski in Bosen übergegangen. Vor einigen Wochen ist, wie die "Schles. Itz." mitteilt, das Eut erst von dem Borbesitzer Geh. Kommerzierrat Longo in Oresden an einen Herrn d. Schachtneizer verlauft worden, der aber offenbar muz eine Mittelsperson war, um bas Gut in polnische Sand zu bringen.

Beer und Slotte.

Die großen Berfonalveranberungen in ber preugischen Armee find in einer geftern gur Ausgabe gelangten Gonbernummer bes "Militär-Wochenblattes" veröffentlicht. Wir teilen bie für unferen Begirf in Betrocht tommenben unten mit. Die Beränberungen find bom 18. b. D. batiert und enthalten in der Houpisache die Beforderungen der im borigen Frühjahr eingetrefenen Fahnriche gu Leutnants. Bon diesen haben die Abiturienten ein Batent bom 19. August 1911 und die Primange ein foldes bom 18. August d. J. erhalten. Die Bahl ber Abiturienten ift mehr als boppelt fo ftarf wie bie ber Primaner.

Gin Solbatenheim bei Darmftabt. Der Militarfistus bat bei Darmftadt ein 3000 Chiabratmeter großes Gelande erworben, um barauf ein Golbatenheim für die heffische Divifion gu errichten.

Die großen Blotten-Berbftmanover werben mit ber Busammenziehung sämtlicher Flottenteile am 26. August in ber Nordice ihren Anfang nehmen unter bem Oberbefehl bes Bizeabmirals v. Ingenehl und am 15. September beenbet fein. Zum erstenmal wird bas Marine-Luftfahrwesen an ben Flotten-Herbstmanöbern durch die Luftschifferabteilung und bie Bliegerabteilung beteiligt fein.

Darstellung brachte. Wit Bar sei eine der markantesten Er. scheimungen der deutschen Gelehrtenwelt geschieden, zugleich einer von den nicht allzu vielen Jurisen, die den Ruhm deutscher Geistesardeit in weite Fernen tragen.

Das neue Spionagezeich und die Bresse. Zu der Mitteilung, das der Derniung des Entwurfs des Spionages gesches im Reichstag der neue Kriegsminister einer Wildes Gen. Ste ge (Gmil), Fähnrichs im 1. Nas. Inc. Regt. Rr. St., oder Gmil), Fähnrichs im 1. Nas. Inc. Regt. Rr. St., oder Gmil), Fähnrichs im 1. Nas. Inc. Regt. Rr. St., oder Gmil), Fähnrichs im 1. Nas. Inc. Regt. Rr. St., oder Gmil), Fähnrichs im 1. Nas. Inc. Regt. Rr. St., oder Gmil), Fähnrichs im 1. Nas. Inc. Regt. Rr. St., oder Gmil), Fähnrichs im 1. Nas. Inc. Regt. Rr. St., oder Gmil), Fähnrichs im 1. Nas. Inc. Regt. Rr. St., oder Gmil), Fähnrichs im 1. Nas. Inc. Regt. Rr. St., oder Gmil), Fähnrichs im 1. Nas. Inc. Regt. Rr. St., oder Gmil), Fähnrichs im 1. Nas. Inc. Regt. Rr. St., oder Gmil), Fähnrichs im 1. Nas. Inc. Regt. Rr. St., oder Gmil), Fähnrichs im 1. Nas. Inc. Regt. Rr. St., oder Gmill Rr. St., oder Rr. St., ode

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Mus London wird berichtet: Die Aufführung bes biblischen Dramas "Joseph und seine Brüber" von Louis R. Parter, die Sir Herbert Tree mit großem Gifer im Londoner Dis Majesin's Theatre porbereitet, wird auf bem Gebiete bes Buhnenbilbes eine eigenartige und intereffante Reuerung bringen. Der Maler Joseph Harfer hat fich bas Biel gesetzt, die Farbenpalette ber Sgenenbilder auf eine einzige Farbe zu beschränken; mur bei einigen wenigen Bildern wird auch eine zweise Kontraftfarbe Bernendung finden. "Es ist das erstemal", so erzählte der Künstler einem Besucher, "daß auf einer englischen Bühne in einem gewissen Sinne die Krinzipien des Postimpressionis-mus erprodt werden. Wit einer Farbe, in wenigen Fällen mit zwei, soll der Stimmungswert der Sgene erschöpft wer-ben." Es handelt sich im gangen um 11 Szenenbilder. Eines losen Baler gur Frau zu geben, und der Baler schwört, ber ersten zeigt ein Belt, eine weite Gbene und in der Ferne zur Aufführung gelangt.

in rosigem Silbergrau die Andeutung der Dämmerung. Ein anderes Buhnenbild, die Oafenfzene, ift vollfommen onange gehalten, Jakobs Belt vollkommen in Blau, und ftatt der Leinward wird man blanen Sergeftoff verwenden. Das heim der Potipher bringt Magenta-Rot, Luleilas Jimmer digegen ist ausschliehlich in Schwarz gehalten, während das Inners des Bharaonenpalastes ein Jaspis-Grün trägt. Den Thooters tedmifer wird die Infornierung noch besonders interessieren, weil zu der Aufführung an die Bühne ein altägsprisches Profzenium angebaut wird.

Bilbenbe Kunft und Mufit. Bon Gugen Barned, einem Ginheimischen, wurde eine Bollsweise "Dein herz ift tot" bon bem hiefigen Komponifien Sans Betich vertont, ber mit Rompositionen ichen wiederholt erfolgreich an die Difentlichfeit trat. Das Lied wird eben von ben meisten Blesbadener

Rufilspellen gespielt und findet siets warmen Anslang.

Den Witgliedern des ruffischen Trios, die gelegentlich der Berlodungsseierlichkeiten der Prinzessin Bistoria Luffe zum deittenmal zur Witwirkung an einem Hoffonzert im Berliner Schloß zugezogen wurden, sind den Seiner Majelität folgende Auszeichnungen zuteil geworden. ben: Die beiben Herren Projessor Michael Breg und Joseph Breg erhielten ben fonigl. Kronenorden 4. Rlaffe, wahrend Frau Bera Maurina-Pres burch eine Brillantbrojche ausgeacidmet murbe.

"Buppchen", Bauteville bon Rraah und Rrenn, Mufit bon Jean Gilbert, erlebte in ber Aberfetjung Bfalt Sarfantis feine Uraufführung im Ungarifden Theater gu Bubapeft und errang einen ftarlen Erfolg.

Max Reger hat eine neue Ballettfuite für Orcheiter fomponiert, die im britten Konzert der Gesellichaft für Musikfreunde zu Berlin im Januar gum ersten Rale

Beriebun Berfehm 8 to c Großber Berjesun Haffel mans Regt E richs im 19. Aug Tähnrich Ruöll Berfehn Schmi unter 2 Sobenzo Rüpp Chof de nis aum Art.-Re Dish. Brogeffe 2. Rafi. Sen Bats. K Deut. bergogl. der Rei Nr. 11 Trains Nichti (3. Gr Dr. Re befütder

Mr.

Siegler Inj.-Reg Fähnrich

Exploj als gr unbeje februer fein u mieber er fet Starfe ber 97 hinter 211 nan

Saint

Bure

geitur

Dann

Frant

Di 22. A

aniche bis 1 (5 (liber Coato (% Erton Emid 350118 Safol mmi bishe

fem

feine

friibe

wied

Mus Min 111 2 freie ftatte Ditte bahn Land fpate gig

> 20 Söh dem tote crot Ind

t 01 digt libe unt Stef not 972 en

11.

TIS.

III

bt.

au

TL# 504

iba 211

en,

ten

造造

ert. (tex

mb

Bitt

leil. ben

gut

in

(Boo

800

best

Bir

ten

gen

uft

er-

fus

nbe die

Bite

thet

ben

dnu

ein. ange

ben

cim,

gen TETS tera

cen,

dies

eď, toť

mit lich-

nct

ge-ffin tem

inb

*300

eph

enb

ägt. ufff this

rett

für bafi

cale

Riegler gen. Stege (Emil) under Verschung in das Okend.
Inf-Regt. Rr. 91. *Dühn. Leived. *Thertag.
Thered. Rr. 91. *Dühn. Leived. *Thertag.
Thered. Rr. 91. *Dühn. Leived. Rr. 85. Kübn unter Seriedung in das I. Obereitäll. Inf-Regt. Rr. 85. Kübn unter Beriedung in das Oldend. Inf-Regt. Rr. 167. Livetag unter Beriedung in das Oldend. Inf-Regt. Rr. 167. Livetag unter Beriedung in das Inf-Regt. Gnaf Karlus (4. Rehtfal.) Rr. 17.

**Bwenger. Frehtag. Fähnrichs im Inf-Leid-Agend. Großbersogin (3. Großbersogi.) Self.) Rr. 117. deide unter Berfehung in das Inf-Regt. Gnahagraf Friedrich I. von Selfenstad (1. Kurhell.) Rr. 81. *Gäreiber. *Tubr. Mans. Jäger. Ribertt. Hähnrichs im Fuß-Arl. Megt. Genenal-Feldsgeiagneilter (Brandend.) Rr. 3. *Großf.

**Zhieffen. Kähnrichs im 1. Raff. Bion. Bal. Rr. 21.

**Zeet mann. Balfung. Fr. 25. zu vens. mit Kaient dom 19. Angult 1911 beförbert. Br. 27. zu vens. mit Kaient dom 19. Angult 1911 beförbert. Br. 27. Lister-Gleichen.

**Bafflung. 2. Raff. Bion. Bal. Rr. 25. zu vens. mit Kaient dom 19. Angult 1911 beförbert. Br. 28. *Studen.

**Senālf. Fähnrich im 1. Raff. Inf-Stegt. Rr. 87. diefer unter Berfeldung in das Mehrer Ruf.-Stegt. Rr. 88. *Siwer unter Berfeldung in das Mehrer Ruf.-Stegt. Rr. 88. *Siwer unter Berfeldung in das Fill-Regt. Rr. 88. *Siwer unter Berfeldung in des Fill-Regt. Rr. 88. *Siwer unter Berfeldung in des Fill-Regt. Rr. 89. *Siwer die Berfall. (Beleicht a. D. in Berfin, aufet Der Fill-Binds der Fill-Regts. Rr. 88. (Einde). zum Oberfelen. befordert.

**Sen als Inf-Regts. Rr. 88. (Einde). zum Oberfelen. befordert.

**Sen tet [Regins]. Rr. 117 (Walna). Ba ann er (Robert). Den. Den. Den. Der Ref. des Suf-Regts. Brins Raft (A. G

Ausland.

Ofterreich-Ungarn.

Die Explosion im Kriegshafen Bola. Wien, 22. Angust. Der Schiehplat von Bola bot nach der Explosion ein entsetliches Bild. Drei Matrosen lagen als gräßlich verstimmelte Leichen am Boden; während der Stuhl, auf den fich Bigeadmiral Lanjus ftütte, unbeschädigt blieb, erlitt ber Graf an beiben Beinen schwere Berletungen. Er verlor sofort das Bewußt-sein und wurde nach dem Spital gebracht, wo er erst wieder zur Besinnung kam. Bor der Operation machte er sein Testament. Der Luftdruck war so start, daß mehrere Matrosen zu Boden geschleubert wurden und starke Eisenteile herumflogen. Ein Geschütz, das in der Näbe stand, wurde 10 Meter weit auf einen dort binten Liegenden Sügel gekoorfen hinten liegenden Sügel geworfen.

Grankreich. Angebliche beutiche Ausschreitungen bei Ranch? Ranch, 21. August. Elf Deutsche haben in Mont Saint Martin — so beißt es in einer vom "Serold-Bureau" weitergegebenen Meldung — eine Kantine gestürmt und über 1000 Franken Schaden angerichtet. Dann stahlen sie der Wirtin, einer Fran Schmitt, 995 Franken. Die Wirtin mußte ohnmächtig dem Treiben zusehen. Dann flüchteten die Deutschen. Man hat dis jeht von ihnen noch keine Spur.

England. Chefterfield, Bahlfieg. 21. August. An Stelle des verstorbenen Unterhaus-mitgliedes Hasiam (Arbeiterpartei) ist Rengant liberaler (liberal und Arbeiterpartei) gegen Unionisten und

Sozialdemotraten gewählt worden. Erkönig Mannel im Eril. London, 21. Angust. Erkönig Mannel im Eril. London, 21. Angust. Erkönig Mannel hat das Schloß Fulwell-Bark bei Twidenham an der Themse käuslich errworden. Das Hans war ursprünglich ein Jagdichloß des Königs Jakob II. und ist einer der bübscheften Landsitze in der propieteller Pandsitze in der propieteller Bandsitze in der propieteller Bandsitze in der propieteller Bandsitze Gerentsladt. unmittelbaren Rabe ber englischen Sauptstadt. Der bisberige Wohnsit des Erkönigs, Richmond, war die-sem nur mietweise überlassen und wird demnächst von seinem Besitzer, dem bekannten Kaid Maclean, dem früheren Generalissimus der marokkanischen Armee, wieder bezogen werden.

Rugland. Bollerleichterungen angefichts bes Raphthaarbeiter-Betersburg, 22. August. Ausstandes. Betersburg, 22. Lingun. Der Musstandes Ministerrat hat beschlossen, angesichts des Ausstandes in Bafu und der Naphthatenerung zeitweise die gollfreie Einfuhr von Naphtha aus dem Ausland zu ge-ftatten. Außerdem wird den Staatsbahnen fünfzig Millionen Bud Kohlen und der Wladifawfas-Gijen-bahn 10 Millionen Bud Kohlen zollfrei aus dem Aus-Iand einzufaufen erlaubt. Itbrigens baben nach einer späteren Meldung aus Baku 1598 Arbeiter in zwan-zig Naphthafirmen die Arbeit wieder aufge-n 2 mm e.n. Reuerdings streifen 314 Arbeiter.

Afrika. Die Kämpse in Spanisch-Marosso. Madrid, 21. August. Ein amtliches Telegramm meldet aus Larasch: Eine Erfundungsobteilung traf auf der Sobe von Den Cbeb mit Gingeborenen gufammen. In bem fich entspinnenden Rampfe wurde 1 Spanier getötet und 11 Spanier, unter ihnen ein Lentnant, verwundet. — Nach Zeitungsberichten hat die Abteilung des Generals Sylvestre ein Teil des Lagers Raisulis erobert. Die Berlufte ber Spanier follen erbeblich fein.

Mordamerika. Merito und bie Bereinigten Staaten. Bafbing-ton, 21. August. Brafibent Bilfon bat angefündigt, daß er bem Kongreß fofort eine Spezialbotichaft über die Mission Linds in Mexiko fowie über die iiber die Mission Linds in Mexiko some über die amerikanische Rote und die Antwortnote Huertas unterbreiten wird. — Senator Penrose bat eine Resolution eingebracht, in der Wisson ersucht wird, die Resolution eingebracht, in der Wisson ersucht wird, die notwendigen Schritte zu tun, um amerikanische Rocen die Resolution die die Nesolution die die der Ausländer Artuber der Ausländer Artuber die Resolution die Kartopiere und Beren, die einen Börsen und Nartipreis des Leisungsbreis die Verlacht die Visson der Verstellungspreis wertige Waren die Ersuchtschaft werd die kiene Verstellungspreis wertige Waren dieser verlage Waren dieser verlagen der Verstellungspreis werden, die die Kespoliten und die Kartopiere und Beren, die einen Börsen, aufgestellt werden, die kienen Verstellungspreis dieser Verlagen die Verlagen die Verlagen der V

von 25 Millionen Dollars vor für die geforderten Schritte. Eine Debatte, die sich an die Resolution anichloß, zeigte die Geneigtheit beider Parteien, die Bolitif des Brafibenten gutzubeißen.

Bur Flucht Thams. Rem Dort, 21. Auguft. Die Wärter der Frenanstalt, aus der Thaw entflohen ift, werden in den nächsten Tagen zur gerichtlichen Berantwortung gezogen werden.

Südamerika.

Bollständige Riederlage der Aufständischen in Benezuela. Caracas, 21. August. Die Regierung meldet die vollständige Riederlage der Aufständischen bei Coro. Das Kanonenboot beschoß die Aufständischen und hat alle Offiziere derselben, darunter eine Anzahl Verpandter Kaltres, gesongen genommen Bermandter Caftros, gefangen genommen.

Cuftfahrt.

Gine Abungsfahrt bes "L. 1". Das in hamburg ftatio-nierte Marineluftschiff "L. 1" führte am Donnerstagmorgen vom Flugplat gublsbuttel aus eine Fahrt nach Selgolanb aus, two über ben Feitungswerten ein etwa gweiffunbiges Manober abgehalten werben follte mit bem hauptzwed, festauftellen, ob man von oben die geschützten Festungswerfe erfennen fönne. Nebel und Negen verhinderten indes das Manöver, welches daher verschoben wurde. Nachdem das Luftschiff Depejden abgeworfen haite, fuhr es nach Hamburg gurud. Die Fahrt nach Samburg verlief febr flott, bagegen war die Fahrt nach Selgoland wegen heftigen Gegenwindes beschwerlich gewesen.

Unterbrochener überlanbflug. Sannober, 21. Mug. Die beiben Militarflieger Leutnant Benle als guhrer und Oberleutnant Riesf als Beobachter, die gestern nachmittag, ron Köln sommend, auf der Bohrenwalder Deibe landeten, haben ihre ursprüngliche Absicht, nach Döberig weiterzustliegen, infolge der ungünstigen Windverhältnisse ausgegeben und fehren nach Deb mit ber Babn gurud.

54. Allgemeiner Deutscher Genoffenschaftstag.

SH. Posen, 21. August.
Die beutige Sibung des Allgemeinen Genoffenschaftstages
begann mit der Haubwerfanunlung der Handverfergenoffenschaften. Aunächt iprach Rechtsanwie Crecetius (Charottenburg) irber

"Schlubfolgerungen ans ber Statiftif liber bie Grundfabe und Die wirtschaftliche Lage ber Sandwerfergenoffenschaften". Gr bestritt in seinen Aussührungen, daß die Bedauptung, das Genossenschaftsteien dermöge die Loge der Handeuptung, das Genossenschaftstweien bermöge die Loge der Handeuptung, das vorgesommen seinen richtig sei, wenn auch einzelne Fedhickläge vorgesommen seinen Die Kobstoffgenossenschaften prosperieren, weniger gut siehen die Wert und Broduffingenossenschaften. Die Gründe für Nipersolge liegen in Organisation und kulfukation oder wangelhafter Leitung. — Ein Beschüß wurde in dieser Soche nicht gesollt.

Sierauf indem die gesatt. Sauptversammlung über die gemeinsamen Angelegenheiten aller Genossenschaften über Unfang. Bor Eintrit in die Aggebordnung teilte der Borsbende Infligtat Alberti mit, das dan Oberbürger. meister Göttelmann and Mainz ein Zonstelegamm für die Wahl der Stadt Nainz dum nächten Togungsoort eingegangen sei. Siemus referierte Anwolt Dr. Erüger über

Er stellte folgenden Antrag: "Der Allgemeine Genossenscheiter gestlärt gegenüber den auf Grund einzelner Zusammendengen eine benosseniber den auf Grund einzelner Zusammendeniche den Genosseniber der Lebtigen zu derschäften, daß, wie Zuselst auf dem Allgemeinen Genossenschaften, daß, wie zulet auf dem Allgemeinen Genossenschaften in das geschenden ist, die Erfüllung der Aufgaden der Kebtigen nicht geschaften nicht geschaften in die Organisation, sondern durch debung des Berkändnisses der Organe der Genossenschafte für die Index der Kebtigen. Die Index des Genossenschaftes den Korftand und Aufsichtstat im vollen Unstage des der Revision underschaften, Gede des Kebtiges ist es, zu brüfen, od die Einrichtungen der Genossenschaftenschaftlichen Grundsähen und der Kontrolle den demosienischen in der Kentrollenschaftlichen Grundsähen und der Kontrolle den den der kentschaften der der kentschaften der der Kentrollung der geschäftlichen Grundsähen der Genossenschaftlichen Grundsähen ist an der Genossenschaftlichen Genossenschaftlichen ist an der üblichen Fernbaltung des Kentschaften Erdunk der ist an der nom une nachten der Auftrant Schulk Kiledne) behandelte die Schulze-Kelitschen der Genossenschaften und der Kentschaft under Genossenschaft under Genossenschaft und der Kentschaft und der Kentschaft und der Ferdaltlichen Genossenschaft und der Kentschaft und der Kentschaft und der Genossenschaften und der Kentschaft und der Genossenschaft und der Ferdaltliche

Der Allgemeine Genoffenschaftsker bält es für bringend erwählicht, das die durch des Gefeh über Anderungen im Finanzweien dem 8. Juhi 1913 auszeiprodene Aufbedung des Scheit und Lutitungsftempels mössicht sofort in Kraft gefeht wird, und richtet an die Reichsvosierung das Erfieden, im Interfieden aber ellgemeinen Wirtschaftslage und Körderung der Einsschaftung des Kraftenpels 31. Dezember 1916, fallen zu lassen. Auch dieser Antrag wurde einstein mit angentommen und sodann die Berjamulung gerölloffen.

Rochmitkas kapte die Schupberfammlung der Konss und bereine miter dem Korib des Kaptischeres Roste (Küdenstein). Dr. Erüger sproch bierbei über die "Aufgaden der Konssmuner" für frühere Mufbebung bes Schedftempels:

icheib). Dr. Erüger sproch bierbei über die "Aufgaben der Aunfundereine"
und wandte sich besonders gegen die Theorien don Wildrundt und Noolf Woaner, die den Heinden der Konsumbereine nur Wosser auf die Vidlen lieferten. Er betonte, das Ziel der Echalse-Delihschen Genostenlächten fei nicht die Gemeinschoft, sondern die technische geschäftliche und soziale Sedung des einzelnen. — In der Diskulike und soziale Sedung des einzelnen. — In der Diskulike und soziale Sedung des einzelnen Geschäftliche und soziale Sedung des einzelnen, den der Auffliche und soziale Sedung des einzelnen, den der Auffliche und soziale Sedung des einzelnen, des des Auflichen und Sugehörigfeit zu Konsumbereinen erschwert werde, und gefordert, daß die Beamten in dieser Kichtung das aleiche Rechne vorliegenden Auftrige fanden Annahme.

Nierauf referierte Berbandsrediger Will ms (Küdenfideid) über die bei Musstellung den Bilanzen
wet boachtenden Grundfähe. Er stellte solgende Leitsfähe auf:

"Raufmännische Kaskulstien für die Konsumbereine".
Er stellt folgenden Antrag: Da die kausmännische Volkukation die Grundlage für das Gedeiden eines seden Geschäftsbetriedes in, wird den Konsumbereinen empfohen, den größen Wert auf eine solde zu legen; besondere die immer wachsende Eigenderde die in stellt das sie den die die die Konsumbereinen großen die im sogenammen Kalkulationen. Zu diesem Bwest ist ein sogenammen Kalkulationen, zu diesem Bwest ist ein sogenammen Kalkulationen, nu welches sämtliche Wennen zum Ginstationsduch anzulegen, in welches sämtliche Wennen zum Ginstationsduch anzulegen, in welches sämtliche Wennen zum Ginstationsduch anzulegen, in welches sämtliche Wennen zum Ginstationsduch diesen, sondern auch die Rengen der im Laufe des Geschäftsisches bezogenen Waren und die Konditionen, zu welchen die einzelnen Käufe betätigt wurden. Dieses Kalkulostionsduch bietet 1. dei Inventuren eine Gewähr kafür, das die Wennen aum wirflichen Einfandspreis in die Vilanz eingescht wurden, 2. eine zahlenmäßige übersicht über den R.c. den Wertschaft über den Reichte indersicht über den Reichte eine Leichte überschaft über die der den Romitionen der einzelnen Wertschaft in seden Weschäftiging nemer Käufe immer von Borteil ist." — Der Andrag wurde angenommen.

Siemmit wurde die Bersammlung der den Barstigenden auch Geschaftschaften. "Raufmannifde Ralfulation für bie Ronfumbereine"

Abend:Ansgabe, 1. Blatt.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Das Taunus-Objervatorium.

In die Kette der großen wissenschaftlichen Institute Mittel- und Westbeutschlands wird fich am tommenben Conntag als jungites, aber überaus bebeutungsvolles Glieb bas Taunus. Observatorium einzeihen. Es ist eigent-lich eine ganze Kolonie wissenschaftlicher Beobachtungsstationen, die sich seit Jahresfrift auf der einsamen Auppe des kleinen Feldbergs im Taunus angesiedelt hat und die eine der bedeutendsten Deutschlands zu werden verheißt. In einer Ausbehnung den 28 000 Ouadratmeter ist das Gipfelgelände vom Physisalischen Berein zu Frankfurt für längere Jahre gepachtet. Im Mittelpuntt ber bis jeht errichteten Stationen fteht bie Erbbebenwarte, ein schlichtes Weblinde, bas fich geschicht ber Balblanbichaft auschmiegt. Der Raum mit ben Beobachtungsinstrumenten ist kellerartig und so tief gelegt, daß er ben Schwankungen ber Lufitemperatur entruct ist; auch Reuchtigfeits- und Binbeinffuffe und andere augere Storungen dürsen hier als ausgeschlossen gelten. Im Institut haben dis jeht ein Horizontalpendel nach Dr. Mamka, ein Vertikalpendel nach Brof. Dr. Wiechert (Göttingen), zwei Horizontalpendel nach Fürst Galibin und ein Wiechertsches Nahbebenpendel Aufstellung gefunden, ferner eine Funsensiation, die täglich die Parifer Leitsignale für die Uhrenkontrolle aufrimmt. Die nach ber Stifterin Baronin b. Reinach genannte Warte ift feit bem Schtember b. J. im Betrieb und fonnte icon mehrere wichtige Erdbeben verzeichnen, befonders das Rahbeben bom 20. Just. Bur Beobachtung der Boben-bewegungen bei Frostwetter dient ein Mustithermograph, von bessen fünf Thermometern am Mittwoch drei in Gegenwart bes Raifers tief in die Erde verfenft wurden.

Die aerologische Station wird für die Entwid-lung der Auffchiffahrt bervorragende Bebeutung erlangen. Sie besteht aus einer Ballonhalle, dem Gasflaschenlager, einer Automobildrachenwinde, einer Anzahl von Fesselballonen und Drachen samt den Wesinstrumenten. Die Drachenwinde läuft, um ber Windrichtung Rechnung tragen zu können, um die gange Ruppe herum. Die Refultate der Beebachtungen werben täglich burch Funtspruch mitgeteilt. Der luftelettrifcen Forfchung bient bie

aerologische Station. In großen Döhen wird burch registric-rende Elektrometer, die an Ballonen und Drachen aufsteigen, der Elektrizitätsgehalt und die dadurch bewirkten elektrischen Spannungen und die Radioaffivitat ber Luft erforscht. Die Instrumentensammlung biefer Station ift fcon fehr be-

In der meteorologischen Station will man sich vor allem dem Studium der für die Flieger fo bebentungsn Boen wibmen; baneben follen aber bie fdmellen Schwankungen der Windrichtung und -geschwindigkeit registriert werden. Aller Wahrscheinlichkeit nach werden von dieser Station in Zukunft auch die täglichen Veröffentlichungen fiber das Wetter im Taunusgebiet ansgehen. — Die gefamte Einrichtung des Obserbatoriums kostet bis jetzt 100 000 Mark. Die Anregung zur Gründung des Obserdatriums bot eine hochberzige Stiftung der Fran Baronin v. Reinach (Frankfurt) zum Bau der Erdbebenwarte. Für die Unter-baltung des Instituts sind neben billigen Anteilscheinen erhebliche städtische, staatliche und private Zuschüsse bewilligt worden. An den Einweihungsfeierlichkeiten uehmen mehr als 200 gelabene Gafte und bie bebeutenbften Erbbebenforider und Meteorologen Deutschlands teil.

- Tobesfall. Der Königl. Garnison-Bermaltungs-Infpetor a. D. Bhilipp Steiger ift geftern nachmittag im Miter bon 67 Jahren im Krantenhaufe gum Roten Greug gestorben.

- Die mohammebanifche Welt. Aber biefes Thema iprach am vergangenen Sonntag in einer sehr gut besuchien Ber-fammlung, die im Saale des Bereinshauses Platier Straße ftattfand, Dr. Samuel Bivemer aus Rairo, einer ber befannteften gadmanner auf bem Gebiete ber Iflamforidung und einer ber Führer auf bem Miffionsfelb. Seine ausgegeichneten Ausfuhrungen wurden in englischer Sprache bar-geboten und von Arl. Itemendorff überfeht. Der Rebner schilberte zunächst die räumliche Ausdehnung des Mohammedanismus, der, auf drei Kontinenten verbreifet, in Afrika 58 Millionen, in Indien 63 Millionen, in Java 29 Millionen umfaßt, abgesehen bon seinen Stammkinbern in Borderafien. Unfer Interesse an dem Islam wird ichon Abend-Ansgabe, 1. Blatt.

dadurch erfordert, daß er in unseren Rolonien eine sehr große Macht darftellt. Redner fchilderte nun die Borbebingungen für eine Aberwindung bes Iffan durch bas Chriftentum und Die Ausfichten Diefer Arbeit in unferer Beit. Der Boben ift nelodert burch bie politischen Bewegungen ber zwei letten Sabrgennie. Saft alle Mohammebaner fieben beute bereits unter ber herrichaft driftlicher Machte. Durch intelleftuelle Anderungen und literarijde Aufflärung ift ber alte mahammebanifche Glaube bei feinen Anhangern aufs ftarffte cefchuttert; auch in ben Bentren ber mobammebanifden Belt, besonbers in Rairo, ift offene Bredigt bes Chriftentums moglich. Faft bie gange mobammedanische Welt fieht offen; es fehlt nur an Miffionaren. Die Bibel ift in alle mobammebanifchen Spracen überseht. Die arztliche Diffion und bie Miffionsichulen find auch bei ben fiberzeugteften Mobamme-banern burchaus popular. Der Rebner ichilberte eine Angahl bon interefianten Gingelbeiten aus ber Miffionsarbeit. Go ift der größte Saal von Kairo bei religiösen Bersammlungen, bie von ber Miffion veranstaltet werden, ftete liberfullt. Auf Java gibt es bereits 24 000 getaufte Mohammedaner; jedes Rabr errolgen bort etwa 200 Taufen. Mit einem warmbergigen Appell an bie Anwesenden, die Gache ber Mobammedaner-Riffion zu ber ihren zu machen, fchlof der Redner feinen fpannenben Borirag.

Revifion ber Quittungefarten, Giderem Bernehmen noch findet hier in ben nächsten Togen eine außerorbentliche Brufung ber Quittungsforien ftatt, die bon Bureaubeamten Der Landes-Berficherungsanftalt heffen-Raffan ausgeführt wird. Für Arbeitgeber, welche mit ber Berwendung ber tolligen Beitragemorfen noch im Rudftanbe find, empfiehlt es fich baher, gut Bermeibung bon Strafen und Beiterungen alebaid bas Berfäumte nachzuholen. Auch empfehlen wir, die Quittungefarten in ber nachften Beit bereit gu halten, bamit fie auch bei etmaiger Abwesenheit bes Arbeitgebers ober bes Berficherten bon ben Angehörigen und Beauftragten bem Rentrollbeamten alebald borgelegt und baburch öftere Störungen und Beitveelnite für beibe Teile vermieben werben fonnen.

- Bleifdvergiftung. Rach bem Genug von robem Sadfleifd, erfrantte geftern bie Familie eines Grifeurs in ber Röberftrage. Der Mann, bie Fran, ein fechejabriges Tochterden, ein Gehilfe und bas Dienstmadden wurden unter ichweren Bergiftungsericheinungen bem Rranfenhaufe gugeführt. Die Frau hatte bas Fleifch morgens bei einem Retger gelauft, ber fich, ba es gum abenblichen Genuffe bestimmt war, erbot, bas Fleisch bis zum Abend im Gisjärant aufzubewahren, was jedoch abgelehnt wurde. Bald nach bem Genug am Abend ftellten fich bann bei allen, die bon bem Bleische gegeffen hatten, ichwere Bergiftungserscheinungen ein, welche die fofvrtige Aberführung nach bem Grantenhause nötig machten. In bem Befinden ber Erfranften ift eine weigntliche Unberung noch nicht eingetreten.

- Falfdies Gelb. Geit etlichen Bochen befinden fich gahlreiche falide Gunfmartftude im Ilmlauf, Die bas Bilb Raifer Wilhelms II. mit ber Jahresgahl 1907 tragen. Die falfchen Müngen find fo geschidt nachgeabent, bag fie nur febr ichmer bon ben echten gu unterfcheiben finb.

Gine Rinbesleiche, Die icon in Bermejung übergegangen war, wurde geftern abend beim Abmahen eines Baferfelbes an ber Uhmannshaufer Strafe aufgefunden. Die fleine (mannliche) Reiche muß ichon feit einigen Zagen bort gelegen boben, war in einen grau und weißen Frauenunterrod eingewidelt und in einer Bappichachtel berpadt.

- Leichenfanbung. 3m Frantfurter Bollhafen wurde eine unbefannte mannliche Leiche im Alter bon 30 bis 40 Jahren, etwa 1,70 Meter groß, geborgen.

Jahren, eiwa 1,70 Meier groß, geborgen.

— Ausdens. Die warme Witterung kommt dem mongen Sandig im Ausgarien statischen Kachiest recht austatien. Die Ausberrachtung dat feine Kosten gescheut, das statien. Die Kurberrachtung dat feine Kosten gescheut, das statien. Die Kurberrachtung dat feine Kosten gescheut, das stellt in gianzood wie möglich ausgangstallen Kus der Kurberrachtung eine in georges, festlich desociertes Lanzvohum aufgeschlichen, met des isch in einem Halbstreise die Janden benschlichen. Der ganze Gartien wird mit Girlanden, Jahren, Banpions und elektrischen Glübsördern reich geschmicht werden, Banpions und elektrischen Glübsördern reich geschmicht werden, Banpions und elektrischen Sindsochern zeich geschwicht werden. Ausber dem Kurbenschlie dem Kurbenschler spielt noch die Kapelle des Juhrstrillerie-Regiments Kr. 18. Siwa 9 Uhr gedt die Haschiebenreis des Anguges desteht nicht, der Jutritz ist im Kromedenenzung gestattet. Das Kost beginnt um 8 Uhr. Sintomobile Laumusskaber im Lugus Austomobilen nach Indenderen Sanfelburg und Kaubenn findet dei gemigender das Sodmitung. Scalburg und Kaubenn findet dei gemigender zu beitelligung am Dannerstag sonnenber Woche sant. — Rach langerer Laufe sindet am Mittwoch den II. August, wieder eine Kernion im kleinen Saate des Kurbansch statt. Schriftliche Anneldungen nimmt die Kurdernostung bereits entgegen.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

O. Biebrich a. Rh., 22. August. Der 58 Jahre alte Arbeiter Friedrich Kreie wurde in einer hiesigen Parkettbedenfabris bei der Bedienung der Kreissägüge von einem zurückschagenden Solsstüd so schwer gegen den Unterleib getreffen, daß er noch in der Racht ft arb. Der Verunglücke hinterläßt eine Witwe mit 3 Kindern.

Maffauifche Nachrichten.

Die Raiferin im Ibfteiner Genefungsheim.

Die Kaiserin im Ihsteiner Genesungsheim.

d. Ihstein i. T., 21. August. Dohen Besuch erhielt heute bas biesige Genesungsheim sier Prauen preußischer Unterossisiere und Militärbeamte im Schloß durch die Aaiserin und ihr Gesolge. Sie weiste 1 Stunde in dem altehrwürdigen Gedaude, besichtigte unter Leitung des Schloßverweiters Wagner und seiner Fran sämisticke Käume. Sie erfundigte sich nach den Kurverhältnissen der Franen und Kinder. Gerbundert war sie darüber, daß so manche präckligen Käume leer siehen. Serr Wagner gab die Erksärung dafür: Früher wurden 70 Personen sür 6 Wochen aufgenommen, dann 50 Versonen sür 4 Wochen und jezt sollen es der beschäftinsten Geldverkältnisse des Vereins wegen nur 20 seinen Jurzeit sind 10 Franen und 6 Kinder anwesend. Die Kaiserin spendere 100 M. und bersprach, dem Kaiser Vorstrag zu balten, damit das Schloßbeim wieder gans seine Besstimmung ersüllen sonnte. Dem Schloßberwalter und seiner ftintmung erfullen fonnte. Dem Schlofberwalter und feiner Gemablin, die die gaftlichen Berhältniffe ber Refondaleszenten regeln, fprach die Kaiserin ihre Anersennung aus.

Der verbennte Grehteg. Der verbennte Frenteg.
Q. Dochft a. M., 21. August. Der "Frankf. Zig." wird aus Döchst geschrieben, daß in dem bekannten Bücherstreit am hiesigen Ehmnafium das Prodinzial-Schulkollegium in Kassel nunmehr Entscheidung getrossen habediernach sei nur eins der bon herrn Oberlehrer Bellinger beanstanderen Bücher ("Rarfus König" aus Fredtans "Ahnen") aus der Schuler-Bibliothet zu entsernen, während alle ührteen derin verfleiben sollen. rend alle übrigen darin berbleiben jollen.

Bahnwüniche.

e. Bon ber unteren Lafin, 20. Huguft. Befonntlich mar Bahnirede Limburg - Ems - Roblens utpringlich eine gang andere Gleisführung vorgeschen als die, welche schließlich ausgeführt wurde. Bon Fachingen aus follte bie Linie fublich von Dies teilweife durch ben Stabtteil linis ber Lahn hindurchführen und über Staffel in Limburg Der Landankauf war bereits garegelt, hindereinmünden. lidje Gebaube bereits entfernt, ba gelang co fearfen Gin-ftiffen, ben Bau ber Babn in letter Stunde norblich an Dich vorüberzuleiten, bireft auf Limburg au, das dadurch gum wicktigen Mittelpunst wurde. Es ist eine besannte Antsche, wie dadurch die Entwicksung von Dies sast völlig unterbunden wurde, wie aber auch die storfe Industrie auf der linken Lahnseite unter den haben Transportsosten per Adfie zur weit entfernten Babu litt und noch leibet. Das betraf vor allem die ausgedehnten Kall- und Narmorbruche über Aull bis nach Staffel bin, die fogar, wegen ber fdlechten Berfehrsloge unremabel, großenfeils ichen jahres long fill liegen. Dasfelbe gilt von den ausgedehnten Eifen-steingruben bei Sambach. Jeht will die Industrie fich felbsi belfen burch Bau einer normalspurigen Giterbahn von Fachingen nach ben Altendieger und Dieger Kalfwerten. Der Bahnbau ift genehmigt und foll icon biefen Berbit ausgeführt werden. Jeht mocht fich aber eine ftarfe Strömung geltend, diese Bohn, wie ur-freinglich geblant, auch als Berfonenbahn auszu-bouen bis noch Staffel benrieblich bouen bis nach Stoffel, womöglich auch bon ba meiter mit direftem Anfchiuß an die Rerferbachbabn. Ginerfeits murbe baburch ber überaus ftarte Guterverfehr ber in ihrer Ausdehnungsmöglichkeit beschränkten Bahnboje Limburg und Dies entlaftet und eine an Bodenichaben überaus reiche Gegend ber Industrie erichloffen. Soffen wir auf guten Erfolg ber bebingebenden Bemithungen,

bt. Sinblingen, 21. Auguft. Beim Spielen frürgte ber Bjahrige Cohn bes Gartnereibefibers Saller in Die Jauchegrube und ertrant,

Aus der Umgebung.

Deutscher Gifenbahn-Oberban-Arbeiterverbanb. Frantfurt a. M., 21. Auguft. Der Berband Deutscher Eisenbahn Dberbau- (Rotten) Ar-beiter der Breugisch-Defi. Staats- und Reichseisenbahnen trat beute im Gallusjaal su feinem fünften Berbands-tage gusammen, Der Berbandsborfipende Lars (Dalle/E.) leitete bie Berhandlungen mit einem Aberblid über bie Fortfdritte ber Organisation im Berband ein. In ben Raifer und den Gisenbahnminister wurden Begrühungstelegramme abgesandt. Dem Jahres- und Geschäftsbericht zusolge hat der Berband im letten Jahr unablässig an der wirtichaftlichen Gebung feiner Mitglieder gearbeitet und den Minister forigefest bon ber wirtichaftlichen Rotlage berfelben unterrichtet. Der Berband umichfieft gegenwärtig 228 Begirispereine mit 20 000 Mitgliebern, bon benen in Frantfurt 144 Bereine mit 13 882 Stimmen bertreten finb. frift wuche die Mitgliedergahl um 5000, Das Gesamtvermögen beträgt 62 804 Mart. Den breitesten Raum der heutigen Berhandlung nahm die Besprechung des ausnahmstos von allen Begirfsvereinen gestellten Antrags auf "Lohner-fohungen und Lohngulagen" ein. In ber mehr als sechsstundigen Debatte brachten bie Bertreier aller Direttionsbegirfe bittere Rlagen über bie ungemein traurigen Lehnverbaltniffe und die febr ungleichmäßigen Löhne in einem Kreis gur Sprache. Besonders schlimm sieht es in den Bezirfen Bressau und Frankfurt a. R. ans. In lehterem Bezirf gibt es in manchen Orten für die Oberbauarbeiter bei 12ftundiger Arbeitszeit noch Anfangslöhne von 2,40 Mart täglich und Söchstlöhne von 3 Mart. Wenn die Grau nicht mitberbienen fann, ift eine folde Familie bem wirtichaftlichen Ruin preisgegeben. Die Berfammlung beichlog einstimmig die erneute Absendung einer Betition an ben Minister, in ber um eine fofortige burchgreifende Lobnerhöhung gebeten wird. Im Anschluß an die Aussprache hielt Dr. Reumann (Raffel) einen Bortrag über "die Bolfsversicherung". Beiter beichäftigte man fich mit Antragen über Gewährung von Erholungsurlaub, über bie Ginreihung in die Klaffe ber Betriebsarbeiter und andere Bernis- und Standesfragen. Gin geselliges Beisammensein mit bem Frankfurter Bezirksberein im "Gallussaal" schloß die Ber-

Gine Streifpatronille bon einem Bedthoften erfchoffen. Ms. Raffet, 29. August. Gin Bachtposten ber Militar-schiehstände Wilhelmshöhe erichof in der vergangenen Racht die Streifpatrouille einer Rachtfeldübung des vergangenen. 167er Regiments.

r. Raffel, 21. August. Im Alter bon 61 Jahren ift heute Landgerichtsbireftor Geft, Juftigrat Wilhelm Garneber, ein Bruder bes Raffeler Landtagsabgeordneten, Geft. Regierungerat Dr. Gdroeder, geftorben.

Gerichtliches.

we. Bum Schute ber Aranten. In eine empfindliche Toglohner Anton Strafe nahm bas Schöffengericht ben Ernst. Der junge Mann hat mehrsach schon in der Nähe bes städtischen Krankenhauses zu Wiesbaben durch lautes Lärmen nächtlicherweile die Ruhe gestört und wurde wegen zweier gleicher Dandlungen zu 14 Zagen haft ver-

we. Strafenezseffe. Die Taglöhner Joseph Eierle und Georg Sabicht babier machen der Bolizei viel zu schaffen. Am 15. Rai rempelten sie auf der Etrase Passanten an. Als ein Schubmann einschritt, leisteten sie den energischten Widerstand. Eierle sollte darauf zur Wache geschafft werden, Sabidt ieboch befreite ibn, indem er dem Schubmann ben Sabel entrig, den er gur Aufrechterhaltung ber Berhaftung aieben wollte. Wegen groben Unfugs, Widerstand und resp. Glefangenbefreiung nahm das Schöffengericht Habicht in drei Monate und 14 Tage Gefängnis; Gierle berfiel wegen der beiden ersten Straffaten in die gleiche Strafe. Weil Aluchtberdacht vorliege, wurde von Gerichts wegen die Abführung beiber Leute ins Gefängnis verfügt.

we, Einer Straftat, wie sie nicht alle Tage porkommt, hat sich ein Raufmann von hier schuldig genacht. Eine Zwei-zimmerwohnung, welche er vorher inne hatte, wurde ihm zum 1. Juni gefündigt. Rach einer hier zu Recht besiehenden Polizeiverordnung hatte er das Logis dis zum 1. Juni mittags zu räumen gehabt. Er tat das aber nicht, sondern blieb dis zum 2. Juni nachmittags. Das Schöffengericht nahm ihn dafür in 3 Mark Geldstrase.

M. Giderung ber Bauferberungen. Frantfurt a. D. 12. August. Die Straftammer verurteilte wegen Bergebens gegen das Gesets aur Sicherung der Bau-forderungen den Sijährigen Banmeister Wilhelm Seibel gu drei Monaten Gefängnis. Der Ange-

flagte, gegen den der Staatsanwalt nur 400 Mark Gelditrafe peantrogi batte, hatte swei Bauten aufgeführt und war einem Teil ber Sandwerfer noch erhebliche Beträge fculbig pe-Um Mittel in die Sand gu befommen, führte er amei andere Bauten auf. Brei Banten gaben ihm hierfur das Baufapital, von dem er 16 000 Mart bermandte, um die alten Gläubiger gu befriedigen, mas er mit biefem Gelbe nicht burfte, benn er fonnte nun feche Sandwerfer, Die Lieferungen für die beiben neuen von ihm in Angriff genommenen Santen gemacht hatten, nicht befriedigen. Geibel madte fich außerbem itrafbar, weil er fein vorschriftsmußiges Baubuch

Der Morber bes Militarattaches von Leminofi vor bem Reichonericht.

nk. Leivzig, 21. August. Gine Bluttat, Die im Mai b. allenthalben große Aufregung herborrief, da man anfangs an ein anarchiftisches Verbrechen glaubte, beschäftigte zett in zetter und höchster Instanz den Ferienstrassenat des Reichsgerichts. In dem Münchener Vorori Bogenhausen in der Möhlstraße am Gondell der Maria Thereien straße, unweit bes Friedensbenkmals, wurde am 13. Mai b. A. der Militärgitache in der Münchener Breuhischen Gefandischaft, Major von Lewinsti, der erst drei Monoic zu-vor von Darmstadt aus in diese hohe Stellung verseht worden war, dei einem furzen Spaziergang in den Bromenaben-anlogen während der Mittagsstunde von einem mit einem Revolver bewaffneten Individuum angefallen und burch mehrere mobigezielte Schuffe toblich bermunbet. Alls ber eben vorübergebende Gendarmerie-Oberwachtmeister Bollinger bem Offigier zu Hilfe eilen wollte, richtete ber Attentäter bie Waffe auch auf ihn und itredte ihn sofort nieder. Der Mörder sonnte von der Bolizei nur mit aller Mübe gegen die But des Publifums geschützt werben. Wie fich heraus-ftellte, hatte man in dem Täter den Isjährigen Binngieber Bobann Baptift Straffer bor fich, ber, urfprfinglich ein moble batenber Grundbefiber, durch einen ungunftigen Grund-jundsverfauf berbittert worden war, fich dann arbeitsschen und giellos umbergetrieben und im Laufe ber Beit wegen allerlei Bermogensbeliften mehr ober minder erhebliche Freibeitsftrafen erhalten hatte. Schliehlich in München ange-fommen, faste er die Absicht, freiwillig aus dem Leben gu icheiben, wollte aber sunächt noch einen Mord begeben und führte bann bas furchibare Berbrechen aus, welches awei tuch-tigen Mannern und Familienbatern bas Leben foftete. Am 3. Juli 1918 hat das Schwurgericht München den Straffer wegen Mordes zweimal zum Tode und zum bauernden Ber-luft der hürgerlichen Chrenrechte berurteilt. In seiner Revifion beim Reichsgericht mochte Straffer mit materieller Urreiterüge geltend, daß er zu Unrecht wegen vorsätzlicher, mit liberlegung ausgeführter Tötung (§ 211 St. berur-teilt worden fei, denn es fei lediglich Totschag (§§ 219, 214 Story als vorliegend anzunehmen. Das Neichsgericht hat fich indesien dem Antrog des Reichsanwalts ange chlosien, die Revision als unbegründet verworfen und das Todes urteil bestätigt.

Sport.

sr. Die Gewinner bes Onbis Baful's baben Schwierigkeiten, ihre Siegestrophäe nach Amerika einguführen, ba bie Zellbebörbe löche erbebliche Zollfoften verlangt. Die Zallbebörbe fieht den Dabis-Bolal als einen Gebrauchsgegenstand an und bat ihn mit Beschlag belegt.

sr. Das erfte bentiche Biffarb.Meifterichafis Turnier bes Deutschen Billard-Reisterverbandes nimmt am Samstag in Berlin im Cafe Equitable (Kerlin), Friedrichtraße, seinen Anfang. An der Equitable (Kerlin), Friedrichtraße, seinen Anfang. An der Beronitaliung, die die dreisterver Art in Deutschland it, beteiligen sich zehn deutsche Billardmeister, und zwar B. Alguer, Deinen, Schoel und Lichannister, und zwar B. Alguer, Deinen, Schoel und Lichannist (Berlin), Forfter (Freiburg), Wagner (Kaln) und Schweimvock (Minchen). Außer Konsturrenz spielt Meister L. Adderjan jun. mit. Außerdem gibt Billardmeister D. Strand seden Aberdeine Borstellung in seinem eigenartigen Handlissel sie hier hierd auf aberd mit aberd auf aberd mit aberd m fpannende Rämpfe au erwarien.

"Ein neuer Rabfahrer Retord. Baris, 22. Auguit. Gestern abend ftellte ber Schweizer Egg einen neuen Weltereford für Rabfahrer ohne Schrittmacher auf, indem er in der Stunde 4828 Kilometer fubr.

Dermischtes.

Die Schulben ber Bringeffin Luife von Roburg. Berlin,

21. August. Die Schulden der Prinzesin Luise von Kodurg, der ältesten Tochter des versiorvienen Königs der Belgier, beschäftigten schon wiederholt die Disentlichkeit. Icht sind diese in ein recht verwickeltes Stadium getreten, indem der frühere Berliner Rechtsanwalt Dr. Walter Inhossen und ein Samburger Ingenieur-Chepaar gegen die Bringefin und ihren Cadwalter, ben oftgenannten ehemaligen Oberfeutnant und Grafen Geza Mattafdiffi, bei ber Staatsanwaltichaft in Baben bei Wien Strafanzeigen wegen Betrugs erstettet haben. Die Kläger legen in umfangreichen Mageschriften bar, bab sie von der Prinzessin um mehr als fünf Millionen bar, daß sie von der Frinzessin um megt als sint Keindelin Kronen geschädigt wurden, und verlangen, daß die Prinzessin und Mattaschifch verhaftet werden sollen. Nechtsanwalt Dr. Inhoffen bat nun ferner, wie bereits im heutigen Abendblatt gemeldet, da die Prinzessin Lusse von heutigen Abendblatt Staatsangehörigkeit besitht, auch bei der Staatsanzesdorigkeit besitht, auch der der er auf alle ich aft Berlin die Anzeige wegen Betrugs erfiation und die Berhaftung und Auslieferung ber Prinzessin beantragen lassen. Alle Pfändungsverluche gegen die Brinzeistin waren erfolglos, weil alle pfändbaren Sachen rechts geitig von Mattafchitich auf Die Geite gebracht worben maren. Bon einer ber Bringeffin nahestehenben Geite wird neuerdings behauptet, die Pringeffin werde binnen furgem alle anständigen Gläubiger befriedigen und nur die Wucherglau-biger ausfallen lassen. Das Vermögen der Bringessin sehe sich ausammen aus dem Erbteil ban 5 Millionen mit bem fie bon ihrem Bater abgefunden, bas aber unferes Biffens bereits bon ben Gläubigern gepfandet worden ift und einem Anspruch auf eine Erbschaft von 10 Rilliomen Mart, die ihr angeblich nach dem Tode der seht Thährigen Exlaiserin von Mexiko aufallen soll. Die Forberung des Nechtsanwalts Dr. Indosfen an die Brinsesiin beläuft sich auf 943 000 M. und 6 Prozent Zinsen. Dr. Walter Indosfen auf 943 000 M. und 6 Prosent Jinsen. Dr. Walter Inhoffen erstärt ausdrückich, daß seine Geldtransaktionen mit der Krinzessin in durchaus ein wand freier Weise abgeschlossen worden sind und nicht auf eine Beworderung oder dergleichen eingerichtet waren, wie durch das Prozesborfaktung eingesichelt werden dürfte. Die Brinzessin bewohnt gegenwärtig in Baden dei Wien im Hotel "Epstanade" eine fürstlich eingerichtete Wohnung von 15 Zimmer, die täglich tausend Kronen Pension sosie, "Epstanade" eine fürstlich eingerichtete Vohrung von 15 Zimmer, die täglich der unserichtete Vohrung von 15 Zimmer, die täglich bet dereits früher seine Vahrungkantungen als eidesstattliche Verslicherung dem Ausbrätzigen Amt in Verlin eingereicht.

Aus Kahrungssorgen in den Tad. Berlin eingereicht.
Dente morgen wurde die Politichaffnerswickse Seiler mit ihren beiden Kindern in ihr Vahrung Forsterfraße beimuste

Threijahrige & Lochter finb fie am Leben Lebendub lider Deb Der 2028 Berlin, 2 ber Nacht zu morbet bat, bem Bublifu morben. Me Browningpiff Man fagte il

Ar. 390

los aufgefund

ohne meitere los umberge Samburg Rontorhaufer rung für 29 Giemers, be trorben. Das 2

Rarisbal halsband in ftabtifden O (Pin 2 21, August. dener Arcis den jo fchi

find. Cin 2 21. August. die Autor lottenburg fammen. die Chauffe Schwer Wie bie Bl Umgebung Seine

21. Huguit. nau hat be Colothurn wirt Malin cifende 85% munbet. nächflen Te Baris, hat fid ber auxildaugel

Fron 20 00 folge beffer Gin R in der Sire ausgeraubt

== Be Die Beteil wenn auch honnie, wa rückzuführ Banken, a schluß da stoigenden markte go

Tendenz. = Fr (Drahiber) allgemeine Tendenz ruhig bei Lombante uneleichm dendenwe allen Gel Montanpa

stantli kanntmac Pfandbrie mündelsis (derxeitige Banklers ist eine l werden. haltenen firmen V enigogens beschloß, demnäch

Ende Se · D bergban. Aktien dings at Petschek welches einem Berliner boten w in Lean

deutsch-tiger W Doppelz hldinisp den Ma lich 0.3 den au bat in

los aufgefunden. Die Wohnung war mit Gas gefüllt. Der In eijahrige Cohn ift tot, Frau Geiler und ihre achtjährige Tochter find so schwer vergiftet, daß wenig hoffnung besteht, fie am Leben zu erhalten. Der Beweggrund zur Tat ist Leben buberdruß infolge schwerer wirtschaft. Licher Bedrang nis.

Der Mister Roffan wom Bublifum bingfest gemacht. Bertin, 22. Muguft. Der Monteur Roffan, ber in ber Racht aum Comntag feine Geliebte, Fran Edelt, ermorbet hat, ift in ber letten Racht burch brei Berfonen aus bem Bublifum bingfest gemacht und ber Boligei übergeben worben. Man fand unter feinem Maniel ein Tefching, eine Browningpiffole, fowie eine Schachtel mit etwa 50 Batronen. Man fagte ibm auf ben Ropf zu, er fei Roffan. Er gab bies obne weiteres gu und erflarte, er fei feit vier Tagen obbachlos umbergeirrt.

Gin Samburger Ronterhaus unter bem Sammer. Samburg, 21. August. Kaisergall, eines ber größten Kontorhäuser im Hamburg, wurde in der Awangsversteigerung für 2% Millionen Mart von dem Kausmann Edmund Giemers, bem Stifter bes biefigen Borlefungsgebaubes, er-

Das Berfenhalsband in Rarisbab wiebergefunden. Barisbad, 21. August. Das abhanden gefommene Berlen-holdband im Werte von 100 000 Kronen wurde von einem flädtifchen Gariner gefunden und ber Berliererin gurud.

Gin Lutomotiv. Schuppen niebergebrannt. Minben, 21. August. Seute nacht ist der Losomotivsschuppen der Min-dener Kreisbahn niedergebrannt. Sieden Kolomotiven wur-den so schwerzeichaft, daß sie betriedsunfähig geworden sind. Eine Anzahl Jüge ist ausgefallen.

ind. Eine Anzahl Lüge ist ausgefallen.
Gin Automobil-Busammenstest. Baden bei Wien,
21. August. Auf der Reichsstraße bei Guntramsberg rannten
die Automobile des Regierungsrates Benningen-Chare
lettenburg und des Architesten Geulschläger aus Wien zufammen. Letterer wurde schwer verletzt. Benningsen und
die Chausseucker in Nedern Gerelbungen dabon.

Schwere Gewitter in Baben. Karlsruhe, 21. Aug-Wie die Blätter melben, gingen dieser Tage in der weiteren Umgebung von Billingen sehr schwere Gewitter nieder. Ein Teil der Ernte soll vollsigndig vernichtet sein.

Seine Pflegeeltern ermorbet und beraubt. Bern, 21. August. In bem fleinen Dorfe Usten im Ranton Nar-gan hat ber 22jabrige kniecht Karl Bed aus bem Ranton Sclothurn feine fruberen Bflegeeltern, ben 68fahrigen Laubwirt Adlin und feine Frau, nachts ermorbet und bie berbeieilende Stjährige Mutter der Frau durch einen Beilhieb ver-wundet. Der Mörber raubte erhebliche Barbetrage. Um nachiffen Toge wurde er in der Rabe von Sädingen berhaftet. Das Ende der Barifer Briefmarkendiebitahlsaffäre. Varis, 21. August. Die Frau des Berjers Mirja Sadi

hat fich bereit erffart, bie Briefmartenfammlung ihres Gatten hat fich bereit erstart, die Briefmarlensammlung ihres Galten aurücklugeben. Mirza Sabi verpflichtet lich dogegen, seiner Fron 20 000 Frank zu überweisen. Der Richter wied in folge dessen die Untersuchung ein kellen. Ein Alectensus. Parts, 21. August. In Arerred wurde in der Kirche von Boutenab die Schapkammer vollfündig ausgeraubt. Zahlreiche Kunstschäfte wurden dabei gestohlen.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

Berliner Börse. Berlin, 22. August. (Drahibericht.)
Die Beteiligung am Geschäft war wieder recht unbedeutend, wenn auch die Grundstimmung als fest angesprochen werden konnte, was auf die Verhilligung des freien Geldverkehrs zurückzuführen sein dürfte. Lebhafter gehandelt waren russische Ranken, auch Naphtha-Nobel, die 8 Proz. gewannen. Im Anschluß daran wurden auch die übrigen Petroleumwerle zu steigenden Kursen sehr lebhaft gehandelt. Auf dem Montanmarkte gehen wieder Phönix-Aktion den Anstoß zu beswerer markte gaben wieder Phonix-Aktion den Anstoß zu besserer

Tendenz. Prolongationsgeld war zu 5 Proz. zu haben.

= Frankfurter Börse. Frankfurt a. M., 22. August.
(Drahtbericht.) An der heutigen Börse kam der Verkehr im allgemeinen nicht über bescheidene Grenzen ninaus. Die Tendenz war bei Eröffnung behauptet. Transportwerte ruhig bei mäßigen Kursveränderungen. Von Schiffshrisaktien Lombarden und Paketfahrt abgeschwächt. Heimische Renten ungleichmäßig. Balkanwerte still. Am Kassamarkt für Dividendenwerte war die Haltung gefeilt. Die Börse schloß auf allen Gebieten bei ruhigem Geschäft und fester Tendenz.

Montanpapiere lebhafter gehandelt. Privatdiskont 5 Proz.

— Die Hessische Landes-Hypothekenbank in Darmstadt

— staatlicherseits gegründet und geleitet — legt laut Be-kanntmachung im Anzeigenteil bis 6. September 1913 iproz. Pfandbriefe — mit staatlicher Zinsgarantie ausgestattet und mündelsicher im ganzen Deutschen Reiche — à 96.60 Proz. (derzeitiger Börsenkurs 97.20 Proz.) bei den Banken und Bankiers zur Zeichnung auf. Für die Abnahme der Sücke ist eine Frist his 6. Oktober d. J. zugestanden. Zeichnungen werden, wie aus den weiteren in der Abend-Ausgabe enthaltenen Bekanntingen betrangen betrangen. baltenen Bekanntmachungen hervorgeht, u. a. von den Bank-firmen Wiesbadener Bank Bielefeld u. Söhne, Pfeiffer u. Ko., und Gebrüder Krier provisionsfrei

m m m

tt

tH H=

ite

ge

es

en

es ich en

er e.

et

cn

d) ot t*

enigerengenommen.

Erfurter Stadtanleihe. Der Magistrat der Stadt Erfurt beschloß, als Rest der 1910 genehmigten 4proz. Stadtanleihe demnächst 2.9 Mill. M. auszuschreiben. Der Zuschlag soll Ende September erteilt werden.

Berg- und Hüttenwesen.

Die höhmischen Interessen im deutschen Braunkehlenbergban. Wie von zuverlässiger Seite aus Berlin gemeldet wird, soll der Firma Petachek in Aussig die Majorität der wird, soll der Firma Petachek in Aussig die Majornat der Aktien der Leonhard-Braunkohlenwerke neuerdings streitig gemacht worden sein. Man versichert uns, daß die 4 Mill. M. Aktien noch meht endgültig in den Besitz Petscheks übergegangen sind und diß dem Bankenkonsortium, welches diese Majorität noch besitzt, in letzter Stunde von einem anderen konsortium, hinter dem man eine große Berliner Kohlenhandelsfirma vermutet, ein höherer Preis gebeten worden ist. Darauf wind auch die erneute Kurstreiberei boten worden ist. Darauf wird auch die erneute Kurstreiberei in Leonhard-Aktien, soweit sie nicht durch spekulatives Mit-läufertum verschuldet worden ist, zurückgeführt,

Industrie und Randet.

" Eine weilere Hernbsetzung der Mehlpreise hat die süd-

Eine weitere Herabsetzung der Mehlpreise int die 80ddeutsche Mehlvereinigung vorgenommen. Sie hat mit sofortiger Wirkung den Mehlpreis um 25 Pf. auf 31.25 M. pro
Doppelzentner für den Großhandel ab Mühle ermäßigt.

Die Kautschak-Ausschreibung in Antwerpen war verhältnismäßig rege besucht, doch blieben die Preise, zumal man
sich in Abgabe von Kongosorten etwas williger zeigte, unter
den Maklertaxen, und zwar für Pflanzungssorten durchschmitlich 0.20 Fr. Kongosorten 0.00 Fr. für das Kilosramin. Von lich 0.29 Fr., Kongosorten 0.50 Fr. für des Kilogramm. Von den auszeboternen 523 Tonnen wurden 277 Tonnen verkauft. Gelhaer Waggonfabrik, A.-G. in Getha. Der Aufschisrat bat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, der am 27. Sep-

tember stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 12 Proz. (i. V. 7½ Proz.) bei reichlichen Abschreibungen (i. V. 211 139 M.) vorzuschlagen, w. Sächsische Erschinenfabrik vorm. Rich, Hartmann.

Chemnitz, 21. August Kommerzienrat Junk, General-direktor der Sächsischen Maschinenfabrik vorm, Rich, Hart-mann, A.-G. in Chemnitz, ist seinem Antrag gemäß auf Grund einer güllichen Vereinbarung mit dem Aufsichtsrat des Unter-nehmens aus dem Amte geschieden.

Verkehrswesen.

w. Der Kampf zwirchen der Hamburg-Amerika-Linle und dem Norddeutschen Lloyd. Bremen, 21. August. Zur Einrichtung neuer Amerika-Limen teilt der Norddeutsche Lioyd mit, der Verkehr mit Boston sei zo bedeutend ge-worden, daß der Lloyd schon längere Zeit mit dem Gedanken umging, diesen Hafen in den Verkehr einzuziehen. orleans, das wegen seines großen Baumwollexports von be-sonderer Wichtigkeit für Bremen ist, war die Errichtung einer regelmäßigen Lime von Bremen über Boston nach Neworleans bereits Anfang des Jahres definitiv beschlossen worden. - Hamburg, 21. August. Die Hamburg-Amerika-Linie erweitert den bisher nach Ballimore unter-halbenen Frachtbenst zu einem Dienst für die Beförderung von Fracht und Zwischendeckern. Die Expeditionen erfolgen vierzehntägig. Als erster Dampfer fährt am 16. September der Dampfer "Arcadia". Alsdann folgen Anfang und Mitte Oktober "Bulgaria" und "Bosnia".

Marktberichte.

= Hen- und Strohmarkt zu Frankfurt a. M. vom 22. Aug. Man nokerte: Heu per 50 Kilo 2.60 bis 2.90 M. Geschäft: schleppend. Die Zufuhren waren aus den Kreisen Friedberg. Obertaunus und Dieburg.

Cette Drahtberichte.

Dom Balkan.

Die Großmächte für Aberlaffung Abrianopels an bie Türfei?

* London, 22. August. Die "Erdjange Telegraphen Company" bringt die der Bestätigung noch bedürfende Meldung, die Bforte fei auf biplomatischem Wege verständigt worden, daß die Grogmächte beschloffen haben, Adrianopel ben Türken gu überlaffen. Zwijden Bulgarien und ber Türfei jeien bereits birefte Berhanblungen angefnüpft.

Der freundliche Empfang ber Abrianopeler Abordnung in Betereburg.

O Berlin, 22. August. (Eigener Bericht des "Wiesbadener Tagblatts".) Die türkische Abordnung war sehr erstaunt, daß man sie in Petersburg so freundlich aufgenommen bat. Sie hatte ursprünglich gebacht, fie wurde gar nicht empfangen werben. Auf Grund bes Betersburger Empfanges haben bie Turfen Die feste Soffnung, daß ihnen Abrianopel erhalten

Die Regelung ber rumanifd-bulgarifden Grenze.

wb. Sofia, 29. August. Die Regierung ernannte beute die Rommissare dur Absteckung der rumänisch-bulgarischen Grenze. Das Hauptquartier ist seit geitern aufgelöft.

Der Rachfolger Bebels im 1. Samburger Reichstags. Wahlfreis.

A hamburg, 22. August. (Eigener Bericht des "Biesbadener Tagblatts".) Die Bertrauensmänner des 1. Samburger Reichstags-Bablfreifes haben geftern beichloffen, der Mitgliederversammlung, die über die Frage des Nachfolgers Bebels in der Reichstagsfandidatur enticheidet, den Genoffen Otto Stolten porzuschlagen. Stolten, ber im 60. Lebensjahr fteht, ift von Beruf Metallarbeiter und seit einer Reibe von Jahren Redafteur des Samburger "Echo".

Bring Fürftenberg fünftiger Rachfolger Berchtolbs? * Wien, 22. August. In politischen Areisen wird ber gestrigen anderthalbstündigen Audienz, welche der österreichisch-ungarische Botschafter in Bufarest, Prinz Fürftenberg, bei bem Raifer Frang Jojeph in Sichl hatte, große Bedeutung beigelegt. Es beift mit Beftimmtheit, daß Bring Fürstenberg zum Rachfolger bes Grafen Berchtold auserseben sei und daß er noch

bor bem Busammentritt der Delegationen im Berbit diefen Boften übernehmen werde.

Gin Ungludsfall auf G. DR. G. "Dftfriesland".

* Bilhelmshaven, 22. August. Bor Stagen fand auf bem Ainienschiff "Ofifriesland" eine Revolver-Schiegubung flatt, bei ber ber Fabnrich gur Gee Gobe von einem Maichinisten burch einen unglücklichen Schuf aus einer Browning-Biftole getotet murbe. Die Rugel drang dem ungliidlichen Fahnrich in den Leib, fam aus dem Rilden wieder hereaus und ichlug einem Signalgaft in den Oberichenfel. Der Fahnrich ftarb nach einer Biertelftunde an Berblutung. Er ftand furs por feiner Beforderung jum Offisier. Geine Eltern leben in Roffel.

Bur Lage in Portugal.

* Madrid, 22, August. Ein Telegramm aus Badajos besagt, daß die bevorstehende Bermählung des Exfönigs Manuel eine gewisse Erregung in den monarchistischen Kreisen an der Grenze bervorruft. Zwischen diesen und ben Kommandanten der Gegenrevolution in London und Brafilien find Unterhandlungen im Gange, welche dadurch berborgerufen wurden, daß die Ronaliften jede Soffnung ouf eine Imneftie berloren haben, da der portugiefische Ministerpräsident fich weigern foll, fie ber Stammer vorzulegen.

Reue Suffragetten-Untaten.

* London, 22. August. Bestern fonnten viele Londoner fonitatieren, daß ihre Telephone nicht funf-tionierten. Man sand, als man nach der Ursache forschte, daß die Drähte durchschnitten waren und glaubt. daß es sich um einen Suffragettenstreich Der Migerfolg Linds in Megifo.

* Rem Dorf, 22. August. Die Rem Porfer , Evening Mail" bespricht den Migerfolg der Mission Linds in Mexito. Die Beliebtheit Suertas sei stetig im Bachsen begriffen und jett bereits so groß, daß er mit Ersolg ber Mission Linds entgegentreten fonne.

* Mexito, 22. August. Die Regierungstruppen baben die Stadt huentla, die als Sauptlig der Bapatiften gilt, genommen und eine große Un-

sabl Gewehre und Munition erbeutet. Manoberverfdiebungen auch in Bürttemberg.

wb. Stuttgart, 29. Auguft. Begen Berfpatung ber Ernie infolge der regnerischen Witterung find im württembergischen Armeeforps wegen ber Felbarbeit im Manabergebiet bie übungen abgefagt und teils auf die Truppenübungsplate,

teils in die Umgebung ber Garnisonen verlegt worben. Die Truppen find angewiesen worben, für bie Ginbringung ber Ernie auf Unforberung Bilfefrafte gu ftellen.

Gine internationale Rommiffion für bie türfifdeperfifche Grenge.

wh. Lenben, 22. August. Rach bem "Daily Telegraph" wird in furgem eine internationale Rommiffion eingeseht merben, die die türfifd, perfifde Grenge bei bem Il emia. See und bei Dohamera bemarfieren foll. Das Blott bemerkt, daß die Kommission mahricheinlich ans türfischen, perfifden, ruffifden und englifden Bertretern besteben wird.

Ein Aufftanb in Manass? wb. Rio be Janeiro, 22. Auguft. Sier läuft bas Bericht, daß in Manaos im Gtaate Amagonas eine ernfte Au f. frandebewegung ausgebrochen fei. Gine Beuersbrunft foll bie bervorragenben Gebanbe ber Stabt bernichtet haben.

Ein neues groftes Opernhaus in Munchen, D Minden, 22. August. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatts".) Gin Berliner Komitee beabfichtigt, mit 10 Millionen Mart in ber Sonnenftrage ein Grundftud gu laufen, um ein großes Opernhaus zu errichten.

Intereffante Beiterbeobachtungen im Fluggeng. Baris, 29. August. Die France militaire" ichreibt: Der Rapitan Barres foll ber Mitteilung eines Deputierten gufolge, welcher mit ihm einen Flug auf bem Meroplan unternahm, burdy Beobachtungen der Temperatur und des Beiters Bu intereffanten Refulteten gefommen fein. Go hatten fie beibe in 500 Meter Sobe trop bichen Rebels alles feben fonnen, was auf ber Erbe borging, während die Leute unter ihnen später versicherten, sie hatten nur bas Geräusch bes Apparates gehört, diesen selbst aber nicht entbeden fonnen.

Toblicher Bliegerabfturg. wb. Salberftabt, 22. Auguft. Auf bem biefigen Blugplab ift beute morgen ber Fliegerleutnant Beg abgefrürst, ale er mit seinem Fluggeug aus 300 Meter Sobe im Geitfluge niedergeben wollte. Der Abgestürzte war sosort tot. Das Blugzeng wurde ganglich zertrummert,

Gin toblicher Sturg bom Pferbe. wb. Stergburg i. E., 22. August. Als Generalleutnant a. D. Schotten, zuseht Kavallerie-Inipeliaur in Saarbriiden, beute morgen einen Spazierriet machte, ging in ber Nähe der Trainfajerne sein Bjend durch. Erzelleng Schotten munbe aus bem Gattel geworfen und brach bas Genid; et war fofort tot.

Gin Genbenunglud. wie Beuthen (O.-S.), 29, August. Auf ber Rabgionroar-Grube wurden gestern nachmittag burch Roblenmassen ein Saner und ein Schlepper verichüttet. An ihrem Auffommen wird gezweifelt. Ein jugendlicher Arbeiter wurde leicht berlebt.

wb. Deibesheim, M. August. Der im Konfuns befindliche Raufmann Rarf Weitlauft bat fich gestern erichoffen.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 23. August, S Uhr vormittags.

1 = sahr leicht, 3 = leicht, 5 = schwarh, 4 = missig, 5 = frisch, 6 = stark,

Reeb- achtungs- Station	Barnos.	Wind- Mektang n-Starke	Wetter	Therm.	Beab- achtungs- Station.	Baren.	Wind- Hicktong aStarke	Wetter	Therm.
Hamburg	763,8 763,8 763,8 764,6 764,7 765,0 767,4 767,0 767,6 767,6 767,6 767,6 767,6 767,6	SSW 4 WSW8 WSW8 SSW 1 SW 1 WXW2 O3 SW1 SW1 SW2 W5	balbbad welkig halbbed welkig welken! bedeck! welkis Nebel halbbed welkig	+18 +18 +15 +15 +14 +14 +14 +12 +11 +15 +14 +15 +15 +16 +16 +17 +17 +17 +17 +17 +17 +17 +17 +17 +17	Selfly Abectors Abectors Abectors Abectors Yelselngen Chritissend Kopenhagen Xopenhagen Xopenhagen Abectors Yelselne	763,5 761,6 761,6 761,6 761,6 762,6 763,6 763,6 763,6 763,6	SW4 SSW2 SW4 SSW3 WSW3 WS OSO6 SSO1 W1 W1 W1 NS	bedeckt wolkenl bedeckt bedeckt wolking bedeckt	*****

Beobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation der Nass. Vereine für Naturkunde.

3L August.	7 Chr moryecs,	2 Uhr pechri.	9 Uhr abenda,	Milital
Barometer auf 0° und Normalschwore Barometer auf dem Meerenspiegel Thermometer (Celsius) Dunstepannung (mm) Bleistive Feonlingkeit (%) Wind-Richtung und Starke Biederschlapphöbe (mm)		755,1 765,1 18,7 8.6 54 NW 8	755.8 765.9 12.7 0.6 80 still	755,3 765,3 14.6 9,8 78,0

Wettervoraussage für Samstag, 23. August, von der Meteorologischen Abteilung des Physikal, Vereins en Frankfurt a. M., Meist heiter, trocken, warm, ruhig.

Wasserstand des Rheins am 22. August:

Blebrich. Pegal: 2,19 m gegen 2,16 m am gestrigen Vormittag
Caub. " 2,56 m " 2,50 m " " "
Mainz. " 1,40 m " 1,46 m " " "

Die Abend-Ausgabe umfafit 10 Seiten.

Chefrebatteur: M. Begerborft.

Berentwortlich für den prötitischen Teil: A. hegerbord: für Jenflichen: B. n. Nauendorf; für Aus Seade und Land: I. S. a. D. ejenduch; für Gerichtisches: A. Diejenduch; für Sanet: d. Münther: für Sermidiers und Brieffahren: I. B. B. hur dendebe Tä. Die, für die Angeigen um Beltamen: J. B.: J. Durnaut; familich in Wiedbaben.
Arad und Serlag der 2. Schellenderzichen Do-Buchbruckerei in Meddaden

Spreißtunde der Birbattiam: 22 bis 1 Uhr: in der politischen Alteilang von 10 bis 11 Uhr.

Mbenb.Ansgabe, I. Blatt.

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

1 fl. holl		-	4:41
1 alter Gold-Rubel		13	20.00
1 Rubel, after Kredit-Rubel			2.10
1 Peso	*		4.
1 Dollar. v	*		4,2
7 II, sliddentsche Whrg	+	19	17.0
1 Mk. Bko			1.50

1 österrungar. Krone . 200 fl. öst. KonvMünze . 1 skand. Krone .	105 flWhrg.	Eiger
		7
Div. Bank-Aktien, In 1914 Berliner Handelages, 154 6 Commers- u. DiscB. 20' 60' Durmstäder Bank 24' 12' Deutsche Bank 24' 19 Disconto-Commandit 153' Deutsche Bank 14' 7 Meininger HypBank 15' Mitteld, Credithank 12' Nationalb. f. Deutschl. 10' No Costerr, Kreditanst. 13' Petersbrg, Intern. Bk 20' 586 Reichsbank 13' 74' Schaafth. Bankverein 10' Bahnen und Schiffaln Un Canada-Pacific 21	Rombacher Höttenw. 156.25	Vorl. Letzt. 602 602 B.H 6. 6. Com 602 602 Dan 1202 1202 Den 5. 5. do. 6. 0. do. 7. 7. Den 6. 604 Da. 9. 9. do. 6. 6. do. 10. 10. Diot 10. 10. Else 9. 10. Else 9. 10. Else 9. 9. Pra 904 904 do. 8. 8. do. 8. 3. do.
Hamb-Am. Pakett. 13 Hansa-Dampfschiff. 29 Niederwaldbahn Nordd, Lloyd Oesterr. Ung. Staafsb. Oesterr. Sedb. (Lomb.) Orient. EBetrG. Pennsylvania Ory Sidd, Eigenbahn-G. 12	7.75 10 Ges. f. elektr. Unisrn. 182. 3.75 8 Russ. Allg. Elektr. G. 189.50 705 Schuckert Elektr. 150. 5.25 6/a Siemens elektr. Betr. 117.90 Maseulnen- u. Metallindustrie. 7.80 30 Adler Fahrradw. 404. 10 Bremer Viilkan 134.50	9. 9. Got 9. 8. Lux 7. 7 ¹ / ₂ Met 5 ¹ / ₄ 4 ³ / ₄ Met 7. 6 ¹ / ₂ Met 7. 7. Met 6 ³ / ₂ 7. Natl 11. 12. Natl 11. 12. Natl 17. 7. Oes 7. 7 ³ / ₄ Oes 10 ⁴ / ₂ 10 ⁵ / ₂ do.
15 Schultheis 25 10 Leipz, Bisther, Riebeck 18 0 Wiesbad, Kremenbr. 2 Bau- u. Tiefbohr-Untern 0 Beton- und Monierhau 10 25 Deuhacht Erdől-Ges. 24 25 Ochhardt & König 21 0 Neue Boden-AO. 5	300 300	7 7. PHI 9. 9. 46. 8. 8. Pro 6. 6. do. 5.8 6.8 Kei 7. 7. Rhe 9. 9. do. 7. 7. Rh. 7th 5. Sch
7 Buderus Eisenwerke 10 Concordia Bergbau 11 Deutsch-Luxemb, B. 14 16 Doonersmarckhütte 12 Eisenwerk Kraft 18 Eisenhütte Thale 18 Eschw. Bergwerksv 19 Geisweider Eisenwerk 17 Oelsenk. Bergwerksv 18 Harpener Bergbau 19 Hösch-Eisen w. Stall 24 Hise Bergbau 18 Königs- n. Laurahütte 10 Lauchiassmer kot. 19 Leonh. Stauskohlen 10 Leonh. Stauskohlen 11 Mannesun Röhretw. 20	Papier u. Zelistoffabriken. 38	0. 6. Sadd 8. 8/n do. 5/n 5/n Sch 7/n 7/n Wi 7. 7. Wa 5-W 6. do. 7. 7. do. 9. 0. 8an Deutsel 11. 10. Ola 5. 7/z Sod Div. Indt Vorl. Letzt. 14. 20. Alu 10. 10. Asc 8. 8. 8. 12. 12. Bad
Staats-Papiere.	urter Börse. Zf. In %	3. 0 Ear 15. 15. Sie 10. 10. 6rs 7. 7. 7. 9
D. R. Schatz-Anw. A St. D. R. Ani, unit. 1935 9 342 D. Steicha-Anleine 8 3 4 5 6 7 7 8 9 7 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9	9.30 5. Chin. StAnt. v. 1895 2 9.30 5. Chin. StAnt. v. 1895 2 9.3.0 5. do. StAnt. v. 1895 2 9.3.0 5. do. StE. B. v. 11 11k. s. 92.30 5. do. St. E. Trest. Puls. s. 4.20 6. St. E. Trest. Puls. s. 4.20 6. St. E. Trest. Puls. s. 6.30 5. Marcácko von 1010 s. 6.30 6. do. coma. 1888. 90 stf. g. 6. do. coma. 1888. 90 stf. g. 6. do. do. p. 12-16, 19, 24, 29 st. g. 6. do. do. v. 1910 unt. 1920 st. g. 6. do. do. v. 1910 unt. 1920 st. g. 6. do. do. v. 1910 unt. 1922 st. g. 6. do. do. v. 1910 unt. 1922 st. g. 6. do. do. v. 1910 unt. 1922 st. g. 6. do. do. v. 1910 unt. 1922 st. g. 6. do. do. v. 1910 unt. 1922 st. g. 6. do. do. v. 1910 unt. 1922 st. g. 6. do. do. v. 1910 unt. 1922 st. g. 6. do. do. v. 1910 unt. 1922 st. g. 6. do. do. v. 1910 unt. 1922 st. g. 6. do. do. v. 1910 unt. 1922 st. g. 6. do. do. v. 1910 unt. 1922 st. g. 6. do. v. 1910 unt. 1	7. 7. 3 3. 3. 9 10. 9. 9 9. 9. 5 7. 7. 8 8. 8. Bre 12. 9 10. 10. Ce 7. 8. 8 10. 10. Ce 7. 8. 9 10. 10. 10. Ce 7. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10

Stants-Papiere		Frank	furi	ter	Börse.	
D. RSchatz-Anw. A 99.40 Chin. StAnl. v. 1996 ± P. Chin. StAnl. v. 1997 ± P. Chin. StAnl. v. 1998 ± P. Chin						In %
D. RAni, unik. 1935 - 97.40 D. Richart-Anw. All 1935 - 97.40 D. Richart-Anw. 1935 - 97.40 D. Richart-Anw. 1935 - 97.40 do. 10. 1913 - 97.40 Pr. Kons, unik. 1918 - 97.40 Pr. Kons, unik. 1918 - 97.40 Pr. Schatz-Anw. 1917 - 97.40 do. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20					Chile Gold-Anl. v. 05 .4	
D. RSchatz-Anw. A. 99.30 5. Chin. St. Ani. v. 1896 2 87.40 do. O. Reichs-Anleille 9 97.60 5. do. St. E. Tient, Puls. 9 97.60 7.6.20 6. Pr. Schatz-Anw. 1917 97.20 do. St. E. Tient, Puls. 9 97.60 6. Pr. Schatz-Anw. 1917 97.20 do. St. E. Tient, Puls. 9 97.60 6. do. St. E. Tient, Puls. 9 97.60 do. Cons. Inst. 9 98.70 do. Cons. 1903 do. Cons.	ZŁ.	a) Deutsche.	W 040000000	6	Chin. StAnt. v, 1895 &	344
D. R. Acha, Anlichie				5		97.40
December Pr. Kons, unk. 1918 97.60 Pr. Schutz-Auw, 1917 97.20 Pr. Schutz-Auw, 1917 97.20 40.	80			93/2		92.90
Priss. Rotisols 32.75 40. 40. 40. 41. 40. 41. 40.	100			2	do St.F. Tient Polt s	02.00
Priss. Rotisols 32.75 40. 40. 40. 41. 40. 41. 40.	600	Pr. Kons, unk. 1918 *	97,60	5.	CubaStA.04 stf.t.C6	
Section Sect	600	Pr. Schutz-Anw. 1917 »	97.20	41/2	do.stf.i.G.tgb.ab1919 *	97.00
Badd Anlichte 1913 97.90 5. Marcokko voe 1910 101.20 6. 6. voe 1927 1. 1941 97.90 6. 6. voe 1927 1. 1941 98.30 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6	775				Japan, Ant. S. II #	91.40
2 do. Ani. (abe.) 91. 91. 6. do. cons. 38. 994f. 2 do. Oni. (abe.) 191. 91. 6. do. Cons. 38. 994f. 2 do. Oni. (abe.) 1912 95. do. Cons. 38. 994f. 2 do. Oni. (abe.) 1912 95. do. Cons. 38. 994f. 2 do. Oni. (abe.) 1912 95. do. Cons. 38. 994f. 2 do. Oni. (abe.) 1912 96. do. Oni. (abe.) 1912 97. do. Elsais-Lother. Rente 14m. by 1. A. 1908. 0. 9 do. Cir. Heas. 1999 96. do. Cir. Heas. 1999 96. do. Cir. Heas. 1999 96. do. Oni. 1913 96. do. Oni. 1914 96. do. Oni. 1915 97. do. Oni.	90			4		101.00
2 80 ABI, (1992 38 30 40 Collet			97.70	N.		
2	1/2	alo. Anl. (abo.) *	91.	5		In terms of
do. Os. A Os. De. Os. De. Os. De. Os.	Ma.	do. vom1892 u. 1894 *		4	do. Goldy. 1001 stir #	
do	Na:	do, A.190218.b. 1910 *]		20.0	Tamental (25) may 7 h a	50.
Bayr, E.B.A. als, 65 do. E.J.A. Als, 26 Sept. 20			-	5	Sao Paulo v. 08 i. Q. #	Jan .
do. E.B. u. A. A. A. B. 270		Bayr, EBA. uk. 06 *		5		97.60
do F.B. Anleibe 73.60 do Pièle E. B. Prico 97.20 Elsas-Lothe, Rente 75.30 Hamb.St. A. 1900a.09 do C. R. 50, 97, 92 78.50 do		do. E. u. A. Anl. uk. 1936		-		- A
do				- PI		
Elsais-Lothr, Rente 75.30 htmb.StA.1960a.09 88.69 do. Ref. 91, 93, 90, 91 do. E. 87, 91, 93, 90, 91 do. E. 87, 91, 93, 90, 91 do. E. 87, 91, 93, 90, 91 do. St. A.1960a.09 98.69 35/a do. 10, 12-16, 19.74, 20 84.50 do. misb. 1921 90.50 10. do. misb. 1922 90.50 10. do. misb. 1922 90.50 10. do. misb. 1922 90.50 10. do. y. 91, 11.14 82.50 40. do. misb. 1922 90.50 10. do. y. 91, 11.14 82.50 40. do. y. 91, 11.14 96. y. 92.00 96.10		do. Pfills, E. B. Prio. >		Zi.	Obligationen.	In We.
Hamb.St. A., 19082.09 do. do. fo.		Eleans Leibe Donte a	75,30		Rheimpir.20, 21, 31-34 .4	
do. (10, 12-16, 19, 34, 29 34.50 do. (10, 12-16, 19, 34, 34, 34, 34, 34, 34, 34, 34, 34, 34		Plamb, St A., 1900u.09 *	8.60		do. 22 n. 23 *	93.
Gr. Hess. 1899 96.40 30. do. 18	1/4	do. 10,87, 91, 93, 99, 04 \$	78.50		100, 30 %	
do, nnhb. 1921	-	Or. Hess. 1899			do. 18 4	
## do. (abg.)		do. unkb. 1921 .	96.50	3	00, * 9,110,14.*	82.50
Shchsische Rente 75.50 4. do. v. 1910 unt. 1920 96.10 Waldreck-Pyrm abg. 96.30 4. do. v. 1911 unt. 1922 96.35 97.20 30 do. Lil. N. u. Q (abg.) 96.10 4. do. v. 1911 unt. 1922 96.30 4. do. v. 1912 unt. 1922 96.30 96.30 4. do. v. 1931 unt. 1922 96.30 96.30 96.30 96.30 96.30 96.30 96.30 96.30 96.30 96.30 96.30 96.30 97.80 96.30 97.80 97.80 96.30 97.80 97.80 96.30 97.80 9	100	do. (abg.)		4	Pr.Oberhess. unt. 17 .	
Warttemb, unk, 1915 97.20 302 do, Lit, Nu, Q (abg.) 96.10 do, 1855.95 85.75 303 do, Lit, R (abg.) 91.50 do, 1855.95 303 do, Lit, S von 1885 81.50 do, W v. 98 u. 08 31.50 do, W v. 98 u. 08 37.50 304 do, W v. 98 u. 08 37.50 304 do, W v. 1901 Abt.1 87.50 305 do, Lit, S von 1885 87.50 304 do, W v. 1901 Abt.1 87.50 305 do, W v. 1901 Abt.1 87.50 40.50	4	do.	75.50	2.		96.
Warttemb. unik. 1915 97.20 302 do. Lit. Nu. Q (abg.) 96.10 do. 1885.95 83.75 302 do. Lit. S von 1886 88.80 do. 1890 75.90 304 do. Lit. S von 1886 87.50 305 do. Lit. S von 1886 87.50 do. Lit. S von 1886 87.50 do. W. 98 u. 08 37.50 do. Lit. S von 1886 87.50 do. W. 98 u. 08 37.50 do. W. 99 u. 08 47.50 do. W. 1901 Abt. 1 87.50 do. W. 1901 Abt. 1 87.50 do. M. III 87.5	1			433	do. v. 1911 unt. 1922 .	
180		Württemb.unk.1915 >		342	do. Lit. Nu. O (aby.) *	
b) Ausländische,	Va.	do. 1885/95 »	85,75		do, Lit. R (abg.) .	
b) Ausländische, L. Europhische. Besgische Rente Fr. 75.50 Boig. Tahak v. 1902 A 37.25 Franzis. Rente Fr. 88. Griech. E. B. stir. 90 Fr. 81.50 do. W. 1903 A. H. H. S7. do. 87 2200c do. Mon. Ani. v. 87 * 56.60 do. 87 2200c do. Mon. Ani. v. 96a.H. Hal. amort. 89, \$3 u. 4 Le do. Goldrente 5. H. O. do. Cons. stir. Rte. i. O. do. Stats-Rte. 2000c * S. do. Stats-Rte. 10. do. 1002 do. v. 1830 do. do. do. v. 1830	44	00, 1903 *	75.90		do. Lit. 5 von 1885 >	
b) Ausländische, L. Europhische, Bergische Rente Fr. 75.50 Bulg, Tahak v. 1902 A 97.25 Francis, Rente Fr. 85, Grische, EB. stir, 90 Fr. 85, do. MonAni. v. 87 57, do. MonAni. v. 87 57, do. MonAni. v. 87 57, do. MonAni. v. 90h. II. Iral, amort. 89, 5.3u. 4.Le do. Cors. stir. Rie. i. G. do. Cort. Parsierrante 5. B. 86, 50 do. Siberrente 6. B. 86, 50 do. Substrente fr. 86, 50 do. Substrente fr. 86, 50 do. Substre	**	00, 1090 -	1000		do, StrB. v. 1899 «	87.50
Belgische Remite Fr. 78.80 301 30. 303 37. 360. 1903 37. 37. 30.	10	b) Ausländische,		31/2	do. v. 1901 Abt. I >	84.75
Belgische Rente Fr. 75.50 3th do. 1905 A. I. I 8 18 1902 A. 87. 3th do. 1906 A. I. I 87. 3th do. 1906 A. I. I 87. 3th do. 1906 A. I. I 87. 4 4 4 4 4 4 4 4 4		I. Europäische.			do. A. II, III »	
Francis Renite Fr. 88. 34s do v. Bockenheim		Beleische Rente Fr.1	75.50		do 1903 1 11 s	
do, MonAni, v. 87 do, v. 05 am. ab 1910 do, v. 1905 do, tabg.) do, ta		Bulg, Tabak v. 1902 A	97.95		do. v. Bockenheim »	-
do, MonAni, v. 87 do, v. 05 am. ab 1910 do, v. 1905 do, tabg.) do, ta	32	Creech F 33 affr 90 Fr.	61.50	31/2	Berlin von 1886/93 »	-
do	47	do, MonAnl. v. 87 >	57.	4	Darmsindt v. 00 u.10 *	0.0
Forting Fort		do. 87 2500e	56.60		Osessen v. 1907g 1917 >	80.
Cons. stir. Rie. i. G. Cons. Statis. Rie. 2000 s. Cons. Constit. Rie. co. K. Cons.		Holland, Ant. v. 96h.fl.	-	31/1		85.50
do. Renie I. G. do. Coldrente 5. ft. Q. 91.45	17		28		Homb.v.M.k, 1880 u. 99	and the second
Co. Coldereste S. C. C. St.	60	do, Rentu L. O	-1			94.30
do. Silberrente 0. H. 86.50 342 do. (abg.) 1878 n. 03 85.50 do. cliniti, Ric., cv. Kr. 81.75 do. (abg.) 1878 n. 03 85.50 do. cliniti, Ric., cv. Kr. 81.75 do. (abg.) 1878 n. 03 85.50 do. cliniti, Ric., cv. Kr. 81.75 do. (abg.) 1878 n. 03 85.50 do. cliniti, Ric., cv. Kr. 81.75 do. (abg.) 1978 n. 03 85.50 do. cliniti, Ric., cv. Kr. 81.75 do. (abg.) 1978 n. 03 85.50 do. cliniti, Ric., cv. Kr. 82.60 do. (abg.) 1978 n. 04 do. cliniti, Ric., cv. Kr. 82.60 do. (abg.) 1978 n. 04 do. cliniti, Ric., cv. Kr. 82.60 do. (abg.) 1978 n. 04 do. st. R. v. (abg.) 100 do. (abg.) 100 do. (abg.) 100 do. cliniti, Ric., cv. 60.60 do. (abg.) 100 do. (abg.) 100 do. cliniti, Ric., cv. 60.60 do. (abg.) 100 do. (abg.) 100 do. (abg.) 100 do. cliniti, Ric., cv. 60.60 do. (abg.) 100 do	Mr.	Ost, Papierrente o. n	1 H. W.		Limburg (abg.)	
10	100	do. Goldrente o. fl. Q.		31/4	do taber 1 1878 n. 83 >	85.50
do. 1994 1992 10. 34. 40. 1994 1992 10. 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20		do, Silberrente O. II.,			do. (abg.) 65 uk. b.15 >	
do. 1994 1992 10. 34. 40. 1994 1992 10. 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20 40. 1994 10. 54.20	33	do. Staats-Rte. 2000r »		4	Mannh. 1912 unk. 17 +	OFYA
Porting TabAul.	14	do. 20.000f s	-	31/2	do. 1904-1905 *	
Rom. amorr. Ric. v. 133	N/a	Portng, Tah,-Aul4		200	Nürnberg v. 12 uk. 47 *	28.
Rom. amorr. Ric. v. 133		do. unii. 1992 S. 111 >		4.5	Wiesbauen v. 1900/RI »	98,85
do. Konv. v. 1890 do. mort.Rice.v.1895 88.50 do. 1908, S. II., n. 1910 do. mort.Rice.v.1895 88.50 3½ do. (abg.) do. (Rom. amort. Rie.v. 03 +	-	4	do. v. 1903 ilk, 1918 *	99.00
Rum. Konv. v. 1891 s do. amort. Ric. v. 1895 s do. (abg.) 30/12 do. (abg.)		do. Konv. v. 1890 »	-	4.7	Wiesbaden 1908, S. I	90.50
Riss States 18fr.05 99.80 37/2 do. (42bg.)	14	Rum. Konv. v. 1891 >	00.00	1 1	the: 1912 S 111 at 22 x	-
do. Kons. Ani. v. 1880 8E.20 20/2 do. v. 1887, 96, 98, 02 do. Colds do. v. 1889 do. v. 1893 S. I. II do. Colds do. v. 1889 do. v. 1893 S. I. II do. L. B. S. Iv. 1189 do. Konv. Av. 98 stfr. do. Goldant. 94 stfr. do. Goldant. 94 stfr. do. 1896 stfr. do. 1911 do. v. 851, G. do.	15	Dune Stanteaut off Of a		31/2	do. (abg.)	28
do. hB. S. Iu. 1189 do. St. R. v. 1502 str. 90.30 do. St. R. v. 1502 str. 90.30 do. Konv. A. v. 38 str. do. Goldani. 94 str. 73.70 do. von 1886 do. v		do. Kons. Anl. v. 1880 »		21/1	do. v. 1887, 96, 98, 02 »	-
do. LB. S. fu. ilso do. StR. v. 1502 stir. 90.30 do. StR. v. 1502 stir. 90.30 do. StR. v. 1502 stir. 90.30 do. Von 1850 do. Ookdanl. 94 stir. 73.70 do. Von 1850 do. Von		do. Gold- do. v.1889 *	The same of the		do, v. 1903 S. I, II >	
do. StR. v. 1802 stfr. v. do. Konv. A. v. Sastfr. v. do. Konv. A. v. Sastfr. v. do. Goldani. 94 stfr. v. do. 1896 stfr. do. 1896 stfr. do. do. amort. v. 1895 v. do. 1880 stfr. do. 1896 stfr. do. 1896 stfr. do. 1896 stfr. do. 1896 stfr. do. 1898 st		(do. hB. S. (u. 1189 +	00.00			0.04
do, Goldanl, 94 stfr. 73.70 20/2 do, von 1835 do, 1835 stfr. do, 1835 stfr. do, 1835 stfr. do, 287.70 do, 287.81 stfr. do, 287.70 do, 287.81 stfr. do, 287.81 stfr	. +	do. StR. v. 1902stir. *	90.30	1 4	Cornenher w 01 is 11 a	85.50
do. 1896 stfr. Ctold 87.70 79.10 1880 .6 .6 .8 .6 .8 .6 .8 .6 .8 .6 .8 .8		do Coldani of attra	78.70	30/4	do, von 1886	
Serb. stfr. Cold 87.79 4. Stockholm v. 1890 6. st. Born. Air. 1892 Pea. 78.10 5. do. 1909 t. G. (409) Lt. 78.10 6. do. v. 85 i. G. 74.70 6. St. R. 1913 74.70 6. St. R. v. 97 stf. Kr. 78.50 61 61 61 61 61 61 61 6			(0)4-1:00		Neapel st. gar. Lire	-
6. smort. v. 1895 TürkEg. Bagd. S. I > 78.10 do. Anl. von 1005 > 74.70 do. Anl. von 1005 > 74.70 do. 1911 > 74.70 do. 1911 > 74.70 do. 1913 > 90.00 Div. Bank - Aktien. Vorl. Letzt. In % do. StR. v. 97 stf. Kr. do. Eis. Tor Cold - 46 68.80 do. 7 3804 Deutsch. Creditan 151. do. 7 3.50 do. 7 3804 Deutsch. Creditan 151. do. 113.50 do. 7 3804 Deutsch. Creditan 151.	1/1	Serb, stfr. Gold .	87.70	4	Stockholm v. 1880 .4	
do. Ani von 1905 > 74.70 4½ do. v. 88 i. G. E		do. amort. v. 1895 >	70.10	0	St. BurnAir. 1892 Pes.	
Tark. Anl. von 1008 • 76.50 76.70		Turk, Eg. Bagd, S. I >	74.70	41/2		1000
do. 1911 * 76.70 Div. Bank - Aktien. 1 Ung. StR. 1913 * 90.60 Verl. Letzt. In % 1 do. 5tR. v. 97 stf. Kr. 72.50 6th 6th A. Elsáss. Bankges 127.40 do. Els. Tor Gold * 46 68.80 (bl. 7. Banksh. 12.127.40		do. Ani. von 1900 >	74.50	March 2		-
12 Ung. StR. 1913 > 90.00 Vorl. Letzt. In % do. 1915 - 72.50 9. 30% A Deutsch. Creditan 153. of do. StR. v. 97 stf. Kr. 72.50 6th 6th A. Elsáss. Hankgre 127.40 do. Els. Tor Gold - 48 68.80 (bl. 7. Statische Basis 12.131.50	1		74.70	1 0	iv. Bank - Aktien	0000000
do. 5tR. v. 97 stf. Kr. 72.50 9. 30/A Deutsch. Creditan 151. do. Els. Tor Cold - 4 68.80 6th 6th A. Elsass. Hankgre 117.40	1/2	Ung. StR. 1913 >	90,00	Vo	rl. Letzt.	In the
do, Eis, Tor Gold + 4 68.80 61/2 01/2 A. Elsiss, Hankges, 117/80	eto.	do. 1910 .	79.50	9.	81/1 A. Deutsch, Creditar	151.
10 III. B to Union The	NT.	do Fin. Tor Gold . A		1 PAT	so follow At . If he flow . How the course	LLAY WOL
	-	TOOL EAST LOT GOING Y, ME		1 O 1/2	OF TAXABLE BURNEY PARTY OF THE	C. Lake Market Lake Co.

II. Aussereuropäische.

11. Austreuropaische.

Arg. 907 mls. 1912 Pes. 1

1. do. 1950 tgb ab 1010 s

1. do. 1950 tgb ab 1010 s

1. do. suss. E.-B. i. G. 90 £ 100.

202 do. innere von 1885 Ab

1. do. Suss. G.-Anl. 1897 s

1. Colle-Anl. von 1911 s

95.10

1 (10192)		
r Börse.	Vorl. Letzt. In % 802 802 B. HypB. L.A. B. 4 109.50	Vorl. Letzt. In % Zi 14. 14. Waggen Fachs #147.90 4.
Div. In %	6. 6. Comm. u. DiscB. 106.80 61/2 61/2 Darmstädter Bk. 13.4.	9. 9/2 NaphtPrG. Nob. * 367. 3. 3. Olfrb. Vor. D. * 179. 11. 12. Porzellan Wessel * - 3/2
10 Riebeck Montan 187.50 Rombacher Hüttenw, 156.25 Wittener Stahlröhren 131.50	121/r 121/r Deutsche B. S. I-X = 244.50 Ult. = 245.10	8. 8. Pressh, Spirit abg. 370. 12. 12. Pulverf, Pt. St. 133.50 4.
Chemische Werke. 30 Abert, Chem. W. 440.25	5. 5. do. Asiat. B. Tacls 122. 6. 6. do. Eff. u. W. Thi. 111.50	10. 11. Schuhf, Vr. Pränk, * 116. 7. 8. * V. Fulda * 147. 4.
25 Bad. Andin u. Soda. 543.75 14 Griesheim Elektron 235.50	7 7., Deutsch HypB. > 132.80 6 6% Dt. Natib. in Brem. > 112.30 9 9. do. Übersechank * 156.	120: 15. Seillert (Wolff) + 113. 4 14. 15. Sieg-Hisenb.u, Bokb. 208.50 4
15 Milch & Co. 276. 12 Ritgerswerke 188.75	6. 6. do. Ver-Bank 4115.50 10. 10. Disconte-Ges. 182.50 Ult. 102.35	S. 9. Olasind, Siemens > 302
14 Aug. Wegelin 218.50 Elektrizitätsgesellschaften.	\$1/2 \$1/2 Dresdner Bank + 148.20 Uit. + 147.50	8. 0. • Westd, Jule • 110. 3½ 0. 0. D Verlags-Aust. • 168. 3½
25 Akkumulatoren 349. 14 Aligem, ElektrGes. 240.	70: 8. Eisenhahnbank • 157. 9. 10. Eisenhahn-RRk. • 174.50 9. 9. Frankfurter Bank • 194.	15. 15. Zellst-Fabr Waldh. 219.75 25. 25. Zuckerfab Frankent 389. 4. 4.
5 Bergmann Elektr. 123.60 10 Deutsch UebersEL 164. 10 EL Untern. Zürich 193.60	9/2 9th do. HBk. 205,50 8. 8. do. Hyp. CV. 147.80 9. 9. Gothaer GCB.Thl.	Div. Bergwerks-Aktien. 31/2
10 Ges. f. elektr. Untern. 152. 8 Russ. Alig. ElektrG. 159.50	9. 8. Luxb.Intern.Bankfr. 100. 7. 79 Metallibk.u.MetG. 4133.25	Vorl.Ltzt. In %. 4 12 0 Aumetz-Friede 186.25
61/2 Siemens elektr. Betr. 117.90	51/6 47/4 Mitteld, Bdkr., Gr. = 133,85 7., 60/2 Mitteld, Kreditlsk. = 113,25	12. 14. Berzelius Bensberg > 134. 33/3
Maschinen- u, Metallindustrie. 30 Adier Fahrradw. 404. 10 Bremer Vulkan 134.50	7., 7., Mitteld, Privb, Mgd, * 118, 642 7., Natible, f. Dtschl. * 114, 11, 12, Nürnb, Vereinsble, * 249,50	0. 0. BraumkW.Leouth. 905.50 6. 7. Suderus Eisenw. 109.40
20 Brachsal Maschinen 347. 0 Breuer-M. Höchst/M. 34.	7th 8.u OestUngar, Bk, Kr. — 7.u 7th Oest, Länderb. • —	16. 19. Conc. Bergh. G. 913.50 4. 11. 11. Deutsch-Luxemb. 1144.90 4.
28 Dürkopp, Bielef, M. 353.75 12 Federst, Ind. Cassel 131. 8½ Gasmotoren Deutz 130.50	10% 10% do. CredA. 5. fl. 197.10 Ult. 5. il. 197.10 7., 7. PElz. Bank .4123.80	8. 8. Eschweiler, Bergw. 213.50 4 Ult. 4
22 Kronprinz, Metalif. 305. 18 Ludwig Lowe & Co. 325.	0. 9. do. Hypot-Bank * 183. 8. 8. Press, BCB. Thi. 148.30 6. 6. do. HypAB. #109.60	7. 40. Friedrichshütte • 193.30 31/4 10. 10. Geisenkirchen • 3 - 31/3
0 Rhein, Metaliwarent,	5.0 6.0 Reichsbank 133.50 7. 7 Rhein, GreditB. 127.	8 0. Harpener Bergb 186.75 4.
11 Rockstr. & Schneider 140.25 11 Silesia Emailierwerk 146.60 18 Ver. D. Nickelwerke 267.	9. 9. do. HypotBank • 188,80 7. 7. RhWestl. DiscO. • 117,75 7th 5. Schaaffh. Bankver. • 107,50	9, 1114 Hibernia Bergw. * 146. 4 1010 Kaliw. Ascheral. * 146. 4 4 1011 * Westereg. * 185.50
12 Wegelin & Hübner 171.10 Papier- u. Zellstoffabriken.	0 6 Südd. Disconto-O. » 111,20 8 8/a do. BodenkrB. « 172,50	3. 6. Königin Marienh 412
28 Ammendorier 391.25 12 Kostheim Zeliulose 139.	51/2 Schwarzh, HypB. >	0 0 Lothring, Eisenw. > 6. 3./3 Oberschl. EB. > 93. 4
12 Varziner Papierf. 134. Textillindustrie,	7. 7. Warting Bankanst. * 132.40 5W 6. do. Notenb. s. * 117.20 7. 7. do. Vereinabk. fl. 132.	3t.: 6. Oberschl. Est. In. • 75.10 4 15. 18. Phonix Berghau • 255.75 4
20 Mech, Web, Linden 357.25 10 Nrdd, Wollkämmerei 138.50	9. 0. BanqueOttomane Fr. 119.	12. 12. Richeck, Montan * 183,20 4. 4. 6. V.Könn.LauraThir.
Verschiedene.	Deutsche Kolonial-Ges.	19 26 Östr. Alp. M. 5.fl 31/3
0 Adler PortlGement 106.10 25 D. Waft u. MunP 612.60 0 Lindes Flumarchinen 124.	11 10 Otaviminen Fr. 108.	Aktien v. TranspAnstalten.
6 Markt- und Kühlhallen 90, 10 Nobel-DynamTrust 170,25	5. 74x South West Afr. C	Vott. Lizt. a) Deutsche. In th.
18 Porzelianfabr. Kahla 335. 10 Resitzer Zuckerraff, 121. 24 Spritbank, AG. 445.50	Div. Industrie-Aktien.	7. 7. Alig. D. Kleinb. * 161. 30/2
18 Ver. Köln Rottweiler 390,	Vorl. Letzt. In %	5., 5 . Cass. gr. StrB. * 107. 4
71/2 South Westafrica Co. 111. Türkenlose 1150.	14 (20 Alum Neuh (50%) Pr. 266. 10 10 Aschfibg Buntpap # 175. 8 8 Masch, Pap. s 118.30	\$10 6Vr E1, Hochb. Berlin : 197.
ter Börse.	12.m 12.m Bad, Zckf, Wagh, fl. 203, 3, . 0 BangShdd, 1.60vcf. # 50, 15, . 15 Bleist, Faber Nbg. • 280,	6. 802 Sadd EisenbGes. 227.63 0 0 Westd EisenbG. 116. 4.
Zf. In %	10. 10. Brauerel Binding > 173. 7. 7. Henninger Frf. > 108. 9. 9. Herkules Cass. > 147.	5. 7. Nordd. Lloyd . 118.25 3% b) Ausländleche. 30
6. Chin. StAnl. v. 1895 & - 5. Chin. StAnl. v. 1895 & 97.40	7. 7. 3 Kempfi > 117.	10 ¹⁰ n12 ¹ /r Buschtehr Lit. A. 8.ft, — 4
41/1 do. 1998 * 91. 5. do.StEB.v.1111k. * 92.90	3. 3 Lowenbr. Sin	7 7'A OstUng. StB. Fr. 152.12 4 0. 0. do. Süd. (Lomb.) > 27.05 4.
5. do, St.E. TientPak. * 5. CabsStA.64sif.i.G 100.40 41/1 do.stf.i.G.tgb.ab1919 * 97.00	0 0 s SchöllerhBr.	4. 4 Prag-Dux PrA.5.fl. 4. 5t/z 5 do. StAkt. 8 4. 4. 1% 2% RaabOdEbenfurt's 61.10 3/6
41/x Japan. Anl. S. II # 81.40 4. do. v. 1905 S. 12-19 .#	111g 111/y > Stern, Oberrad > 196. 8. 8. Bronzef, Schlenk + 120. 12. 9. Cellul., Bayr. (W.) = 151.	7 8. Ocient-EBBetrG. 99.50 34:
5. do. cons. aus. 99stf. 2	10. 10. Cem. Heidelb. 193.00	6. 6. Pennsylv. R. R. 5. 5 /r Anatol. EisB. 4. 113.50 4. 6/18 8. Prince Henri Fr. 3/1
4. do. Gold v. 1004 stir4 73.60 3. do. com, inn. 5000 Pes. 50. 5. Tamaul. (25j. mex. Z.) > —	8. 8. • Lothr. Metz • 113. 10. 10. Cham. u. Th. W.A. • 142. 710 To Chem. AC. Guanos 119.	10 11 OrazerTramway 8.ff 33/1
5. Sao Paulo v. 08 i. Q. # 97.60	25, 28. * Had.A.n.Sodaf. * 543.50 6, 8. * Blei,Silb.Braub. * 90. 50, 30. * D.Gold., Sl-Sch. * 608.	PrObligat. v. TranspAnst. 4
Provinzial- u. Kommunal-	7. 8. * Fbk.Germal-H. * 200. 12. 14. * Fabr. Gdbg. * 236.	3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 73. 4. Alig. Loku.StrB.v.93. 95.
27. Obligationen. In Wa. 4. Rheinpr.20, 21, 31-34 .4 96.20 3% do. 22 n.23 93.	14. 14. * F. Orfesh, El. * 236. 30. 30. * Farbw, Höchst * 615. 0 0 * Phw. Mühlheim * 61.20	4. Casseler Stramenish > 93.20 4.
34 do. 10, 12-16, 19, 24, 29 84.50	20. 20. » Pahr., V. Mannh. » 335, 12. 12. » Weiler-ter-Meer» 207, 20. 30. » Werke Albert » 444.	41/2 D. Esh. G. (Pr.) S. Hu. (V. 100. 4.) Nordd. Lloyd uk. b. 06 *
340 do. 18 6 83.70 3. do. 9,11u.14 82.50 4. Pr.Oberhess. unt.17 95.90	14 15 s Holzverkohlgs, s 308. 12 121/s s Rütgerswerke s 189.	4. do. v. 02 unk. 07 - 4.
4. Frict.a.M. v.00u.14 * 96. 4. do. v. 1910 unt. 1920 * 98.10 4. do. v. 1911 unt. 1922 * 96.35	18, 18, - * Schramm L. Farb. 272, 12, 12, - * Uht. Fabr. Ver. * 234.20 14, 14, - * Wegel. Rsald. * 215.75	31/2 Sildd, Eisenbahn * 82.50 33/2
3½ do. Lit. R (abg.) * 96,10	5 16 Opflerb. u. Prh. Nel b. 8. 8 Drahtind., Südd. # 120. 25 25 El. Accum. Berlin * 348.50	b) Auständische. 31/ 4. (Elisabeth) affr.ia Gold # 89.20 4.
31/2 do, Lit. 5 von 1885 > 88,00 31/2 do, W v. 98 u. 08 * 87,50 31/2 do, StrB, v. 1899 < 87,50	14. 14. * Alig. Ges. Berl. * 240.25	CONT. N. 74 . 80.70 7
31/2 do. v. 1901 Abt. 1 > 84.75 31/1 do. A. II, III > 87. 31/1 do. 1903 > 87.	7: . 7 s BrownBov.&C. * 138. 5. 5 % Contin., Nürsb. * 94.40 10 10 Disch. Ubersee * 164.20	5. do. Lit. A. eff. 1. S. o. ft. 101.50 4. 3½ do. conv. L. A. Kr. 75.60 4.
31/2 do. 1986 A. I. II > 87. 31/2 do. v. Bockenheim > -	0. 8. * Felt.u.Guill.L. * 174. 4. 4. * WHomb.v.d.H. * 108.	5. do. L.B. stfr.S. d. fl. 101. 30 do. conv. L.B. Kr. > 75.60 30
3½ Berlin von 1855/93 * — 4. Darmstadt v. 09 u.16 * — 3½ do. v. 05 am. ab 1910 * 86.	5. 6. * Lahmeyer * 7. 701 * Licht w. Kraft * 126.30 11. 12. * Lich-Ga., Berl. * 195. 12. 12 * Rein., G.u. Sch. * 189.80	5. 100. Suedanadana
4. Osesach v. 1907st. 1917 > 3½ do, v. 03 ukb. b. 06 > 85.50 3½ Homb. v. M.k. 1880 u. 99	71/2 8: . * Schuckert * 150.25	29/10 do. E. v. 1871 L. G 4.
4. Köln von 1900 a. 06.4 94.30	12, 12. Siem. u. Hals. 213,50	5. do. Staatsb. 73/74
4. Mainz 1907 n2. 1916 > 31/2 do. (abg.) 1878 n.83 > 85.50 31/2 do. (abg.) 65 nk. b.15 > 85.50	7k2 7k2 * TiQ. Disch.A. * 123.25 10. 10. * VoigthHaelin.F. 178.50 7. 7. Feist&S.Frkf, Sektk. 114.	3. do. XX. L-VIII. Em. Fr. 75.50 An 3. do. IX. Em. An
4. Manas. 1912 mak. 17 * 85.10	o o Commit Bert-Frkf. 197.	3. do. v. 1895 stf. t. Q4 70.50 Lo
4. München v. 12 uk.42 * 84. 4. Nürnberg v. 12 uk.47 * 86. 4. Wiesbauen v. 1900/01 * 96.85	6. 7. Hafenmit, Fkf, M. 128,50	3. Read Od. E. stf. t. O. • 74.10 N. 6. Rudolfb Salrieg, stf. i. G. • 88. 200 Livera, Lit.C. Du. D/2 • 68.45
4. do. v. 1903 nk. 1918 * 98.50 4. Wiesbaden 1908,S. I. * 95.50	8. 8. Jungh Ges Schramb. 129.	2000 SüdItal. S. AFI. Le 64.70
4. do. 1908, S. II, u, 1910 * 4. to. 1912, S. III, u, 22 * - 31/2 do. (abg.) * -	9 0 Kunstseider, Prkt. * 9, 9. Lederf, N. Spier * 179.20	1 sta Phalificandisting Fr. 1 200,000 1
31/1 do. v. 1887, 96, 98, 92 * - 31/2 do. v. 1903 S. I, II * - 4 Worms v. 1901 u. 07 * 94.	1. 15. Lühnberg, Mühle * 77.50	4. KurskKiew.stfr.gar. # 84.70 Ba
4. Christiania von 1894 * 4. Kopenhg. v. 01 u. 11 * 85.50		
1/2 do. von 1886 1/10 Neapel at, gar. Lire -	12. 12. * Beck u. Henkel * 165.	4. do. vos 95 stf. g. 3 84.80 Gr 4. Podolische veri, 1915 3 93.30 Le
6 St. BornAir. 1892 Pes. 5 do. 1909 L. G. (409) Lt.	6. 6. * Essingen * 88.80	4. do. Südwest stfr. g. > 85.30 M. N.
Div. Bank-Aktien.	18. 21. Filt, & Br. Enz. > 288.	41/2 Władikawkas v. 1912 * 93.90 p. 41/2 Anatolische i. O. * 92. P.
Vorl. Letzt, In % 9. 80/A Deutsch Condition 151.	5 9 9 9 Gasm. Dentz 132,86 17, 18, 9 Gritza, Durl. 266,56 6, 8, 8 Karlstuber 163,56 12 2 13 2 Mannesm R. 208,16	
61/2 61/2 A. Elsass, Bankges, 117.40 61/2 7. Badische Bank R. 131.50	21. 10 Moents 914.	Pfandbr u Schuldverschr.
8.m 8.mdo. Handelshk. a. fl. 148.50	71/2 81/2 * Mot. Oberurs. * 163.50	v. Hypotheken-Banken.
13//14. do. Hyp. u. Wechs. * 6/n 5//Barmer Bank. V. * 109.50 7. 71//BergMärk. Bank. & 162.50 9/r 9//Berl. Handelsg. * 157.20	1 1 to 10 1 a Schut Printeent, a M Zo.	3th Alig. RA., Stuttg. A 38. R
Gord SyaBert Handelsg 157.20	0. 0. * SchraubKrom.* 170. 0. 0. * Witten. Stahl * 131. 12. 12. MetallGeb.Bing.N.* 200.	4. do. Handelsb. 3/1 do. Ser. 1 u. 15 a. 84.90

12	Vorh Letzt,	In %	21	
10	A CAR STONE COMMENT AND AND AND ADDRESS OF	9'AT BA	31/2	B
١,	9. 9/2 Napht-PrG. Nob. 3. 3. Olfrb. Ver. D. 11. 12. Porzellan Wessel	179.	31/2	do do
Ľ	8 8. Pressh., Spirit. abg.	370. 133.50	4	Ni do
E	7 8 Schriftgiess Stemp	203.	4 31/2 41/2	do Be
ľ	7. 8 V. Fulda .	116.	4	dö
1	7 7 Frankl., Herz » 20a 15 Seilligh. (Wolff) »	123.	31/2	do Br
1	8 . Q. Olasind Siemens »	208.50	31/2	do
1	The Block Steams Romann a.	180.	4	D.
r	8. 9. • Westd, Jute • 0. 9. D Verlags-Aust. •	110. 168.	31/2	đo đo
1	5. 15. Zellst-Fabr Waldh.» 25. 25. Zuckerfab Frankent.	219.75	4.1	D. de
1		-	4. ; 33/4	do
L	Div. Bergwerks-Akties	In Va.	31/1	do
	Vorl.1.tzt.	-	4	do
ı	Ult. *	166.25	4. 1	do
1	12 14 Boch. Bb. n. G	218,50	31/2	do
ı	0. O. Branet W Leonb. v	109.40	4	ido i
h	6. 7. Buderus Eisenw. 10. 19. Conc. BergbG. 111. 11. Deutsch-Luxemb.	213,50	4	de de
t	Ulli, a	145. 213.50	4.1	de
ŀ	ACCUMANTAL DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE P	193,30	31/4	de
1	10 10. · Gelsenkirchen » »	133.	31/3 41/5	de
I	0 0 Manager Banch &	186.75	4	do
l	9 1149 Hibernia Bergw	100.70	4	de
I	0, 114a filbernia Bergw. * 10, 10. Kaliw. Aschersl. * 10, 11. Westereg. * 43 z 44a P.A. *	185.50	4	de
١	3 O Konigin Marienn. *	1	31/2 41/2	M
	O berschl, EB.	6. 93.	37/2	M
	- 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		4	de
1	31, 6. Oberschl, EisIn. • 15. 18. Phonix Berghan • Ult. •		4	di
	12. 12. Riebeck, Montan » 4. 6. V.Könn.LauraThlr.	183,20	4	9.9
	CONTROL TO A CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR	100.	31/2	d
	19 26 Östr. Alp. M 8.fl.		31/2	di
1	Aktien v. TranspAns	stalten.	3.0	(4)
1	Divid. Vorl. Lizt. a) Deutsche-	In %.	300	N
1	Bold Buls Libeck-Blichen A	143.50	4.5	16
ı	7., 7. Alig. D. Kleinb. * 8½ 9. do. Loku.StrB. * 8½ 8½ Berliner gr. StrB. *	161.	31/s 41/s	P
۱	5 5 Cass. er. Strth. *	107.	4	/ (d
ı	6 6 D. ElsSetrOcs. s	106.00 127. 122.50	4:	- 110
1	5. 8.2 Sadd Esemb-Ges. 9 0 70 Schant EB. Akt. 1 5. 802 Sadd Esemb-Ges. 9 0 Westd Esemb-G. 9 0, 10. Hamb-Am. Pack. 1 5. 7. Nordd Lloyd	127.50	4	lä
1	9. 10. HambAm. Pack.	137.63	37/	୍ବାସ
1	b) Ausländleche.	The state of the s	31/2	d
1	ADMINISTRAÇÃO DE A SER PERSONAL PROPERTOR DE	1 -	4.	Pd
1	10/12 do. Lit. B. > 7 7/6 OstUng. StB. Fr. 0. 9. do. Süd. (Lemb.) > 4. 4 . Pray-Dux PrA.O. B. Sur. 5 do. StAkf. *	152.12	4:	d
4	0. 0. do, Süd. (Lomb.) >	27.05	4.	-]6
١	51/2 5 do. StAM. * 11/4 21/4 RanbOdEbenfurt * 7 8 - Orient-EBBeirG.	61.10	3/0	/ JG
ı	7 8. Drient-EBBetrQ.	99.50	Total Control	d
1	6. 6. Pennsylv. R. R.	113.50	4.	Ju
1	6. 0. Baltim, u. Ohio Doll. 6. 0. Pennsylv, R. R. s 5. 5/2 Anatol. EisB. 4 6/18 8. Prince Henri Fr. 10. 11. Orazer Tramway S. B.	-	31/2	d
1	10.4:11. CITALLI LIMMANO.		Appeared.	0 d
1	PrObligat. v. Transs		41/5	d
1	ZI. a) Deutsche.	In Va	4.	d
1	3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Lok., u.Str. B.v.93 a	20.01	4	. [4
,	8. Casseler Strausenbahn »	93.20	4.	d
	dra D. EstroCellarizations.	100.	14.	0
4	41/2 Nordd, Lloyd ik, b, 06 * 41/2 do. 1908 ik, 1913 * 4. do. v, 02 unk, 07 *	=	4.	- 19
1	4. ISadd, Eisenbann V. W. *	11/200	4.	d
	31/1 ISBdd. Eisenbahn .	82.50	4 3%	d
	b) Ausländische.		31/	d
	4. Elisabethb.stfr.in Gold # 5. Ost. Nordwestb. v. 74 *	89.20	4.	d
3	4	80.70	1152	. 10
3	5. do. Lit. A. etf. i. S. o. fl. 34/2 do. conv. L. A. Kr.	75.60	100	d
	31/2 do. von 1903 L. A. +	101.	4.	d
	5. do. L.B. stfr.S. ô. fl. 3½ do. conv. L.B. Kr. s 3½ do. v. 1903 L.B. s	75.60	31/1	1 0
	5. do. Sid(Link.) M. L. C	90,40	M 10100	-60
5	4. do. Pr.	52.70	0.00000	40[8
5	5. do. Staatsh, 73/74	30020	100	- 14
0000		87,80	Re	x el
0	3 ido. IX. Em.	70.00	An	tw.
	3 00. V. 1000 BUT OF WA	71,40	1.0	nde
0	3. Read, 400, E. sei, 1, 65		Ma N.	-Yo
	a Decidentific Satisfact, Little	PS-PS-	1	
	2018 Livern, Lit.C, Du D/2 = 2018 SidItal. S. AH. Lo 4. Toscanische Central = 2018 SidItal. S. AH. Lo	107.		
	5 do von 1880 Le	89.		
0	31/2 Gotthardbahn Fr	89.60	AD	chi
0	4. Kursk, Kiew.stfr.gar. 4. do, Chark, 89	* 84.80	Ba	litio
0	41/3 Mosk, Kasan EB. 1909 1 4. do. uk. 1915 stfr. Q.	93.40	Ch	rica
	4 . do. von vo su E	84.80	Et	ie real
5	4. Podolische veri, 1915 4. Russ, Sädent v. 97	93.30	Lo	ouls
0	4. Warsch, Wien stir.gar,	> 85.30	- 1.734	is.
	40s Władikawkas v. 1912	93.90	S Rx	end solk
000	41/2 Port. EB. v. 89 I. Rg.	74.	Se	rath
0	3. Saloniki-Mountir 6. Tehunntepec rokz. 1914	92.50	St	eet
1	-			nio

•		A STATE OF THE PARTY OF		
15		In % 1	Zf.	In %
	B y. Hyp u. WBk. A	87.80	S1/s RhWestf, S. 2, 4 u. 6 .#	83.80
w I	effo.	86.30	4 Sildd. B-C. 31/32, 34, 43 > 34; 1do, bis inkl. S. 52 *	97.20
	do. BdGA., Water. >	80,	4. Westd. Bod. Köln S. 7 *	52.50
ij	do. BdCA., Wzbg. > do. S. 1, 3-6, 20, 21 > Niirnb. VB., S.13, 20, 21 >	96,80	4. do. S. 8 *	93.30
X-I	HGF 9'30 B'34 RL '90 WE	97,40	31/2 do. 5, 3 u. 4 * 5, 9 *	83.70
	do. Berliner Hypothekenb.	99.	4 Wartt. HB. Em. b. 92 *	95.
-	do.	91.95	31/9 ido. *	95,10
¥Η	do. *	93.30	4. Wartt. Kreditv. uk. 20 * 31/1 do. * 12 *	86.
	Braun.Han.Hypb.S.21u.21 do. S. 23 >	93.50	4 Württ, Vereinsb 20 .	96.
	do. S. 20 »	85.	31/2 do. > 15 >	86.50
3.1	D.GrCr.OothaS.6u.7* do. S. 19 uk. 1921 *	93.	Startlich od. provincial-gar	ant
	do. S. 19 uk. 1921 * do. rückg. 110 *	100.	4 [Ld. HessH. uk. 1913 .4]	96.60
63	对内: · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	85,	31/2 do. Serie 1, 2, 6-8 * 4 f.,-K(Cass.) S.22wk.1914=	96.80
1	D. Hyp,-B. Berlin S. 10 > do. S. 14, uk. b. 1914 +	92,50	4 do. 5.21 * 1910 *	67.
	do. S. 14, uk. b. 1914 * do. S. 22 u. 23 uk. 21 *	95.	4 do, 5. 24 HK. 1921 A	97.50
83	do. 13 u. 13a uk. 13 *	85.30		90.50
2	do. kundb. ab 1905 >	83,75	31/2 do. S. 21 * 1917 * 4. Nass.LS.L.V.u.W. 15 *	99.
31	Frkf. HypB, Ser. 14 * do. S. 20 uk. 1915 *	95.80	4. 100. 13. 2. 28. 20 *	99.
	do. Ser. 21 uk. 20 *	96,60	Ska do. Lit. U u. X > 31/1 do. Lit. J >	96.
	do. S. 10 u. 17 * do. S. 12, 13, 15 u. 19 *	94.50	THE THE THE THE THE THE THE	91.50
9	do. Kom. Ob. 5, 1 *	86.	31/2 do. M. N. P. Q .	91.50
8	do. HypKredV.S.15-19		31/2 do. M, R, P, Q 31/2 do. Lit. H, S, 3 31/2 do. Lit. T, 3	91.50
99	21-27, 31, 34-42	93.50	3 ido. Lit. O	88.
	do. S. 43 uk. 1913 * do. S. 40, kdb. 00 *	94.20		-
0	do. 5, 46 ak. 1917 *	94.50	Diverse Obligation	
	do. S, 51 uk. 1920 *	95.50	ZI.	In %.
å	do. S. 52 uk. 1913 *	88.50	4. Aschaffb.Bentp.Hyp. A 4. Bank für industr. U. »	101.50
14	do 6 79,30 tt, 32 *	85.50	4 Buderus Einenwerk *	98.50
4	Land, Credb.Fkf.uk.17 e	300	4. Cementw. Denosing. *	98.50
	do. unkb. 1907 » Hambg. H. B. S. 141-470 »	92.50	41/2 Chem. Bad. Anil	89.
	do. 471/540 tink, 1910 .4	83.50	410 do. Griesheim El. >	100.
	do. 541/010 mk, 1918 *	94.	41/2 do. Farbw. Hochst *	98.90
À.	do. S. 1-190, 301-330 »	84.	4. do. Kalle & Co. H. *	93.50
-	Meckib, Hyp. 5. 1	-	AU2 (Deutsch-Luxtmyb.uk.13 *)	88.
Ør:	do. S. 2. u. 3 Mein. HypB. 5. 2.6u.7	93.	4 Esh. B. Frankf a. M	99.50
	do. S. S u. 9 uk. 11 *	93.20	31/2 do. * Renten-Bk. *	100.
9	do. S. 8 u. 9 uk. 11 * do. S. 11 * 1916 *	93.50	CANCEL AND CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE PA	94.30
*	do. S. 12 > 1917 + do. S. 13 > 1918 +	93.80	41/2 Elkir.Allg. Ges., S. VI.	101.80
9		94.10	41/2 do. S. VII > 5 do. Disch, Ueberseng. >	104
8	do. \$.14 * 1910 * do. 5.16 * 1921 *	94.70	41/2 do. Oes. Lahmeyer *	B3.50
i,	do. S. 17 > 1922 * do. kb. ab 05 u. 07 *	95.	4. do.	88.
ű	Ido Ser. 10 *	85.	41/2 do. Rheingau uk. 17 *	-
1	Mitteld, BC. 2-4	95.50	4 do	95.90
á	do, unk, b. 1906 »	84.	41/2 do. Rhein, uk. 15/17 *	96.10
	Nordd, Ordk, Westi. *	92,25	41/2 do. Siem. u. Halake >	98.50
'n	do.	84.	4 do nk 20 s	
が、地	Pfklz, HypB, uk. 1917 » Ido. »	84.60	41/s do. Volgt u.Haelf,Fkf. a 4. Frankfurter Hot Hypt. a	99.
器	Preuß.BodCrActtf. »	- H	41/2 Môtel Nassau, Wiesb. >	99.
	do. S. 17, 18 u. 21 s do. S. 22 uk. 1915 s	92,40	41/2 Mannit, Lagerit, Cies. >	96.
•	14a S 95 a 1015 a	92.90	4. MetallGes., Frankf. *	98,50
8		09.00	41/2 Seilindust, Wolff Hyp. *	100.
33		94.	41/2 Zellst. Waldhof Mannh. *	07.30
	do. 5.28 * 1921 *	95.	ZL Verzinsl. Lose.	In Wa.
N.	do. S.20 > 1913 >	87.60	Control of the Contro	
M/A	do. S.23 × 1915 ×	87.80	4. Hadische Pramien Thir. 5. Donau-Regulierung ö. fl.	
~ .	do. S. 3, 7, 8, 9 .4	92.90		114,20
			3. Hamburger von 1800 *	172.
	146 v 1906 a 16 a	1.83	3. Holl, Kom, v. 1871 B.H. 31/2 Köln-Mindener Thir,	135.
• •	do. v. 1907 » 17 » do. v. 1909 » 19 » do. v. 1910 » 20 » do. v. 1912 » 22 » do. v. 1938/99/94/96 » do. v. 1938/99/94/96 »	93.10	3. Holl, Kom. v. 1871 h.fl. 3. Holl, Kom. v. 1871 h.fl. 3/z Köle-Mindener Talr, 3. Madrider, abgest, 4. Meining, PrPidbe, Thir, 4. Oesterreich, v. 1890 5. fl.	73.
	do. v. 1010 + 20 +	94.30	4. Meining, PrPidbr, 1 mr.	181.
14	do. v. 1912 * 22 *	95. 83.50	4. Oesterreich, v. 1800 G. H. 3. Oldenburger Thir. 5. Russ, v. 1864 s. Kr. Rbl,	126.
加	do. v. 1904 uk.13 »	83.70	5 Russ, v. 1864 s. Kr. Rbl.	-
	do. Kom, 01 kd.10 *	94.30	5. , do. V, 180-0 a. P.I.	
	do. v. 1904uk.13 » do. Kom. 01 kd.30 » do. 08 sk. 17 » do. 12 uk. 22 »	94.30		
N/a	do. 87 v. u. 95 s	84.30	Haverzinsliche L	osc.
Ν'n	do. 06 > 16 >	84.00	Zf Per S	St. In Mk.
111	do. HypothActBk. *	1 1000	Augsburger th. 7 Brannschweiger Thir. 20	34.96
E	do. Sr. 175 auf 80 % abg. a	91.30	Braunschweiger Thir. 20 Maillander Le 45	
		92.50		38.90
٠.	do. v. 07 mk, 17 s	92.70	Meininger B. D. T.	34.70
634	do. v. 09 uk. 19 *	93.20	do. Cr. v. 58 8. fl. 100	509.
	do. HypVQ.(Ant.Cif)	94.75	Turkische Li, wo	159.
	100.	89.50	Ung. Staatal. 6. fl. 100 Venetianer Le 30	-
		93.	1	
1	do. E 28 + 17 +	93.70		Ocld.
	do, E 29 . 19 .	93,60	70.00	20,38
4.1	do. E. 25 unk. 14 do. E. 25 unk. 14 do. E. 28 s 17 do. E. 29 s 19 do. E. 30/31 s 20 do. E. 30/31 s 20 do. E. 17,18 u.24 kb. s	93,60	20 Francs-St * 18.22	- AUTR
附	do, E. 17,18u.24 kb. s	84.25	Oesterr. fl. 8 St do. Kr. 20 St	-
功	do, Kleimb, E. I kb. ab 04 s		Gold-Dollars p. 1300.	215.75
14/2	do, Kom, S. 3uk, b. 12 a	9.97.99	Russ. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. 28.	27.90
		7 03.00	Quart Scheideg. > 28.04	
100	do. 1917	94,60	Hochhaft, Silber + 83.	81.
	do. 1919 3		100-01 6 10000 to D	4.19
		96.50	Belg. Noten p. 100Fr. 80.55	80.45
No.	do. Kom. ukb. 23 »		Engl. p. 1 Lstr. 20.46 Frz. p. 106 Fr. 81.	20.43
机机	do. 1914	83.60	Holl. p. 100 fl, 168.40	168.30
ľ,	RheinWestf, BC. S. 3,		Ital. p. 100 Le. 79.40	79.30
	5, 7, 7a, 8, 8a, 9 u. 9a *	92.25	Chest - Dalle by seconds 1	84.40
	do. S. 10 uk. 1915 a do. 12 u. 12a uk. 1920 a	94,50	do. (1u.3R.)p.100R	-
Ľ,			Schweiz, N. B. 100 Pr. Bl.	80.00
*		177	acheal	
Ke	chsbank-Diskont 6 %			Mark
C PE	sterdam , fl. 100 168.37 tw. Brüssel Fr. 100 80.50	5000	Paris . Fr. 108 80.93 Schwelz . Fr. 108 80.75	
ma:	Sen I les 100 19,03	E Provincia	1 St. Petersols & It Ann 1 am	GN/e
01	drid Da 100	4/4 5F/0	Triest Kr. 100 84.50	69/a
ij.	orden . Latr. 1 20,41 drid . Pa. 100 - Vork(3T.S.)D.100	40.00	Wien . Kr. 100 -	430
	THE RESERVE TO SHAPE THE PARTY OF THE PARTY	CONTRACTOR.		THE OWNER OF THE OWNER,
	In	ndo	ner Börse.	
	Aut U	a state of	ici Durse.	

-York(3 T.5.) D.100 -		1.
London Schlasskurse vo Amerikanische Bahnen, Itchison Top, common 99.87 altimore und Ohio 99.25 annada Pacific 224.25 hicago-Milwaukee 120, Penver a, Rio common 20.50 fre common 20.50 freat Western 14, Ossisville un Nashville 138.75 Alis. Kns. Texts 23.80 ew York Ontario West 31.25 feasylvania Radroad 58, Oscilland 18, Southern Pacific 83.25 do. Railway common 56.87 Union Pacific common 156.87 Minen, Amalgamated 74.75 Anaconda 76.62 Fang Cons. 110.37 Cost Inito 76.62	Chartered De Beers defered Last Ramd Geduld Goers Goidfields Jagersfontein Modderfontein Premiers Rand Mines 5 Argentinier von 1890 4 do. von 1897/1990 Argent, Navigatord, do. prefered 4 Brasiliater von 1899 3in Boenos Aires 5 Chinesen von 1898 4 Un do. von 1898 3 Dewisch, Reichsanleiße 2 Engl. Konnols 4 Griech, Mon. 4 Invaner von 1905	1.01 2.44 1.04 0.53 6.44 11.23 6.6 11.23 100.5 1

:: Beoba

Mr. 390.

D Befn Samötag, 1
mittags 12 ll
Saufe Selener
ifd, 3 Sefreti
n. 2 Rleiberid
Konfolipiegel,
Tetanbufen n. and. mehr Iwangsweise : Loneborfer

Derf eines (Auf Anfuch rers Seinrich foll das zum hausgrund in f Bb. 117, Bleibabe bon Biesbabe Bars. Br. 98 groß,

Cametag, vormi n ber Kang Reiars, Oran baben, difent Die Berst liegen in de Geidaftsjium 3—6 nachm.) felbst wird erreit. Wiesbaben

Dr. 8 Cemeinsar

2111 Die Berite in einer T Eremblaren Eremblaren niffion berg fieriger Kir bes Breifes, bon Babier fofisfien, mi bet auf Dr Dienstag, be 4 Uhr, bei Naffe einzut Die Rief abzüge bis tember cr., 9. Sept. cr. Biesbabe

wie Da :: Tra Tertigt zu Damer Fri

Michelsbe

Beifrill. gu t

50

20,80

50

.00 50 .50

.20

USO

08,5

.20

eld.

0,38

4.19

0.00

1,08 0,62 2,43 1,06 0,56 2,34 6,43 1,25 1,63 6,24

2.50

6.

3.95 9. 4.25 1.78 2,50

Freitag, 22. August 1913. grösstes erfolgreichstes Institut

:: Beobachtungen auf Reisen Ermittlungen :: Grösste Praxis!

Ecke Bahnhofstrasse. Telephon 4180.

über Ruf, Charakter, Vermögen, Lebenswandel. Separate Sprech- und Warte-Zimmer. — Geschultes Personal. — Prima Referenzen. — Fachmann. Leitung.

Befauntmachung.
Samsing, ben 23. Angust 1913, mittags 12 Uhr, versteigere ich im Saule Belenenste. 6, bier: 1 Schreibtisch, 3 Sefretäre, 1 Spiegel, 1 Vlasu. 2 Aleiberschränke, 2 Vertisos, brei Konfolipiegel, 2 Velstergarnituren, 2 Scanbuhren, 3 Tische, biv. Visber
u. and. mehr öffentlich meistbietend
klangsweise gegen Barzablung.
Lensberfer, Gerichtsvollzieher,
Scharnhoriste. 7, 1.

Derfteigerung eines Grundftuds. Auf Anfuchen ber Erben bes Rent-ners heinrich Dieh in Wiesbaden ioll bas gum Nachlag gehörige hausgrundflick Bliderftr. 22

in Wiesbaden, Bb. 117, Blett 1781 des Grundbuchs bon Wiesbaden, Innen-Kartenbl. 16, Barg, Kr. 937/68 uftv., 5 ar 81 gm

Camstag, 27. Cept. b. 38., vormittage 11 Uhr, in der Kanzlei des unterzeichneten Kotars, Oranienfrache 13, in Wiesbaden, difentlich verfteigert werden. Die Beriteigerungs Dedingungen liegen in der Kanzlei während der Geschäftsitunden (9—12 vorm. und 3—6 nachm.) zur Einsicht offen. Dosselbit wird auch nahere Ausfanzierteilt.

Phiedbeden, den 19 August 1913

Wiesbaben, ben 19. August 1918. Der Noter: Dr. Fleischer, Justigrat.

Gemeinsame Ortskrankenkalle Ansichreiben.

Die Herfiellung der neuen Sahung, in einer Drudaufloge von 35,000 Gremplaren ioll im Wege der Sudungling in einer Drudaufloge von 35,000 Gremplaren ioll im Wege der Sudunflion dergeben werden. Angebote diesiger Mirmen find unter Angebote des Kreises, sowie unter Beitigung von Fapter und Kartonmuiter versichissien, mit der Aufderit, Angebote auf Drudfachen" die spätelsens Diensteg, den 26. d. M., nachmittags 4 uhr, dei der Geschäftskielle der Kalle einzureichen. Daselbit find die Ledingungen enigegenzunehmen, sowie Kuiter einzuschen.

Die Lieferung einiger Fahnenachzige die späteltens zum 4. Sehetember aus, sowie der zweiten seherireien Korrettur die iddieltens b. Sept. au. if Hauptbedingung. FS24 Wiesbaden, den 22. Angust 1913.



wie Damenscheitel, Frisettes, :: Transformationen etc. :: fertigt zu den billigsten Preisen an

Friseur Dette. Michelsberg 6. - Telephon 1416.



Beig-Prismen-Fernglas bill. gu bert. Gebanftrage 5, 2 r.

Riemand werse alle, auch gerbr. Gebiffe weg. Zahle bafür nach-weistig die höchsten Preise. Wagemannftr. 15, Rosenfeld Bu kaufen gefucht gegen Kaffe

und gile Bezahlung: Schlafzimmer, Strichen, sowie jämiliche einzelnen Stude und ganze Ginrichtungen in jeder Höhe. Off. unter S. 21 an den Tagbl.-Berlog. Wajdanstalt Ganymed, Speg. feine herren- u. Lamenmaiche,

Sardinen-Spannerei. Tel. 4310. C. Holter, Oranienstr. 35. Eleftr. Betrieb. Berdinenfpanneret, Penf. u. herrichartswäsche z. Wasch. u. Bügeln wird angen. Gig. Bleiche. Fr. Schneiber, Dobb. Str. 76, O. 1 r.

2 Zimmer wohnung mit Sausberm. auf 1. 9. su berg. Off. u. R. 914 an ben Zagbl. Berlog.

Gur Frijeure! Laben mit Wohnung im Südviertel, ausnahmsweife zu 700 Wt., auf aleich ober ipater zu bermieten. Räh im Tagbl.-Berlag. 2708 La J. Mähchen v. Lanbe für Hausarb. u. Ausgänge (Kolonialw.-Gefchäft) gefuckt Abelheidirage 24, Kart.

Junger Kantmann mit guter Sanbfdrift aum 1. Sept. in dauernde Stellung für Kontor gefucht. Diferten mit Angade des Miters und der Gebaltsansprüche u. E. 915 an den Tagdt. Berlag.

Photographie-Apparat in Lebertaiche (Rodaf) abhanden ge-fommen Biederbringer bohe Belohn. Abaug, Agritraße 40, 1.

Berloven Bortemonnaie mit Inh., Weg Ede Priedrichitz., Plumenthal. Abs. acg. Bel. 6, G. Gottichalf, Lad., Kircha. 25,

Sowarze Peritasche verloren Bilbelmitraße ob. Anlagen bis Sotel Rofe. Abzugeben baselbst aegen Belobn., Simmer Rr. 809.

Samstag Bund Schlaffel verloren. Abzugeben gegen Belohnung

Mivinenstraße 11. Diejenige Dame, w. por einiger Beit im Schuhhaus Sanbel einen Ring verlor, m. geb., benfelben abgu-holen. Schubhaus Sanbel,

holen. Sandhaus Sander,
Entlaufen
Im Balbe bei Eiferne Sand schwarz.
Dadel mit beaunen Pfoten, weiher
Bruft, neues Halsband mit Abreifer.
Gegen gute Belohnung aballiefern
Kaifer-Fr.-Ring 78, 2, Wiesbaden.

10 Dik. Belohnung

für den am 6. d. M. abhanden ge-tommenen fleinen, schwarz u. weiß nezeichneten Spig. Bor Anfauf wird newarnt, Scharnborjistraße 28, 2 r.

gunger Kriegsbund entlaufen. Wiederbringer Belohnung Reitenrant Lifchsucht. Ein junger Sund zugelaufen. Waltmühlitraße 47, 1.

Streng reell!

Geb. Herr, staatl. angest., in gut. Einfommens u. Bermögensberkällin., wünscht mit häusel. crs. et. Fräul., 22–28 J. alt. ciw. Berm., sw. Heine befannt zu werden. Er. mit ausf. Mitteil. u. str. Diskr. unter K. Nis an den Zagdel-Berlag. Beigef. Bild ist. retour. Franzen verheten.

Danksagung.

Gur bie vielen Beweife berglicher Unteilnahme bei bem uns betroffenen fcmeren Berluft burch ben fo fruben Beimgang meiner lieben Frau und guten Mutter bes lieben Rinbes, fagen wir Allen auf biefem Wege, indbesondere herrn Pfarrer Lieber für bie ichonen Borte bei ber Trauerfeier, ben berehrten Rollegen bes Bofts amis, bie ber lieben Berftorbenen bie lepte Ehre ermiefen, fowie herrn Boftinfpeltor Steinhaufer unferen bergliciften Dant.

Michael Gutmann, Boftfchaffner, nebft Bind.

Wicobaden, ben 22. Auguft 1913.

Nach langem schwerem mit großer Geduld ertragenem Leiden wurde heute mein innigstgeliebter Gatte, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Königliche Garnison-Verwaltungs-Inspektor a. D.

Inhaber des Königl. Adler-Ordens und des Kronen-Ordens IV. Klasse,

durch einen sanften Tod in die ewige Heimat abberufen.

Um stille Teilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 21. August 1913. Sedanstraße 8.

Die Einsegnung und Einäscherung findet statt am Montag, den 25. August, nachmittags 3 Uhr, zu Wiesbaden im Krematorium des Südfriedhofes.

Kranzspenden dankend verbeten.

1450

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute nacht entschlief sanft unsore liebe Mutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante,

Vilhelmine Velte,

geb. Wolff.

Wiesbaden, den 22. August 1913. Eckernfördestr. 12.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Einäscherung findet in der Stille statt.

1458

Heute morgen entschlief sanst nach längerem Leiden unser innigstgeliebter, guter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel,

Ernst Pagenstecher,

im Alter von 80 Jahren.

In tiefer Trauer:

Mcritz Pagenstecher, Johanna Usener, geb. Pagenstecher, Marie Bierwirth, geb. Pagenstecher, Aletta Seidelbach, geb. Pagenstecher, August Usener, George Bierwirth, Fritz Seidelbach und 10 Enkel.

Cöln, Wiesbaden, Düsseldorf, Adelenhütte bei Porz a. Rh., den 20. August 1913.

Die Leichenfeier im Sterbehause Deutscher Ring 40 findet statt am Freitagnachmittag 41/2 Uhr; daran anschliessend die Ueberführung zum Bahnhofe.

Einäscherung in Mainz am Sonnabend, den 23. August, 1 Uhr mittags.

fertiger Herren-u. Knaben-Kleidung. Auf sämtl. Mochsommerkleidung bis zu 30 Prozent Rabatt.

4 Mauritiusstrasse 4.

Herren-, Sacco-, Gehrock-, Sport-, Touristen- n. Reise-Anzüge, Knabenanzüge, Knabenhosen, Blusen, Sporthemden u. Pelerinen, Loden-Mäntel, Wetter-Mäntel, Regen-Mäntel, Gummi-Mäntel, Schüler-Kleidung.

= Praktische Kleidung für die Hühnerjagd.

Sonntags bis 1 Uhr geöffnet.

unter den Eichen.

Anlässlich des Gauturnfestes

Samstag, den 23. August, von 4 bis 11 Uhr:

Hauskapelle.

Sonntag, den 24. August, von vormittags 7 Uhr an:

Nachmittags von 4-11 Uhr: KONZERT.

Montag, den 25. August, von 4 bis 11 Uhr:

Grosses Konzert

Grosse Illumination.

Täglich von 6 Uhr abends: Fertige Platten.

Ausschank der Germania - Brauerei (dunkel und Pilsner).

Aptel-Nektar

Verkehrsverein. F300

Pächter: Jos. Decker.



Bu bem am Countag, 24., Montag, 25., u. Sonntag, 31. Aug., statifindenden Kirchweihsest labe ich meine werten Freunde und Gäste erg. ein. Gleichzeitig empfehle meine geräumigen Losalitäten einem verehrt. Publifum bestens bei Berabreichung borgugt. Speifen und Getrante. Nodenuthagenell

Trinkt Bechtel's

alkoholfreier, unvergohrener Saft von frischen Aepfeln, garantiert vollk.
naturrein! Unerreichte Qualität! Ein köstliches, erfrischendes Gesundheitsgetrank 1. Ranges.
Von arztlichen Autoritäten empfohlen für Diabetiker.

Heinr. Meyrer, Reformhaus, Rheinstr. 71.

Schönster Ausflugsort, herrliche Aussichtspunkte.

Gute Verpflegung, reine Weine. Sehr geeignet zu längerem

Holland. Süßrahm=

feinfte Qualitat,

empfiehlt

Gier= und Buttergroßhandlung Telephon 138 P. Lelephon 138

Ellenbogengaffe 4, Moritftrage 13.

in Möbelftoffen, Portieren, Polftermöbeln, Matragen u. Getten

Mt. 1.25 per Pfb.

Haupt-Niederlage für Wiesbaden und Umgebung bei:

"Bum Bhilippstal" Dtto Etz. Rambader Strafe.

Aufenthalt.

Dietelinppe. Reftaur. zum Güterbahnhof. Morgen Sametag: Groß. Schlachtfeft,

Peter Hess, Frauensteiner Str. 3. Empf. gleichs. meinen la Apfelwein.

Rheingauer Hof

Mheinstraße 54. Morgen:



!! Spottbillig!! Großer billiger Geflügel-Berfanf.

Ba. Enten, junge, 2-2.50, ichwerfte Enppenhahner 1.80, 2-2.50, ichwerfte Boularben 2.50, 3 .- ichwerfte.

Alle Tage Sichner- u. Enten-Ragont à Pfb. 50 Bf. Charnhorftftrage 3 (Sof).

Wieshadener Fleisch-Konsum. 29 nur Bleichftr. 29. Rindfleifch jum Rochen a Pfd. nur 66 3 à Bfb. auch nur 66 3 Die feinften Bratenfinde Ralbfleifch alle Stude à Bfd. nut 80 3 29 nur Bleichftr. 29.

Tel. 3362. Adam Schmitt. Sammelfleifch!

Bruft und Hals 70 Pf. Bug u. Kammftück 90 Pf. Reule und Rücken 1 Alk.

Mengerei Bill. Echephon 2113. Br. Swiebeln, Bfb. 5 Bf. bertauft Gartn. Birter, bint. alt. Friebhof.

Beise, Dut., Schiffs., Sandu. Kaiserkoffer in Rohrplaten wie in Leber bill. zu vt. Reugesie 22, 1.

Petrekekoffer
twie Rohrp., Bappelp., Kaiserkoffer, Angugtoffer, D.-Outfoffer, Ainblederstaschen, Plaibriemen x. taufen Sie äußerst vorteilh. Webergasse 3, Sth.

Möbel Kredit.

Wer reell und vorteilhaft kaufen will, versäume nicht, meine enermen Läger zu besichtigen.

Wiesbaden, Barenstr. 4 an der Langgasse.

Kompl. Wohnungs-Einrichtungen, einzelne Möbel, Teppiche Dekorationen,

Herren- und Damen - Konfektion zu sonst nirgends gebotenen Bedingungen in riesiger Auswahl.

Ohne Anzahlung für Kunden und Beamte.

Kredit auch nach auswärts.

Telephon 382.

Marttftrage 11.

Ia Fabrikat, innen und außen emailliert, 6 7

140, 175, 195, 295, 325 Pf.

Nietschmann N., und Friedrichstr.

Empfehle meine



troden, rein feine Schladen, ausbrennend, fowie Ia Ruhrbrechfofs, Ruftohlen, Gier und Braum

fohlen - Brifete, Solg.

Billigite Tagespreife. Reelle und prompte Bedienung. Mur befte Bare.

Karl Kutterer Nachf. (A. Severin)

Abelheibftrage 83.

Telephon 6537.

in 1 Ild trocknend, von jedermann leicht anwendban In 4 verschiedenen Farben verrätig, 1/1 Dose Mk. 1.90, 1/2 Dose Mk. 1. - Von Klotols, Tensionen u. Kaush. esprobt u. gelobt. Allein Vertries f. Wieshaden: Drogerie Mochus, Tannusstr 25, Tel. 2007.

Mirabellen 10 Bfund 2.80, 3tr. Mf. 26 .-

Cametag früh von 6 Uhr ab auf bem Martt.

Taplich

Sente und morgen:

10 Sorten nach Mass, v. Mk. 14.—an.

Gustav Mollath,

46 Friedrichstrasse 46.

Manergaffe 8. Ielephon 6458. Cametag früh ben 6 ühr al.

auf bem Mart.

MORITZSTR 6. Hofel-u P.

MORITZSTR 6. Hofe

Abe

Von der Dr. N

Von der Dentist

Von der

Eingang Mo

Kaufi Dermi

Prinzipo Hand

Stell Frantfuri Obe Wicebab

Stu aus ber Rgl. Wunderl idwarz z. G Lopis u. Be

Größtei

Drog. Otto Dad Alditung! I morgen vor Cumbert bo Gelegenheit

61. Jahrgang.

Berren:

Anaben: Arbeits.

Fertige T

jeber Art, billig u. folibe, bei

Mag Sulzberger,

Mm Momertor 4.

AAAAAAAA

Nr. 7.

Spezialkaffee

Pfund Mk. 1.50.

Aleidung

Von der Reise zurück.

Wilhelmstraße 46.

Von der Reise zurück. Dentist Ludwigsen, Michelsberg 18.

Von der Reise zurück.

Grosse Burgstrasse 19 Eingang Mühlgasse 5). Tel. 1449.

Kaufm. Stellen= Vermittlung für

Prinzipale koftenfrei! Deutschnationaler Handlungogehilfen-

Berbanb Stellenvermittfung für Subdentichland Frantfurt a. M., Reinedfir.

Geichaftsftelle : Bicobaben, Cebanplag 3. Gernsprecher Rr. 6285.

fauf-Größter mannifa. Berein

Stangenpomade 3

ans der Agl. Bapr. Hof-Parfüm. C. ID. Wunderlieb in blond, braum und lamarz z. Glatt., Dir. n. Dunf. der Ropis n. Barthaare n 35 n. 60 Bl. bei Drog. Otto Lille, Mooth., Moribfir. 12.

Dachpappedacher B. Debus, Blücherstraße 14, 2. Adtung! Die lebten Einmadgurfen morgen vorm, auf bem Marft, bas Ounbert von SO Bf, an bei Frau Reinhardt, hinter b. Rathaus. Günft. Gelegenheit ber Saifon. Subskription.

Die Hessische Landes-Hypothekenbank in Darmstadt, vom Staate gegründet und geleitet, legt hiermit zur alsbaldigen Zeichnung

reichsmündelsichere.

mit staatlicher Zinsgarantie ausgestattete 1923 nicht rückzahlbare zum Vorzugskurs von

bei den Banken und Banklers auf. Schlußtermin 6. September 1913; früherer Schluß vorbehalten. Abnahmefrist für die Stücke bis 6. Oktober d. J.

Darmstadt, den 21. August 1913.

d. Hess. Landes-Hyp.-Bank

Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Wiesbadener Mischung

Der Vorstand.

auf die reichsmundelsicheren 4 % Pfandbriefe

der Hessischen Landeshypotheken - Bank Darmstadt

zum Vorzugspreise von 96.60 (derzeitiger Börsenkurs 97.20) nehmen w'r spesenfrei entgegen.

Zeichnungsschluss: 6. Sept. 1913. Abnahme der Stücke: 6. Okt. 1913. Wiesbadener Bank

Wilhelmstraße 15, Alleeseite.

S. Bielefeld & Söhne.

F474

Zeichnung

4°/oige Pfandbriefe der Hessischen Candes-Hypothekenbank,

Serie 27, unverloebar und unfundbar bie 1923,

mit ftaatlicher Binsgarantie, mündelficher im gangen Dentschen Reiche

gum Borgugepreis von

106,60°/0 (bergeitiger Börfenfurs 97,20 %)

Die Beichnungen finden ftatt bon jest bis jum 6. September 1913 einschließlich; fruberer Schluf wie ublich vorbehalten.

Die Buteilung bleibt freiem Ermessen überlassen. Für die Abnahme zugeteilter Stude wird eine Frift Oftober l. J. zugeftanden; sie stehen aber auch sosort zur Berfügung. Anmelbungen, die wir spesenstrei besorgen, erbitten wir uns balbigft.

Pfeisser & Co., Bankgeschäft, Langgasse 16.

Zeichnungen auf die mit Staatsgarantle ausgestatteten, bis 1923 unkundbaren, reichsmündelsicheren

% Pfandbriefe

zum Vorzugskurse von 96 60 % (Börsenkurs 97.20 %) werden bis spätestens 6. September provisionsfrei entgegengenommen von

brüder Krier,

Bank-Geschäft,

A. H. Linnenkohl 15 Ellenbogengasse 15. 1452 Dice 3metiden pfd. 20 pf. gert. Garin. Zirker, hint. alt. Friebhof. Sfund 20 Bf. abzugeben Bierftabter Zwetschen,

prima Bare, 10 Bfb. 2.30 M. Barte Einmachbohnen 10 Bfb. 1.75. Schöne Einmachgurfen 100 St. 1.50. C. Werner, Dotheim. Str. 31.

Gepflüdte Aepfel 10 Bfb. 1.80 Mt., Birnen 10 Bfb. 90 Bf. Solzer, Enbe ber Schumannftrage, Billa Mignon, Ein weibes Rinberbett bill, au bf.

5dmely-(Wand-)Kellel für Dampfheisung, geeignet für Buchbrudereien (Balsentoch.), Farbereien, Wafdanftalten ufw., billig gu verfaufen, Rab, im Tagblatt-Rontor. Schalterballe rechts.

Zu faufen gesucht großer eleg. Galon, berfelbe muß siemlich reich gehalten fein, 2 Aus-augtisch für 24 Verjonen, 12 Leber-frühle, schwer gehalten. Off, unter B. 31 an ben Tagbi.-Berlag.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts.

Abelheiblirafe: Lebmann, Ede Abolfsallee; Hofmann, Ede Rariftr.;

Mblerftrage: Maus, Ede Schwalbacherftr.; Ebenig, Ablerftr. 50.

Behmann, Edc Abelheibftr .: Groll, Ede Goeiheftr .;

Mibrechtstraße: Richter Wime., Ede Moribitt.;

Bahnhofftrabe: Bottaen, Briebrichftr. 7: Staffen, Babnbofftr. 4.

Bertramftrafe: Senebalb, Ede Bismardring.

Bismardring: Senebold, Ede Bertramftr.; Loth, Ede Horfitr.; Lang, Sebanplay 3.

Bleichftraße: Schott. Ede Bellmunbftr.;

Dambachtal: Benbrich, Ede Rapellenftr.

Delaspeeftrafe: Böttgen, Friedrichftr. 7.

Dobbeimerftraße: Meiandt, Raifer-Fr.-Ring 2; Moller, Dopheimerfir. 72;

Dreimeibenftrage: Enbers, Gobenftr. 7.

Drubenftrage: Baulb, Drubenftr. 1.

Eleonorenftrage: Bring, Ede Bertramftr.

Eltvillerftraße: Krahenberger, Mheingauer-ftraße 9;

Faulbrunnenftrage: Bierich, Faulbrunnenftr. 3.

Schwend, Felbitrage 10; Bteimel, Felbitrage 10; Menges, Röberftraße 7.

Briebrichftraße: Bottgen, Friedrichftr. 7;

Brantenftrabe: Rudolf, Ede Frankenftr. u. Balramftrage.

Gneifenauftrafe: Becht, Ede Beftenbitt.

Bibbenftrage: Enders, Göbenfit. 7; Senebald, Ede Bertramfit. u. Bismardring; Meher, Ede Scharnhorftfit.;

Goetheftrafe: Groll, Ede Abolfsallee;

Guftab-Abolfftraße: Sorn, Ede Sartingftr.

Sallgarterftrafe: Bengel, Sallgarterftrage 6.

hartingftrage: Isbert, Wive., Philippsberg-fragte 29; Horn, Ede Guftav-Abolffftt.

Delenenftrafe: Dorn, Selenenftr. 22; Gruel, Bellritftr. 7.

Bellmunbftrafe: Sanbach, Wellribitrage 20. Schott, Ede Bleichftr.; Jager, Ede Hermannftr.; Ehmer, Bellmundstraße 20.

Bermannftraße: Juds, Balramftr. 12; Jager, Ede Bellmunbitr.; Röhrig, Germannftr. 15.

Birfcgraben: Buft, Steingaffe 6; Seufer, Webergaffe 54; Ahmuß, Bebergaffe 51. Jahnftrafe: Berghäufer, Ede Boribftr.; Maus, Sahnftrage 2, Ede Rariftrage.

Raifer-Friebrich-Ring: Beiandt, Raifer-Fr.-Ring 2;

Röttcher, Gde Luremburgftr.; Rapellenftrafe: Senbrich, Dambachtal.

Rarlftrage: Sofmann, Gde Abelheibftr .; Bund, Riehlftr. 8; daus, Jahnstraße 2, Ede Rariferage.

Rirdigaffe: Bierich, Faulbrunnenftr. 3.

Mlarentalerftrage: Moller, Ede Dobbeimerftr.

Lehrftrafe:

Buft, Gde birichgraben.

Lugemburgftraße: Röttcher, Raifer-Fr.-Ring 62.

Mauritiusftraße: Minor, Ede Schwalbacherftr.

Moribftraße: Richter Wwe., Ede Albrechtftr.; Weber, Moribftr. 18; Offermann, Moribftraße 68.

Mufeumftrage: Böttgen, Friedrichftr. 7.

Reroftrafie: Baufid, Meroftr. 18:

Rengaffe: Rhonifd, Shulgaffe 2;

Bhilipp&bergftrage: Jebert, Bhilippsbergitr. 29; Horn, Ede Darting- u. Gustab-Abolfstr.;

Querftrafe: Baufich, Reroftr. 18.

Rauenthalerfirabe: Schneiber, Ede Rubesheimer. ftrage;

Diehl, Ede Ballufer- und Erbacherftr .: Bengel. Rauenthalerftrage 11.

Mheingauerftrage: Rrabenberger. Abeingauer-

Richlftrage: Bund, Riehlftr. 8;

Moberftraße: Menges, Röberftr. 7; Abam, Röberftr. 27;

Momerberg: Rrug, Momerberg 7; Menges, Röberftr. 7; Beeb, Romerberg 29.

Rosnftraße: Bilbelmb, Beftenbftr. 11.

Rübesheimerftrage: Schneiber, Rubesbeimerftr. 9.

Saalgaffe: Studert, Saalgaffe 22; Fuchs, Se Webergasse: Embe (Piliale ber Mollerei Dr. Köster u. Reimunb), Webergasse 35.

Scharnherftftrafe: Deber, Göbenftr. 18;

Schulgaffe: Rhonifd, Schulgaffe 2

Somalbacherftrage: Maus, Ede Ablerftr.; Minor, Ede Mauritiusftr ..

Sebanblat: Bang, Gebanplay 3; Sauergapi, Gecrobenftr. 5; Rujat, Beftenbftrage 4.

Sebanftrafe:

Gifder, Gebanftr. 1. Seerobenftrafe: Sauergapf, Geerobenftr, 5;

Steingaffe: 29uft, Steingaffe 6; Ernft. Steingaffe 17.

29alluferftrage: Ede Ballufer- unb Erbacherftrage.

Walramfiraget

Fifcher, Gebanftr, 1; Fuchs, Walramftrage 12, Rubolf, Ede Welram- und Frankenstraße.

Waterlooftrage: Bothe, Ede Bietenring. Bebergaffe:

Buchs, Ede Saalgaffe;

Embe (Filiale ber Mollerei bon Dr. Köfter u. Reimund), Bebergafie 35; Beufer, Webergaffe 54; Agmuß, Webergaffe 51.

Beilftraße: Mbam, Roberfir, 27,

Bellritftrage: Sabbach, Bellrititraße 20. Gruel, Bellribftr. 7; Lang, Gebanplat 3.

Weftenbftraße: Ruigt. Beftenbitr. 4; Bilbelmb, Beftenbftr. 11;

Becht, Gneifenauftr. 19. Borthftraffe:

Berghäufer, Gde Jahnftr. Dortftraße: Loth, Ede Bismardring;

Bietenring: Boibs, Baierlooftrage 1, Ede Biefenring.

raum.

37.

e 11.

1398

gasse

chstr.

-.05 26.-Uhr ab

0000000000000

900

== Verlosungsliste. ==

1913.

(Nachdruck verhoten.)

Inhalt.

- Amsterdamer 3x 100 PL-L.v. 1874.
 Badisches 3x Kisenb. Anl.v. 1904.
 Böhmische Westbahn, 4x Prior.-
- Obligationen.
 4) Brûsseler 27 100 Fr.-Loss v. 1905.
 5) Casseler Six Stadt Schuldver-
- Casseler 34% Stadt Schuldverschreibungen von 1898.
 Erzherzog Aibrecht lähn, 4%
 Staats-Schuldverschr von 1893.
 Galizische Karl Ludwig-Bahn,
 4% Silber-Prioritäts-Schuldverschreibungen Emission 1890.
 Hessen-Nassauische 34% Renten-
- 9) Kaiser Ferdinands Nordbahn, et Prioritäts-Anleihe von 1891.
 10) Kaiserin Ellaubeth Bahn, 4% Eisenbahn Staats Schuldverschreibungen von 1890.
 11) Kalle&Co.A.-G.i.Eisbrich a.Rh., 4% Teilschuldverschreibungen.
 12) Kaschau-Oderberger Elsenbahn, 4% Prior. Part. Schuldverschr.
 13) Löttlicher 2% 100 Pr. -Lose s. 1905.
 14) Mexikanische 4% äußere Gold-Anleihe von 1910.
 15) Rumänische 4% amertisierbare Reste von 1905.
 16) Rumänische konv. 4% amort. Beote von 1905. 9) Kaiser Perdinands - Nordbahn,

- Rumanische 41 amortisierbare Rente von 1908.
- Tärkische 33 400 Fr.-Sisenbahn-lose von 1870.
 Wostfällsche u. Rheisländische Rentenbriefe.

1) Amsterdamer 3º/o 100 Fl.-Lose von 1874.

5/0 100 FL-L089 VOR 1874. 88. Verlosung am 15. Juli 1913. Zahlbar am 1. Januar 1914. Serien: 80 99 167 200 277 329 388 438 534 526 584 766 871 882 914 1064 1370 1819 1280 1329 1300 1402 1420 1537 1549 1558 1938 2018 2071 3884 2154 2141 221 2395 2487 2555 2586 2558 2879 3871 2885 2285 2368 2398 2598 2879 3931 3965 3243 3266 3392 2018 2518 2618 2618 2723 2726 2737 2412 2518 2618 2685 2723 2727 2712 2823 2829 2502 2507 2522 4051 4102 4141 4166 4266 4505 4720 4722 4782 4792 4801 4815 4826 4865 4874 4923 4959 5084 5265 5316 5586 5622 5743 5805 5915 6088 6184 6195 6199 6280 6292 6422 6405 6473 6530 6555 6635 6639 6669 6228 6833 6837 6860 6890 6974 6995 7678 7105 7154 7354 7410 7430 7430 7447 7514 7756 7883 7884 7919 7957 7983 7989 8845 8652 8088 8188 8240 8233 8369 8360 8417 8418 8427 8630 8643 8667 8658 8729 8735

- 8860 8925 9114 9121 9138 9140 9479 9515 9661 9699 9123 9765 16289 16562 16687 16813 16836 16850 16883 16912 16945 16972 16975 11161 11166 11303 11348 11416 11525 11961 11819 12283 12477 12550 12849 13025 13120 11475 11900 13559 13175 13376 13494 13831 13387 13481
- 12922 14147 14563 14028 14263 14592 14245 14713 14793 14685 14894 15095 14946 15111 15113 15124 15166 15439 15288 15524 15417 45589 15592

13740

13769

- 16003 16022 10042 16222 16493 16161 16380 16226 16646 16931 16939 17124 17146 16924 17110 17149
- 17466 17571 17189 17478 17583 17549 17713 17796 17988 18309 18640 18657 18692 18713 18865 19047 19105 19146 17653 17690 18658 18685
- 19212 19222 19307 19332 19386 19439 19436 19531 19649 19762 19796 19815 19821 19910 19934 20080 20080 20044 20366 20400 20463 20484 20574 20763 20722 20762 20868 20901 20959 20997.
- Pramies:
 Serie 5805 Nr. 5 (200), 6199 1,
 6432 3 (200), 6555 7 (200), 11073 2
 (290), 11525 4 (1000), 13175 6 (200),
 13627 5, 14793 6 (200), 15111 10,
 15138 1, 15825 5 (35,000) 8, 16222 8 (500), 16901 1 (200), 17149 5, 19910
- Bie Nummern, welchen kein Be-trag in () beigefügt ist, sind mit 150 Pl., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 100 Fl. gezogen.
- 2) Badisches 31/20/o Eisenbahn-Anlehen von 1904. Die Tilgang per 1. März 1914 ist durch Ankauf erfolgt.

3) Böhmische Westbahn, 40/o Prioritäts-Obligationen. Vom Staate zur Selbstrahlung übernommen.

Verlosung am 1. Juli 1913. Zahlbar am 1. Januar 1914. Süber-Prioritäts-Ohligationen v. 1885.

- (29. Verlesung.) Serie 87 90 147 295 316 317 326 zu je 2 Schuldverschr. a 5000 FL. Earle 400 529 571 675 a500 054 1256 zu je 10 Schuldverschr. a 1000 FL. Berie 1383 zu 50 Schuldverschr.
- Slark-Prieritäis-Obl. ven 1885. (29. Verlowing.) A 600 A 42 82 169 380 436 497 507 549 505 567 570 695 834 841 844 899 948 953 966 1063 100 148 206

269 281 338 359 375 376 381 388 416 438 606 625 847 858 2065 222 419 470 474 515 545 560 567 579 606 610 683 733 858 919 658 963 3001 041 051 135 136 159 184 210 231 248 284.

Mbenb-Andgabe, 2. Blait.

Kronen-Prioritäts-Obl. von 1895.

(18. Veriosung.) Serie 324 348 437 442 zu je 2 Schuldverschr. à 10,089 Kr. Serie 564 567 960 988 1030 147 167 690 2099 244 zu je 10 Schuldverschr.

a 2000 Ar. Serie 2694 714 zu je 50 Schuld-verschr. à 400 Kr.

4) Brüsseler 2º/o 100 Fr.-Lose von 1905. 40. Verlosung am 16. Juli 1918. Zahlbar am 2. Januar 1914.

105036 186478 166555 168207.

Primten:
Serie 1770 Nr. 5, 6096 18 20, 6125 19, 7947 3 18, 12950 17, 21142 19, 21644 11, 30995 21 (1000), 33535 12, 35244 18, 20154 7, 26578 7, 43899 18, 59689 16, 64405 2, 100710 11, 101363 25 (500), 102N72 7, 103485 6, 114184 18, 117112 22 (2500), 122036 9 (250,000), 141705 8, 153750 1 15, 155319 11 23, 162455 9 (500).

Die Nemmers, weichen Kein Betrag

Die Nummern, welchen kein Setrag in () beigefügt ist, sind mit 200 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

5) Casseler 31/20/0 Stadt-Schuldverschr. von 1893. Die diesjährige Tilgung ist durch Ankani erfolgt.

6) Erzherzog Albrecht-Bahn, 4º/o Staats-Schuldverschr. von 1893.

20. Verlesung am 1. Juli 1913. Zahlbar am 1. Januar 1914. Serie 263 274 zu je 5 Schuld-verschreibungen à 1000 FL Serie 597 645 zu je 50 Schuld-verschreibungen à 160 FL

7) Galizische Karl Ludwig-Bahn, 4% Silber-Prioritäts-Schuldverschr. Emission 1890.

Schuldverschr, Emission 1890,
Vom Staate zur Schstzahlung
übernommen.
24. Verlosung am 1. Juli 1913.
Zahlbar am 1. Januar 1914.
Serie 60 129 231 588 668 740 828
1135 164 373 379 471 612 772 zu je
1 Stück Schuldverschr, å 5000 FL,
6 Stück a 1000 FL, 10 Stück à 300 FL,
und 10 Stück à 100 FL.
Serie 2009 362 941 949 962 971
3191 193 203 308 350 443 499 533 875
970 973 4010 052 122 328 366 397 429
495 593 790 zu je 11 Stück Schuldverschr, å 1000 FL, 10 Stück à 300 FL,
und 10 Stück à 100 FL.

und 10 Stück à 100 FL

8) Hessen-Nassauische 31/20/0 Rentenbriefe. Eine Verlosung hat im August 1913 nicht stattgefunden.

9) Kaiser Ferdinands-Nord-bahn, 4% Prior.-Ani. v. 1891. Vem Staate zur Selbstzahlung

übernommen. 22. Verlosung am 1. Juli 1913.
Zahlbar am 1. Oktober 1913.
Serie 1 103 105 135 184 245 350 432 451 470 700 704 715, jede Serie enthaltend Nr. 1 a 5000 Fh., Nr. 2—14 a 1000 Ft. und Nr. 15—24 a 200 Ft.

10) Kaiserin Elisabeth-Bahn, 4º/oEisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen von 1890.

23. Verlosung am 1. Juli 1913.
Zahlbar am 1. Januar 1914.
Serie 38 118 140 213 509 637 zu
je 1 Schuldverschreibung a 10.000 FL.
Serie 1114 655 778 zu je 2 Schuldverschreibungen a 5000 FL.
Serie 2371 545 656 714 884 3270 976 zu je 10 Schuldverschr. a 1000 Fl. Serie 4029 075 zu je 50 Schuld-verschreibungen a 200 Fl.

II) Kaile & Co. Aktien-Ges. in Biebrich a. Rh.,

4% Tellschuldverschr. 5. Verlosung am 4. Juli 1913. Zahlber mit 103% am 2. Jaouar 1914. 24 45 46 60 131 168 219 246 392 488 503 566 705 728 779 887 980 1009 043 069 234 310 388 898 441 446 531 045 069 234 510 505 708 721 748. 682 564 606 620 695 708 721 748.

12) Kaschau-Oderberger Eisenbahn, 40/6 Prioritäts-Partial-Schuldverschr.

25. Verlosung am 1. Juli 1913. Zahlbar am 1. Januar 1914.

Zahlbar am 1. Januar 1914. Silber-Anlehen von 1889. \$ 5000 Fl. Serie 72 636 674 682 700 909 1190 193 108 011 980 990 2006 205 291 362 397 440. \$\$ 1090 Fl. Serie 2772 893 953 3061 242 297 427 476 534 538 619 788 814 827 867 938 966 987 4302 329 366 466 618 608 776 979 5100 306 356 418 480 512 548 630 376 878 878 620 600 387 550 583 615 627 640 653 868 913 480 512 548 580 376 878 1624 6100 387 550 583 615 627 640 653 868 913 7296 431 651. 4 200 Fl. Serie 8732 767 861 892 9054 086 174 219 299 388.

Mark-Anlehen von 1880, 1 1000 A Serie 324 371 679, 2 200 A Serie 1204 287 534 536 559 501 602.

539 591 602. Silber-Anlehen von 1889 (österr. Streeke). à 1000 Fl. Nr. 228 407 534 620 637 727 1027 217 365 525 757 2324 379 392 404 3916 484 555 564 686 708 780 830 4081 244 327 300 456 612 675 798

4 200 F1. Nr. 5055 000 852 907 922 6025 313 407 487 523 582 695 699 2284 331 370.

028 029 086 088 476 513 529 718 **3018** 024 125 343 382 759 765 4064. à 400 Kr. Serie 4440.

13) Lütticher 2º/o 100 Fr.-Lose von 1905. 49. Verlosung am 15. Juli 1913. Zahlbar am 1. Juni 1914. Serien:

1506 2336 3819 4154 8416 8790 9876 11017 12535 13436 14697 18102

Primten:
Serie 1506 Nr. 4 13 (250) 20 (100,090), 2236 1 (160) 8 (250) 7 10 17 (160), 3819 13 16, 4154 6 (150) 12 (1500), 8416 10, 8790 19, 9876 7 (500) 18 (150) 20 (150) 23 (150) 24, 12535 21 (250) 25, 18192 7 8 (500) 15 (250) 25 (160).

DieNummern, welchen kein Betrag in () beigefögt ist, sind mit 125 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen. (4) Mexikanische 4º/o äußere

Gold-Anleine von 1910. Die Tilgung per 1. Juli 1918 ist durch Ankauf erfolgt.

(5) Rumänische 4º/o amortisierbare Rente von 1905. Aniethe von 100,000,600 Fr. 15 Verlosung am 18 Juni/1 Juli 1913. Zahihar am 18 Septhr./1 Oktor. 1913.

Zahlhar am 18. Septbr./l. Oktbr. 1913.

a 500 Fr. 4051-080 5801-820
6421-432 8141-150 9401-420
10661-680 14101-120 13581-600
801-820 19561-580 23481-500
24461-490 30501-520 37841-800
40781-890 43491-420 50981-100
421-440 52301-820.

a 1000 Fr. 55851-860 56151170 321-330 341-350 491-500
57921-330 38951-960 64871 471
-480 66191-200 67491-500 68531
-540 60811-520 70261-270 71661
-670 76711-720 78521-530 882
-890.

\$2500 Pr. \$1178—180 585—590 \$2881—885 \$3006—010 590 571—575 \$60—880 \$4866—870 \$5786—740 751—755 \$6781—785 \$7016—020 101-106 88071-075 256-260 90541 -545 91741 805-810.

à 5000 Pr. 92118 102 172 382 623 699 947 93292 386 612 94019 498 497 563 583 788 797 842 861 95092 123 177 214 221.

(6) Rumänische konv. 4º/o amort. Rente von 1905. Anleihe von 424,613,000 Fr.

Anlethe von 424,613,000 Fr.
15. Vertesung am 18. Juni/1. Juli 1918.
Zahthar am 18. Septbr/1. Oktbr. 1918.
A 500 Fr. 95826 - 850 107225 -260 118626 - 650 125551 - 675
127076-100 148051-075 148028
-026 801-825 155461-475 901925 157376 - 400 158026 - 050
186776-800 162476-500 164551
-575 167401-425 109126-150
172151-165 251-275 174501-525
170025-050 186476-500 188928
-950 190976-191000 192101-125
193326-350 197220-250 202978 193326-350 197226-250 202376 -203000 214726-750 215401-425 222101-125 225851-875 226201 -225 230976-231000 232151--225 330976-231000 232161-175 976-233000 235051-075 236126-150 237801-525 242551 -575 601-526 751-775 246926 -950 252725-750 257561-675 258176-200 262976-263000 270301-526 278501-826 279426 -450 295476-500 303476-500 308101-125 310776-800 312661 -675 313701-755 216251-251 -676 313701-725 316351-375 323076-100 325326-350 327301 -326 330776-800 342626-650 347426-450 357001-025 301-325 368076-100 369251-275 525-550 370001-025 372126-150 501-525 37376-400 374951-375 375576 373376-400 374261-275 375576 -600 378051-076 382876-900 385728-760 385001-025 387126 -150 388176-200 389801-325 392251-275 395026-050 326-350 406801-825

à 5000 Fr. 401387-306 404087

-090 408897-908 407357-388
408727-736 410327-386 411197
-216 414527-536 415077-086
416167-176 420867-870 421417
-426 424112-116 587-596 677-686 427057-056 287-296 767-776
429507-516 430317-326 337-346 397-408 433507-516 577-566 434257-256 438107-116
441007-116 442067-076 443067
-076 440427-436 767-776 447207
-218 817-826 448617-526 451097
-706.

à 20,000 Fr. 452630 754 453113 189 300,

17) Rumänische 4º/o amortisierbara Rente von 1908.

52007 188 269 562 282 53203 401 509 54111 282 290 660 868 989 55074 081 214 253 281 821 817.

A 2500 Fr. 56106 288 503 527 616 794 823 841 904 967 297 57042 048 222 284 865 554 655 675 784 788 918 58019 188 283 383 682 690 753 764 859 875 923 974 59168 218 416 60193 284 384 445 644 655 703 801 949 954 61254 256 340 477 623 545 650 785 847 62012 059 060 089 483 554 765 945 946 979 83105 138 140 211 461 667 677 767 859 898 64043 401 001 011 101 509 595 64045 085 319.

085 819. A 5000 Fr. 64482 585 907 944 65007 096 281 246 888 340 516 584 627 880 916 66036 077 177 834 551 599 681 769.

(8) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870.

201. Verlosung am 30. und 31. Juli 1913. Zahlbar am 1. September 1913. Die Nummern, welchen kein Be

Zahlbar am I. September 1913.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 400 Fr. gezogen.

2521—525 10016—020 641—645 11821—825 14081—085 15736—740 28776—780 31281—285 43241—245 44281—285 58311—315 65261 202 (1000) 263—265 66696—700 91451—455 95055—060 100435—440 103136 137 (1000) 138 139 (1000) 140 104251—255 11146 147 (2500) 148—150 115671—675 119751—755 120056—070 121866—870 122041—945 129781—785 131571—575 741—745 147531—535 152076—080 153016—920 165376—380 166826—830 169346 347 (1000) 348—350 171281—295 571—675 172891—895 187331—335 190410—420 194066—070 126—130 193900—910 194901 902 (1000) 903—905 202941—945 214695—700 219806—810 971—975 220976—980 233496—500 235766—770 244106—110 247411—415 24881—085 251881—885 279360—770 247106—170 247411—415 24881—085 351881—885 279360—705 302921—025 319231—235 319391—935 329761—655 332516—520 821—825 363846—850 370106 167 168 (2500) 109 170 377276—280 576—580 379301—305

383096—700 384111—115 385671 672 673 (1000) 674 075 492306—310 497976—980 421391—395 856—860 438416 (1000) 417—420 456056— 060 457658—660 465631—635 488756—700 489271—275 495096 —090 491261—265 591306—310 503291—295 505931—935 518481 482 483 (2000) 484 485 519536—540 522371—375 526258—200 528741 482 483 (2000) 484 485 319530—349
523371—375 526256—260 528741
—745 550261—265 558786—790
562006—610 569125—130 570476
—480 523711—715 574041—043 044
(10,000) 045 476—480 527521—525
579006—610 590141—145 606461
—465 766—770 604925—930 624016
—020 625176—480 621591—595
636966—970 641001—005 644661

-085 645891-895 653941-945 665001-603 604 (1000) 605 796-65501 - 003 604 (1000) 605 796—
800 666951-055 667096-100
671096-100 674531-535 678101
-105 685490-500 701216-220
704076-080 705796-800 706486
-400 536-540 861-865 714286
287 (1000) 288-290 716011-015
743346-350 745826-830 748156
-159 160 (2000) 784025-630
772361-365 775051-055 676-679
680 (1000) 776301-305 779651655 782016-020 331-335 788101
-105 701-705 801016-020 351355 80256-290 611-615 804871
-875 805451-454 455 (1000)
606-610 809121-125 831 832
(1000) 833-835 813361-365 401405 822101-105 824121 122 123
(1000) 124 125 231-235 826061055 831321-325 833321-325
838401-405 842251-255 853221 (1000) 124 125 231—235 836061— 005 831321—325 836321—325 828401—403 842251—255 853221 —225 857051—005 869050 957 (2000) 958—960 872236—240 706— 710 876601—005 839071—075 879706—710 885156—160 666 967 968 (2500) 969 970 896376—380 914376—380 922761 (2000) 762— 765 930811—815 923301—305 928536—540 939731—735 944861 —865 876—880 948060—070 964276 —280 935076—080 998890—900 -865 876 -880 948060 -070 944276
-280 995076 -080 998890 -900
102980 -900 1023300 -370 1054739
-738 739 (2000) 740 1034031 032
(406.000) 033 -035 1052061 -065
1064231 -235 761 -765 1069726
(1000) 727 -730 1086171 -175
1098591 -595 1102101 -106 1115346
-850 1120245 -250 446 -450
1156311 -315 1153266 -270 1185065
-070 461 -465 1192980 -900
1120346 (1000) 947 -956 1203331 335 1206386 -390 1215596 -000
1210026 -030 1222001 -965 1225066
-610 1228090 -2239000 1239725 730 1233486 (1000) 487 -490
1234546 -550 716 -720 1242791 795 1247771 -775 1249118 -120
1234546 -550 716 -720 1242791 795 1247771 -775 1249118 -120
1256271 (1000) 272 -275 1265086
-988 989 (1000) 990 1271691 -095
1286991 -996 1291630 -640 1300691 -696 1302476 -480 1305071 -975
1367761 -765 1208396 -400 1370196 -200 1317866 (1000) 867 -876
132976 -980 1382306 -270 1331408 -410 1332201 -205 1349386 -380
1349810 -820 1337071 072 073
(2500) 674 675 1358566 -500
1371741 -745 1373596 -000 1381406 -410 1385426 -430 771 -775
1394510 -520 1397311 (10000) 312 -315 1462521 -525 1408001 -005
1417506 -510 1420191 -195 1432801 -605 1445020 -630 1448141 -145
1455826 -530 1457311 -316 1452881 -885 1468906 -900 1477031 (1000)
032 -035 1481021 -025 1483051 065 1538171 -175 1551891 -896
1560001 -005 1567646 -550 1588231 -285 1578921 -624
625 (1000) 1595596 -600 1635421 285 1572921 -923 1578621 -624
626 (1000) 1595596 -600 163421 285 1572921 -923 1578621 -624
626 (1000) 1595596 -600 163421 285 1572921 -923 1578621 -624
626 (1000) 1595596 -600 163421 285 1572921 -923 1578621 -624
626 (1000) 1595596 -600 163421 285 1572921 -923 1578621 -624
626 (1000) 1595596 -600 163421 285 1572921 -923 1578621 -624
626 (1000) 1595596 -600 163421 285 1572921 -923 1578621 -624
626 (1006) 1595596 -600 163421 285 1572921 -923 1578621 -624
626 (1006) 1595596 -600 163421 285 1572921 -923 1578621 -624
626 (1006) 1595596 -600 163421 286 1640271 -275 1644311 -315 -280 995076-080 998890-900 1028986-990 1029366-370 1951736 -470 1624796-500 1629461-465 1632521-525 1633146-150 1635681 -086 1640271-275 1644311-315 1680226-1681000 1684256 (2000) 258-260 1201971-975 1703266-270 1715316-320 1720116 117 (1000) 118-120 1721681-685 1730516-520 1734941-945 1740441 11730516—520 1734941—945 1740441
-445 511—515 1741151—155
1743686—600 1743951—955 1747068
-060 1750856 (2500) 857—860
1761686 687 (2000) 688—690
1768681—585 1747561—565 1782111
-115 1785051 (1000) 052—055
146—150 1790981—985 1804681
-655 1803331—635 1804681 (2000)
632 633 (2000) 634 635 1807516—520
1812691—695 1813386—390 1814846
-850 1818241—245 1819396 (2000)
367—370 1828316 317 (30,000) 318
-320 1832516—520 1834041—045
1843841—845 1846796—800 1850571
-575 1864221 222 (2500) 223—225
1831001—005 1838201—205 331
-335 1921831—835 1924096—100
1927031—635 1937126—130 1949226
-230 1950431—435 1961156 157 158
(2000) 159 160 1965061—005
1967881—883 884 (1000) 885
1978926—930.

19) Westfälische und Rheinländische Rentenhriefe. Verlosung am 2. August 1913. Zahlbar am 2. Januar 1914.

3 ½% Rentembriefe. Lit. F. à 3000 & 413 772. Lit. G. à 1500 & 171 293 424. Lit. H. à 300 & 89 126 470 495 700 789 873 1115 137. Lit. J. à 75 & 165 385 441 484 588 Lit. K. à 30 & 326.

4% Rentenguts-Rentenbriefe. Lit. HH. A 300 .K 1. Lit. JJ. & 75 .K 8.

Schalter-I Bezinge-B Lauggaffe i Beftellgelb, mardring gabellellen

Sonni

Da

gerade to audi das wieder a beutiche englischen roten Fl Wie stell Musipion auf einer abgespiel Wie folle Inapp und das Entwidel Nordiee . ten nach oder Ber nicht die lage und Sie toui Barteizu Befehle ten. Ei Abfichten beutschen wenn fie liber jed Schiffe 1 gemejen die "fal in engli diejen forodien

> etmas. meniger als wir 3. 9. tr Der feinen britische mährend Lofial Das ift ipricht (Manor Nordice

mon in

britifche

Beobacht

wie es

möglid)

der ena

ibrer @

- mori

.D 8"

Far mehr. es ift a Wenn 1 jüngere fagen f Temper ben Er Beamte fehr ge perfügti gerade fehen l Ranari in thre

тебт п Standen nicht ü angefür

nicht be Mu eignis an ben fpurlos